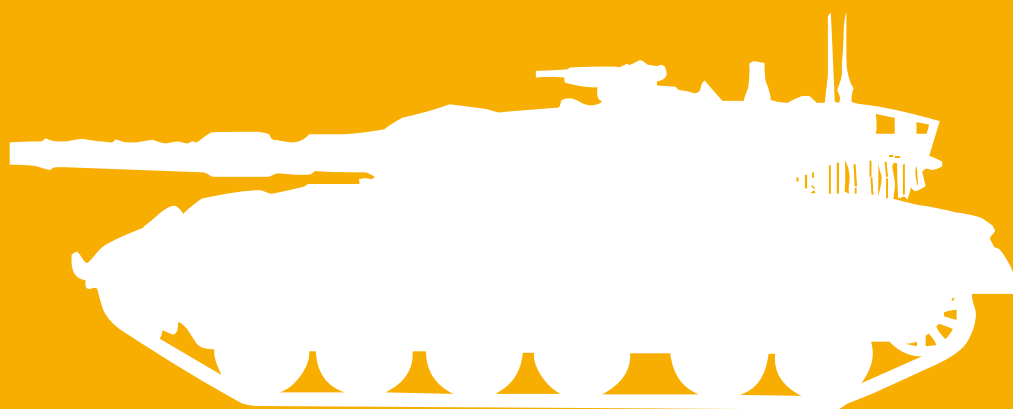
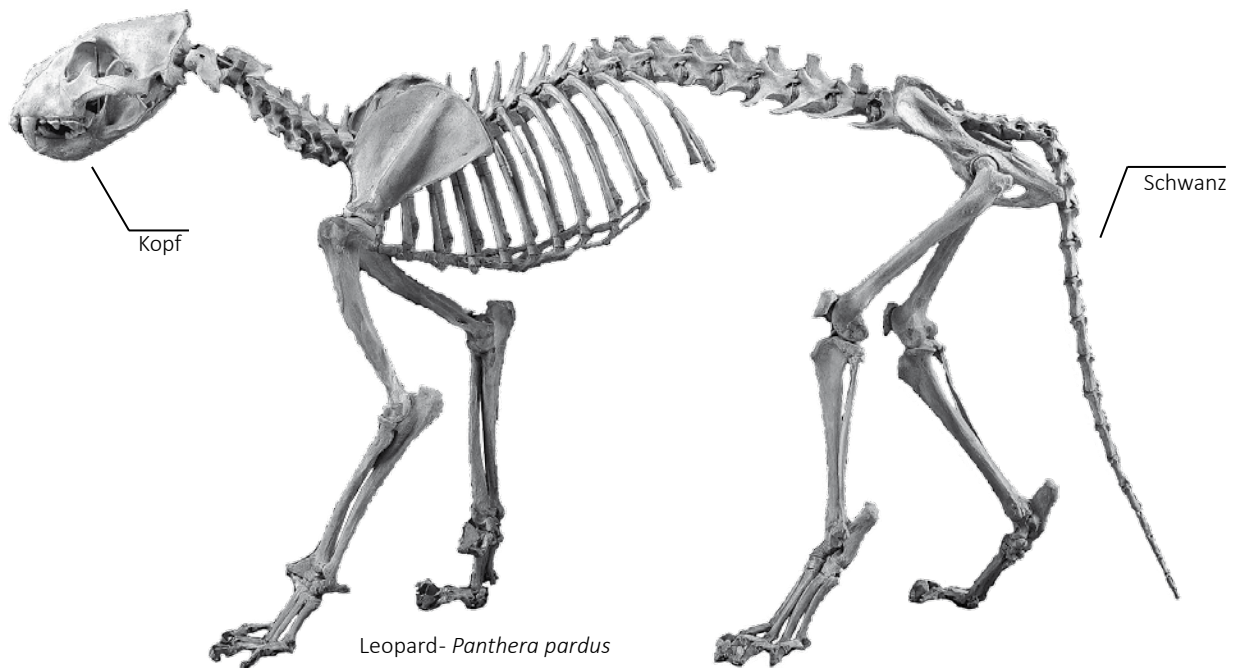


HANDBUCH RÜSTUNG





Inhalt

- Einleitung 3
- Hauptkarte 4 (27/34/43/54)
- Platzhirsche der deutschen Rüstungsindustrie 5
- Weltweite Rüstungsindustrie 2020 6
- Bundeswehretat 7
- Kaputtgesparte Bundeswehr? 7
- 100 Milliarden – politischer Zauber für Rüstung 8
- Green IT & White IT 9
- Pure Verschwendung 9
- Schusswaffen und Munition 10
- Rechtsgrundlagen von Rüstungsexporten 11
- Deutsche Rüstungsexportgenehmigungen 12
- Definition 13
- Das Beschaffungswesen der Bundeswehr 14
- BAAINBW 15
- Agenda Rüstung 16
- Schlüsseltechnologien 18
- Betreiberlösungen 18
- Legende zu den Einträgen 18
- Verzeichnis A-Z 19
- Spriffresser Militärgerät 31
- Ortsindex 95
- Index nach Firmennamen 97
- Nachwort 102
- Impressum/Copyright 103

Handbuch Rüstung
 Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.
 Hechinger Str. 203
 72072 Tübingen
 Druckfassung: Tübingen 15.7.2022
 Onlinefassung: Tübingen 11.8.2022

Die Karten und das Verzeichnis zur Rüstungsindustrie in Deutschland basieren auf den Mitgliederlisten zweier großer Lobby-Verbände und eigenen Recherchen. Das Ziel dieser Zusammenstellung ist es, Aktiven und Interessierten einen detaillierten Überblick über die Verteilung der Branche in Deutschland zu geben und die Akteure und Zusammenhänge zu beleuchten. Es soll jeden und jede in die Lage versetzen, sich über den Kontext und die Produkte einer Firma in ihrer Nähe überblicksartig zu informieren und anregen, weitere eigene Recherchen anzustrengen. Es geht um eine lokal geführte differenzierte Diskussion, die wir mit diesen Informationen unterstützen wollen.

Zum Verzeichnis

Als Grundlage haben wir zwei bekannte Vereinigungen gewählt, die den Großteil der Rüstung in Deutschland abdecken. Der BDSV – der Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie – versammelt die großen Firmen in Deutschland, die einen direkteren Draht zur Politik gesucht haben und mit der Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik (DWT) nicht zufrieden waren. Der BDSV versteht sich als politische Vertretung der Branche auf europäischer Ebene. Die Besonderheit besteht in der Abdeckung des Begriffs „Sicherheit“, der es Firmen ermöglicht hier beizutreten, ohne den „Makel“ der Wehrtechnik anzunehmen. So gibt es Firmen darunter, denen man nicht eindeutig einen Bezug zum Militär nachweisen kann (obwohl die Affinität vorhanden ist). Das zweite Verbandsverzeichnis, welches herangezogen wurde, ist das des AFCEA-Verbandes (Anwenderforum für Fernmelde- und Computertechnik, Elektronik und Automatisierung) mit Sitz in Bonn, dem vornehmlich IT- und Softwarefirmen angehören. Vordergründig scheint er noch viel eher einen zivilen und Sicherheitsbezug zu haben, als der BDSV. Im Kern sind seine Aktivitäten jedoch ganz wesentlich am Bedarf einer militärisch verstandenen „Sicherheit“ orientiert und umfassen beispielsweise regelmäßige Industrie Foren, wo Vertreter der Unternehmen mit solchen aus dem Verteidigungsministerium und den Streitkräften zusammen kommen. Es gibt auch hier Unternehmen (und Unternehmensniederlassungen), die eher als zivil zu werten sind. Zum Eintrag in unsere Liste und in die Karte reichte die Mitgliedschaft in einem der zwei Verbände aus.

Außen vorgelassen bei den Recherchen wurden die beiden bekannten Verbände „Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik“ (DWT) und „Förderkreis Heer“. Das reduziert nicht nur die schiere Anzahl der aufgeführten Firmen – obschon es viele Doppel- und Dreifach-Mitgliedschaften gibt – es ist auch eine bewusste Entscheidung. Anders als AFCEA und der BDSV, wo die Mitgliedsfirmen sich aktiv in die Entwicklung neuer wehrtechnischer Produkte einbringen, sind viele Mitglieder im Förderkreis Heer und der DWT eher aus Tradition im Verband und oftmals „nurnoch“ in Zulieferrollen zu finden. Ebenfalls außen vor gelassen wurden verschiedene bekannte Wehrtechnik bezogene Arbeitskreise, die entweder in der DWT oder aber angegliedert an bestimmte Wirtschaftsverbände sind (z.B. der AK Wehrtechnik der Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e.V.).

Die Verbandsverzeichnisse wurden ergänzt um weitere Firmen, die eindeutig für die Rüstung oder die Bundeswehr arbeiten und uns in der täglichen Arbeit an diesen Fragen öfters begegnen. Das bedeutet andersherum natürlich, dass dieses Verzeichnis und die Karte nur einen Ausschnitt der mit Wehrtechnik verbundenen Unternehmen abbilden: Sie können nicht vollständig sein und bilden nur einen zeitaktuellen (Winter 2021/2022) Überblick. Alle Angaben, die zu den Firmen in der Liste gemacht werden, entstammen öffentlich zugänglichen Quellen, bzw. den Webseiten der Unternehmen selbst. Die Redaktion freut sich über Ergänzungen, Hinweise und Korrekturen.

Böse und gute?

Jeder Punkt auf der Karte bedeutet eine „Niederlassung“ eines Unternehmens – diese sind nicht „gewertet“ in ihrer tatsächlichen Relevanz für die Rüstungsindustrie: Ob nun ein Softwareunternehmen mit fünf oder fünfhundert Mitarbeitenden mehrheitlich zivil arbeitet, oder ein Panzerproduktionsstandort mit 2000 Beschäftigten nur tödliche Waffen fabriziert, bedeutet in der Karte einen gleich großen Punkt! Die Karte soll in erster Linie verdeutlichen, wo in Deutschland was gemacht wird. Wobei deutlich gesagt werden muss, dass ggf. eine digitale Waffe ebenso tödlich sein kann und nicht von hunderten von Menschen erstellt werden muss. Die Karte soll dazu anregen, sich mit der Rüstung vor Ort zu beschäftigen und lokale Diskussionen ermöglichen.

Viele, wenn nicht sogar die meisten der aufgeführten Firmen, sind sowohl mit zivile Produkten am Start, wie auch in die Produktion von militärischen Gütern und Waffen verwickelt.

Die Rüstung unterscheidet zwischen Systemhäusern, die die Hauptverantwortung für ein Waffensystem tragen, Zulieferern, die Teilsysteme für dieses entwickeln, erproben und produzieren und Zulieferer, die in einer Lieferkette beispielsweise einzelne Bauteile oder Grundstoffe bereitstellen. Der öffentliche Fokus liegt oftmals bei den Systemhäusern und übersieht damit oft genug, dass ggf. die zugeliessene Elektronik das eigentlich ausschlaggebende System ist und dies aber von einem ganz anderen Anbieter angeboten wird, der unerkannt im Hintergrund bleiben kann.



Rüstungsindustrie & Machtpolitik

„[D]as Vorhalten modern ausgerüsteter Streitkräfte [ist] unumgänglich [...], um als politischer Akteur auf der internationalen Bühne ernst genommen zu werden. [...] Aber braucht es dazu unbedingt eine nationale Rüstungsindustrie?“

Der eigene sicherheitspolitische Handlungsspielraum ist ohne eine nationale Rüstungsindustrie mit Kernkompetenzen und nationalen Schlüsseltechnologien stark eingengt. [...] In letzter Konsequenz würde man als internationaler sicherheitspolitischer Akteur nicht ernst genommen.“

Erich Vad

(Brigadegeneral a.D., Sekretär des Bundessicherheitsrates bis 2013, Berater von Kanzlerin Merkel)



Platzhirsche der deutschen Rüstungsindustrie

Die Großen der Branche sind nach wie vor die Airbus Group (Defense and Space) mit einem Umsatz von 11,26 Mrd. USD (Platz 12 des weltweiten Rankings), Rheinmetall mit 3,94 Mrd. USD, KNDS (mit dem deutschen Unternehmen Kraus-Maffei Wegmann) mit 2,79 Mrd. USD, Hensoldt mit 1,24 Mrd. USD, Diehl-Defense mit 577 Mio. USD. Über diese in den Top 100 Unternehmen der Welt geführten Firmen sind noch MBDA, Heckler&Koch, MTU-Aero Engines, Rhode & Schwarz, und die U-Boot- und Schiffbauer Lürssen und Thyssen-Krupp Marine Systems als wichtige Namen zu nennen. Neben Heckler&Koch sind noch die Kleinwaffenhersteller Walther, Haenel und SIG Sauer zu erwähnen: Ihre Produkte sind besonders tödlich. Auch internationale Rüstungskonzerne sind mit Standorten vertreten – zu nennen sind beispielsweise Thales, Leonardo, Raytheon, Rafael.

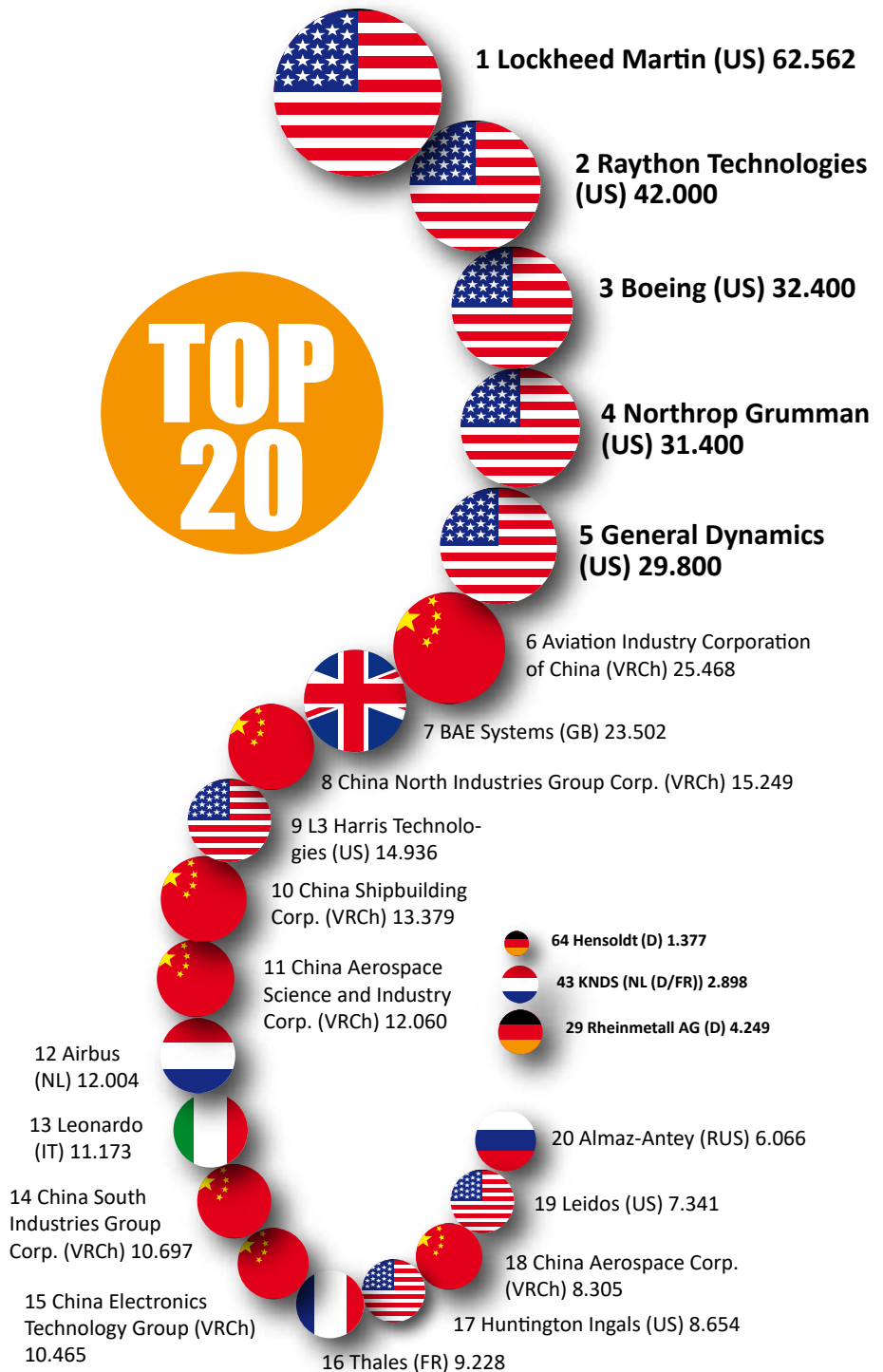
Neben diesen Platzhirschen definiert das BMVg einen „Wehrtechnischen Mittelstand“, der eine „strategische Ausrichtung im Marktsegment Wehrtechnik“ (<1000 Mitarbeiter*innen, <300 Mio. EUR Jahresumsatz) hat und zählt dazu insgesamt 1350 Unternehmen in Deutschland. An sie sind z.B. 2019 12.603 Aufträge im Wert von rund 856 Mio. EUR vergeben worden.

Weltweite Rüstungsindustrie 2020

Nebenstehende Grafik veranschaulicht die 20 größten Rüstungsfirmen mit ihren Umsätzen im Bereich Rüstung aus einer Liste der Top 100 für das Jahr 2020. Mit Hensoldt und Rheinmetall werden zwei als „deutsch“ definierte Firmen in den Top 100 geführt – sowie noch KNDS und Airbus, die den Niederlande zugeschlagen werden, wo sie vornehmlich aus steuerlichen bzw. politischen Gründen ihren Hauptsitz haben, aber wesentlich in Deutschland produzieren und von hier aus exportieren. Bis vor kurzem war der Diehl-Konzern noch unter den Top 100, ist aber Ende 2020 aus der Liste verdrängt worden. Fast alle der westlichen Unternehmen in dieser Liste produzieren auch in Deutschland Komponenten oder sind mit Niederlassungen und Büros vertreten.

Die Liste wird jährlich von dem US-Militärmagazin Defense News erstellt und muss als „Branchenbarometer“ gewertet werden. Schaut man auf die Entwicklung der letzten 20 Jahre, so erschreckt vor allem das Gesamtvolumen der Umsätze im Rüstungsgeschäft. Im Jahr 2000 war Lockheed Martin bereits der Spitzenreiter, allerdings „lediglich“ mit einem Umsatz von 16 Mrd. USD – eine erschreckende Entwicklung bis zu den rund 62 Mrd. USD heute. Rheinmetall rangierte damals (2000) mit einem Umsatz von 2,2 Mrd. USD auf Platz 15, heute fast doppelt so viel auf Platz 29. Der letzte der Liste des Jahres 2000 hatte einen Umsatz von 208 Mio. USD und damit nur ein Drittel vom Umsatz der Nr. 100 von 2021 Indra (Spanien) von fast 600 Mio. USD.

Das internationale Stockholmer Friedensforschungsinstitut (Stockholm International Peace Research Institute SIPRI) veröffentlicht ebenfalls eine solche Liste und versucht dabei die zugrunde liegenden Dynamiken zu erfassen und zu erklären – sie erscheint in der Regel im Dezember eines Jahres. Die Systematik der Listen unterscheidet sich: So differiert beispielsweise der Umsatz von Rheinmetall für 2020 um mehr als 9 Mio. USD und es sind noch Unternehmen wie MBDA und Thyssen Krupp erfasst, die in der Liste von Defense News keine Rolle spielen. Ein Vergleich der Listen kann also durchaus noch zusätzliche Informationen bieten.



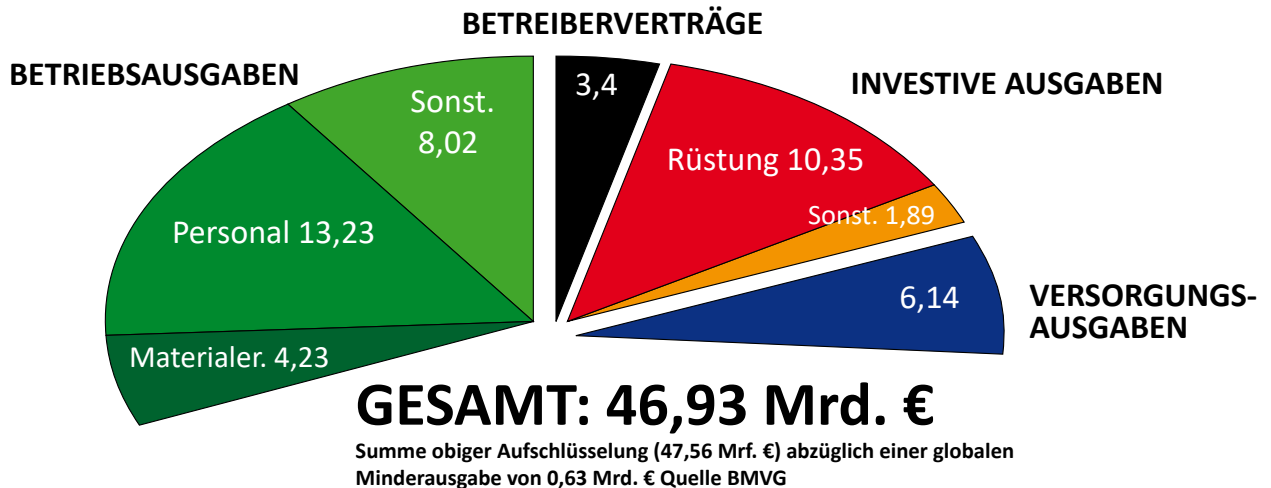
Alle Angaben in Mio US-Dollar.

Quelle: Defense News (<http://people.defense-news.com/top-100/>).

Zum Weiterlesen:

sipri.org – Top 100 Arms-Producing and Military Services Companies
 defenseneews.com – Top 100

Rüstungshaushalt 2021

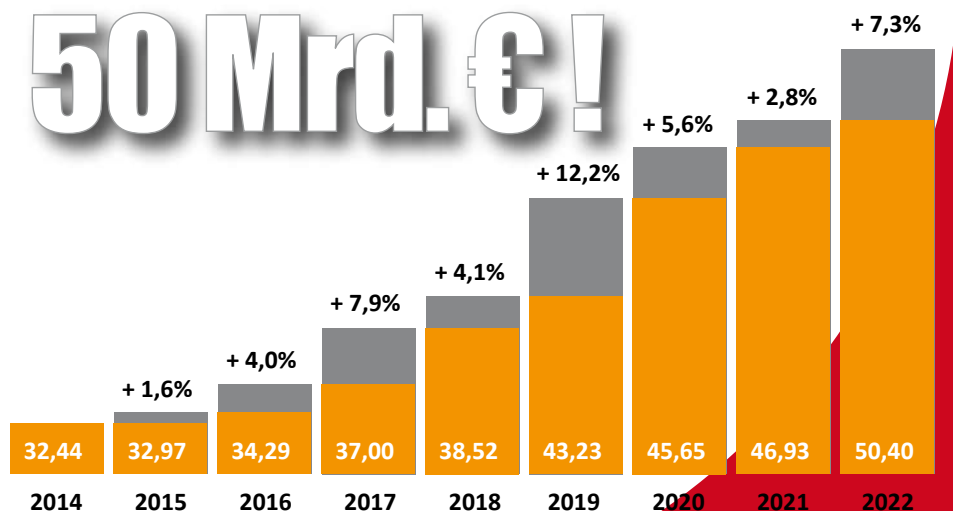


Kaputtgesparte Bundeswehr?

Oft ist zu lesen, die Bundeswehr sei in den letzten rund 20 Jahren regelrecht kaputtgespart worden. Zuletzt äußerte sich Heeresinspekteur Alfons Mais nur wenige Tage bevor die Ampel-Regierung beschloss, die finanziellen Schleusen für die Truppe zu öffnen: „Die Bundeswehr wurde laut Heeresinspekteur Mais kaputtgespart – als Nato-Partner könne sie in der aktuellen Krise kaum helfen. [...] „Ich hätte in meinem 41. Dienstjahr im Frieden nicht geglaubt, noch einen Krieg erleben zu müssen. Und die Bundeswehr, das Heer, das ich führen darf, steht mehr oder weniger blank da.““ (Spiegel Online, 24.2.2022)

Auch wenn diese Behauptung von interessierten Kreisen ein ums andere Mal wiederholt wird, wahr wird sie dadurch noch lange nicht. Tatsächlich stieg der Militärhaushalt nämlich von (umgerechnet) rund 24 Mrd. € im Jahr 2000 bereits deutlich auf etwa 32,5 Mrd. € im Jahr 2014. Er lag damit auch drastisch über dem eigentlich verbindlich vereinbarten Sparziel vom Juni 2010. Damals war festgelegt worden, alle Ressorts müssten bis 2014 insgesamt 81,6 Mrd. € einsparen und die Bundeswehr solle dazu 8,3 Mrd. € beitragen. Gemäß dem daran angelehnten Bundeswehrplan sollte der Rüstungshaushalt bis 2014 auf 27,6 Mrd. € reduziert werden – ein Beschluss, der augenscheinlich rasch wieder einkassiert worden war. Von da ab gab es dann aber erst recht kein Halten mehr: der Etat ging von 34,3 Mrd. € (2016) und 38,5 Mrd. € (2018) auf 46,9 Mrd. € (2021) und dann 50,4 Mrd. € regelrecht durch die Decke. Wenn also, wie Mais behauptet, die Bundeswehr blank dasteht, dann ist das kein Fall für das Finanzministerium, sondern für den Rechnungshof.

50 Mrd. €!



100 Milliarden ! – politischer Zauber für Rüstung

In seiner Regierungserklärung vom 27. Februar 2022 ging Bundeskanzler Olaf Scholz weit über das hinaus, was sich die Bundeswehr in ihren kühnsten Träumen erhofft hätte: „Bessere Ausrüstung, modernes Einsatzgerät, mehr Personal – das kostet viel Geld. Wir werden dafür ein Sondervermögen ‚Bundeswehr‘ einrichten“, so der Kanzler. „Der Bundeshaushalt 2022 wird dieses Sondervermögen einmalig mit 100 Milliarden Euro ausstatten. Die Mittel werden wir für notwendige Investitionen und Rüstungsvorhaben nutzen.“ Dieses Geld wird 2022 über eine Kreditaufnahme bereitgestellt und dann über die kommenden Jahre verteilt, was es ermöglichen soll, ab 2023 wieder die Schuldenbremse einzuhalten. Um das ansonsten rechtlich auf wackligen Beinen stehende Sondervermögen zusätzlich gegen etwaige Klagen abzusichern, soll es außerdem im Grundgesetz verankert werden.

Gleichzeitig machte Scholz in seiner Regierungserklärung mit Blick auf die Bundeswehr noch eine zweite wichtige Ankündigung: „Wir werden von nun an – Jahr für Jahr – mehr als zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts in unsere Verteidigung investieren.“ Laut Statista belief sich das deutsche Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2021 auf 3.570 Mrd. €, wäre für ihn bereits die Scholz-

sche Formel angewandt worden, hätte sich der Militärhaushalt statt der tatsächlich eingestellten 46,9 Mrd. € also auf mindestens 71,4 Mrd. € belaufen müssen. Gemäß der am 16. März 2022 vom Kabinett beschlossenen Eckwerte des Bundeshaushaltes soll der reguläre Verteidigungshaushalt zwischen 2023 und 2026 bei 50,1 Mrd. € jährlich eingefroren werden (allerdings sind die Planungen hierzu nicht verbindlich). Die sich hier ergebende Lücke zu 2 Prozent des BIP soll dann über das Sondervermögen geschlossen werden.

Im Laufe der parlamentarischen Debatte zur Grundgesetzänderung zeigte sich, dass der Ukraine-Krieg, der den emotionalen Aufhänger von Scholz Regierungserklärung bildete, für das eigentliche Vorhaben keinen Bezugsrahmen bildet: Die Angst vor Krieg wurde genutzt um längst vorhandenen Aufrüstungspläne Plausibilität zu verleihen. Schon in der 1. Lesung im Bundestag am 27. April 2022 wurde dies deutlich und in der Anhörung vom 9. Mai 2022 war der Ukraine-Krieg bereits aus der Argumentation verschwunden. Die tatsächlichen langfristigen Folgen einer so massiven Aufrüstung für andere Prioritäten (Klimawandel, Strukturwandel, soziale Gerechtigkeit, ...) werden systematisch ausgeblendet.

100 Mrd. € ?

Grundgesetz: Artikel 87 a [Streitkräfte]

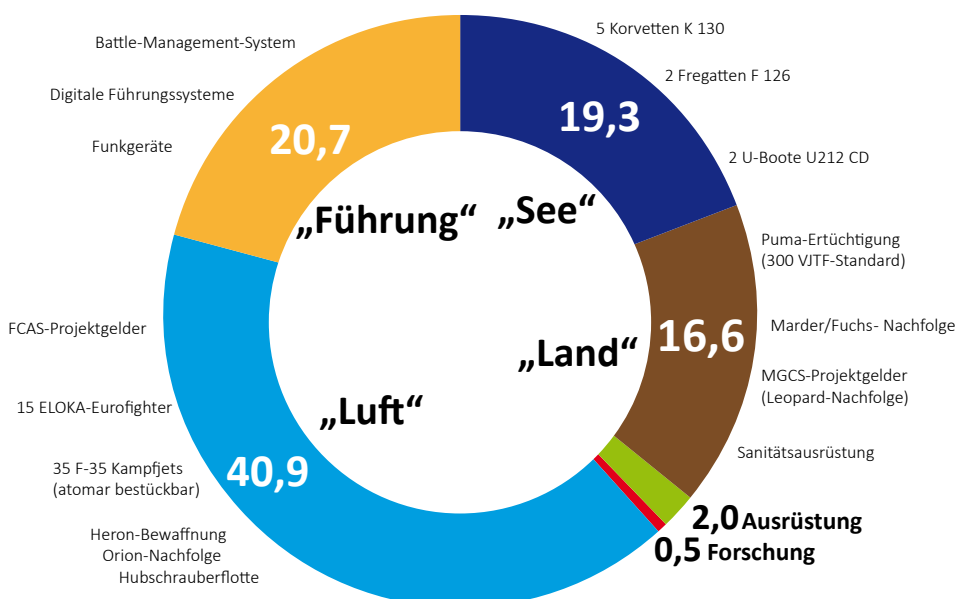
(1) Der Bund stellt Streitkräfte zur Verteidigung auf. Ihre zahlenmäßige Stärke und die Grundzüge ihrer Organisation müssen sich aus dem Haushaltsplan ergeben.

(2) Außer zur Verteidigung dürfen die Streitkräfte nur eingesetzt werden, soweit dieses Grundgesetz es ausdrücklich zulässt.

(3) Die Streitkräfte haben im Verteidigungsfall und im Spannungsfalle die Befugnis, zivile Objekte zu schützen und Aufgaben der Verkehrsregelung wahrzunehmen, soweit dies zur Erfüllung ihres Verteidigungsauftrages erforderlich ist. Außerdem kann den Streitkräften im Verteidigungsfall und im Spannungsfalle der Schutz ziviler Objekte auch zur Unterstützung polizeilicher Maßnahmen übertragen werden; die Streitkräfte wirken dabei mit den zuständigen Behörden zusammen.

(4) Zur Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes oder eines Landes kann die Bundesregierung, wenn die Voraussetzungen des Artikels 91 Abs. 2 vorliegen und die Polizeikräfte sowie der Bundesgrenzschutz nicht ausreichen, Streitkräfte zur Unterstützung der Polizei und des Bundesgrenzschutzes beim Schutze von zivilen Objekten und bei der Bekämpfung organisierter und militärisch bewaffneter Aufständischer einsetzen. Der Einsatz von Streitkräften ist einzustellen, wenn der Bundestag oder der Bundesrat es verlangen.

Wunschkonzert - Verteilungsplan



GREEN IT & WHITE IT

Bis vor wenigen Jahren galt die Unterscheidung zwischen einer militärisch genutzten Software, die beispielsweise in Feuerleitsystemen oder in der verschlüsselten Kommunikation zum Einsatz kommt, als GREEN und einer Software, die beispielsweise wie MS-Word zwar von Militärs benutzt aber nicht für sie entwickelt wurde als WHITE als grundlegend und unhinterfragt. Softwareunternehmen aus der zweiten Kategorie haben sich darauf zurückgezogen „friedlich“ zu sein, auch wenn sie schon damals Services und Pakete angeboten haben, die dem militärischen Bedarf in besonderer Art und Weise entgegen kamen. Letztlich war es schon immer eine schwammi-

ge Abgrenzung, die sich nun vollends erledigt haben dürfte. Alle großen Softwareunternehmen adressieren den militärischen Markt mit angepassten Produkten, die das Kriegshandwerk unterstützen und scheinbar komplett zivile Anwendungen finden einen kriegerischen Widerhall und entwickeln militärische „Nützlichkeit“. Dabei muss man nicht einmal in den modernsten Formen der Künstlichen Intelligenz (KI) einsteigen um zu erkennen, dass automatisierte Bildauswertung militärisch genutzt wird und folglich auch mit den Systemen der klassischen Green-IT harmonisieren muss.

Seit der Einrichtung des Kommandos CIR (Cyber- und Informationsraum) 2017 in Bonn und dem Cyber Innovation Hub (unter der Regie der BWI in Meckenheim), sowie der Einrichtung der Cyber Agentur in Halle verschwimmen die Grenzen immer. Das CIR hat sein Hauptquartier gegenüber dem zukünftigen Standort des BSI (Bundesagentur für Sicherheit in der Informationstechnik) aufgeschlagen – ein Schelm der hier einen Zusammenhang erblickt. Hierin liegt einer der Gründe für dieses Handbuch, die Unternehmen explizit zu benennen, die bewusst an dieser Schnittstelle arbeiten.

Pure Verschwendung ?

Der Friedens- und Konfliktforscher Michael Brzoska hat in einer Studie für Greenpeace das Beschaffungswesen der Bundeswehr durchleuchtet und errechnet Einsparungseffekte jenseits der 35% Marke. Folgt man seinen Berechnungen werden zwischen 26 bis 35 Mrd. € von dem 100 Milliarden-Paket (siehe S. 62) schlicht verschenkt. Er sieht viel Optimierungsbedarf in fast allen Prozessen der Beschaffung: Defizite in der Wirtschaftlichkeit der Rüstungsbeschaffung; fragliche Schwerpunktsetzungen; Dominanz nationaler Interessen bei europäischen Gemeinschaftsprojekten, die zu unwirtschaftlicher Arbeitsteilung führen; Fokussierung auf die technologisch anspruchsvollste Lösung führt zu Kostensteigerungen und Verzögerungen, was wiederum zur kostenintensiven Wiedernutzung veralteter Systeme hinleitet; das Streben nach neuester Kriegstechnik führt nicht zwangsläufig zu einer militärischen Überlegenheit.

Ja, – könnte man hinzufügen – Optimieren hilft uns, noch mehr Waffen für weniger Geld zu bekommen, besser wäre es, von vorn herein, weniger bereit zu stellen und gleich Sinnvolles zu finanzieren.

Michael Brzoska, It's not the money, stupid!, Die Hauptprobleme im Beschaffungswesen der Bundeswehr, Hamburg 2022. Online: www.greenpeace.de

EIN PAAR VERGLEICHE



Vergleiche ausgewählt entnommen aus dem Infoblatt vom Bund für Soziale Verteidigung: „Was wäre wenn ...? Rüstungs- und Sozialausgaben im Vergleich“ von Simon Frey (www.soziale-verteidigung.de/infoblatter). Ergänzung bei F126: IMI.

Schusswaffen und Munition

Neben den Platzhirschen Heckler&Koch, Diehl Defense, Rheinmetall und RUAG gibt es in Deutschland weitere Firmenniederlassungen, die sich explizit mit der Produktion von Kleinwaffen und Munition beschäftigen. Deutsche Schusswaffen-Technologie ist weltweit gefragt. Dabei ist der Export durchaus umstritten – oftmals sind es nicht nur die in Deutschland gefertigten Waffen, die sich bei Demokratien wie Diktaturen einer gewissen Beliebtheit erfreuen, vielmehr sind es auch die Techniken zur Fertigung, die als Grundlage einer Lizenzproduktion erworben werden. Dazu eine kleine Auswahl:



Carl Walther – die Carl Walther GmbH in Ulm kann auf eine über 130jährige Geschichte des Waffen- und Pistolenbaus zurückblicken. Ursprünglich in Suhl in Thüringen gegründet, ist die Firma in Ulm heute Bestandteil einer Firmengruppe um den Jagd- und Sportwaffenhändler Umarex aus Arnshausen und verfügt über Produktionsanlagen in den USA. Bekannt ist das Unternehmen für seine Pistolen für Spezialeinheiten und Polizei (Walther PPK), aber auch für sein umfangreiches Sortiment an hochpräzisen Sportwaffen.

SIG Sauer – skandalumwitterter Hersteller, der ursprünglich in Eckernförde angesiedelt war, aber aufgrund verschiedener auch gerichtlich verfolgter illegaler Waffenexporte seine deutschen Standorte weitgehend geschlossen hat. Die internationale Kundschaft wird nun wohl vor allem aus den USA heraus beliefert. SIG Sauer produziert Kurz- und Langwaffen für den militärischen und zivilen Bedarf und ist im Besitz der L&O Holding in Emsdetten.

Haenel – wie Carl Walther ist C.G. Haenel eine recht alte Firma, die allerdings am Standort Suhl geblieben ist und dort seit 1840 Waffen produziert. Neben einem umfangreichen Sortiment an Jagd- und Sportwaffen, ist die Produktion von Waffen für Polizei und Militär ein wesentliches Standbein geworden. Seit 2019 bemüht sich das Unternehmen um den Zuschlag für das neue Sturmgewehr der Bundeswehr und beschäftigt damit vor allem Ingenieure. Das Unternehmen ist Teil der übergeordneten Merkel Group, die, wie Haenel, zu Zeiten der DDR Jagd- und Sportwaffen (Ernst Thälmann) produzierte und nach 1989 kurz vom Waffenhersteller Heckler&Koch übernommen wurde. 2007 wurde das Unternehmen an die Caracal International in Abu Dhabi verkauft. 2008 wurde schließlich Haenel neu gegründet. Caracal ist eine Unterfirma des Staatskonzerns EDGE der Vereinigten Arabischen Emirate und selbst Hersteller von Waffen.

Nammo – als 1998 die norwegische Firma Nammo den Standort Schönebeck übernahm, war dieser bereits seit 1832 ein Ort der Munitionsproduktion (u.a. Lapua). Es ist einer von drei Standorten des Rüstungskonzerns in Deutschland, der neben der Produktion von klein- und großkalibriger Munition auch Lenkwaffen, Antriebsysteme, Zünder und Gefechtsköpfe im Angebot hat.

MEN – als Metallwerk Elisenhütte GmbH ist MEN ein Produzent von Munition für den Einsatz bei Polizei und Militär in Nassau an der Lahn. Angeboten werden gängige Kaliber in regulärer aber auch in Spezialausführung z.B. für Scharfschützen und inzwischen auch als „grün“ gekennzeichnet schadstoffarm und schwermetallreduziert.

Fritz Werner Industrie Ausrüstungen – mehrere Punkte sind an dem Unternehmen in Geisenheim am Rhein interessant – zum einen die Odyssee der Besitzrechte, wie der Zuordnungen innerhalb der bundesdeutschen Rüstungsindustrie, aber auch der Versuch, die Firma als „zivil“ zu tarnen und von den Munitionsverkäufen abzulenken, ist bemerkenswert. Fritz Werner Industrieausrüstungen verkauft Maschinen für die Produktion und Verpackung von Munition. Es ist einer der weltweit wenigen Hersteller, die komplette Munitionsfabriken schlüsselfertig abliefern können – dabei hilft die Einbettung in den Ferrostaal-Konzern. Die Liste ehemaliger Kunden weist einen hohen Anteil an fragwürdigen Regimen auf.

Nolte Services – Kerngeschäft des Unternehmens ist die kommerzielle Beseitigung von Kampfmitteln und Blindgängern bei Bauvorhaben, bzw. die Prüfung auf militärische Altlasten bei entsprechenden Vorhaben. Zum anderen ist das Unternehmen aber auch in der Instandhaltung für die US-Armee in Deutschland (Mannheim) aktiv und prüft in diesem Zusammenhang die Sicherheit der in Deutschland gelagerten Munition (Granaten, Bomben, etc. – Bruchmühlbach bei Ramstein).

Rechtliche Grundlagen für Rüstungsexporte

Warum ist der Export von Rüstungsgütern überhaupt legal? Wie läuft der Genehmigungsprozess ab und wer entscheidet, ob ein Rüstungsexportgeschäft genehmigt wird? Welche Gesetze sind für die Genehmigung von Rüstungsexporten relevant?

Der internationale Waffenhandelsvertrag (ATT), der 2014 von Deutschland ratifiziert wurde und im gleichen Jahr in Kraft trat, stellt in der Präambel fest, dass Staaten ein „berechtigter[s] Interesse [haben], konventionelle Waffen zur Ausübung ihres Rechts auf Selbstverteidigung und für Friedenssicherungseinsätze zu erwerben sowie sie herzustellen, auszuführen, einzuführen und zu transferieren“. Auch der Gemeinsame Standpunkt der EU (2008/944/GASP) stellt in der Präambel fest: „Die Staaten haben im Einklang mit dem durch die VN-Charta anerkannten Recht auf Selbstverteidigung das Recht, Mittel zur Selbstverteidigung zu transferieren.“

Das deutsche Grundgesetz enthält in der Präambel das sogenannte „Friedensgebot“, dass durch die Formulierung „[...] dem Frieden der Welt zu dienen“ zum Ausdruck kommt. Dieses „Friedensgebot“ wird in Art. 26 Abs. 1 und 2 des Grundgesetzes konkretisiert: „(1) Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.“

(2) Zur Kriegführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.“

Bis 1961 war dieses Bundesgesetz, das das Nähere regeln sollte, nicht existent. Der damalige Gesetzgeber entschied sich für einen „Trick“. Er

unterteilte „zur Kriegführung bestimmte Waffen“ in Kriegswaffen und sogenannte sonstige Rüstungsgüter und listete diese separat auf. (Später kamen noch Dual-Use-Güter hinzu.)

Je nachdem, ob es sich um eine Kriegswaffe oder um ein sonstiges Rüstungsgut handelt, greifen unterschiedlich strenge Gesetze, die bis heute in einem extremen Spannungsverhältnis zueinanderstehen: Das Kriegswaffenkontrollgesetz (KrWaffKontrG) regelt, dass die Herstellung, Beförderung und das in Verkehrbringen von Kriegswaffen grundsätzlich verboten ist, es sei denn, die Bundesregierung erteilt ausnahmsweise eine Genehmigung dafür. D.h., es besteht keinerlei Anspruch auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 KrWaffKontrG). Kriegswaffen sind in der Anlage zum Kriegswaffenkontrollgesetz gelistet.

Das Außenwirtschaftsgesetz (AWG) und die damit verbundene Außenwirtschaftsverordnung (AWV) regeln, dass der Export sonstiger Rüstungsgüter nach dem Gebot des freien Warenverkehrs erlaubt ist, es sei denn, er wird verboten. Hier besteht also grundsätzlich ein Anspruch auf die Ausfuhrgenehmigung (§ 3 Abs. 1 AWG). Sonstige Rüstungsgüter sind gemeinsam mit Kriegswaffen in Teil I Abschnitt A der Ausfuhrliste (einer Anlage zur Außenwirtschaftsverordnung) gelistet.

Der Export von Dual-Use-Gütern, also Güter, die sowohl zivil als auch militärisch verwendet werden können (z.B. Schiffsmotoren, die in zivilen und militärischen Schiffen verbaut werden können), wird im AWG in Verbindung mit der AWV sowie der Dual-Use-Verordnung der EU geregelt. Gelistet sind die Güter in der Dual-Use-Verordnung der EU.

Will ein Unternehmen Kriegswaffen, sonstige Rüstungsgüter oder Dual-use-Güter mit militärischem

Verwendungszweck exportieren, muss diese Ausfuhr beantragt werden. Dem Antrag zur Ausfuhrgenehmigung muss in allen Fällen bei Kriegswaffen und in den meisten Fällen auch bei sonstigen Rüstungsgütern (im AWG nur eine „Kann-Bestimmung“) eine sogenannte Endverbleibserklärung beigefügt sein. Aus dieser geht hervor, welches Gut in welches Land an welchen Empfänger geliefert werden soll. Bei Kriegswaffen muss zudem in den meisten Fällen eine Erklärung abgegeben werden, dass das Rüstungsgut nicht ohne Genehmigung der Bundesregierung in ein anderes Land weiterexportiert wird (Reexport-Vorbehalt).

Formal erteilt die Ausfuhrgenehmigung das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), das dem Wirtschaftsministerium untersteht. Mit Kriegswaffenausfuhren befassen sich vorab jedoch mindestens das Wirtschaftsministerium, fallweise im Austausch mit dem Außen- und Verteidigungsministerium sowie dem Kanzleramt und in besonders kritischen Fällen auch der geheim tagende Bundessicherheitsrat. Der Deutsche Bundestag hat in dem Entscheidungsprozess keinerlei Mitsprache. Er wird erst nach der abschließenden Genehmigung je nach Empfängerland und Art des Gutes zeitnah darüber unterrichtet oder erhält die Informationen, wie auch die Öffentlichkeit, erst mit den Rüstungsexportberichten der Bundesregierung.

Die Herstellung und das in Verkehrbringen von Kriegswaffen wird zwar nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz geprüft und es besteht hier, wie oben erwähnt, kein Anspruch auf Genehmigung. Da am Ende aber immer auch eine Ausfuhrgenehmigung nach dem Außenwirtschaftsgesetz erteilt werden muss, nach dem wiederum ein Anspruch auf Genehmigung besteht, ist ein Widerruf einer erteilten

Ausfuhrgenehmigung – z.B. weil sich die Lage im Empfängerland geändert hat – mit Entschädigungszahlungen oder einer Kompensation verbunden, d.h., dass die Kriegswaffen dann unter bestimmten Bedingungen in ein anderes Land exportiert werden können. So z.B. geschehen bei den Patrouillenbooten für Saudi-Arabien. Aufgrund des Exportstopps ab November 2018 durften die restlichen Schiffe nicht weiter ausgeliefert werden. Diese wurden dann 2020 an Ägypten verkauft. Entsprechend ist hier dringend eine Reform des Ausfuhrrechts bei Kriegswaffen notwendig, so dass der Export von Kriegswaffen nicht nach dem AWG genehmigt wird, oder der Anspruch auf Genehmigung für Kriegswaffen nicht gilt.

Die Grundlagen der Entscheidung über einen Ausfuhrantrag bilden neben dem Kriegswaffenkontrollgesetz und dem Außenwirtschaftsgesetz außerdem UN-, OSZE-, oder EU-Waffenembargos bzw. Sanktionen, der Internationale Waffenhandelsvertrag (ATT) von 2014, der Gemeinsame Standpunkt der EU von 2008 betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern (2008/944/GASP) sowie die Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern von 2000 in der überarbeiteten Fassung von 2019.

Absolute Versagensgründe für eine Exportgenehmigung von Kriegswaffen stellen nur die Gefahr der Verwendung bei einer „friedensstörenden Handlung, insbesondere bei einem Angriffskrieg“, die mögliche Verletzung völkerrechtlicher Verpflichtungen Deutschlands sowie die Unzuverlässigkeit der die Waren ausführenden Person (§6 Abs.3 KrWaffKontrG) dar. Nach dem Außenwirtschaftsgesetz können, müssen jedoch nicht zwingend, Exportgenehmigungen u.a. aufgrund

einer friedensstörenden Handlung und der Wahrung der sicherheitspolitischen Interessen Deutschlands verweigert werden (§4 Abs. 1 AWG).

Nach dem Gemeinsamen Standpunkt der EU (2008/944/GASP) ist eine Genehmigung zwingend zu versagen, wenn dadurch gegen UN-, OSZE- oder EU-Sanktionen sowie Nichtverbreitungsverträge und weitere internationale Verpflichtungen, wie dem Übereinkommen über den Einsatz von Chemiewaffen oder Antipersonenminen verstoßen würde (Artikel 2, Kriterium 1). Zusätzlich soll die Genehmigung verweigert werden, „wenn eindeutig das Risiko besteht, dass die Militärtechnologie oder die Militärgüter, die zur Ausfuhr bestimmt sind, zur internen Repression benutzt werden könnten“ (Kriterium 2, a), „verwendet werden, um schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht zu begehen“ (Kriterium 2, c), „im Endbestimmungsland bewaffnete Konflikte auslösen bzw. verlängern würden oder bestehende Spannungen oder Konflikte verschärfen würden“ (Kriterium 3) oder „zum Zwecke der Aggres-

sion gegen ein anderes Land oder zur gewaltsamen Durchsetzung eines Gebietsanspruchs benutzt“ werden (Kriterium 4). Hierbei sei darauf hingewiesen, dass es immer um das explizite Rüstungsgut geht, das geliefert wird (funktionaler Ansatz) und nicht um eine Versagung jeglicher Rüstungsgüterausfuhr (grundsatzbasierter Ansatz).

Die Menschenrechtslage im Empfängerland soll „nur“ zu besonderer Vorsicht bei der Genehmigungserteilung mahnen und die Art des zu exportierenden Rüstungsgutes berücksichtigen (Kriterium 2, b).

In den Politischen Grundsätzen der Bundesregierung wird den Menschenrechten im Empfängerland zwar eine „besonderes Gewicht“ beigemessen, eine Genehmigung soll jedoch nur „grundsätzlich nicht erteilt“ werden (d.h., dass Ausnahmen möglich sind), wenn „hinreichender Verdacht besteht“, dass das explizite Rüstungsgut zu „internen Repression im Sinne des „Gemeinsamen Standpunkts“ oder zu sonstigen fortdauernden und systematischen Menschenrechtsverletzungen missbraucht wird. (Im Übrigen gibt es

bis heute keine international anerkannte Definition von „fortdauernden und systematischen Menschenrechtsverletzungen“.)

Bei der Frage der Rüstungsexporte nach Saudi-Arabien und in die Vereinigten Arabischen Emirate, vor dem Hintergrund von UN-Berichten über Menschen- und Völkerrechtsverletzungen dieser Länder im Jemen-Krieg schämte sich die Bundesregierung nicht zu behaupten: „Der Bundesregierung liegen – auch mangels eigenem Zugang – keine Erkenntnisse vor, die als belastbarer Nachweis konkreter Menschenrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen gewertet werden können.“*

In den Politischen Grundsätzen der Bundesregierung ist des Weiteren festgelegt, dass Rüstungsexporte in EU-, NATO- und NA-

Deutsche Rüstungsexportgenehmigungen

Angaben in:
Jahr/Wert Mio. €/
Anteil an Lieferungen
an Drittstaaten.



2004	3806	n.V.
2005	4215	n.V.
2006	4189	n.V.
2007	3668	34%
2008	5788	54%
2009	5043	49%
2010	4754	29%
2011	5414	42%
2012	4704	55%
2013	5846	62%
2014	3974	61%
2015	7500	59%
2016	6848	54%
2017	6242	61%
2018	4820	53%
2019	8015	44%
2020	5824	50%

Quelle: Rüstungsexportberichte der Bundesregierung und der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE)

TO-gleichgestellte Staaten „grundsätzlich nicht [...] beschränk[t]“ werden, während explizit Kriegswaffenexporte in Drittstaaten nur „ausnahmsweise“ genehmigt werden. Diese „Ausnahmen“ haben dazu geführt, dass in den Jahren 2010-2020 im Schnitt, wertmäßig fünfzig Prozent der Kriegswaffenexporte für Drittländer genehmigt wurden. Rüstungsexporte in Länder, bei denen das Recht auf Selbstverteidigung aufgrund eines Angriffs von außen nach Art. 51 VN-Charta vorliegt, können genehmigt werden.

Das große Problem das sich hier bzw. bei der Rüstungsexportpolitik der Vergangenheit zeigt, ist, dass, mit Ausnahme der Politischen Grundsätze der Bundesregierung, alle rechtlichen Grundlagen zwar rechtsverbindlich sind, aber nicht justiziabel vor deutschen Gerichten. D.h., während ein Rüstungsunternehmen sogar Klage gegen eine nicht erteilte Genehmigung nach dem Außenwirtschaftsgesetz erheben kann, können z.B. Friedensorganisationen nicht gegen erteilte Genehmigungen der Bundesregierung klagen, wenn sie der Meinung bzw. überzeugt sind, dass der Rüstungsexport gegen die bestehenden Gesetze und internationale Verträge verstößt.

Friedensorganisationen und Kampagnen wie die „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ fordern deshalb, und auch die Grünen taten dies in Zeiten als Oppositionspartei, ein Verbandsklagerecht (ähnlich wie im Umweltrecht) zu schaffen, das Organisationen ermöglicht, gegen erteilte Rüstungsexportgenehmigungen zu klagen. Denn nur so kann die Bundesregierung gezwungen werden, ihre Entscheidungen streng anhand der Gesetze auszurichten sowie ihre Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen.

Im Rahmen des Gesetzgebungsprozesses für ein Rüstungsexportkontrollgesetz, der seit Anfang des Jahres 2022 nach jahrelangem Druck aus der Zivilgesellschaft endlich durch das von Bündnis90/Die Grünen geführte Wirtschaftsministerium gestartet wurde, steht das Verbandsklagerecht immer wieder im Zentrum der Kontroverse.

DEFINITION: Export und Klassifikation

Was ist eigentlich Rüstung, Wehrtechnik, Waffe? Wovon geht man da aus? Welches Kriterium legt man eigentlich zur Beurteilung an?

Der Export von Rüstungsgütern ist reglementiert und orientiert sich an einer Klassifikation von unterschiedlichen Gütern, die im Kern natürlich auch als Maßstab hier herangezogen werden könnte um ggf. zu beurteilen, ob und inwieweit eine einzelne Firma tatsächlich mit „Rüstung“ im weitesten Sinne verknüpft wird. Maßgeblich sind dafür Kategorien wie das Kriegswaffenkontrollgesetz, das Außenwirtschaftsgesetz und die Außenwirtschaftsverordnung – die Zuordnung eines Produktes zu einer der Kategorien bedingt das Verfahren und die Reglementierung des Exports. Ausschlaggebend ist dabei, ob ein Produkt zu Rüstungsgütern gezählt wird oder auch „nur“ als Dual-Use gekennzeichnet werden kann. Rüstungsgüter – definiert als Güter, die vorrangig oder ausschließlich für einen militärischen Einsatz konzipiert oder geändert wurden – werden unterteilt in: **a) Schwere Waffen** (z.B. Panzer, Kampflieger, Korvetten, Fregatten, ...); **b) Leichte Waffen** (z.B. Artillerie (bis 100mm), tragbare Lenkflugkörper, Mörser, ...); **c) Kleine Waffen** (Handfeuerwaffen, ...); **d) Sonstige Rüstungsgüter**, die all jene Produkte umfassen, die für den militärischen Zweck entworfen wurden, aber keine Waffen im engeren Sinne sind (z.B. bestimmte Arten von Munition, Betankungsflugzeuge, Dekontaminationsmaterial, Software für Einsatzplanung, ...). **Dual-Use-Güter** – definiert als nicht vorrangig für den Kriegseinsatz konzipiert und entwickelt, aber ggf. aufgrund ihrer Eigenschaften für diesen einsetzbar sind, werden ebenfalls unterteilt. Viele Technologien und auch Software fallen unter die Dual-Use-Güter, werden aber international durchaus unterschiedlich beurteilt. Wo man sich bei Kriegswaffen international einig ist, so nimmt die Präzisierung der Zuordnung im Folgenden ab – für Dual-Use-Güter gibt es mehrere international konkurrierende Listen von denen für die deutschen Exporteure, die deutsche, bzw. die auf EU-Ebene verfasste Liste die entscheidende ist. Verkomplizierend ist hinzugetreten, dass US-amerikanische Technik seit der Amtszeit von Donald Trump auch nur mit Einwilligung der USA weiterverkauft werden darf, was zunehmend dazu führt, dass es mehr Güter gibt, die als *von dieser Technologie frei* vermarktet werden. Mitunter sind es nur noch die Heerscharen von Anwält*innen, die es Produzent*innen ermöglichen, sich in diesem Dschungel konkurrierender Vorschriften und Gesetze zurecht zu finden: Alles eine Frage der Deklaration.

* Antwort auf Frage 10, Drs. 19/18828, 22.4.2020 <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/188/1918828.pdf>

Die Beschaffung von Waffen, Munition und weiterer Ausrüstung für die Bundeswehr ist ein komplexer Prozess. Er beginnt in der Regel mit der formalen Feststellung eines Bedarfs. Diese kann durch jede/n Soldat*in erfolgen, aber auch durch die Politik oder entsprechende Stellen. Nach der Feststellung entscheidet ein Gremium, meist also ein/e Vorgesetzte/r darüber, wie mit dieser Bedarfswunsch erfüllt wird – bei einem angenommenen Bedarf nach einem neuen Paar Schuhe ist ggf. hier schon Schluss und der Soldat bekommt eine Erlaubnis, sich die Schuhe bei der Kleiderkammer zu holen, bei einem angenommenen Bedarf nach einem neuen Panzer beginnt nun die komplexe Suche nach den richtigen Kriterien, die dieser Panzer erfüllen muss. Verschiedene Ebenen definieren den anzuschaffenden Panzer in all seinen möglichen Funktionsdetails – von der Schussweite der Kanone über die Ausstattung mit Elektronik bis hin zur angedachten Lebensdauer. Aufwändige Waffensysteme wie ein Panzer bestehen aus unzähligen Komponenten und bedenkenswerten Einsatzbedingungen. Das erarbeitete Profil mündet in eine Ausschreibung, die einschlägigen Firmen zugesandt wird. Je nachdem, wie breit und wie international ausgeschrieben wird, meldet die Industrie daraufhin ihre Angebote an die Bundeswehr zurück. Diese prüft, welches Angebot aus ihrer Sicht am ehesten geeignet ist, die Anforderungen zu erfüllen und erteilt Aufträge oder nur einen Auftrag, ein Muster zu erstellen, welches dann auf die tatsächliche Tauglichkeit hin überprüft wird. Abschließend, so in diesem idealen Ablauf, wird ein Auftrag erteilt, ein Liefervertrag geschlossen und Personal zur Benutzung der neuen Waffe geschult. Den Prozess der Beschaffung koordiniert das BAAIN-Bw (Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr).

Soweit die Theorie – real sind die Wege deutlich länger. Am Beispiel des FCAS (Future Combat Air System) ließe sich zeigen, das Planungs- und Entwicklungshorizonte nicht nur deutlich größer sind, sondern auch die damit verbundenen organisatorischen und industriellen Aufwendungen deutlich komplexer, bis hin dazu, dass man schon bei der Konzeption des Projektvorhabens die „öffentliche Debatte“ mitdenkt und diese mit Lobby-Arbeit flankiert wird, noch bevor mehr als eine Skizze überhaupt auf dem Tisch liegt. Eine ganz wesentliche Rolle bei der Ausgestaltung eines Vorhabens besteht im internationalen Rüstungswettlauf um die modernste Waffe – d.h. es ist durchaus entscheidend, welche andere Militärmacht auf der Welt noch ein solches Projekt plant und nach welchen Gesichtspunkten. Allein dieser Faktor treibt die Komplexität und Kosten noch einmal deutlich in die Höhe, denn kein einziger Akteur kalkuliert mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis, sondern ausschließlich mit dem Maximum des technisch Machbaren. Die öffentliche Debatte dieser Projekte erfüllt also nicht nur eine Funktion in der eigenen Entscheidungsfindung, sondern soll dem Gegenüber anzeigen, womit man ihm ggf. in Zukunft drohen könnte. Der Nebeneffekt von aufgeblasenen Rüstungsprogrammen ist es also, dass andere „gezwungen“ sind, ihre Rüstungsprogramme analog aufzublasen.

Militärische Wünsche orientieren sich daran, was mit Hinblick auf die eigene Einsatzerfahrung sinnvoll, mit Blick aktuelle Einsatzszenarien notwendig, mit Blick zukünftige Einsatzszenarien ggf. wünschenswert ist. Einbezogen wird dabei das Wissen um das, was der „Gegner“ derzeit zu leisten im Stande ist und die Annahme, was der „Gegner“ zukünftig leisten könnte, bzw. was dieser an Projekten plant. Dabei wird bedingt versucht, Kosten abzuschätzen und Prioritäten

zu setzen – es wird überlegt, in welcher Rolle sich welche Komponente einfügen wird und welche unmittelbaren bzw. mittelbaren Vorteile die eine oder die andere Lösung bietet. Jede Option für eine jede Komponente muss dabei abgewogen und die langfristigen auf den Einsatz ausgelegten Folgen bedacht werden. Das Zusammenspiel aller Komponenten bedingt die Einsatzfähigkeit.

Die Wünsche der Industrie orientieren sich an einer handhabbaren Ausschreibung, die ggf. dezentral und in Konsortien abzuarbeiten ist und keinen wesentlichen Veränderungen mehr unterworfen wird. Die Entwicklung darf gerne umfangreich sein, so sie von der beauftragenden Institution finanziert wird und die Ergebnisse einen technologischen Mehrwert für das Unternehmen insgesamt darstellen. Größere, vertragliche festgelegte Abnahmemengen des fertigen Produktes ermöglichen eine langfristige Planung der Produktionskapazitäten. Je größer der Eigenanteil an den Entwicklungskosten, je größer der Produktionsaufwand, desto mehr wird die Industrie auf größeren Abnahmemengen bestehen oder die Preise der Einzelexemplare nach oben setzen. Besteht seitens der Politik oder dem Militär der Wunsch „viel“ Technologie in „wenigen“ Exemplaren zu einem „geringen“ Preis zu bekommen, desto mehr wird die Industrie auf den Export als eine Möglichkeit der Querfinanzierung verweisen. Die Industrie kalkuliert Waffensysteme danach, was sie damit über einen bestimmten Zeitrahmen hinweg verdienen kann (will) und arbeitet mit groben Kennzahlen für Entwicklung und Produktion, die nur schwer nachvollziehbar sind. Im Prinzip wird schon an einer Waffe verdient, bevor das erste Muster davon erstellt ist. Rüstungsunternehmen haben sich in Verbänden zusammengeschlossen, um ihren wirtschaftlichen Interessen eine politische Stimme zu geben; sie

betreiben einzeln oder im Verbund aktive Lobbyarbeit auf unterschiedlichsten Ebenen.

Politische Entscheidungsträger*innen sind in einer Mittlerrolle zwischen Militär und Industrie – sie verstehen meist nicht viel von den militärischen oder technologischen Anforderungen im Detail, sollen aber über die Freigabe von Geldern und Planungspapieren letztlich entscheiden. Ihre Aufgabe besteht darin, die Plausibilität von Vorhaben und Planungen der Bundeswehr zu bewerten und in Einklang mit den Haushaltsmöglichkeiten zu bringen – sie erweitern die bisher genannten Dimensionen um bündnispolitische und industriepolitische und müssen die Beschaffung gegenüber der Öffentlichkeit rechtfertigen. Mitglieder des Bundestages, Mitglieder im Verteidigungsausschuss und Politiker*innen in politischen Ämtern sind dabei graduell deutlich unterschiedlich in die Prozesse eingebunden. Auch lokale Politiker*innen spielen eine Rolle und bringen Interessen in den Prozess der Beschaffung ein: Denn jedes Projekt zieht lokale Resultate durch beispielsweise den Ausbau konkreter Betriebe oder aber durch die Stationierung bei späterer Beschaffung nach sich. In unserem politischen System kommt somit der Beeinflussung der einzelnen Politiker*innen eine gewisse Bedeutung zu – sie sind der „Informationsarbeit“ aller Akteure ausgesetzt und entwickeln zum Teil selbst Affinitäten zu bestimmten Akteuren. PolitikerInnen werden zu Industrieforen oder solchen Foren eingeladen, die vorgeblich nur für einen „Austausch“ von Informationen zwischen den Akteuren gedacht sind, aber im Kern der Akzeptanzbeschaffung dienen.

Wenn man beispielsweise die Planungen für das FCAS-Projekt betrachtet, so gehen erste Vorarbeiten auf kleinere Teilprojekte zurück, die von DLR, MBDA, Airbus und anderen bereits vor über 10 Jahren im Kontext der Entwicklung von unbemannten Flugsystemen angestoßen wurden. Geschaffen werden soll ein digitales Verbundsystem zwischen Kampfflugzeugen der 6. Generation, Drohnen und autonomen Lenkflugkörpern die in einer Cloud (z.B. satellitengestützt)

mit anderen Kampfkomponten (Hubschrauber, Panzer, Artillerie, Bodentruppen, Schiffen, etc.) in ständigem Austausch stehen und koordiniert vorgehen können. An dem Projekt sind neben Deutschland noch Frankreich und Spanien beteiligt – sowohl mit den jeweiligen Armeen als Abnehmer, wie auch jeweils mit spezifischen Industrieunternehmen. Das Projekt begann offiziell 2020, wobei nicht vor 2030 mit einem einsetzbaren System gerechnet wird. Das Militär verweist in seiner Planung auf die Planungen in anderen Staaten (Russland, China, USA, Großbritannien, ...) und so genannten „Fähigkeitslücken“ aber ggf. auch darauf, dass die vorhandenen Maschinen (z.B. Eurofighter) bald an ihr Nutzungsende kommen. Die Industrie hat schon ein paar Dinge in der Schublade und schiebt diese zu einem mehr oder minder plausiblen Projekt zusammen und klebt ein fettes Preisschild dran. Die Politik versucht, angesichts der hohen Kosten weiteres politisches Kapital dadurch zu generieren, dass andere Länder zur Teilnahme bewegt werden, um dann, im nächsten Schritt, der eigenen Industrie wieder ein großes Kuchenstück zuzuschieben und „nationale“ Kompetenzen zu sichern. Die politische Einigung wird dabei keineswegs zur Kostenreduktion beitragen und die Verteilung auf „nationale“ Kompetenzträger wird nicht dazu beitragen, das Projekt handhabbarer oder gar technologisch besser zu machen, vielmehr sind solche Konstruktionen dazu prädestiniert, Projekte in die Länge zu ziehen. Sie sind bedingt ein Gewinn, indem bestimmte Länder ihre Kooperationsbereitschaft unter Beweis stellen. Für Projektverantwortliche wie BAAINBw sind solche Projekte aufgrund der Vielzahl von Komponenten und beteiligten Akteuren letztlich kaum mehr handhabbar – auch darin liegt eine Herausforderung, denn schließlich ist es dieses Amt, das sicherstellen soll, das man am Ende eine funktionierende Waffe hat.



BAAINBw

Mit knapp 11.200 Beschäftigten ist das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung in der Bundeswehr eine der größten technischen Behörden in Europa. Es umfasst neben dem Hauptsitz in Koblenz mit drei Liegenschaften noch das Marinearsenal in Wilhelmshaven, Wehrtechnische Dienststellen in Eckernförde, Meppen, Trier, Oberjettenberg, Manching und Greding noch wehrwissenschaftliche Institute in Münster und Erding. Zudem existiert in Reston in den USA eine Außenstelle außerhalb Europas, die die Verbindung über den Atlantik auch in Fragen der Rüstung hält.

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz

Agenda Rüstung: Pleiten, Pech & Pannen

Nach einer schier unglaublichen Pannenserie rief die damalige Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen im Jahr 2014 die „Agenda Rüstung“ aus. Angetreten war sie zumindest offiziell mit dem Ziel, das marode Beschaffungssystem mitsamt der Rüstungsindustrie stärker unter die Lupe zu nehmen – das ist zwar geschehen, geändert hat sich aber reichlich wenig. Aufrüstung ist immer die falsche Antwort; vor dem Hintergrund des völlig dysfunktionalen deutschen Rüstungswesens werden die aktuellen Bestrebungen in diese Richtung allerdings nur umso fragwürdiger.

Pannen in Serie

Sowohl vor, aber eben auch nach Beginn der Agenda Rüstung machte die Bundeswehr mit teils spektakuläreren Pannen von sich Reden, wie einige wenige ausgewählte Beispiele rechts zeigen.

Rüstungsberichte:

Viel Lärm um nichts

Unter anderem vor dem Hintergrund der aufgelisteten – und zahlreichen weiteren – Pannen gab die damalige Verteidigungsministerin von der Leyen im Februar 2014 eine Untersuchung der Bundeswehr-Großprojekte in Auftrag. Mit dieser Aufgabe wurden die Unternehmensberatung KPMG, die Ingenieurgesellschaft P3 und die Kanzlei Taylor Wessing betraut, die ihre Ergebnisse in Form des Gutachtens „Bestandsaufnahme und Risikoanalyse zentraler Rüstungsprojekte“ am 6. Oktober 2014 an die Verteidigungsministerin übergaben. Darin wurden auf 1.200 Seiten, von denen allerdings nur ein 51-seitiges Exzerpt öffentlich einsehbar ist, neun Großprojekte mit einem Gesamtvolumen von 57 Mrd. Euro untersucht, wobei 140 Probleme und Risiken identifiziert wurden. Das Gutachten mahnte

Übergewichtssensibel: Kampfubschrauber NH90

„Wann immer möglich, sind alternative Luftfahrzeuge zu nutzen“, zitiert die ‚Bild‘-Zeitung aus dem 103-seitigen Bericht über den neuen Mehrzweckhubschrauber NH 90. 122 dieser Hubschrauber will die Bundeswehr für insgesamt 4,6 Milliarden Euro anschaffen, aber der Helikopter weist offenbar erhebliche Mängel auf. [...] Soldaten könnten daher nur ein- und aussteigen, wenn der NH 90 auf befestigtem Untergrund stehe und es dort keine Hindernisse gebe, die höher als 16 Zentimeter sind. Die Sitze könnten nur Soldaten tragen, die mit Ausstattung 110 Kilogramm wiegen – allerdings wiege allein die Ausrüstung 25 Kilogramm. Außerdem sei die Maschine so eng, dass eine Infanteriegruppe mit Gepäck für 24 Stunden nur hinein- und aussteige, wenn sie Sturmgewehre, Panzerfäuste und Gepäck ungesichert auf den Boden lege. Der Boden wiederum sei so empfindlich, dass er schon durch schmutzige Kampfstiefel beschädigt werde.“
(Spiegel Online, 23.2.2010)

aus diesem Grund an, „dass eine Optimierung des Rüstungsmanagements in nationalen und internationalen Großprojekten dringend und ohne Verzug geboten ist“.

Das vernichtende Urteil wurde von der damaligen Staatssekretärin für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung, Katrin Suder, folgendermaßen zusammengefasst: „Waffensysteme kommen um Jahre zu spät, Milliarden teurer als geplant – und dann funktionieren sie oft nicht richtig oder haben Mängel.“ Auch von der Leyen selbst richtete eine erstaunlich deutliche Kritik an die Adresse der Rüstungsunternehmen: „Wir wollen nicht für Fehler bezahlen, die die Industrie gemacht hat.“ Nach solch starken Worten sahen viele Kommentator*innen von der Leyen auf „Konfrontationskurs zur Rüstungsindustrie“ (Süddeutsche Zeitung). Die Verteidigungsministerin wolle „mit aller Härte den Rüstungssektor neu ordnen“ (Die Welt) und

„bei der Rüstungsbeschaffung aufräumen“ (Wirtschaftswoche).

Es folgte der erste Bericht zu Rüstungsangelegenheiten aus dem Jahr 2015, dessen Aufgabe es war, die Defizite im Beschaffungswesen offenzulegen. Darin hieß es, die untersuchten Rüstungsprojekte wiesen eine durchschnittliche Verspätung von 51 Monaten auf und lägen insgesamt 12,9 Mrd. € über dem ursprünglich geplanten Preis. Trotz aller Beteuerungen mehrerer folgender VerteidigungsministerInnen kam es in den Folgejahren aber offenbar zu keinen „Verbesserungen“ (sofern eine effizientere Beschaffung von Waffen als solche bezeichnet werden kann). Im nunmehr 14. Bericht zu Rüstungsangelegenheiten vom Dezember 2021 werden die Verspätungen mit 52 Monaten angegeben und die Kostensteigerungen summieren sich auf 13,8 Mrd. €.

Es ist also nicht gelungen – oder es war eh nie gewollt –, die Rüstungs-

Schraube locker I: Helme

„Neue Ausrüstungspanne bei der Bundeswehr: Ein Teil der Gefechtshelme muss wegen einer mangelhaften Schraube aus dem Verkehr gezogen werden. [...] Um eine mögliche Gefährdung der Soldaten im Einsatz auszuschließen, würden deren Helme zuerst ausgetauscht. ‚Danach erfolgt auch der Austausch aller betroffenen Gefechtshelme für den Grundbetrieb im Inland‘, heißt es in der Mitteilung weiter.“
(Spiegel Online, 19.5.2015)

Bedingt wetterfest: Schützenpanzer Puma

„Der hochmoderne Bundeswehr-Schützenpanzer Puma ist undicht – durch die Dachluke kann Wasser eintreten. [...] Die Bundeswehr hat insgesamt 350 Panzer für 4,3 Milliarden Euro bei den Unternehmen Rheinmetall und Krauss-Maffei Wegmann geordert. Der Puma soll den seit mehr als 40 Jahren genutzten Marder ersetzen.“
(Frankfurter Rundschau, 19.8.2016)

Kältetreffsicher: G36

Das G36 von Heckler & Koch verliert bei Wärme schnell an Treffsicherheit, doch der Austausch könnte Jahre dauern. Unterdessen gibt es Hinweise auf Kungelei zwischen Hersteller und Kontrolleuren. [...] Seit fast einem Jahr kommen ständig neue Materialpannen und Ausstattungseingpässe ans Licht: Von kaputten Helikoptern und Schutzwesten über verspätete Transportflugzeuge bis hin zur Odyssee von Bundeswehr-Ausbildern, die wegen kaputten Bundeswehrfliegern fast eine Woche in den Irak brauchen.“
(Focus.de, 18.4.2015)

Schraube locker II: A400M

„Die Bundeswehr hat die Abnahme des Airbus-Militärtransporters A400M wegen anhaltender Technik-Probleme vorerst gestoppt. Diesmal sind Schrauben an den Propellern locker. [...] Der A400M gilt als modernster Militärtransporter der Welt. Bei der Fertigstellung kam es jedoch zu jahrelangen Verzögerungen. Die Auslieferung der bei Airbus bestellten Maschinen wurde immer wieder verschoben.“
(Deutsche Welle, 13.11.2019)

dustrie stärker an die Kandare zu nehmen. Was aber gelang, war im Zuge der Agenda Rüstung aus dem chronisch ineffizienten (und korrupten) Beschaffungswesen ein Argument zu zimmern, dass die Bundeswehr noch mehr Geld benötige. Die eigentliche Botschaft der Agenda Rüstung war angekommen und in der Presse setzte unmittelbar ein, was man als »Schrotthaufen-Debatte« bezeichnen könnte – einige Presseschnipsel unmittelbar nach Veröffentlichung des Gutachtens über die Rüstungsindustrie im Oktober 2014: „So Schrott ist die Bundeswehr“ (Bild), die Truppe sei nichts anderes als „stahlgewordener Pazifismus“ (Die Zeit) und das ganze Problem existiere vor allem, da die Bundeswehr seit Jahren „chronisch unterfinanziert“ sei (Deutschlandfunk). Damit war ein gewisser Nährboden geschaffen, um

die Akzeptanz für eine Erhöhung der Rüstungsausgaben in der damals demgegenüber mehrheitlich eher kritisch eingestellten Bevölkerung zu vergrößern.

Seither zog sich das Märchen von der angeblich systematisch kaputtgesparten Bundeswehr wie ein roter Faden durch die deutsche Medienlandschaft und sämtliche Politdebatten. Auf dieser Grundlage konnte bereits von der Leyen am 26. Januar 2016 in die Rüstungsoffensive gehen, indem sie ankündigte, dass bis 2030 üppige 130 Mrd. € in die Neuanschaffung von Rüstungsgütern gesteckt werden sollten. Auf diesen Entwicklungen baute die Ampel-Regierung mit ihrer Zeitenwende auf, mit der die größte Aufrüstung in der Geschichte der Bundeswehr auf den Weg gebracht werden soll.

2021

52

Monate

Durchschnittliche Verspätung bei Rüstungsprojekten

13,8 Mrd. €

Kosten über dem kalkulierten Preis



Rüstungsproduktion ist immer auch Industrieförderung und viele Entscheidungen für ein Unternehmen erfolgen unter dem Blickwinkel der Stützung der heimischen Industrie. Umgekehrt sind das Volumen des Bedarfs und die Haushaltsmittel begrenzt, sodass eine Priorisierung der Beschaffung vorgenommen werden muss. Da einige Dinge billiger auf einem Weltmarkt zu erwerben sind, als in Deutschland, setzt das Bundesministerium der Verteidigung auf eine Priorisierung der „nationalen Kapazitäten“ – d.h. wenn etwas als „nationale Schlüsseltechnologie“ betrachtet wird, so bemüht sich die Regierung darum, ein nationales Unternehmen zu finden. Nebenstehende Grafik verdeutlicht die Prioritätensetzung im Diskussionsstand von 2020.

* Insbesondere Chip-, Netzwerk- und Verschlüsselungstechnologien, Cyberabwehrsysteme sowie Host- und Netzwerkforensik. Quelle: Strategiepapier der Bundesregierung zu Stärkung der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie.

Betreiberlösungen

Wer einen gezielten Blick in die Berichte des BMVg zu den Rüstungsangelegenheiten wirft, findet den etwas verwirrenden Begriff der Betreiberlösung. Im Kern handelt es sich dabei um bundeseigene Gesellschaften, die Aufgaben aus dem Portfolio der Bundeswehr übernommen haben und als Outsourcing zu betrachten sind. Findige Unternehmer*innen und Unternehmen sahen Anfang der 2000er eine Chance darin, sich dauerhaft an der Erfüllung von Bundeswehrdienstleistungen eine goldene Nase zu verdienen. Sie haben fast alle ihre eigene Geschichte des Scheiterns, bis die privaten Investor*innen wieder ausgestiegen sind und der Bund einsprang. Sie sind hier mit aufgenommen, da hier der Bund letztlich so tut, als sei er ein Wirtschaftsbetrieb.

Aufgeführt sind:

Bw Bekleidungsmanagement – Köln

Bw Consulting – Köln

Bw Fuhrpark – Troisdorf

BWI – Bundeswehr Informationstechnik – Meckenheim

HIL – Heeresinstandsetzungslogistik – Bonn

VEBEG – Frankfurt a. Main

LEGENDE ZU DEN EINTRÄGEN

Es wurde versucht, eine möglichst knappe Beschreibung einer Firma abzugeben, die vor allem umschreibt, in welchem Feld die Firma aktiv ist und welche Produkte damit verknüpft sein könnten. Es wurde nicht versucht, das oftmals vorhandene zivile vom militärischen Geschäft zu trennen und zu quantifizieren – auch wurde nicht versucht herauszuarbeiten, wie viele Personen in diesem oder jenem Zweig tätig sind. Tatsächlich ist dies auch von außen schwer zu bestimmen bzw. auch nur eine Momentaufnahme, die wenig Aussagekraft hat. In der Regel wird bei Niederlassungen nur auf einen Haupteintrag an einem anderen Ort verwiesen, bei dem sich dann auch eine Angabe zur Webseite findet, die für weitere Informationen herhalten muss. Wieder gilt: Jeder Beitrag ist eine Baustelle und weitere Details sind jederzeit ergänzbar.

Rüstungsindustrie in Deutschland

Aachen

Datus AG

Pascalstr. 12, 52076 Aachen

Datus entwickelt Lösungen für die Kommunikation von Leitstellen. Vor allem integrierte Leitstellen (Polizei/Feuerwehr/Klinik) im ganzen Bundesgebiet nutzen die Technologie aus Aachen. Sichere Kommunikation spielt auch jenseits der Leitstellen eine Rolle und somit tauchen Behörden und die wehrtechnische Industrie unter den Kunden auf.

Mil/Ziv/Afcea

www.datus.de

Frequentis Deutschland GmbH

ELARA Leitstellentechnik GmbH

Schloß-Rahe-Str. 19a, 52072 Aachen

Siehe Frequentis bei Langen

Aalen

Hensoldt Germany

Hensoldt Optronics

Heinrich-Rieger-Str. 1, 73430 Aalen

Siehe Hensoldt Taufkirchen

RUD Ketten GmbH

Rieger und Dietz GmbH & Co. KG

Friedensinsel 1, 73432 Aalen

RUD ist ein traditionsreiches Unternehmen, das global tätig ist und sich auf die Bereitstellung hochwertiger Ketten als Anschlag-, Zurr- und Hebezeuge spezialisiert hat. Auch bei der Fertigung von Schutzsystemen für Lawinen oder Berghänge ist das Unternehmen aktiv. In einer eigenen Sektion werden speziell für das Militär (Militärtechnologie) Anschlagssysteme, Ladungssicherungen, Gleitschutzketten, Anschlagpunkte sowie Zurrpunkte gefertigt, die dann vorwiegend bei den Landsystemen von Armeen (siehe dann KMW/KNDS) zum Einsatz kommen.

Mil/Ziv

www.rud.com

Abenberg

EMT Ingenieurgesellschaft Dipl. Ing. Hartmut Euer mbH

Boschstr. 7, 91183 Abenberg

Siehe EMT bei Penzberg

Achern

Securiton GmbH

Hauptsitz

Von-Drais-Str. 33, 77855 Achern

Die Securiton Mutter in der Schweiz hat einen Schwerpunkt auf Feuer- und Rauch-Detektionssysteme, wohingegen die deutsche Tochter deutlicher das Geschäft mit der mobilen (Gebiets-) Überwachung und der Abwehr von Drohnen bedient. Geworben wird mit Fotos von Feldlagern, Soldaten und Kampfflugzeugen.

Mil/Ziv/BDSV

www.securiton-defence.com

Ahrensburg

Nortec Electronics GmbH & Co. KG

An der Strusbeck, 22926 Ahrensburg

Batteriestrom wird in vielen Bereichen des Lebens benötigt – in zivilen wie militärischen. Das Unternehmen in Norddeutschland offeriert unter dem Stichwort Nortec Defense Lade-/Analysegeräte, Batterieladegeräte und Entlader, unterbrechungsfreie Stromversorgungen und mobile Stromversorgungen oder Schiffsstromversorgungen auf der Basis von Batterien und Brennstoffzellen. Die Bundeswehr ist beispielsweise mit der Fregatte F123 als Kunde genannt.

Mil/Ziv

www.nortec.de

Altdorf

Securiton GmbH

Werkstr. 18, 90518 Altdorf

Siehe Securiton Achern

Amberg

Probatec AG

Liebengrabenweg 11, 92224 Amberg

Die Partner des Unternehmens Probatec sind Siemens und Rheinmetall; für Erstere fertigt man Sitze, die in Schienenfahrzeugen, wie dem Eurostar verbaut werden, für den Letzteren entwickelt man die Sitze für den gepanzerten Truppentransporter Boxer.

Mil/Ziv

www.probatec.de

Arnsberg

AirRobot GmbH & Co. KG

Werler Str. 4, 59755 Arnsberg

AirRobot baut Überwachungsdrohnen auch für den Gebrauch in der Bundeswehr. Die MIKADO-Drohne dient der Aufklärung und wurde 2005 bei der Bundeswehr eingeführt. Als Mitglied im DACH-Verband ist AirRobot aktiv an einer Ausweitung des Einsatzspektrums von Drohnen interessiert und betreibt mehrere zivil ausgerichtete Projekte.

Mil/Ziv

www.airrobot.de

Umarex Deutschland

Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg

Der Waffenhändler aus Arnsberg führt viele international bekannte Marken wie Baretta, Colt und natürlich Heckler & Koch in seinem Sortiment – angeboten werden aber auch der komplette bewaffnete Lifestyle, Pfefferspray, Optiken, Lampen, Schleudern und Blasrohre. Entscheidend an dem Unternehmen ist jedoch, dass es Mehrheitsinhaber der Carl Walther GmbH in Ulm ist und damit direkt in der Waffenproduktion engagiert ist.

Mil/Ziv

www.umarex.de

Aschau am Inn

MBDA Deutschland GmbH

Bayern Chemie GmbH

Liebigstr. 17, 84544 Aschau am Inn

Siehe MBDA Schrobenhausen

Rheinmetall AG

Nitro-Chemie Aschau GmbH

Liebigstr. 17, 84544 Aschau am Inn

In der Nachbarschaft zur MBDA (Bayernchemie) gelegen, produziert das Werk „Antriebssysteme“ für Mörser, Artillerie und Panzer. Das Unternehmen gehört zu Rheinmetall (Siehe Düsseldorf), die 55% daran halten, die anderen 45% gehören zur RUAG in der Schweiz, wo beide Unternehmen wiederum komplementär ein ähnliches Werk unterhalten (Nitrochemie Wimmis, zu Ruag siehe bei Berlin).

Mil

www.nitrochemie.com

Augsburg

Airbus S.E.

Premium Aerotec

Haunstetter Str. 225, 86179 Augsburg

Die 100%-Tochter von Airbus ist innerhalb der Flug-

zeugproduktion für die größeren Einheiten, d.h. Rümpfe, fast aller Modelle zuständig. Darüberhinaus verfertigt man Rumpfteile von den Militärmaschinen A400 M und Eurofighter. Mit Niederlassungen in Bremen, Hamburg, Nordenham, Varel und im rumänischen Brasov ist das Unternehmen eng an die Strukturen des Hauptkonzerns angeschlossen – insbesondere die Bremer Niederlassung und die in Varel sind für den militärischen Teil zuständig. Zu Airbus Defense and Space siehe den Eintrag bei Taufkirchen.

www.premium-aerotec.com

Conet Solutions GmbH

Ulmer Str. 160, 86156 Augsburg

Siehe Conet Hennef

INTEC

Industrie-Technik GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 6/10b, 86159 Augsburg

Siehe Intec München

Kontron Europe GmbH

Lise-Meitner-Str. 3-5, 86156 Augsburg

Siehe Kontron bei Ismaning

OHB SE

MT Aerospace AG

Franz-Josef-Strauß-Str. 5, 86153 Augsburg

Gegründet als „MAN neue Technologie“ war die Firma anfänglich damit beschäftigt, strukturelle Bauteile für das Raumfahrtprogramm Ariane zu fertigen, hat aber bald seine Kompetenzen im Leichtbau genutzt, um in der Verkehrsflugzeugproduktion Fuß zu fassen. OHB gelang es 2005, MT Aerospace zu kaufen und damit einen größeren Anteil am Raumfahrtgeschehen in Deutschland zusammenzutragen. Inzwischen gehört ein Triebwerksbauer (Aerotech Peisenberg) zu MT Aerospace. Die Erfahrung im Bau von leichten Strukturen und Tanks nutzt die Verteidigungsindustrie. Das Unternehmen hat eine Niederlassung in Bremen und Guyana (siehe auch OHB bei Bremen). Ein Spinoff der Firma in Augsburg ist die Rocket-Factory Augsburg, die den Einstieg in die Produktion von Triebwerken für die Raumfahrt bedeuten sollte, sich aber augenscheinlich eine gewisse Unabhängigkeit erarbeitet hat.

Mil/Ziv/BDSV

www.mt-aerospace.de

Renk AG

Gögginger Str. 73, 86159 Augsburg

Teile der heutigen Renk AG waren bis vor wenigen Jahren noch im Besitz des Volkswagenkonzerns und wurden von der deutsch-schwedischen Private-Equity-Gesellschaft Triton Partners mit verschiedenen Firmen weltweit zum heutigen Konzern verschmolzen. Die Renk AG ist

damit zielgerichtet auf den militärischen Markt schwerer Antriebsysteme zugeschnitten worden und zählt heute zu den großen Rüstungsfirmen weltweit. Im Bereich der Getriebe kommen die Produkte von Renk in Panzern und anderen schweren gepanzerten Militärfahrzeugen zum Einsatz, sowie in Marineschiffen. Der Bereich der Federungen für solche Fahrzeuge wird über eine Tochterfirma bedient. Sowohl in den französischen LeClerc-Panzern, in den israelischen Merkava, den britischen Ajax oder dem deutschen Puma – überall steckt Renk drin. Zuletzt wurde mit Magnet-Motor in Starnberg ein weiterer Spezialist für den militärischen Bereich (elektrische Antriebe) erworben. Im Bereich der Prüfsysteme ist die Renk AG ebenfalls aktiv. In Deutschland sind neben Augsburg noch Rheine und Hannover als Standorte bekannt.

Mil/Ziv

www.renk-group.de

Augustdorf

HIL GmbH

Niederlassung West, Rommelkaserne

Marder-Ring 109, 32832 Augustdorf

Siehe HIL bei Bonn

Aulendorf

Boger electronics GmbH

Boger electronics GmbH

Grundesch 15, 88326 Aulendorf

Der Anbieter aus dem beschaulichen Aulendorf beliefert laut eigener Aussage seit Jahren internationale Kunden mit Systemen zur Funküberwachung und zum Schutz von Funkverbindungen. Als Einsatzszenarien wird Funküberwachung und -aufklärung beim Militär, den Geheimdiensten sowie in der Grenzüberwachung dargestellt.

Mil/Ziv

www.boger-electronics.de

Aurich

Steep GmbH

Sakagerrakstr. 10a, 26603 Aurich

Siehe Steep bei Bonn

Backnang

Airbus Defense and Space GmbH

Tesat-Spacecom GmbH

Gerberstr. 49, 71522 Backnang

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Leonardo Germany GmbH

Spinnerei 48, 71522 Backnang

Siehe Leonardo bei Neuss

Bad Frankenhausen

Steep GmbH

ZAW (Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung)

Seehäuser Str. 75, 06567 Bad Frankenhausen

Siehe Steep bei Bonn

Bad Homburg

ATIS Systems GmbH

Justus-von-Liebig-Str. 5, 61352 Bad Homburg

Historisch geht die Firma auf einen Rest des ehemaligen Tonbandgeräte-Hersteller Uher zurück und knüpft dort in gewisser Weise immer noch an. Das Unternehmen bietet Lösungen für die digitale Forensik, Vorratsdatenspeicherung und Big-Data-Analysis an. Es arbeitet damit nah am aktuell sehr gefragten Cybersecurity-Profil von Geheimdiensten, Polizei und Bundeswehr.

Mil/Ziv/Afcea

www.atis-systems.com

DXC Technology Deutschland GmbH

Hewlett-Packard-Str. 1, 61352 Bad Homburg

DXC ist erst 2017 aus einer Fusion von Hewlett-Packard Firmenteilen mit der Computer Science Corporation hervorgegangen und ist ein Anbieter von IT-Lösungen für Industrieunternehmen – auch aus der Verteidigungsindustrie.

Ziv/Afcea

www.dxc.technology/de

Hewlett-Packard GmbH

Hewlett-Packard-Str. 1, 61325 Bad Homburg

In Bad Homburg ist nicht nur der jüngste Ableger DXC Technology untergebracht, sondern auch die Hewlett-Packard Enterprise, die das Geschäftssegment Server, Netzwerke, Services und Software enthält und von der HP-Deutschland mit Hauptsitz in Böblingen zu unterscheiden ist. Der Großkonzern ist auf verschiedenen Feldern für die Verteidigungswirtschaft und verschiedene Verteidigungsministerien tätig.

Mil/Ziv/Afcea

www.hewlett-packard.de

Bad Neuenahr-Ahrweiler

Mönch Verlagsgesellschaft mbH

Christine-Demmer-Str. 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Mönchs Verlagsgesellschaft ist neben dem Mittler-Report (Bonn) die zentrale Adresse für militärbezogene Zeit-

schriften in Deutschland, Europa und darüber hinaus – viele der Magazine erscheinen zusätzlich in anderen Sprachen und auf anderen Kontinenten. Mit Bernard&Graefe verfügt der Verlag über eine Marke im Buchbereich. Der Verlag geht auf eine Initiative aus dem Bundesverteidigungsministerium 1956 zurück.

Mil

www.monch.com

Bad Pyrmont

Wittenstein Group

Technisches Büro Nord-Ost

Brunnenstr. 38, 31812 Bad Pyrmont

Siehe Wittenstein bei Igersheim.

Bad Rappenau

Losberger De Boer

Losberger GmbH

Gottlieb-Daimler-Ring 14, 74906 Bad Rappenau

Bei Losberger kann man ganze Zeltstädte erwerben oder auch nur leihen – der Hersteller von Bedachungs- und Schutzlösungen adressiert den militärischen Markt mit Rapid-Deployment-Lösungen, die fast jeden Bedarf abdecken. Ob Container für den Sanitäter, Zelte für Soldaten oder Unterstände für Hubschrauber oder Kampfflieger, Losberger hat es. Das Unternehmen hat sich in den letzten Jahren mit ähnlichen Anbietern (De Boer, Bachmann) zusammengeschlossen und damit die Marktmacht systematisch vergrößert. Ein positives Beispiel aus der jüngsten Zeit ist ein Covid19 Notfallkrankenhaus im New Yorker Central Park.

Mil/Ziv

www.losbergerdeboer.com

Bad Salungen

HIL GmbH

Niederlassung Nord-Ost Werratal-Kaserne

Hersfelder Str. 3, 36433 Bad Salungen

Siehe HIL bei Bonn

Bad Vilbel

Materna Information & Communications SE

Theodor-Heuss-Str. 59, 61118 Bad Vilbel

Siehe Materna bei Dortmund

Securiton GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 10, 61118 Bad Vilbel

Siehe Securiton Achern

Bad Wörishofen

dainox GmbH

Hans-Böckler-St. 5, 86825 Bad Wörishofen

Siehe dainox bei Ulm

Baesweiler

AGP Europe GmbH

Autoglass Peruana Europe GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 16, 52499 Baesweiler

Die Niederlassung in Baesweiler ist eher ein Labor, als eine Produktionsstätte. Die AGP-Gruppe ist weltweit in der Produktion von Autoglas aktiv, hat sich aber darüber hinaus auf die Produktion von gepanzerten Gläsern für Fahrzeuge aller Art und Marineschiffe spezialisiert, die höheren ballistischen Schutz benötigen. Der Defense-Bereich bedient die komplette Palette von Panzergläsern für Panzer, Polizeifahrzeuge und Marineschiffe.

Mil/Ziv/BDSV

www.agpglass.com

Bardowick

KRD Sicherheitstechnik GmbH

Papenkamp 14, 21357 Bardowick

Siehe KRD Geesthacht

Berg

Reiser Simulation und Training GmbH

Oberer Lüßbach 29-31, 82335 Berg

Das Unternehmen in der Nähe des Starnberger Sees bietet Trainingslösungen und Simulatortechnik an und schult für verschiedene Hubschraubermodelle (u.a. NH90, Tiger) und den Eurofighter. Neben fliegendem Personal wird auch das am Boden für den Unterhalt der Maschinen zuständige geschult.

Mil/Ziv/BDSV

www.reiser-st.com

Berlin

Accenture GmbH P&PS-Defense

Friedrichstr. 78, 10117 Berlin

Accenture gibt auf seiner Homepage an, die Sicherheitsorgane und -institutionen in Deutschland (und anderswo) in ihrer Arbeit zur Schaffung von Sicherheit zu unterstützen. Als umfassender IT-Dienstleister und IT-Berater ist man mit diesem Anspruch dem Afcea-Verband beigetreten – die Firma ist aber auch Mitglied in der DWT und im Förderkreis Heer. Der Rüstungsatlas Hessen von 2011 führte die Niederlassung in Kronberg als die für den Verteidigungsbereich maßgebliche an.

Mil/Ziv/Afcea

www.accenture.com

Adder Technologies

Schustehrusstr. 18, 10585 Berlin

Siehe Adder bei Frankfurt

Airbus Defense and Space GmbH

Airbus Secure Land Communications GmbH

Sachsendamm 2-7, 10829 Berlin

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Ariane Group GmbH

Ariane Defense Programs Germany

Rahel-Hirsch-Str. 10, 10557 Berlin

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Atos Information Technology GmbH

Am Studio 16, 12489 Berlin

Siehe Atos bei München

Atos Information Technology GmbH

Siemensdamm 50, 13629 Berlin

Siehe Atos bei München

BDSV e.V.

Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.

Friedrichstr. 60, 10117 Berlin

Der Bundesverband wurde in Konkurrenz zur Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. (DWT – siehe bei Bonn) gegründet, um dem „Sicherheitsaspekt“ ein bisschen mehr Nachdruck zu verleihen – anfänglich nur aus einigen wenigen Unternehmen bestehend, ist er in den letzten Jahren wesentlich angewachsen. Seine Mitgliedsunternehmen sind nicht zu 100% deckungsgleich zur DWT, aber es gibt eine hohe Übereinstimmung. Anders als die DWT versteht er sich weniger als Austauschforum der Industrie selbst, sondern auch als aktiver Lobbyist, der zur aktuellen Debatte in der Politik Partei ergreift.

Mil/Ziv/BDSV

www.bdsv.eu

Bundesdruckerei-Gruppe GmbH

Genua GmbH

Oranienstr. 91, 10969 Berlin

Siehe Genua Kirchheim bei München

BwConsulting GmbH

Schöneberger Ufer 91, 10785 Berlin

Siehe BwConsulting Köln

Capgemini Deutschland GmbH

Potsdamer Platz 5, 10785 Berlin

Wiederum eines der vielen Beratungsunternehmen mit internationalem Profil, die sich der Verteidigungsindustrie oder der Luftfahrtindustrie andienen. Mit 14 Standorten in Deutschland breit aufgestellt wird der Berliner Hauptsitz als Ansprechpartner für den Afcea-Verband angegeben. Wenn man ein bisschen tiefer gräbt, zeigt sich, dass auch die Bundeswehr ein (ggf. nur potentieller) Kunde ist – hierfür stellt man sogar ein, weshalb die Standorte Ratingen, Erfurt, Frankfurt, Köln und München zusätzlich genannt sind.

Mil/Ziv/Afcea

www.capgemini.com

Conet Solutions GmbH

Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin

Siehe Conet Hennef

CTC Medical

Tactical Medical Systems & Solutions

Pankstr. 8-10, 13127 Berlin

Der Vertriebspartner eines US-amerikanischen Anbieters stellt Erste-Hilfe-Material für besondere Situationen bereit. Vertrieben werden Trauma-Kits, Bandagen, sowie Vorrichtungen, um Blutungen nach Schussverletzungen oder Sprengungen zu stillen. Als Partner ist z.B. die Berliner Polizei aufgeführt.

Mil/Ziv/BDSV

www.ctcmedical.de

Deutscher Bundeswehrverband e.V.

Stresemannstr. 57, 10963 Berlin

Das politische Sprachrohr der Bundeswehrsoldaten mit Sitz in Berlin organisiert sich in vier Landesverbänden mit 27 Bezirken.

Mil

www.dbwv.de

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Büro Steglitz

Am Stichkanal 6-8, 14167 Berlin

Siehe Diehl Defence Überlingen

ESG GmbH

ESG Verbindungsbüro Berlin

Luisenstr. 41, 10117 Berlin

Siehe ESG Fürstfeldbruck

Esri Deutschland GmbH

Karl-Liebnecht-Str. 5, 10178 Berlin

Siehe Esri bei Bonn

Förderkreis Deutsches Heer e.V.

Büro Berlin

Unter den Linden 21, 10117 Berlin

Siehe Förderkreis Heer bei Bonn

Forum der Militärischen Luftfahrt e.V.

Stresemannstr. 57, 10963 Berlin

Der Verband der militärischen Luftfahrt ist ein Berufsverband für die Soldaten in der Luftfahrt – sowohl die Piloten selbst, wie auch die Flugaufsicht sind hier organisiert. Der Verband ist selbst weitgehend unauffällig und koordiniert sein Tun mit dem Bundeswehrverband an gleicher Adresse. Er hat eine kleine, unregelmäßig erscheinende Verbandszeitschrift.

Mil

www.fml-online.org

General Dynamics European Land Systems Deutschland GmbH

Pariser Platz 4a, 10117 Berlin

Der US-Rüstungsriese unterhält für sein europäisches Geschäft eine Reihe von Werken und Niederlassungen in Europa – Hauptsitz ist Madrid: Das schweizerische Kreuzlingen mit dem Standort von MOWAG oder die österreichische Tochter Steyr sind bekannte Größen im Rüstungsgeschäft. In Deutschland werden neben dem Vertrieb (Berlin) in Kaiserslautern Brücken und in Neubrandenburg die Instandhaltung betrieben. General Dynamics European Land Systems produziert gepanzerte Rad- und Kettenfahrzeuge sowie Artilleriekanonen und Behelfsbrücken. Ende 2021 wurde bekannt, dass die Firma in ein Joint Venture mit KMW/KNDS und dem israelischen Rüstungskonzern Rafael einsteigt, um ein aktives Schutzsystem für Panzer zu vermarkten (EuroTrophy, siehe bei München).

Mil/BDSV

www.gdels.com

Hensoldt Germany

Voßstr. 33, 10117 Berlin

Siehe Hensoldt Taufkirchen

IABG

Friedrichstr. 185 E, 10117 Berlin

Siehe IABG Ottobrunn

Infodas

Gesellschaft für Systementwicklung und Informationsverarbeitung

Unter den Linden 21, 10117 Berlin

Siehe Infodas Köln

Materna Information & Communications SE

Friedrichstr. 200, 10117 Berlin

Siehe Materna bei Dortmund

Motorola Solutions Germany GmbH

Kemperplatz 1, 10785 Berlin

Siehe den Eintrag bei Idstein

Rafael Advanced Defense Systems Ltd.

DND digital GmbH

Charlottenstr. 24, 10117 Berlin

Siehe Dynamit Nobel Defence GmbH bei Burbach
Mil/Afcea

Rheinmetall AG

Büro Berlin

Pariser Platz 6A, 10117 Berlin

Siehe Düsseldorf

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Berlin

Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin

Siehe Rohde & Schwarz bei München

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH

Am Studio 3, 12489 Berlin

Siehe Rohde & Schwarz bei München

RRS-MITCOS Rheinmetall Rohde & Schwarz Military IT and Communications Solutions GmbH

Pariser Platz 6A, 10115 Berlin

Rhode & Schwarz (München) und Rheinmetall (Düsseldorf) haben das Unternehmen gegründet, um die landgestützte Kommunikation und digitale Einsatzplanung der Bundeswehr zu unterstützen – oder anders: um gemeinsam daran zu verdienen.

Mil/Afcea

RUAG GmbH

Voßstr. 23, 10117 Berlin

Die RUAG Deutschland ist als Tochter des schweizer Militärkonzerns vor allem im Geschäft mit der Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen und Hubschraubern beschäftigt. Das Portfolio des Konzerns geht aber deutlich hierüber hinaus. In Gilching betreibt das Unternehmen die Fertigung von Strukturkomponenten für die militärische und zivile Luftfahrt, in Fürth ist ein Werk für Munition, in Coswig eines mit Raumfahrtbezug. Weitere Standorte sind Sulzbach und Wedel. 2020 hat es eine Strukturreform des Konzerns gegeben, bei dem Teile des Geschäfts in einer Division International, andere in einer national schweizerischen umstrukturiert wurden –

ließlich wird damit die Rolle als Zulieferer (Technologiepartner) der Schweizer Armee gestärkt. 2020 wurde der Standort Wessling, an dem die DO 228 gefertigt wurde, an General Atomics verkauft.

Mil/BDSV
www.ruag.ch

Saab Deutschland GmbH

Jägerstr. 59, 10117 Berlin

Der Anbieter für jedweden militärischen Bedarf ist einer der Großen aus Skandinavien, der auch in Deutschland aktiv ist. Allerdings sind die deutschen Niederlassungen von Saab (nur) mit Verkauf, Sensorik und dem Betrieb von Simulationen (u.a. Gefechtsübungszentrum des Heeres) und dem Lenkflugkörper Taurus (MBDA) beschäftigt. Die Niederlassung in Nürnberg firmiert unter dem Namen MEDAV und ist insbesondere auf Funküberwachung und Peilsender fokussiert, deren Ergebnisse auch in Programmen wie Esri (siehe bei Bonn) Verwendung finden. Die schwedische Mutter hat 2021 den Zuschlag bekommen, die Fregatten der Brandenburg-Klasse mit neuen Feuerleitsystemen auszurüsten.

Mil/BDSV, Afcea
www.saab.com

Secunet Security Networks AG

Alt Moabit 96, 10559 Berlin

Siehe Secunet Essen

Securiton GmbH

Landesberger Allee 366, 12681 Berlin

Siehe Securiton Achern

Software AG

Leibnizstr. 53, 10629 Berlin

Siehe Software AG Darmstadt

Steep GmbH

Ernst-August-Str. 7, 12489 Berlin

Siehe Steep bei Bonn

SVA System Vertrieb Alexander GmbH

SVA Berlin

Monbijouplatz 10, 10178 Berlin

Siehe SVA bei Wiesbaden

Tacsy GmbH

Niebuhrstr. 72, 10629 Berlin

Eine der von der Bundeswehr beschäftigten Werbeagenturen, die die Bundeswehr ins rechte Licht rücken sollen und nebenbei natürlich bei der Rekrutierung helfen. Siehe auch Castenow und Crossmedia (beide Düsseldorf).

Mil/Ziv

Terma GmbH

Terma A/S

Pariser Platz 6A, 10117 Berlin

Siehe Terma Darmstadt

Thales Deutschland GmbH

Hauptstadtrepräsentanz

Schützenstr. 25, 10117 Berlin

Siehe Thales Ditzingen

Berne

Fr. Fassmer GmbH & Co. KG

Fassmer Defence

Industriestr. 2, 27804 Berne

Das Unternehmen könnte sympathisch sein, wenn man ihm zugute hält, dass es die Rainbow Warrior für Greenpeace, Rettungskreuzer oder das ein oder andere Erkundungsschiff für die Wissenschaft gebaut hat – aber der Fokus des Unternehmens liegt eher im Bau von Yachten für eine gut begüterte Klientel und auf Marineschiffen. Beliefert werden unter anderem europäische Marinen, aber auch Marinen und Küstenwachen in Südamerika und Südostasien. Es sind verschiedene kleine Boote bis 40 Meter Länge für küstennahe Überwachung, sowie größere Boote im Angebot, die über Hubschrauberlandeplätze und umfangreichere Bewaffnung verfügen.

Mil/Ziv/BDSV

www.fassmer.de

Biebertal

Schmidt & Bender GmbH & Co. KG

Am Großacker 42, 35444 Biebertal

Zielfernrohre, die auf Langwaffen montiert werden, sind das Geschäft des Unternehmens aus der Nähe von Gießen. Diese finden Verwendung bei Sport- und Jagdschützen, aber vor allem bei Polizei und Militär.

Mil/Ziv/BDSV

www.schmidtundbender.de

Bilshausen

vectrobirds airborne systems GmbH & Co. KG

Hauptstr. 60, 37434 Bilshausen

Mit dem taktischen Drohnensystem Televator und der Kooperation mit FFG aus Flensburg (siehe bei Flensburg) wurde ein militärisches Produkt auf den Markt gebracht, das es einer Panzerbesatzung ermöglicht, eine eigene Nahaufklärung zu betreiben und die erworbenen Informationen in ein Geoinformationssystem einzuspeisen. Auf der Basis kabelgebundener Drohnen, die bei Feuerwehr, Katastrophenschutz oder der Polizei zum

Einsatz kommen, wird hier zudem ein mobiles System für den expliziten Einsatz im Gefecht angeboten. Die Firma hat auch „normale“ Drohnen im Angebot.

Mil/Ziv

www.vectorbirds.com

Blankenfelde-Mahlow

Rolls-Royce Deutschland

Eschenweg 11, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Siehe MTU Friedrichshafen

www.rolls-royce.com

Böblingen

DXC Technology

Schickardstr. 32, 71034 Böblingen

Siehe DXC bei Bad Homburg

IBM

Client Centre Böblingen

Schönaicher Str. 220, 71032 Böblingen

Siehe IBM Ehningen

Moog GmbH

Moog GmbH Defence Europe

Hanns-Klemm-Str. 28, 71034 Böblingen

Als einer der ganz großen in der Antriebstechnik ist Moog fest mit der Verteidigungsindustrie verbandelt und rangiert unter den Top 100 Rüstungsunternehmen weltweit – die deutsche Tochter ist auf ihrer Webseite betont friedlich, wohingegen die internationale Seite (USA) einen mit Anwendungen im gesamten Spektrum der Rüstungsindustrie empfängt – kaum ein Systemhersteller, der auf Moog und die Kompetenzen dort verzichten mag.

Mil/Ziv/BDSV

www.moog.de

Bonn

AFCEA Bonn e.V.

Anwenderforum für Fernmeldetechnik, Computer, Elektronik und Automatisierung

Borsigallee 2, 53125 Bonn

Als ein internationales Chapter der US-basierten Armed Forces Communications and Electronics Association wurde der leicht anders klingende Verband in Bonn 1969 gegründet. Er versteht sich selbst nicht als ein Lobby-Verband, der die direkte Einflussnahme in der Politik sucht, sondern als ein offenes Forum für Experten und Anwender. Das konkrete Handeln des Verbandes ist aber letztlich nicht viel anderes – verschiedene Veranstaltungsformate versuchen den Kontakt zwischen Vertretern der Industrie, der Wissenschaft und der Politik und Bundes-

wehr nicht nur initial herzustellen, sondern auch zu pflegen. Nur weil er sich einer eigenen Position enthält, wirkt der Verein trotz allem als Lobby. Seit 1969 haben sich die Aufgaben verschoben und die Digitalisierung des Krieges hat dem Verein eine besondere Bedeutung verliehen. Angesiedelt in Bonn nah beim Cyber-Kommando der Bundeswehr und in der Nähe von Koblenz, der zentralen Beschaffung, und natürlich noch nah an der Hardthöhe, wirkt der Verein tief in die Strukturen der Bundeswehr.

Mil/Ziv/Afcea

www.afcea.de

Airbus Defense and Space GmbH

Fontainengraben 148, 53123 Bonn

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Bechtel GmbH & Co. KG

IT-Systemhaus

Pennefeldsweg 10, 53177 Bonn

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Neckarsulm ist Lieferant und Berater in Fragen der IT und Computer für die Bundeswehr, das Verteidigungsministerium und für die NATO. Mit Rahmenvertrag ausgestattet, liefert Bechtel die PCs für die Bundeswehr und berät die BW-Consulting – ein Inhouse Consulting Unternehmen der Bundeswehr (siehe bei Köln) – in Fragen der IT. Die Cloud-Angebote des Unternehmens finden zudem Anwendung in den öffentlichen Verwaltungen.

Mil/Ziv/Afcea

www.bechtle.com

cpm GmbH

Saime-Genc-Ring 22, 53121 Bonn

Der Verlag gibt mit dem cpm-Forum eine Zeitschrift für die militärischen, politischen und wirtschaftlichen Entscheider im Feld der Wehrindustrie heraus und betätigt sich darüber hinaus als Veranstalter von Industrie-Militär-Foren, wie beispielsweise das FCAS-Summit 2021 oder das Rü.net, das in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBW) veranstaltet wurde.

Mil

www.cpm-verlag.de

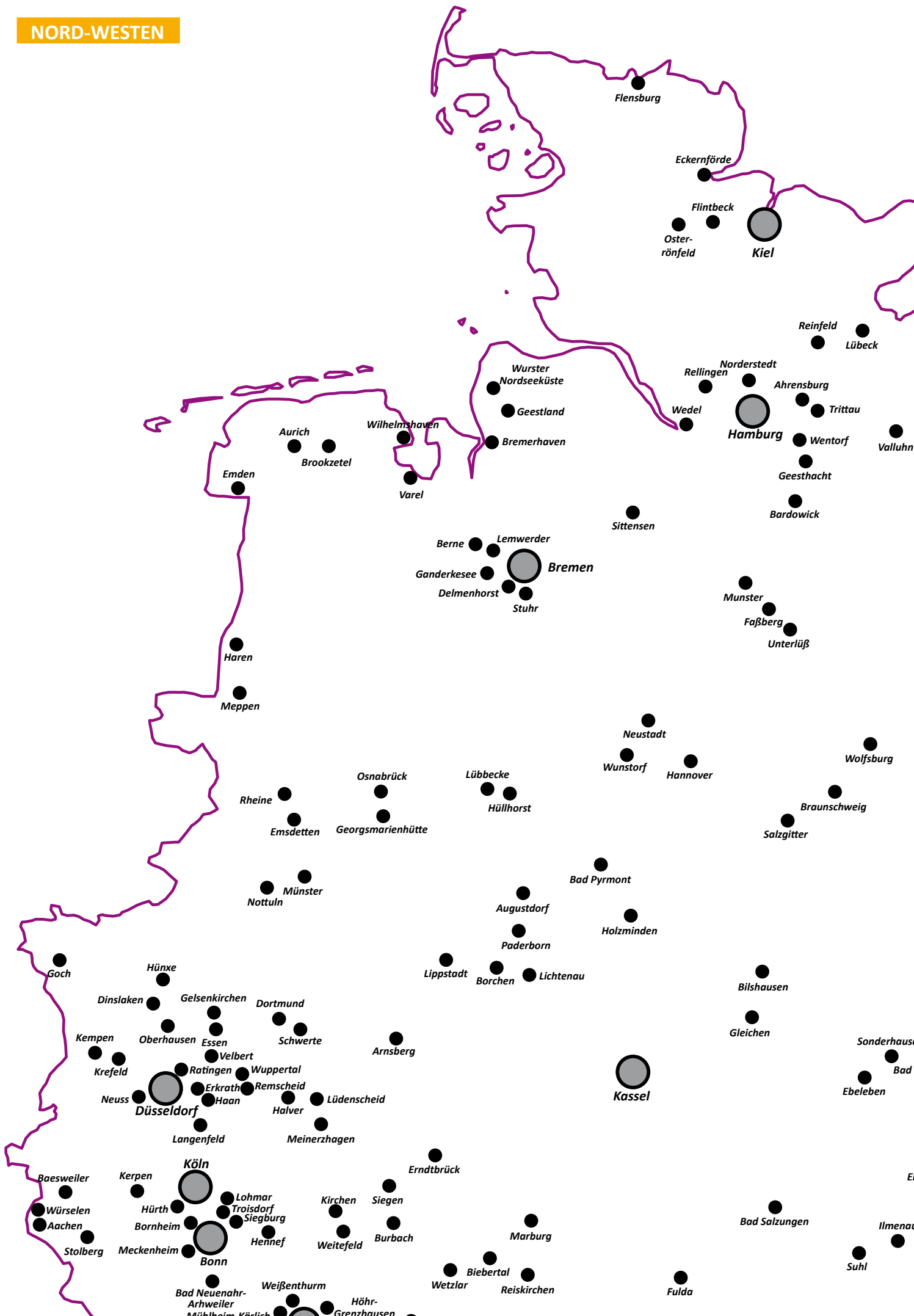
DWT/SGW

Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V./Studiengesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik mbH

Hochstadenring 50, 53119 Bonn

Die DWT hat sich lange als unangefochtene Vertretung der deutschen Verteidigungsindustrie verstanden – bis sie in ihrer Lobbyarbeit vom BDSV überflügelt wurde. Tatsächlich verfolgt die DWT ihre lokale Struktur, die in Landesverbänden und Arbeitskreisen sehr ausdifferenziert ist. Die DWT ist das Sammelbecken aller in der

NORD-WESTEN



Wehrwirtschaft engagierten Unternehmen in Deutschland und versuchte in dieser Rolle einen Austausch unter den Unternehmen zu befördern und ihnen mit Rat und Tat bei der Erfüllung von Beschaffungsaufträgen zu helfen. Die DWT ist damit Drehscheibe von persönlichen Netzwerken innerhalb der Branche und wirkt tief in die Strukturen von Bundeswehr und Verteidigungsministerium. Die DWT steht so für das traditionelle Bild der Verteidigungsindustrie, wohingegen der BDSV (siehe Berlin) bewußt den Begriff der Sicherheit ins Zentrum stellt, oder der Afcea-Verband (siehe Bonn) den Begriff Cyber. Die angeschlossene Studiengesellschaft veranstaltet Tagungen für die Mitglieder.

Mil

www.dwt-sgw.de

ESG GmbH

ESG-Projektbüro Bonn/Bad-Godesberg

August Bebel Allee 6, 53175 Bonn

Siehe ESG Fürstfeldbruck

Esri Deutschland GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 206, 53113 Bonn

Siehe nächsten Eintrag

Esri Deutschland GmbH

Environmental Systems Research Institut

Rheinallee 24, 53171 Bonn

Esri ist Hersteller eines der bekanntesten Geoinformationssysteme weltweit. Datenaufbereitung anhand von Karten und Visualisierung großer Datenbestände ist das Hauptgeschäft, das auch für das Militär von besonderem Interesse ist. Esri entwickelt folglich Systeme, die in Einsatzführungssystemen zum Einsatz kommen und bei der Findung idealer Überwachungspositionen oder bei der geografischen Auswertung von Truppenbewegungen ihren festen Platz haben. Die Systeme werden beispielsweise von Airbus gleich mit in die Waffensysteme integriert. Der Hauptsitz ist Kranzberg, als Kontaktadresse für Afcea wird eine Adresse in Bonn genannt – allerdings ist nicht ganz klar, ob diese noch aktuell ist. Insgesamt hat Esri in Deutschland acht Niederlassungen. Selbstverständlich gibt es auch ein großes ziviles Geschäft.

Mil/Ziv/Afcea

www.esri.de

Förderkreis Deutsches Heer e.V.

Konrad-Adenauer-Allee 15, 53111 Bonn

Der Verband bietet all denen Heimat, die sich der Bundeswehr und natürlich besonders dem Heer verpflichtet fühlen. Er ist ähnlich wie die DWT (siehe Bonn) oder der BDSV (siehe Berlin) ein weiteres Forum, in dem sich Unternehmen aus der Wehrwirtschaft mit Politikern oder Militärs treffen können – die Mitgliederlisten der Verbände sind nicht deckungsgleich, doch gibt es große Übereinstimmungen.

Mil

www.fkhev.de

Frequentis Deutschland GmbH

Frequentis Deutschland GmbH

Graurheindorfer Str. 159, 53117 Bonn

Siehe Frequentis bei Langen

HIL GmbH

Heeresinstandsetzungslogistik

Josef-Wirmer-Str. 2-8, 53123 Bonn

Das Unternehmen ist das militärische Gegenstück zum (zivilen) BwFuhrpark – hier geht es explizit um die Instandhaltung und Verfügbarkeit der landbasierten Waffensysteme. Mit drei Werken und fünf Niederlassungen sowie einer für Reparaturen im Einsatz zuständigen Niederlassung und rund 54 weiteren kleinen Reparaturstützpunkten ist das Unternehmen im ganzen Bundesgebiet verteilt. Die HIL ist nicht das einzige Outsourcing-Projekt der Bundeswehr. Alleiniger Gesellschafter ist der Bund.

Das Unternehmen begründet sich aus der immer weniger zu leistenden eigenen Instandhaltung in den Kasernen, die mit der Komplexität der Waffensysteme und dem realen Wegfall von Personal durch Truppenreduktion und Aussetzung der Wehrpflicht zu einer nicht mehr zu bewältigenden Aufgabe geriet. Ab 2002 erfolgte eine Ausschreibung, auf die sich ein Industriekonsortium, bestehend aus Diehl, Rheinmetall, KMW bewarb und schließlich 2005 in die HIL mündete, an der der Bund noch 49% hielt. Die 1900 (zivilen) Mitarbeiter der Bundeswehr, die in dem Bereich tätig waren, wurden übernommen und neu organisiert – die Koordination mit den Werken der Industriepartner und die Lagerhaltung der Ersatzteile wurden ebenfalls reformiert. 2013 musste die Unternehmensstruktur aufgrund kartellrechtlicher Bedenken und Konflikten in der Vergabe von Unteraufträgen revidiert werden – letztlich vergab sich die Industrie innerhalb dieses Konstruktes die Unteraufträge an sich selbst. 2013 übernahm der Bund alle Anteile an dem Unternehmen und nahm kleinere Änderungen vor, führte aber viele Projekte bruchlos weiter.

Mil

www.hilgmbh.de

IABG

Kaiserstr. 185-197, 53113 Bonn

Siehe IABG Ottobrunn

IBM

Garage for Defense

Godesberger Allee 125, 53175 Bonn

Siehe IBM Ehningen. 2016 war in der Hausnummer 127 (also eine Tür weiter) noch die Geschäftsstelle des Verteidigungsbereiches von IBM verortet.

Infodas

Gesellschaft für Systementwicklung und Informationsverarbeitung

Bornheimer Str. 135-137, 53119 Bonn

Siehe Infodas Köln

K&K Medienverlag-Hardthöhe GmbH

Hardthöhenkurrier

Beethovenallee 21, 53173 Bonn

Der Herausgeber des Hardthöhenkurriers, des Magazins für Soldaten und Wehrtechnik, war bei seiner Gründung 1985 noch eng in der Unteroffizierkameradschaft verankert. Inzwischen ist man breiter aufgestellt und z.B. Medienpartner des Afcea-Verbandes.

Mil

www.hardthoehenkurrier.de

OCCAR

Organisation Conjointe de Coopération en Matière d'Armement

Godesberger Allee 154, 53175 Bonn

Die Organisation ist für die Koordination gemeinsamer europäischer Rüstungsprogramme und deren Ausgestaltung zuständig – sie repräsentiert die an den jeweiligen Projekten beteiligten Staaten gegenüber den industriellen Auftragnehmern. Die Aufgabe von OCCAR besteht darin, über alle Kooperationsprogramme hinweg für eine Balance in den Kosten-Nutzen-Faktoren zu sorgen und damit den strikt nach nationalen Kriterien vergebenen Aufträgen ein Moment der Flexibilisierung entgegenzusetzen. Wenn Unternehmen in einem Staat in einem bestimmten Projekt also mehr Aufträge erhalten, als ihnen „fair“ zustehen würde, so kann dies in einem anderen Projekt ausgeglichen werden – dies soll die Effektivität aller Programme dahingehend steigern, dass immer das geeigneteste Unternehmen das „Workpackage“ erhält, ohne einen Staat als Ganzes zu benachteiligen. Derzeit verwaltet OCCAR rund 16 Projekte wie z.B. A400 M, Tiger, MALE RPAS (Drohne), Boxer.

Mil

www.occar.int

Rheinmetall AG

LOG GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 131A, 53113 Bonn

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

Rheinmetall Protection Systems GmbH

Pützchens Chaussee 58 A, 53227 Bonn

Siehe Düsseldorf

Secunet Security Networks AG

Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn

Siehe Secunet Essen

Steep GmbH

Justus-von-Liebig-Str. 18, 53121 Bonn

Mit 30 Standorten und über 800 Mitarbeitern ist das Unternehmen nicht nur in Deutschland aktiv. Es ist aber eng mit der Bundeswehr und seiner Entwicklung verbunden, neben der Betreuung von Radaranlagen, der Luftüberwachung und der Systemintegration sind sie insbesondere bei mobilen IT-Netzwerken unterwegs – ein Bereich, der für die Bundeswehr immer wichtiger wird. Zudem haben sie allgemeine IT-Services im Angebot und den Bereich der Schulungen nicht nur für Militärangehörige in den letzten Jahren ausgebaut. Sie sind z.B. auch Dienstleister bei einigen Justizvollzugsanstalten.

Mil/Ziv/Afcea

www.steep.de

SVA System Vertrieb Alexander GmbH

SVA Bonn

Joseph-Schumpeter-Allee 31, 53227 Bonn

Siehe SVA bei Wiesbaden

Tamm Media GmbH

Mittler-Report Verlag GmbH

Beethovenallee 21, 53173 Bonn

Der Mittler-Report Verlag aus Bonn gibt mit der Europäischen Sicherheit und Technik, dem MarineForum, der Wehrwirtschaft, dem Mittler-Brief und dem Wehrtechnischen Report einen Strauß an Branchenexpertise heraus. Überdies ist die Organisation von Tagungen mit Führungskräften aus Wehrwirtschaft, Politik und Bundeswehr Bestandteil des Verlagsgeschäfts. Er gehört zur Tamm Media-Verlagsgruppe in Hamburg.

Mil/Afcea

www.mittler-report.de

TMS Technisch-Mathematische Studiengesellschaft mbH

Holtdorfer Str. 54, 53229 Bonn

Die Gesellschaft untersucht im Auftrag (vornehmlich der Bundeswehr und des Verteidigungsministeriums, aber auch von Unternehmen) Prozesse auf ihr Optimierungspotential und ggf. verborgene Risiken. In Form von aufwendigen technischen Analysen und Simulationen wird beispielsweise das Risiko für Feldlager bei Beschuss oder die Auswirkungen eines CBNR-Angriffs ermittelt.

Mil/Ziv/BDSV

www.tms-bonn.de

T-Systems GmbH

Am Probsthof 51, 53121 Bonn

T-Systems als Tochter der Telekom ist jüngst noch stärker auf das Geschäft mit der digitalen Transformation zugeschnitten worden und hat die letzten Reste von „Kommunikation“ wieder an die Mutter zurückgegeben. Die digitalen Kompetenzen werden von Bundes- und Lan-

desbehörden abgefragt. Mit der Tochter Rola (Oberhausen) hat man explizit einen Zweig für das militärische und sicherheitsbezogene Geschäft etabliert.

Mil/Ziv/Afcea

www.t-systems.de

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Zeppelinstr. 7a, 53177 Bonn

Der Verband der Reservisten ist neben dem Bundeswehrverband in Berlin einer der Lobby-Vertretungen der deutschen Soldaten in Politik. Mit dem Magazin „loyal“ nimmt der Verband seine Aufgabe, die Fortbildung der Reservisten, wahr. Er kooperiert eng mit dem genannten Bundeswehrverband und mit dem Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen, der als Netzwerk in die Studierendenschaft hineinwirken soll und unter der gleichen Adresse firmiert.

Mil

www.reservistenverband.de

Borchen

Secunet Security Networks AG

Hauptstr. 35, 33178 Borchen

Siehe Secunet Essen

Bornheim

Eurich & Scheller GmbH

Römerstr. 36, 53332 Bornheim

Vor den Toren Bonns werden Koffer und Gehäuse für empfindliche Elektronikkomponenten und Embedded-Systems gefertigt – die vorzugsweise in rauen Umgebungen, genannt sind Militär und Katastrophenschutz, zum Einsatz kommen. Die Firma ist Zulieferer zum militärischen Markt und bringt ihre Expertise in die Verpackung unter.

Mil/Ziv

www.eurich-scheller.de

Brandenburg an der Havel

Havel metal foam GmbH

Am Gleisdreieck 10, 14774 Brandenburg an der Havel

Als Ausgründung aus dem Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik in Chemnitz ist Havel metal foam ein Unternehmen rund um ein Produktionsmaterial. Das als Schaum aufgearbeitete Metall erreicht eine hohe Festigkeit ohne dabei furchtbar schwer zu werden, das ist überall dort von Vorteil, wo eine Gewichtsreduktion und gleichzeitig eine hohe Festigkeit erreicht werden soll. Anwendungen finden sich im Verkehr – z.B. bei der Bahn und in der Automobilindustrie, aber

auch im Bereich von Sicherheit und Schutz bis hin zur Rüstungsindustrie. Auch wenn auf der Webseite bisher nur Stellwände aus dem Leichtmaterial zu sehen sind, die man als Behelfsschutz bei Bombendrohungen aufstellen kann, so sind die Einsatzmöglichkeiten im ballistischen Schutz von Gebäuden bereits deutlich angelegt. Andere Hersteller, wie beispielsweise der kanadische Hersteller Cymat, gehen hier noch einen Schritt weiter und empfehlen den Werkstoff als ggf. zusätzliche Panzerung bei Fahrzeugen des Militärs und der Polizei.

Mil/Ziv/BDSV

www.havel-mf.com

Braunschweig

DSI Aerospace Technologie GmbH

Hans-Sommer-Str. 67, 38106 Braunschweig

Siehe DSI bei Bremen

Bremen

A. Weidelt Systemtechnik

Zum Allerhafen 5, 28309 Bremen

Das Unternehmen aus Bremen hat sich auf den Aus- und Umbau von Fahrzeugen und Containern spezialisiert. So sind Fernmeldecontainer oder solche für die Unterbringung der Bodentechnik beispielsweise eines ECR-Tornados im Angebot, aber auch Bühnen- und Fahrzeugsysteme z.B. für Veranstaltungen (die Bundeswehr Karrieretrucks). Die ergänzenden Umbauten fast aller gängigen Bundeswehr-Transportfahrzeuge werden auf der Webseite ebenfalls aufgeführt. Neben den institutionellen Auftraggebern wie Bundeswehr, BMVg, BMI etc. werden einige Rüstungsunternehmen unter den Kunden genannt.

Mil/Ziv

www.weidelt.com

Airbus Defense and Space GmbH

Airbus Allee 1, 28199 Bremen

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Airbus Defense and Space GmbH

DS Airborne Solutions

Sebaldsbrücker Heerstr. 235, 28309 Bremen

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Airbus S.E.

Premium Aerotec

Airbus Allee 13, 28199 Bremen

Siehe den Eintrag bei Augsburg

Ariane Group GmbH

Airbus Allee 1, 28199 Bremen

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Atos Information Technology GmbH

Universitätsallee 18, 28359 Bremen

Siehe Atos bei München

Bruker Optik GmbH

Fahrenheitstr. 4, 28359 Bremen

Siehe Bruker Leipzig

DSI Aerospace Technologie GmbH

Otto-Lilienthal-Str. 1, 28199 Bremen

Wiederum ein kleines Unternehmen im Bremer Welt-
raum-Ökosystem, das in allen Bereichen gleichzeitig tätig
ist und Raum- und Luftfahrtanwendungen entwickelt. So
werden Verschlüsselungskomponenten für den Weltraum
entwickelt, aber auch zum Einsatz in Luftfahrzeugen und
selbst in gepanzerten Landfahrzeugen. Zu den Kunden
des Unternehmens gehören neben der European Space
Agency ESA und dem Deutschen Zentrum Raum- und
Luftfahrt DLR vor allem die Industrieunternehmen wie
Airbus, RUAG, Thales und OHB – direkte Projekte mit
Militärbezug sind beispielsweise SatcomBW, SAR-Lupe,
SARah, sowie der Eurohawk. Die Firma ist ähnlich auf-
gestellt wie die Aerospace Data Security in Stuhr, die bis
2022 mit DSI Datensicherheit GmbH recht ähnlich hieß
und von Airbus gekauft wurde.

Mil/Ziv

www.dsi-as.de

expleo Technology Germany AG

Silver Atena GmbH

Airbus-Allee 5, 28199 Bremen

Siehe Silver Atena München

Materna Information & Communications SE

Wihelm-Herbst-Str. 7, 28359 Bremen

Siehe Materna bei Dortmund

NVL-Group

Naval Vessels Lürssen B.V. & Co. KG

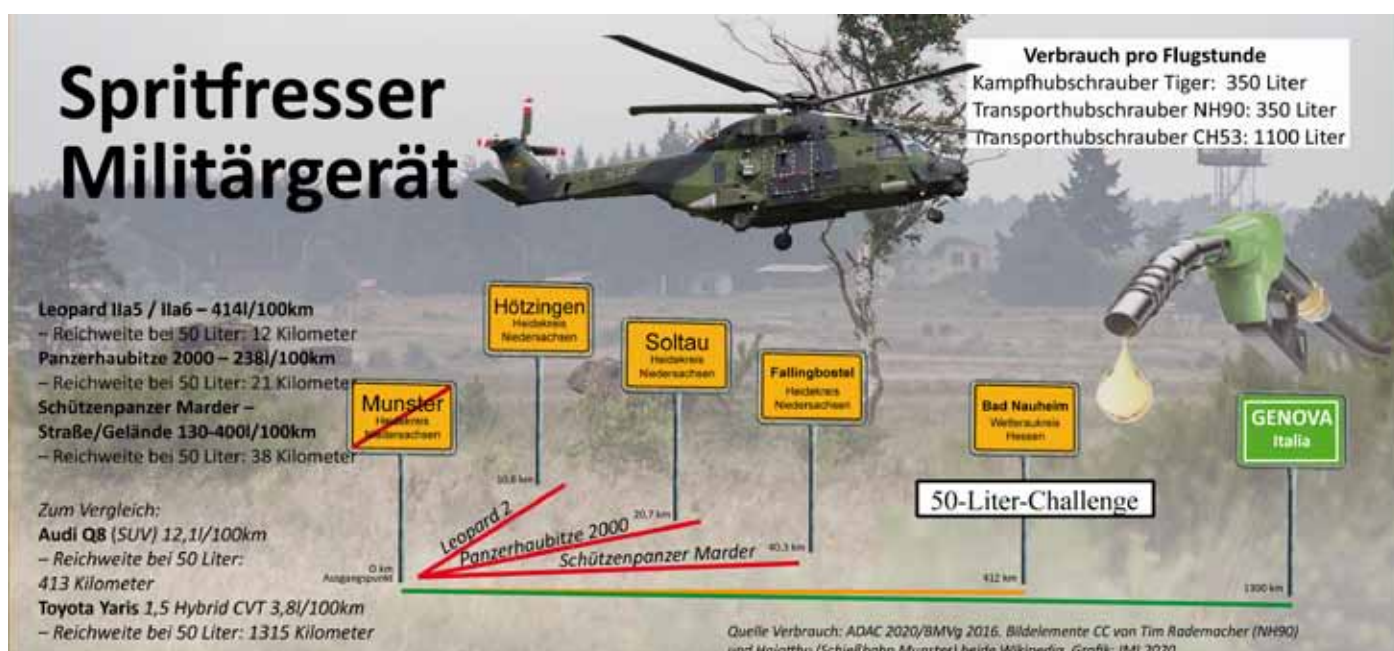
Zum alten Speicher 11, 28759 Bremen

Vom Wertstandort Deutschland ist nicht mehr viel
übrig geblieben – der Bau kommerzieller Schiffe spielt
kaum noch eine Rolle – lediglich Spezialschiffe, Kreuz-
fahrtschiffe und Yachten sind noch im größeren Umfang
da und natürlich noch die Reste des Marineschiffbaus.
Mit der NVL-Group (bis 2021 Fr. Lürssen bzw. Lürssen-
Defence) ist einer der größeren Player in diesem Segment
entstanden, nicht zuletzt dadurch, dass er die „Reste“
aufgekauft hat und nun an vier Standorten in Deutsch-
land, einem in Bulgarien, einem in Mura (Bunien) und
zwei weiteren in Australien vertreten ist. Lürssen zeichnet
unter anderem für die Fregatte 125 und die Einsatzgrup-
penversorger (Berlin, Frankfurt, Bonn) verantwortlich.
Der Zuschnitt der Gruppe trennt das Militärgeschäft
vom zivilen Yachtbau in eigenständige Firmen – sie blei-
ben allerdings weiterhin unter dem Dach der Lürssens.

Mil/Ziv/BDSV

www.nvl.de

Aus dem IMI-Fact-Sheet Klima und Krieg - 2021:



Mehr Informationen: www.imi-online.de

OHB SE

MT Aerospace AG

Airbus Allee 13, 28199 Bremen

Siehe MT Aerospace Augsburg und weitere OHB-Einträge bei Bremen

OHB SE

OHB Digital Service GmbH

Lise-Meitner-Str. 2, 28359 Bremen

Die Unterfirma erarbeitet Software z.B. für die Boden-segmente der Militärsatelliten SAR-Lupe. Siehe OHB Bremen

www.ohb-ds.de

OHB SE

Orbitale Hochtechnologie Bremen

Manfred-Fuchs-Platz 2-4, 28359 Bremen

Als „einziger Raumfahrtkonzern Deutschlands“ ist OHB weltweit eine bekannte Nummer im Raumfahrtgeschäft. Gebaut werden Satelliten und Raketen für die Raumfahrt, Bodenstationen und Kommunikationstechnik. Der Konzern hat (fast schon naturgemäß) eine enge Verbindung zum Militär und zur Bundeswehr (SAR-Lupe/SARah, Satellitenkommunikation im Rahmen von Heinrich-Hertz-Mission, Bodenstationen für SAR-Lupe). Der Konzern selbst gibt an, nicht mehr als 10% seines Umsatzes mit militärischen Aufträgen zu bestreiten (2022) – allerdings sind die von OHB entwickelten Technologien durchaus zentrale Elemente zukünftiger militärischer Einsatzplanungs- und Überwachungsmissionen. OHB hat mit MT Mechatronics (Mainz) und MT Aerospace (Augsburg) Tochterunternehmen im gleichen Segment – teilweise mit globalem Fußabdruck (z.B. Cagliari, Italien und Santiago, Chile).

Mil/Ziv

www.ohb.de

OHB SE

OHB System AG

Universitätsallee 27-29, 28359 Bremen

Siehe OHB Bremen

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.ohb-system.de

Polaris Raumflugzeuge GmbH

Fahrenheitstr. 1, 28359 Bremen

Die Ausgründung des DLR entwickelt einen wiederverwendbaren Raumgleiter, der regelmäßige Flüge ins All, z.B. um Satelliten zu platzieren oder zu reparieren, kostengünstiger machen soll. Das Unternehmen hat im März 2022 bekanntgegeben, einen Auftrag von der Bundeswehr erhalten zu haben, um Testflüge mit einem verkleinerten Modell durchzuführen. Das Unternehmen ist unter dem Dach des Business Incubation Centre der European Space Agency (esa) in Bremen.

Mil/Ziv

www.polaris-raumflugzeuge.de

Rheinmetall AG

Rheinmetall Technical Publications

Flughafenallee 3, 28199 Bremen

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

Rheinmetall Eastern Markets GmbH

Osterdeich 108, 28205 Bremen

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

Rheinmetall Electronics GmbH

Brüggeweg 54, 28309 Bremen

Am Standort wurde unter anderem das KZO (Kleinfuggerät Zielortung) der Bundeswehr gefertigt – eine der ersten Drohnen, die im Afghanistan-Einsatz der BW benutzt wurde. Zu Rheinmetall allgemein siehe den Eintrag bei Düsseldorf.

Rheinmetall AG

Rheinmetall Aviation Services GmbH

Brüggeweg 54, 28309 Bremen

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

Rheinmetall Cyber Solutions GmbH

Mary-Somerville-Str. 14, 28359 Bremen

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

benntec Systemtechnik GmbH

Karl-Ferdinand-Braun-Str. 7, 28359 Bremen

Siehe Düsseldorf – neben dem Hauptsitz Bremen hat Benntec noch Niederlassungen in Rostock und Berlin.

Mil/Ziv

www.benntec.de

TKMS

Atlas Elektronik GmbH

Sebalsbrücker Heerstr. 235, 28309 Bremen

Zur Thyssen-Krupp Marine Systems (siehe TKMS Kiel) gehörig ist das Unternehmen in Bremen ein alt-ingesessener Zulieferer der Kriegsmarinen der Welt. 35 Marinen nutzen Systeme von Atlas, das im Portfolio Systeme für U-Boote, Marineüberwasserschiffe, unbemannte-U-Boote, Torpedos, Kommunikationseinrichtungen, Anti-U-Boot-Systeme und Feuerleitsysteme für Marineschiffe hat. Niederlassungen sind rund um die Welt verteilt. Atlas ist als Hightech-Unternehmen mit anderen Akteuren in diesem Feld fest vernetzt und bezieht z.B. einen Teil seiner Software von der ebenfalls in Bremen angesiedel-

ten benntec Systemtechnik, die zum Rheinmetall Konzern gehört – wie Atlas selbst noch Ende der 1990er Jahre im Besitz von Rheinmetall war.

Mil

www.atlas-elektronik.com

Bremerhaven

Raytheon-Technologies

Raytheon-Anschütz GmbH

Am Seedeich 45, 27572 Bremerhaven

Siehe Raytheon-Anschütz bei Kiel

Wescom Defense GmbH

Vielander Weg 147, 27574 Bremerhaven

Die Adresse in Bremerhaven ist das Überbleibsel einer großen Geschichte der Pyrotechnik, die mit der Entwicklung von Signalraketen für die Schifffahrt Ende des 19. Jahrhunderts begann. Zwischenzeitlich im Besitz des Rüstungsunternehmens Diehl und nach der Ausgliederung des Geschäfts mit Feuerwerkskörpern an einen hongkonger Unternehmer ist die Firma Comet im Besitz der weltweit aktiven Wescom-Gruppe. Wescom hat sein Geschäft in den zivilen Bereich der Signalpyrotechnik für die Handelsmarine und einem für militärische Anwendungen, wie Signal- und Rauchbomben sowie Übungsmunition gegliedert und im Laufe der letzten zwanzig Jahre mehrere Mitbewerber aufgekauft.

Mil/Ziv

www.wescom-group.com

Brookzettel

Steep GmbH

Postfach 1232, 26634 Brookzettel

Siehe Steep bei Bonn

Bruchmühlbach-Miesau

Nolte Services GmbH

Bahnhofstr. 78, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Siehe den Eintrag bei Nottuln. Der Standort Bruchmühlbach-Miesau ist wie Mannheim ebenfalls einer der US-Streitkräfte, beherbergt das größte Munitionslager in Deutschland und ist der US-Base Ramstein zuzuordnen.

Bruchsal

IABG

Werner-von-Siemens-Str. 2-6, 76646 Bruchsal

Siehe IABG Ottobrunn

Brunnthal

SFC Energy AG

Smart Fuel Cell

Eugen-Sänger-Ring 7, 85649 Brunnthal

Mobile Energielösungen auf der Basis von Brennstoffzellen sind auch/gerade für das Militär und die Polizei interessant.

Mil/Ziv/BDSV

www.sfc-defence.com

Burbach

Rafael Advanced Defense Systems Ltd.

DND Dynamit Nobel Defence GmbH

Dr.-Hermann-Fleck-Allee 8, 57299 Burbach

Direkt an der Grenze zwischen NRW und Hessen, tief versteckt im Wald, teilweise getarnt und unterirdisch, fertigt DND die Schulterwaffen der Bundeswehr und anderer Armeen. Als „Panzerfaust“ bekannt sind diese Schulterwaffen kleine Flugkörper, die von Soldaten am Boden abgefeuert werden können. Außerdem entwickelt das Unternehmen weitere Produkte für das Militär z.B. für Panzer reaktive, explodierende Schutzpanzer, die beim Aufschlag eines Geschosses ihrerseits explodieren und damit die kinetische Energie ableiten können. Die Fabrik wurde bereits 1908 am Standort in Würgendorf gebaut und kann auf eine ungebrochene Geschichte über zwei Weltkriege hinweg zurückblicken. Außerdem werden kleine Sprengsätze gefertigt, die in engen Innenräumen (z.B. Panzer oder Raumkapseln) in der Lage sind, Feuer zu ersticken – hierfür gibt es auch zivile Anwendungen (Schiffe, Windkraftanlagen, Trafostationen), die unter dem Firmennamen Dynameco vertrieben werden. DND gehört zum israelischen Staatskonzern Rafael Advanced Defence Systems. 2020 wurde zudem eine Digital-Sparte aus der Taufe gehoben, die „Hochtechnologielösungen“ für den militärischen Gebrauch anbietet – dem Unternehmen nach vorerst nur Kommunikationslösungen. Da es sich um Vertrieb handelt, dürfte das endgültige Portfolio des Mutterkonzerns hier ausschlaggebend sein: Überwachung, Cybersecurity, Big-Data-Analysis – Sitz der neuen Firma ist Berlin. Anfang 2021 wollte Rafael zudem den Drohnenhersteller EMT-Penzberg erwerben, ist aber später von Rheinmetall ausgestochen worden.

Mil/Ziv/BDSV

www.dn-defence.com

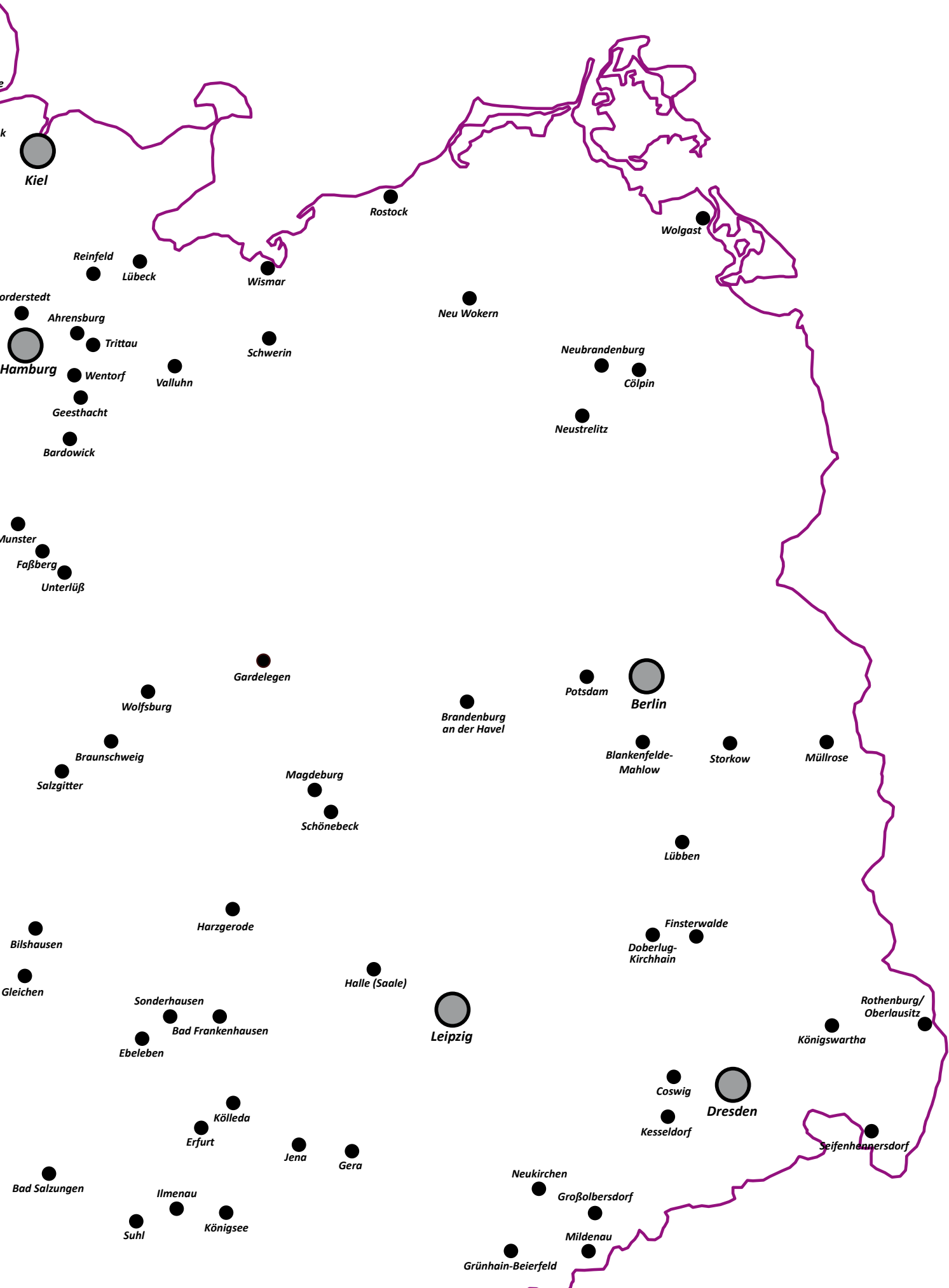
Cölpin

Steep GmbH

Leppiner Weg, 17094 Cölpin

Siehe Steep bei Bonn

NORD-OSTEN



Coswig

RUAG International

RUAG Space Germany
Am Glaswerk 6, 01640 Coswig
Siehe RUAG Berlin

Darmstadt

HIL GmbH

Werk Darmstadt
Starkenburkkaserne, 64293 Darmstadt
Siehe HIL bei Bonn

Securiton GmbH

Pallaswiesenstr. 180-182, 64293 Darmstadt
Siehe Securiton Achern

Software AG

Hauptsitz
Uhlandstr. 9, 64665 Darmstadt
Die Software AG will einen Beitrag zur digitalen Transformation der Welt leisten – für Gesellschaft, Unternehmen und Streitkräfte. Das Internet der Dinge und Künstliche Intelligenz stehen dabei im Fokus.
Mil/Ziv/BDSV, Afcea
www.softwareag.com

Telespazio Germany

Robert-Bosch-Str. 9, 64293 Darmstadt
Das Gemeinschaftsunternehmen von Thales (Ditzingen) und Leonardo (Neuss) gehört zur Weltraumsparte zweier Rüstungskonzerne. Am Standort ist auch ein Büro des Leonardo-Ablegers Vitrociset, wiederum eine Firma mit Rüstungsanteil – früher hieß das Ganze mal Vega.
Mil/Ziv

Terma GmbH

Bratusstr. 7, 64293 Darmstadt
Das dänische Unternehmen ist weltweit tätig und damit beschäftigt, Produkte für die Verteidigungsindustrie, Häfen und Windparks zu produzieren. Der Schwerpunkt liegt auf der Fertigung von Einzelteilen für Flugzeuge, vor allem aber auf der Bereitstellung komplexer Systeme wie Radaranlagen, Avionik und Computersysteme für Marine, Luftwaffe, Satellitensysteme und Lenkflugkörper. Ein Spezialanbieter, der als Zulieferer für einzelne Waffenprojekte bekannt ist (z.B. ist Terma in die Beschaffung von F35-Kampfflugzeugen in Dänemark involviert).
Mil/Ziv/BDSV
www.terma.com

Dasing

Tatonka GmbH

Tasmanian Tiger
Robert-Bosch-Str. 3, 86453 Dasing
Das Tochterunternehmen des Life-Style-Spezialisten Tatonka hat sich auf die kleine aber anspruchsvolle Klientel der professionellen Polizei und Militärs orientiert. Im Angebot sind Rucksäcke, Taschen und taktische Ausrüstung für Polizei und Militär. Bekleidung ist inzwischen ebenfalls im Angebot. Die Webseite folgt einem leicht martialischen Muster.
Mil/Ziv
www.tasmaniantiger.info

Deggendorf

Kontron Europe GmbH

Bunnwiesenstr. 16, 94469 Deggendorf
Siehe Kontron bei Ismaning

Delmenhorst

JOWO Systemtechnik AG

Johann Woltermann Systemtechnik AG
Lange Wand 12, 27753 Delmenhorst
Ein weiterer zulieferender Steckerhersteller, der sich auf die Verbindung von Kabel für den besonderen Einsatz im Luft- und Raumfahrtbereich sowie der Verteidigung eingestellt hat. Marinetechnik, die Öl- und Gasindustrie sowie die Kommunikationsbranche werden ebenfalls beliefert.
Mil/Ziv
www.jowo.ag

Derching

ASC GmbH

ASC Armoured Car Systems GmbH
Winterbrückenweg 60, 86316 Derching
ASC baut Fahrzeuge bekannter Hersteller wie Daimler-Benz zu gepanzerten Fahrzeugen aus oder um und bietet passende andere Transportlösungen für einen militärischen oder polizeilichen Bedarf an – wie beispielsweise einfache, robuste Elektromotorräder, die für Spezialkräfte ausgelegt sind und in gepanzerten Fahrzeugen mitgeführt werden können. Das Angebot des Unternehmens findet Absatz bei Polizei und Militär weltweit. Früher Teil der Kraus-Maffei-Wegmann-Gruppe ist das Unternehmen seit 2003 eigenständig.
Mil/Ziv/BDSV
www.acs-armoured-cars.com

Dinslaken

Wittenstein Group

Technisches Büro West

Kurt-Schumacher-Str. 226 b, 46539 Dinslaken

Siehe Wittenstein bei Igersheim

Ditzingen

Thales Deutschland GmbH

Thalesplatz 1, 71254 Ditzingen

Der Elektronik-Gigant aus Frankreich ist in verschiedensten Feldern aktiv – unter anderem im Bereich Defence und Security. In Deutschland wird von Ditzingen aus das ganze Portfolio an Leistungen vertrieben. Lange Zeit war Thales in Deutschland vor allem im Feld der Bahntechnik engagiert, dies ist aber ein Bereich, der, Stand 2021, veräußert werden soll, womit sich eine stärkere Konzentration auf das militärnahe Geschäft ergibt. Es gibt schon heute nicht wenige Standorte mit einem klaren Militärbezug, die beispielsweise als Bindeglied zu den Trainings- und Simulationssystemen für den taktischen Bereich oder die umfangreichen Angebote für elektronische Systeme für Marineschiffe bestehen. In Ulm ist der Bereich Raumfahrt angesiedelt und fügt sich vor Ort in bestehende Umgebungen ein, die ebenfalls dieses Feld besetzen (z.B. für Lenkflugkörper). Es gibt weitere Niederlassungen über die hier aufgeführten hinaus – in Ulm, Wilhelmshaven, Koblenz und Kiel ist ein klarer Militärbezug erkennbar.

Mil/Ziv/BDSV

www.thalesgroup.com

Doberlug-Kirchhain

HIL GmbH

Werk Doberlug-Kirchhain

Schönborner Str. 13, 03253 Doberlug-Kirchhain

Siehe HIL bei Bonn

Donauwörth

Airbus Helicopters Deutschland GmbH

Airbus Helicopters Deutschland GmbH

Donauwörth, 86609 Donauwörth

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Mil/Ziv/BDSV

ESG GmbH

ESG-Projektbüro Donauwörth

Dr.-Ludwig-Bölkow-Str. 1, 86609 Donauwörth

Siehe ESG Fürstenfeldbruck

INTEC

Industrie-Technik GmbH & Co. KG

Dr.-Ludwig-Bölkow-Str. 1, 86609 Donauwörth

Siehe Intec München

Rheinmetall AG

Rheinmetall Technical Publications

Dr.-Ludwig-Bölkow-Str. 1, 86609 Donauwörth

Siehe Düsseldorf

Telemeter Electronic GmbH

Joseph-Gansler-Str. 10, 86609 Donauwörth

Hier werden unter anderem robuste Kamerasysteme angeboten, wie sie beispielsweise an Überwachungsdrohnen oder Hubschraubern hängen, aber auch solche, die auf gepanzerten Polizeifahrzeugen oder eben Fahrzeugen vom Militär ihre Anwendung finden. Darüber hinaus sind eine Fülle von Elektronikkomponenten für hohe Belastungen und extreme Bedingungen im Angebot. Telemeter liefert zudem Vorfeldausrüstung für Flughäfen. Mit weiteren Niederlassungen im schweizerischen Kreuzlingen und in der Tschechischen Republik ist das Unternehmen international aufgestellt.

Mil/Ziv

www.telemeter.info

Dornhan

DSR Precision GmbH

Stockgasse 6, 72175 Dornhan

Scharfschützengewehre besonderer Güte werden von der Firma angeboten, deren Inhaber sich laut Webseite hinter Mr. D, Mr. S und Mr. R verstecken und vorher bei einem Hersteller im nahen Oberndorf Erfahrungen gesammelt haben wollen.

Mil/Ziv

www.dsr-precision.com

Dornstadt

HIL GmbH

Niederlassung Südwest Rommel-Kaserne

Auf dem Lerchenfeld 1, 89160 Dornstadt

Siehe HIL bei Bonn

Dortmund

Materna Information & Communications SE

Voßkuhle 37, 44141 Dortmund

Das Beratungsunternehmen sieht sich unter den Top 5 der mittelständischen IT-Berater Deutschlands und berät ein breites Spektrum von Firmen und Institutionen weltweit. Die Bundeswehr gehört ebenfalls zu den genannten Kunden und die Beratungsangebote von Materna (z.B. in

in Kooperation mit Secunet) werden vielfach genutzt – von Führungsinformationssystemen, über IT-Infrastruktur, Fachverfahren und e-Akte ist alles dabei. Materna ist an 12 Standorten vertreten.

Mil/Ziv/Afcea

www.materna.de

Dreieich

Imtradex Hör- und Sprechsysteme GmbH

Daimlerstr. 23, 63303 Dreieich

Der Produzent von Headsets und anderem Kommunikationszubehör für industrielle, gewerbliche und behördliche Anwendungsbereiche hat eine eigene Militär-Sparte. Hier wird unter anderem auf die Einsatzbedingungen im Krieg Rücksicht genommen und ein Ausgleich zwischen Gehörschutz, Kommunikationsqualität und Umgebungswahrnehmung angestrebt. Robuste Steckverbindungen, die wasserdicht und staubgeschützt sind, werden auch in „schicken“ Militärfarben angeboten.

Mil/Ziv

www.imtradex.de

Dresden

General Atomics Europe GmbH

Zur Wetterwarte 27, 01109 Dresden

Als Tochter des US-Rüstungsgiganten General Atomics, der in der Atombranche und vor allem seit vielen Jahren in der Fertigung von Kampfdrohnen aktiv ist, ist auch die deutsche Niederlassung in zivilen, wie in militärischen/militärnahen Feldern unterwegs. So hat das Unternehmen beispielsweise die Fertigung der DO 228 von RUAG (siehe Berlin) übernommen, einem zuverlässigen Flugzeug, das vielfach Einsatz bei Grenztruppen aber auch regulären Armeen findet und z.B. von der DLR als Versuchsflugzeug benutzt wird. Das Werk in Wessling (siehe dort) wurde 2021 in den Konzern integriert. Zudem existieren mit dem Spreewerk in Lübben und der EST Energetics in Rothenburg / Oberlausitz zwei Standorte, die sich auf die Entsorgung von Munition bzw. Explosivstoffen spezialisiert haben.

Mil/Ziv

www.ga-europe.com

IABG

Luftfahrt

Zum Windkanal 17, 01109 Dresden

Siehe IABG Ottobrunn

IABG

Geodaten

Hermann-Reichelt-Str. 3, 01109 Dresden

Siehe IABG Ottobrunn

Materna Information & Communications SE

Fetscherstr. 32-34, 01307 Dresden

Siehe Materna bei Dortmund

Secunet Security Networks AG

Ammonstr. 74, 01067 Dresden

Siehe Secunet Essen

Dunningen

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Junghans Microtec GmbH

Unterbergenweg 10, 78655 Dunningen

Siehe Diehl Defence Überlingen – das Unternehmen in Dunningen geht auf den Uhrenbauer Junghans zurück und wurde 1957 erworben, aber im Rahmen einer neuerlichen Kooperation mit Thales (siehe Ditzingen) wurde Junghans zu einem Joint Venture umgestaltet.

Düsseldorf

Atos Information Technology GmbH

Vertrieb Verteidigung

Am Seestern 1, 40547 Düsseldorf

Siehe Atos-München

BlackBerry

Secusmart GmbH

Heinrichstr. 155, 40239 Düsseldorf

Der Anbieter von BlackBerry-Smartphones und sein deutscher Ableger beliefern Regierungen und das Militär mit Kommunikationsgeräten für den geschützten Bereich. Letztlich werden die Ausgangsgeräte mit einer speziellen Software geschützt und verschlüsselt, um abhörsichere Kommunikation zu ermöglichen. Über die BlackBerry-Geräte hinaus sind Lösungen für andere moderne Handys im Angebot – dies soll sicherstellen, dass ggf. die Telefongespräche eines Soldaten im Einsatz mit seinem privaten (ungeschützten) Telefon keine Gefährdung der Truppe bedeuten. Eine der möglichen Funktionen besteht auch darin, solchermaßen in ein System eingebundene und geschützte Geräte (z.B. von Hilfsorganisationen vor Ort) den eigenen Truppen sichtbar zu machen (über ein SecuTablet), aber dieses Wissen dem „Feind“ vorzuenthalten – das nennt sich dann Blue Force Tracking.

Mil/Ziv/Afcea

www.secusmart.com

Castenow GmbH

Bremer Str. 67, 40221 Düsseldorf

Die Werbeagentur zeichnet für die Werbe-Spots verantwortlich, mit dem die Bundeswehr beworben wird: Zielgruppenspezifische social-media-Inhalte nennt sich das.

2015 gewannen sie den Gesamtwerbeetat des Bundesministeriums für Verteidigung für die „Arbeitgebermarke Bundeswehr“ – zusammen mit Taksy (Berlin) und Crossmedia (Düsseldorf).

Mil/Ziv

www.castenow.de

Crossmedia GmbH

Hildebrandtstr. 24a, 40215 Düsseldorf

Mit vier Niederlassungen in Deutschland und noch welchen im Ausland eine große Werbeagentur aus Düsseldorf, die zusammen mit Castenow (Düsseldorf) und Tacsy (Berlin) für das „branding“ der Bundeswehr in den letzten Jahren verantwortlich war.

Mil/Ziv

www.crossmedia.de

Materna Information & Communications SE

Niederkasseler Lohweg 189, 40547 Düsseldorf

Siehe Materna bei Dortmund

Peli Products Germany

Königsallee 2b, 40212 Düsseldorf

Stabile Verpackungen und Transportkisten sind das Metier des Herstellers aus den USA. Neben Schutzelementen werden maßgeschneiderte luftverlegbare Büros und Aufbewahrungseinheiten produziert, die in verschiedenen Armeen weltweit zum Einsatz kommen.

Mil/Ziv

www.peli.com

PwC Strategy& (Germany) GmbH

Goldsteinstr. 15, 40211 Düsseldorf

Die international tätige Beratungsagentur ist (selbstverständlich) im Bereich Verteidigung und Rüstungsindustrie unterwegs. Gerade unter der Ministerin Ursula von der Leyen hat das Geschäft der Beratungsunternehmen einen erheblichen Auftrieb bekommen, da alle Rüstungsprojekte zwangsweise von einem Beratungsunternehmen begleitet werden müssen – eine Art ABM-Maßnahme für gutbezahlte Berater.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.strategyand.pwc.com

Rheinmetall AG

Rheinmetall Waffe Munition GmbH

Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

Rheinmetall Defence

Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf

Der Düsseldorfer Rüstungskonzern rangierte 2020 mit einem Umsatz von fast 4,2 Mrd. Euro im Rüstungsge-

schäft auf Platz 27 der weltweit größten Rüstungsunternehmen und ist damit Deutschlands größte Rüstungsschmiede. Historisch geht das Unternehmen auf die Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik AG zurück, die 1889 gegründet wurde und insbesondere im Zuge des 1. Weltkriegs eine massive Expansion erlebte. Die von Rheinmetall begründeten Rüstungskapazitäten wurden in die planmäßige Steigerung der Rüstungsproduktion für den beginnenden 2. Weltkrieg mit einbezogen und Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene eingesetzt. Nach dem Krieg und einer kurzen Phase ziviler Produktion setzte an den Standorten des Konzerns erneut die Produktion von Waffen ein. Ab 1956 wurde an verschiedenen Standorten Maschinengewehre und Munition entwickelt und produziert. Ab 1964 wand man sich auch wieder größeren Kalibern zu. Der nachlassenden Nachfrage militärischer Güter vor allem durch die Bundeswehr in den 1980er Jahren begegnete der Konzern mit einer Ausweitung seines zivilen, auf die Automobilindustrie ausgerichteten Geschäftes, erweiterte sein militärisches Produktportfolio durch den Zukauf verschiedener in den Konkurs gehender Unternehmen. Ab 2000 wurde die Diversität, die der Konzern erreicht hatte, wieder teilweise zurückgeführt, auf die „Kernkompetenzen“ Wehrtechnik, Automobiltechnik und Elektronik reduziert und Unternehmerteile wieder verkauft. Im Zuge der Konzentration kamen weitere Beteiligungen, Kooperationen und Zukäufe im Rüstungsbereich hinzu (u.a. mit Diehl-Defence, MAN, Cassidian (Airbus), HIL, KMW). Die Zweiteilung des Konzerns in die Bereiche Automotive und Defence wurde 2021 aufgelöst und eine integrierte Firma mit den fünf Divisionen Weapon & Ammunition, Electronic Solutions, Vehicle Systems (siehe München), Sensors & Actuators und Materials & Trade geschaffen. Ende 2021 hat Rheinmetall den deutschen Drohnenhersteller EMT (siehe Penzberg) erworben und sich den Feldlagerspezialisten Zeppelin Mobile Systeme (siehe Meckenbeuren) einverleibt.

Das Angebot im Bereich gepanzerter und ungepanzelter Fahrzeuge für die militärische Verwendung ist breit. Bei den Kettenfahrzeugen reicht die Palette vom Leopard 2, der in Kooperation mit Krauss-Maffei Wegmann gebaut und ausgerüstet wird, über die Schützenpanzer Puma, Marder und Lynx, bis hin zum Wiesel, der in unterschiedlichen Ausführungen als luftverlegbare Einheit einsetzbar ist. Am britischen Challenger-2-Panzer ist Rheinmetall (in Kooperation mit BAE Systems) ebenfalls beteiligt – wiederum ein Panzer, der als Grundlage für weitere Anwendungen (Bergepanzer, Mannschaftstransporter, Minenräumer, ...) dient. Gepanzerte Radfahrzeuge, wie beispielsweise der Boxer, wiederum eine Kooperation mit KMW und abgewickelt in der Firma Artec in München, für eine vornehmliche militärische Verwendung werden ergänzt durch solche, wie beispielsweise der Survivor, der den zivilen Markt der Polizei adressiert. Auch ungepanzerte militärische Fahrzeuge, vornehmlich Transporter, sind im Angebot und werden in Kooperation mit MAN gefertigt. Neben Fahrzeugen

ist die Entwicklung von Glattwaffensystemen einer der Schwerpunkte des Konzerns – gebaut werden nicht nur großkalibrige Kanonen für Panzer oder die Artillerie, sondern auch Maschinengewehre mit mittleren Kalibern als Turmaufsätze oder Zusatzbewaffnung bzw., für den Marinebedarf kleinere Bordgeschütze. Zu allem liefert Rheinmetall die passende Munition bzw. die Treibladungen und Zünder und die für den Einsatz notwendige Elektronik und Software. Neben dem Geschäft mit dem Militär ist Rheinmetall als Lieferant der Automobilindustrie breit aufgestellt.

Rheinmetall ist an vierzig Standorten in Deutschland vertreten, wobei für das militärische Geschäft die größten Standorte wie Kassel, Bremen, Oberndorf am Neckar, Neunburg am Rhein und Unterlüß ein erhebliches Gewicht haben. Neben Niederlassungen in Großbritannien, USA und Australien, sind auch Verbindungen nach Griechenland, Italien und andere bekannt – Rheinmetall zählt rund vierzig Tochtergesellschaften und Beteiligungen, von denen sich viele im Rüstungsbereich befinden.

Mil/Ziv/BDSV

www.rheinmetall.com

Software AG

Roßstr. 92, 40476 Düsseldorf

Siehe Software AG Darmstadt

T.T.S. Theissen Training Systems GmbH

Schuchardstr. 3, 40595 Düsseldorf

Wer sich immer gefragt hat, woher die Pappkameraden kommen, auf die beim Schießtraining geschossen wird, der wird hier fündig. Die Anlagen taugen für das Üben auf stehende wie bewegliche Ziele und sind sowohl für Kleinwaffen, wie Panzer geeignet. Das Unternehmen ist international tätig und hat eine weitere Fabrikation in Belgien und eine Partnerfirma in den USA.

Mil/Ziv/BDSV

www.theisstraining.de

Ebeleben

KNDS

KMW BTD Battle Tank Dismanteling GmbH

Am Schlotheimer Berg 3, 99713 Ebeleben

Siehe KMW München – der Standort ist für Abrüstung zuständig! Hier werden/wurden ausgemusterte Panzer der NVA und der Bundeswehr demontiert und entsorgt. Die Demontage wird als Teil der offiziellen Abrüstungsbemühungen überwacht – Satellitenbilder zeigen einen großen Panzerfriedhof.

Mil

Eckernförde

L&O Holding

SIG Sauer GmbH & Co. KG

Sauerstr. 2-6, 24340 Eckernförde

Die „Qualität“ der Kurz- und Langwaffen für den militärischen und zivilen Gebrauch haben den Hersteller aus Eckernförde zu einem Marktführer in diesem Segment gemacht – und ihn auch in Verruf gebracht. Der Standort wurde allerdings aufgrund „wirtschaftlicher und strategischer Überlegungen“ aufgegeben (Stand 2020). Siehe auch L&O bei Emsdetten.

Mil/Ziv

www.sigsauer.de

Egelsbach

Röder Präzision GmbH

Flugplatz, 63329 Egelsbach

Als Dienstleister für die militärische wie zivile Luftfahrt seit 1922 engagiert sich das Unternehmen unter anderem in der Instandhaltung verschiedener von der Bundeswehr genutzter Flugzeuge und Helikopter (u.a. Tornado, Transall, CH-53) und es produziert Ersatzteile. Seit neuestem existiert eine Kooperation mit dem Rüstungskonzern Safran (siehe bei Murr). In seiner Eigenwerbung gibt das Unternehmen an, dass Technologien wie Künstliche Intelligenz zum Einsatz kommen und bietet (teil)autonome Systeme für Aufklärung und Überwachung an.

Mil/Ziv/BDSV

www.roeder.aero

Ehingen

Liebherr GmbH

Werk Ehingen

Dr. Hans Liebherr Str. 1, 89584 Ehingen

Der Weltkonzern Liebherr, der für seine Kühlschränke und andere „weiße“ Ware, vor allem aber für seine Kräne bekannt ist, beliefert selbstverständlich auch die Bundeswehr und andere Armeen mit geschützten fahrbaren Kränen für Bergeaufgaben. Die Fahrzeuge unterscheiden sich von denen, die man für den zivilen Bedarf anbietet, in einigen wesentlichen Punkten – zu vorderst natürlich, dass die Besatzung besonders geschützt wird. Darüber hinaus ist Liebherr als Zulieferer z.B. für die Luftfahrtindustrie aktiv und auch hier wird das Wehrtechniksegment nicht ausgespart.

Mil/Ziv

www.liebherr.com

Ehningen

IBM

Client Centre Ehningen

IBM-Allee 1, 71139 Ehningen

Der IT-Gigant IBM hat viele Niederlassungen in Deutschland, gibt aber nur wenig Auskunft, was eigentlich wo gemacht wird. Wie in den USA ist die deutsche Tochter eng mit der Bundeswehr und der Verteidigungsindustrie verbandelt. Seit 1964 unterhält die IBM eine eigene Geschäftsstelle für die Bundeswehr und war an der Ausgestaltung von BWI-Systems beteiligt und an dem IT-Management der Bundeswehr ganz generell (IT-Sys-BW) – neuestes Produkt ist eine Niederlassung der IBM-Garage in Bonn, in der man sich gezielt um das Thema Defence mit Experten zusammensetzen kann, um neue Produkte und Lösungen zu kreieren – betrieben wird dies von einer Agentur aus Berlin, die sich erst beim zweiten Blick als IBM-Tochter entpuppt. IBM hat mit Siemens die BWI aus der Taufe gehoben, um das Rüstungsvorhaben Herkules umzusetzen – eines der teuersten Einzelrüstungsprogramme der Bundeswehr jemals – ist aber nach deren Überführung in ein hundertprozentiges Bundesunternehmen immer noch in dem Feld sehr aktiv: vor allem im Bereich Künstlicher Intelligenz.

Mil/Ziv/BDSV

www.ibm.com/de-de

Eisenberg

BAKO Systemintegration GmbH & Co. KG

Am Gielbrunnen 33, 67304 Eisenberg

Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, komplexe Systeme (z.B. Wartungscomputer) in sicherer Form mobil zu machen – so sind beispielsweise mobile Wartungsfahrzeuge mit Analysecomputern für die Kontrolle von Kampffjets im Angebot sowie luftverlegbare Computercontainer. Als Kunden werden zivile Unternehmen, Polizei und Militär genannt.

Mil/Ziv

systemintegration.bako.de

Elztal-Rittersbach

Dirks Defence & Security GmbH

OWR Odenwaldwerke Rittersbach GmbH

Oberschefflenzer Str. 9, 74834 Elztal-Rittersbach

Siehe Emden Dirks Defence Kanadische Str.

Mil/Ziv

Emden

Dirks Defence & Security GmbH

MBW Fahrzeugtechnik GmbH

Kanadische Str. 14, 26723 Emden

Die Firma Dirks ist breit aufgestellt und hat inzwischen sogar einen Bereich Healthcare über den Material für Masken vertrieben wird. Entscheidend ist der Bereich Verteidigung und Sicherheit (hier wird die Wartung und Instandhaltung militärischer LKW angeboten), die an zwei Standorten in Norddeutschland und einem im Baltikum durchgeführt wird. Die Webseite verweist zudem darauf, dass man auch vor Ort im Einsatz (genannt wird Afghanistan) für die Wartung der BW-Fahrzeuge zuständig ist. Geführt wird das Unternehmen von einem Oberstleutnant i.R., der aktiv im Arbeitskreis Mittelstand der DWT ist (siehe Bonn).

Mil/Ziv

www.dirks-group.de/geschaeftsfelder/security-defence.html

Dirks Defence & Security GmbH

EAFT Emden Anlagen- und Fahrzeugtechnik GmbH

Zum Zungenkai, 26725 Emden

Siehe Emden Dirks Defence Kanadische Str.

TKMS ThyssenKrupp Marine Systems

Zungenkai, 26725 Emden

Siehe TKMS Kiel

Emsdetten

L&O Holding

SIG Sauer Verwaltungs-GmbH

Hollefeldstr. 46, 48282 Emsdetten

Die Verwaltungs GmbH ist der Rest der deutschen Produktion von Sig Sauer, nachdem der Standort Eckernförde 2020 geschlossen wurde. Weitere Standorte sind aber noch am Rheinflall (Neuhausen am Rheinflall CH) und in Exeter, New Hampshire USA. L&O ist eine Holding, die wiederum aus zwei getrennten Unternehmen besteht, die sich einerseits im Geschäftsfeld Textilien und andererseits in der Produktion von Jagd- und Militärwaffen betätigen – über SIG Sauer hinaus gehören zu L&O die Firmen Mauser Jagdwaffen, J.P. Sauer & Sohn und Blaser Jagdwaffen (alle in Isny im Allgäu) sowie die German Sport Guns (GSG) in Ense, welche die Diana Mayer & Grammelspacher GmbH, ebenfalls ein Sportwaffenhersteller, geschluckt hat. Zu L&O gehört zudem der Waffenfabrikant Rigby (London/Dublin).

Mil/Ziv

Eningen

Vallon GmbH

Arbachtalstr. 10, 72800 Eningen

Das Unternehmen produziert unter anderem Detektoren für Minen und Munitionsreste, bzw. Metall. Beliefert werden Armeen, aber vor allem zivile Organisationen und Unternehmen, die sich um die Beseitigung von Kampfmittelreste bemühen und damit Lebensqualität schaffen – ein sympathisches Produkt.

Mil/Ziv

www.vallon.de

Erding

IABG

Wartenberger Str. 25, 85435 Erding

Siehe IABG Ottobrunn

Erfurt

Capgemini Deutschland GmbH

Anger 4, 99084 Erfurt

Siehe Capgemini bei Berlin

HIL GmbH

Auslandsvertretung

Europaplatz 1, 99091 Erfurt

Siehe HIL bei Bonn

Erkrath

Blücher GmbH

Mettmanner Str. 25, 40699 Erkrath

Schneider für besondere Schutzbedürfnisse – die Firma verwendet dabei einen besonderen Stoff, der optimalen Schutz bei heißen, kalten, chemisch gefährlichen oder anderen widrigen Umständen bietet. Ihr Kernprodukt ist SARATOGA und wird an Militärs, internationale Organisationen, Feuerwehren, Zivilschutz und Polizei vertrieben – sowohl in Großserien, wie auch ggf. weiter spezifiziert in kleineren Margen. Produziert wird unter anderem in Brandenburg und die Niederlassung in Erkrath ist vor allem für Entwicklung und Vertrieb zuständig.

Mil/Ziv/BDSV

www.bluecher.com

Erlangen

Materna Information & Communications SE

Fauenweiherstr. 15, 91058 Erlangen

Siehe Materna bei Dortmund

Rolls-Royce Deutschland

Günther-Scharowsky-Str. 1, 91058 Erlangen

Siehe MTU Friedrichshafen

Mil/Ziv

Erndtebrück

Steep GmbH

Hachenberg-Kaserne

Grimbachstr. 38/X, 57339 Erndtebrück

Siehe Steep bei Bonn

Eschborn

Ecos Technology GmbH

Sales&Marketing Center

Rahmannstr. 3, 65760 Eschborn

Siehe ECOS Oppenheim

Secunet Security Networks AG

Mergenthalerallee 77, 65760 Eschborn

Siehe Secunet Essen

Essen

Atos Information Technology GmbH

Luxemburger Str. 3, 45131 Essen

Siehe Atos bei München

Secunet Security Networks AG

Hauptstandort

Kurfürstenstr. 58, 45138 Essen

Der Anbieter von IT-Sicherheitslösungen ist aktiv in der Gestaltung von sicheren Netzwerken, Laptops und PCs. Wird vor allem bei Polizei und Zoll eingesetzt – aber auch sehr umfangreich bei der Bundeswehr. Das Unternehmen gibt an, dass die IT-Crypto-Backbone der Bundeswehr geprägt von Secunet ist.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.secunet.com

Ettlingen

Bruker Optik GmbH

Rudolf-Plank-Str. 27, 76275 Ettlingen

Siehe Bruker Leipzig

Fassberg

Ariane Group GmbH

Center Trauen

Eugen-Sänger-Str. 52, 29328 Fassberg

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Fellbach

Wittenstein Group

Technisches Büro Süd-West

Lise-Meitner-Str. 10, 70736 Fellbach

Siehe Wittenstein bei Igersheim

Finsterwalde

FIMAG Finsterwalder Maschinen- und Anlagengbau GmbH

Grenzstr. 41, 03238 Finsterwalde

Das Unternehmen baut mobile Stromaggregate und Blockheizkraftwerke, die z.B. von der Bundeswehr mit in den Einsatz genommen werden, um Feldlager und Lazarette mit Energie zu versorgen.

Mil/Ziv

www.fimag-finsterwalde.de

Flensburg

FFG GmbH

Rexxon GmbH

Mads-Clausen-Str.7, 24939 Flensburg

Als Bestandteil der FFG-Gruppe (Flensburg) hat das Unternehmen seine ursprünglich auf Klimatechnik für Schienenfahrzeuge beschränkte Produktpalette auf Klimatechnik und Elektronik für gepanzerte Fahrzeuge und Wehrtechnik allgemein erweitert.

Mil/Ziv

www.rexxon.de

FFG GmbH

Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft GmbH

Werftstr. 24, 24943 Flensburg

Ein Platzhirsch unter den Instandhaltern der Bundeswehr: Die Firma betreut alle Panzerfahrzeugtypen der Bundeswehr und ist für deren Kampfwertsteigerung und Weiterentwicklung zuständig. Mit dem G5 hat es zudem ein eigenes Modell im Angebot und versucht es, international zu verkaufen. Der Wisent, der Standard Bergepanzer der Bundeswehr, wurde in Flensburg weiterentwickelt und wird inzwischen hier gefertigt. Das Unternehmen hat einen zivilen Zweig, der schweres Spülgerät herstellt, aber inzwischen in eine andere Firma ausgelagert ist. Ebenfalls ausgelagert ist das Geschäft mit Behelfsbrücken, das sich aber noch am gleichen Standort befindet. Mit Rex-

xon befindet sich eine weitere wehrtechnische Firma in Flensburg im Besitz der FFG und mit Jungenthal eine weitere in Kirchen (Sieg). 2021 wurde zudem die Firma GEKE in Lichtenau erworben – auch sie ist auf gepanzerte Fahrzeuge spezialisiert und bietet Schutzsysteme z.B. für Leopard, Puma, Marder und andere gepanzerte Ketten- und Radfahrzeuge an. Mit dem Projekt Genesis hat das Unternehmen 2021 einen Panzer mit Hybridantrieb vorgestellt und ein autonomes Fahrzeug zur Infanterieunterstützung, das zusammen mit der IAI Gruppe aus Israel entwickelt wurde.

Mil/BDSV

www.ffg-flensburg.de

FSG mbH

Flensburger Schiffbau Gesellschaft mbH

Batteriestr. 52, 24939 Flensburg

Die Werft in Flensburg ist 2020 ins Straucheln geraten – in „besseren“ Zeiten war sie Weltmarktführer für RoRo-Schiffe und an der Produktion der Einsatzgruppenversorger der Bundeswehr beteiligt. Ob sie zukünftig noch im Marinebau aktiv sein wird, ist noch offen.

Mil/Ziv

www.fsg-ships.de

Rheinmetall AG

Rheinmetall Landsysteme GmbH

Werftstr. 24, 24939 Flensburg

Siehe Düsseldorf

Flintbeck

TKMS

Hagenuk Marinekommunikation GmbH

Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbeck

Ist ein Unternehmen der Atlas Elektronik Gruppe und gehört damit zu TKMS. Siehe Atlas Elektronik Bremen.

Mil/Ziv

www.hkm.atlas-elektronik.com

Frankenthal

Conet Solutions GmbH

Beindersheimer Str. 55, 67227 Frankenthal

Siehe Conet Hennef

Frankfurt

Atos Information Technology GmbH

Am Flughafen, 60549 Frankfurt

Siehe Atos bei München

BearingPoint GmbH

Speicherstr. 1, 60327 Frankfurt

Das international tätige Beratungsunternehmen mit einer starken Technologieaffinität unterhält in Frankfurt, seinem deutschen Hauptsitz, eine Division für das Geschäftsfeld Defence. BearingPoint ist in vielen Projekten aktiv, die eine gewisse Sicherheitsrelevanz haben – so war das Unternehmen in der Auslegung der Spezifikationen für sicheren E-Mail-Verkehr bei der Post, wie für den Bund tätig, aber auch in das zugehörige Gesetzgebungsverfahren involviert. Mit der Software ABAKUS, einem Meldesystem der Banken, ist das Unternehmen tief in der Finanzbranche eingebettet.

Mil/Ziv/Afcea

www.bearingpoint.com

Capgemini Deutschland GmbH

Mainzer Landstr. 178-190, 60327 Frankfurt

Siehe Capgemini bei Berlin

Conet Solutions GmbH

Franklinstr. 46, 60486 Frankfurt

Siehe Conet Hennef

QGroup GmbH

Security Systems

Berner Str. 119, 60437 Frankfurt

Die Unternehmensvision ist die Transformation und Übertragung von militärischen Strategien und Sicherheitsprodukten in die zivile Welt – bedeutet: Sich das Militär bei der Absicherung von IT zum Vorbild zu nehmen und Produkte für zivile Unternehmen verfügbar zu machen und anzuwenden, die einen militärischen Sicherheitslevel im Alltag erlauben. Das Unternehmen analysiert die Schwachstellen in der IT seiner Kunden und versucht mit Software und anderen Produkten diese Lücken zu schließen – zum Einsatz kommt beispielsweise das Softwarepaket Pitbull des US-Rüstungskonzerns General Dynamics. Neben vielen positiven Aspekten, die das Unterfangen haben kann, stört nicht nur der martialische Ton, den die Webseite anschlägt, sondern auch der Umstand, dass sie ihre „Antispy-Suite“ mit einem Bild eines Journalisten mit Kamera im Kriegsgebiet bewerben (2021).

Mil/Ziv/Afcea

www.qgroup.de

Roland Berger GmbH

Bockenheimer Landstr. 2-8, 60306 Frankfurt

Siehe bei München

VEBEG GmbH

Rödelheimer Bahnweg 23, 60489 Frankfurt

Der Ursprungsname Verwertungsgesellschaft für besatzungseigene Güter deutet bereits an, worum es schon 1951 bei der Gründung ging: den Verkauf von bundes-eigenen Materialresten an die freie Wirtschaft. Heute

veräußert das Bundesunternehmen, das dem Finanzministerium zugeordnet ist, das vom Bund angeschaffte Material, das keinen Zweck mehr erfüllt – also auch die Reste aus Bundeswehrbeständen. Die VEBEG hat so z.B. zwischen 2011 und 2021 für fast 344 Mio. € altes Material der Bundeswehr verkauft – allerdings keine Waffen, wie eine Anfrage der Linksfraktion ergab, wohl aber z.B. ausgemusterte Marineschiffe, die als Schrott zur Vernichtung vorgesehen waren oder Lastwagen.

Mil/Ziv

www.vebeg.de

Freiburg im Breisgau

Northrop Grumman LITEF GmbH

Litton Technische Werke Freiburg

Lörracher Str. 18, 79115 Freiburg im Breisgau

Ein Weltmarktführer im Bereich Sensorik und Navigation – für Luftfahrt, Industrie und Verteidigung. Entstanden als Kompensationsgeschäft bei der Beschaffung von Starfightern in den frühen 1960er Jahren hat Litef eine „erfolgreiche“ Eigenständigkeit innerhalb des US-Rüstungskonzerns Northrop Grumman erreicht. Die geht inzwischen so weit, dass man sogar Produkte im Angebot hat, die ohne US-Bezug auskommen (ITAR-frei), was neue Möglichkeiten des Exports erbringt.

Mil/Ziv/BDSV

www.litef.de

Freisen

KNDS

KMW DSL Defence Service Logistics GmbH

Industriegelände, 66629 Freisen

Siehe KMW München – das Unternehmen gehörte zu einem Anfang der 1980er Jahre durch Diehl gebildeten Instandhaltungskluster für Bundeswehr-Fahrzeuge, dem damals unter anderem die Flensburger Fahrzeugwerke (heute eigenständig FFG siehe Flensburg) und Fahrzeugwerke Neubrandenburg (heute GDLS-FWW in Neubrandenburg) angehörten und wurde 2015 an KMW veräußert.

Mil

www.defence-sl.de

Freising

Raytheon-Technologies

Raytheon Deutschland GmbH

Kulturstr. 105, 85356 Freising

Die Niederlassung in Freising fungierte einst als Herzstück aller Aktivitäten in Deutschland – ist aber inzwischen fast ausschließlich für die Luftfahrtkomponenten zuständig. So werden die Radaranlagen der Orion-Aufklärer der Bundeswehr, das Radarerkenntnisssystem, das

im Tornado, aber auch in anderen Plattformen Verwendung findet, von Freising aus betreut. Andere Niederlassungen des Konzerns in Deutschland sind Kiel, Bremerhaven, Ratingen, Heidelberg, Rüsselsheim und Lippstadt – mit MBDA gibt es ein Joint Venture in Schrobenuhausen.

Mil

Friedrichshafen

Indra Sistemas S.A.

Bahnhofplatz 1, 88045 Friedrichshafen

Siehe Indra bei Markdorf

Indra Sistemas S.A.

Indra Avitech GmbH

Bahnhofplatz 3, 88045 Friedrichshafen

Indra Avitech ist mit der Entwicklung von Flugleitsystemen und Kommunikationssystemen für die Luftfahrt beschäftigt. Kunde ist hier neben anderen die Bundeswehr, die Teile ihres AIM- und SWIM-Systems hier bezieht. Als weiterer Standort von Avitech ist Langen bei Frankfurt genannt, wo Teile des Trainings und der Ausbildung untergebracht sind. Das Unternehmen Avitech ist Teil des spanischen Indra Konzerns, der sein deutsches Hauptquartier in Markdorf hat (siehe dort)

Mil/Ziv

www.indra-avitech.aero

Rolls-Royce Power Systems

MTU Friedrichshafen GmbH

Maybachplatz 1, 88045 Friedrichshafen

Die Gründung des Motorenherstellers vom Bodensee steht im Zusammenhang mit der Entwicklung der Zepeline Anfang des 20. Jahrhunderts und hatte damit immer schon eine Verbindung zur militärischen Nutzung seiner Motoren. Nach einer geradezu als Odyssee zu bezeichnenden Besitzgeschichte ist das Unternehmen schließlich Bestandteil der Rolls-Royce-Gruppe geworden und beliefert die panzerbauende Industrie und die Marinewerften mit Motoren. Die Motoren gelten als besonders robust und zuverlässig, sodass sie umfangreich exportiert werden und weltweit ihren Einsatz finden. So statten beispielsweise Panzer-Hersteller aus der VR China ihre Exportmodell gerne mit Motoren vom Bodensee aus. 2022 kam heraus, dass die Lieferung dreier U-Boote aus der Volksrepublik an die thailändische Marine ggf. daran scheitert, dass erstmals das Bundeswirtschaftsministerium die Lieferung der MTU-Motoren an eine chinesische Werft unterbinden wird.

Die schweren Motoren finden ihren Einsatz ebenfalls in zivilen Schiffen, der Bahn, besonders schweren Maschinen und Stromaggregaten. Das militärische Geschäft ist jedoch immer noch ein gewichtiges Standbein im Konzern. Längst sind es aber nicht mehr nur die Motoren, die aus Friedrichshafen kommen: Seit einigen Jahren arbeitet

man an der Integration von immer mehr technischen Bereichen in einer einzigen Plattform. Unter dem Stichwort Schiffsautomation werden elektronische Systeme zur Steuerung aller Schiffsprozesse beispielsweise in die neuen Fregatten 126 der Bundeswehr verbaut. Rolls-Royce unterhält weitere Niederlassungen in Deutschland, die sich auf das Geschäft mit Flugzeugmotoren spezialisiert haben: München/Erlangen/Blankenfelde. Rolls Royce liefert auch die Triebwerke für deutsche Kampffjets. Für die Geschichte des ehemaligen Schwesterunternehmens MTU Aeroengines siehe bei München.

Mil/Ziv/BDSV

www.mtu-solutions.com

ZF Friedrichshafen AG

Ehlersstr. 50, 88046 Friedrichshafen

Der Konzern ist einer der größten Zulieferer für die Automobilindustrie weltweit und seit der Fusion mit dem Bremsenhersteller Wabco 2020 ein Gigant mit über 60 Mrd. Euro Umsatz. An vielen Punkten kommen die Produkte von ZF auch in militärischen Fahrzeugen zum Einsatz (z.B. bei der Zusammenarbeit mit Airbus Helicopters etc.) – dennoch muss man auf der Homepage von ZF lange danach suchen, bevor sich etwas findet. Der Hintergrund ist, dass ZF nicht wirklich spezielle Entwicklungen für das Militär unternimmt, sondern Synergien aus anderen Bereichen nutzt. Die Eigenwerbung beim BDSV verweist auf „Special Vehicles“ und meint damit Produkte für gepanzerte Rad- und Kettenfahrzeuge.

Mil/Ziv/BDSV

www.zf.com/special-vehicles

Fulda

Mehler Vario System GmbH

Edelzeller Str. 51, 36043 Fulda

Kugelsichere Westen, Körperschutz, Helme, Ausrüstung – Mehler produziert den individuellen Schutz für Politiker, Banker, Polizei und Militär.

Mil/Ziv

www.m-v-s.de

Fürstenfeldbruck

ESG GmbH

Elektroniksystem- und Logistik GmbH

Livry-Gargan-Str. 6, 82256 Fürstenfeldbruck

Die ESG hat als Unternehmen eine interessante Geschichte, bei der andere (ehemalige) Rüstungs- und Elektronikunternehmen wie die AEG oder Rhode & Schwarz Pate standen. Bis 2021 ruht das Unternehmen auf den drei Säulen Mobility, Defence und Cyber. Es produziert selbst eigentlich nichts, sondern bemüht sich in seiner Arbeit die unterschiedlichen Systeme unterschiedlicher Hersteller so zu harmonisieren und zu steuern, dass sie

reibunglos (tödlich) funktionieren. Während der zivile Mobility-Bereich, der 2021 veräußert wurde, die deutsche Automobilindustrie als Kunden hatte, so ist es beim heutigen Geschäft im Defence-Bereich vor allem die Bundeswehr selbst, für die man Software entwickelt und Dienstleistungen erbringt. Rüstungsunternehmen, insbesondere der Luftfahrtbranche, nutzen die ESG als Prüf- und Entwicklungsinstanz. Der Bereich Cyber nimmt den Bereich des Geheimschutzes für Unternehmen und Behörden in den Fokus. Die ESG ist im Besitz von Airbus, Rhode&Schwarz und Thales, die jeweils 30% halten (laut Wikipedia), der Rest ist im Streubesitz. Aktuell bringt sich ESG auch in das FCAS-Projekt ein – siehe German FCMS GbR bei Taufkirchen.

Mil/BDSV, Afcea
www.esg.de

Fürth

Atos Information Technology GmbH

Dr. Mack-Str. 91, 90762 Fürth
Siehe Atos bei München

Atos Information Technology GmbH

Würzburger Str. 121, 90766 Fürth
Siehe Atos bei München

RUAG International

RUAG Ammotec GmbH
Kronacher Str. 63, 90765 Fürth

Als ein traditioneller Standort für die Produktion von Munition kann man hier auf eine eher lange Liste unterschiedlicher Besitzer zurückblicken. Es beginnt mit einer Verbindung zur Dynamit AG der 1920er Jahre, die von Friedrich Flick zur Dynamit Nobel AG umgewandelt wurde (1959), von der Deutschen Bank gekauft (1986) und als Metallgesellschaft neu erfunden und schließlich an den heutigen Besitzer, die Schweizer RUAG, 2002 weiterverkauft wurde. Siehe RUAG Berlin.

Mil/BDSV
www.ruag.com

VECTED GmbH

Melli-Beese-Str. 24, 90768 Fürth

Das Unternehmen ist Spezialist für Wärmebildtechnologien und fabriziert z.B. kleine Module, die Gewehre ergänzen oder auch separat mitgeführt werden können. Kleine Displays, die in komplexe andere Systeme verbaut werden können, sind aber ebenso im Angebot, wie kleine Computermodule, die beispielsweise ballistische Berechnungen vornehmen können. VECTED adressiert sowohl den zivilen Bereich von Jägern und Polizisten, wie auch den militärischen Markt, wo man jüngst verstärkt aufgetreten ist und schon mit verschiedenen Rüstungsunternehmen (z.B. DND) kooperiert hat.

Mil/Ziv
www.vected.de

Ganderkesee

FHS Förder- Hebesysteme GmbH

Fockestr. 53, 27777 Ganderkesee

Das Unternehmen geht auf die Focke-Wulff-Flugzeugbau der 1920er Jahre zurück und war schon mal Bestandteil von Weserflugzeugbau, VFW, VFW-Fokker und MBB sowie dem DASA Konzern, dem Vorläufer von Airbus, zugeordnet, bevor es ab 2004 eigenständig als FHS operiert. Es gibt eine breites Produktportfolio, das eng am Bedarf der Bundeswehr ausgerichtet ist und z.B. Bordkräne für Marineschiffe, Hebesysteme für Motoren, Arbeitsbühnen und Hebebühnen für die Instandhaltung etc. umfasst. FHS ist zudem als Zulieferer für die Marinewerften aktiv.

Mil/Ziv
www.fhs-sondertechnik.de

Gardelegen

AVZ Altmark Zeitarbeit Vogel GmbH & Co. KG

Am Lindenberg, 39638 Gardelegen

Die Zeitarbeitsfirma vor Ort rekrutiert zivile Komparsen für das dortige Gefechtsübungszentrum. Die Bundeswehr benötigt für die Übung verschiedener Einsatzszenarien in ihrem Gefechtsübungszentrum „Zivilisten“ – diese wurden in früheren Zeiten von Soldaten „gespielt“, was sich aber nicht nur als wenig effektiv, sondern auch durchaus als hinderlich erwiesen hat. Diese Rollen von echten Zivilisten spielen zu lassen, gibt den Übungen einen höheren Realitätsgrad. Geworben wurde 2021 mit: „Sie tauchen gern in andere Welten ein und sind ein wahrer Verwandlungskünstler? Sie hören öfter, dass Sie ein guter Schauspieler sind? Hier ist Ihre Chance!“

Mil/Ziv
www.altmark-zeitarbeit.de

Rheinmetall AG

Rheinmetall Dienstleistungszentrum Altmark GmbH
Salchauer Chaussee 1, 39638 Gardelegen

Siehe Düsseldorf (in Gardelegen ist das Gefechtsübungszentrum des Bundesheeres)

Saab Deutschland GmbH

Saab Training and Simulation GmbH

Salchauer Chaussee 1, 39638 Gardelegen

Siehe bei Berlin, in Gardelegen betreibt Saab die Simulationstechnik des dortigen Gefechtsübungszentrums des Heeres.

Geesthacht

KRD Sicherheitstechnik GmbH

Vierlander Str. 2, 21502 Geesthacht

Mit Sicherheitsglas und Durchstichschutz bei Polizeifahrzeugen hat die Firma Ende der 1960er Jahre begonnen und inzwischen eine umfassende Expertise für die Beschichtung von Kunststoffgläsern für die verschiedensten Arbeits- und Lebensbereiche entwickelt. Immernoch stellt die Herstellung von Sicherheitsglas für Polizeifahrzeuge einen wesentlichen Bereich des Geschäfts dar, allerdings sind viele andere zivile Anwendungen hinzuge treten. Das Unternehmen gehört zu den Zulieferern von Airbus Helicopters.

Mil/Ziv/BDSV

www.kasiglas.de

Geestland

Dirks Defence & Security GmbH

MBW Fahrzeugtechnik GmbH

Im Steinviertel 45, 27607 Geestland

Siehe Emden Dirks Defence Kanadische Str.

Geisenheim

Ferrostaal GmbH

Fritz Werner Industrie-Ausrüstungen GmbH

Industriestr. 7, 65366 Geisenheim

Mehrere Punkte sind an dem Unternehmen interessant – zum Einen die Odyssee der Besitzrechte, wie der Zuordnungen innerhalb der bundesdeutschen Rüstungsindustrie, zum Anderen aber auch der Versuch, die Firma als „Zivil“ zu tarnen und von den Munitionsverkäufen abzulenken. Fritz Werner Industrieausrüstungen verkauft Maschinen für die Produktion und Verpackung von Munition – es ist einer der weltweit wenigen Hersteller, die komplette Munitionsfabriken schlüsselfertig abliefern können – dabei half die Einbettung in den Ferrostaal-Konzern. Zu den wenigen anderen Anlagenbauern, die mit Spreng- und Explosivstoffen Erfahrungen haben (und folglich öfters bei der Errichtung von Munitionsbefüllungsanlagen beteiligt sind), gehört auch die Josef Meissner GmbH in Köln. Die Liste ehemaliger Kunden weist einen hohen Anteil an fragwürdigen Regimen auf. 2019 wurde ein Brandanschlag auf den Unternehmenssitz verübt.

Mil/BDSV

www.fritz-werner.com

Gelsenkirchen

CV Cryptovision GmbH

Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

Benutzerfreundliche Kryptografie und sichere elektro-

nische Identitäten sind Schlagwörter aus der Eigendarstellung des Unternehmens, das sich auf sichere Zugänge zu Computersystemen spezialisiert hat. Neben der Stadt New York, der Allianz-Versicherung, der Steuerverwaltung (Elster) wird auch die Bundeswehr als Kunde genannt. Die Bundeswehr wird unter anderem mit einer Verschlüsselungssoftware für e-mail-Programme (green shield) versorgt.

Mil/Ziv

www.cryptovision.com

Georgsmarienhütte

WELP Holding GmbH

Beekebreite 18-20, 49124 Georgsmarienhütte

Die Welp Group ist ein ständig wachsendes Unternehmen nah an der Automobilindustrie. Mit den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Prototypenerstellung von Fahrzeugen hat man sich einen Namen gemacht. Insbesondere die (nachträgliche) Panzerung von Fahrzeugen für den Einsatz bei der Polizei oder bei UNO sind Teil des Geschäfts. Über die (Vor-)Fertigung ganzer Baugruppen für die Weiterverarbeitung ist das Unternehmen an der Produktion militärischer Fahrzeuge anderer Hersteller beteiligt.

Mil/Ziv/BDSV

www.welp-group.com

Gera

Rheinmetall AG

Rheinmetall Technical Publications

Straße des Friedens 200, 07548 Gera

Siehe Düsseldorf

Germaringen

dainox GmbH

Schwäbischhofen 1b, 87656 Germaringen

Siehe Dainox bei Ulm

Gilching

blackned GmbH

Zeppelinstr. 2, 82205 Gilching

Siehe blackned bei Heimertingen

L3 Harris Technologies

L3 Harris Geospatial

Talhofstr. 32a, 82205 Gilching

Der Ableger des US-Rüstungsriesen L3 Harris in München ist einer von vielen Standorten der Geospatial-Gruppe, die sich auf die Bereitstellung von Bilddaten für die Missionsplanung des Militärs spezialisiert haben.

Die Softwarelösungen des Konzerns ermöglichen die Auswertung großer Mengen von Bilddaten unterschiedlicher Quellen – ob Satellitenbilder oder Sensordaten von Hubschraubern im konkreten Einsatz. Natürlich gibt es auch ein ausgedehntes ziviles Nutzungsspektrum solcher Daten und Analysetools. Der Rüstungsriese ist noch mit seiner Tochter Narda in Pfullingen vertreten und in verschiedene Kooperationen – unter anderem mit der Hensoldt-Gruppe in Taufkirchen, mit der an einem NATO-Überwachungssystem gearbeitet wird (2021).

Mil/Ziv

www.l3harrisgeospatial.com

Quantum Systems

Dornierstr. 11, 82205 Gilching

Als kleines Startup eines ehemaligen Luftwaffensoldaten entwickelt die Firma Drohnen, die für vielerlei Einsatzspektren vorgesehen sind. Einzelne Modelle erfahren einen Einsatz im Umfeld von Militär und Krieg – so sind 2022 Exemplare über einen Industriellen an die ukrainische Armee verkauft worden und seither reißt der Strom militärischer Kunden wohl nicht mehr ab. Die Drohnen sind zu klein, um bewaffnet zu werden, sie finden aber ihren Einsatz in der Zielerfassung und der militärischen Aufklärung. Die US-Armee zählt ebenfalls zu den Kunden und es gibt eine eigene Niederlassung in Californien. Ab 15.000 € erhält man beispielsweise die Basisversion der Trinity-Drohne. Die Firma kooperiert in ihrem Angebot mit der ESG (siehe Fürstenfeldbruck).

Mil/Ziv

www.quantum-systems.com

RUAG International

RUAG AeroSpace Structures GmbH

Friedrichshafener Str. 6a, 82205 Gilching

Am Standort werden Strukturkomponenten für die zivile und militärische Luftfahrt (z.B. für Saab Gripen) gefertigt. Gehört zum RUAG-Konzern der Schweiz, siehe auch Berlin.

Mil/Ziv/BDSV

Telespazio Germany

Friedrichshafener Str. 3, 82205 Gilching

Siehe Telespazio bei Darmstadt

Gleichen

Kappa Optronics GmbH

Kleines Feld 6, 37130 Gleichen

Die Firma baut kleine Hochleistungskameras, die z.B. in Flugzeugen verbaut werden, um die Betankung von Kampfflugzeugen in der Luft zu überwachen. Die Kameras finden aber auch in Panzern eine Anwendung.

Mil/Ziv

www.kappa-optronics.com

Goch

GOFA GmbH

Gocher Fahrzeugbau GmbH

Am Mooshof 13-18, 47574 Goch

Auch wenn die Firma heute Bestandteil einer US-amerikanischen Industrie-Gruppe ist, so ist ihr Geschäft nicht zwangsläufig nur daran gekoppelt. Als Entwickler für Druckbehälter zum Transport von Flüssiggasen und Produzent von Transportcontainern für andere Flüssigkeiten ist GOFA eine bekannte Größe. Im Defence-Bereich sind Container- und andere Transportlösungen im Angebot, die auf spezifische militärische, klimatische und sonstige Anforderungen Rücksicht nehmen – Entwicklungen kommen dabei vor allem aus dem zivilen Bereich und werden für das Militär verwendet.

Mil/Ziv/BDSV

www.gofa.de

Großer Arber

Steep GmbH

Altfältener Str. 10, 94169 Großer Arber

Siehe Steep bei Bonn

Großolbersdorf

Klädtker Metallverarbeitung GmbH

Alte Marienberger Str. 30-35, 09432 Großolbersdorf

Es ist ein kleiner Betrieb der Metallverarbeitung, der für die Bundeswehr Ersatzteile für Panzer und andere Fahrzeuge fertigt. So führt er als abgewinkelte Aufträge die Umrüstung von Anhängern zur Einsatzerweiterung auf, oder auch die Herstellung von Sitzgestellen für den Unimog. Das zivile Geschäft scheint aber zu überwiegen.

Mil/Ziv

www.klaedtker.de

Grünhain-Beierfeld

Turck duotec GmbH

Am Bockwald 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Siehe Turck bei Halver

Haan

Heinen Elektronik GmbH

Heinen Individuelle Computersicherheit (ICS)

Hunsrückstr. 7, 42781 Haan

Der Elektronikanbieter Heinen hat einen eigenen Geschäftsbereich für den militärischen Markt. In ihm werden gehärtete Rechnersysteme, Displaymodule, Eingabesysteme und Netzwerkkomponenten angeboten, die auf den Einsatz im militärischen Umfeld ausgelegt sind

– das Unternehmen gibt an, Zulieferer zu verschiedenen „wehrtechnischen Systemhäusern“ zu sein. Daneben gibt es noch ein ausgedehntes ziviles Geschäft.

Mil/Ziv/

www.heinen-elektronik.de

Securiton GmbH

Büssingstr. 4-6, 42781 Haan

Siehe Securiton Achern

Haar

Wittenstein Group

Technisches Büro Süd-Ost

Eglfinger Weg 2, 85540 Haar

Siehe Wittenstein bei Igersheim

Hadamar

AMTEK

Motec GmbH

Oberweyerer Str. 21, 65589 Hadamar

Das Unternehmen Motec produziert Kamerasysteme für Baumaschinen, Nutzfahrzeuge, Landmaschinen, Schienenfahrzeuge und für Militärfahrzeuge. Sie kommen beispielsweise in Mannschaftstransportfahrzeugen, geschützten Lastkraftwagen und unbemannten Detektorfahrzeugen zum Einsatz. Für den militärischen Einsatz sind sie gesondert gehärtet. Neben den unmittelbaren Kameras werden Kabel und Monitore angeboten und softwarebasierte Assistenzsysteme, die die Benutzung erleichtern – die Entwicklung der Assistenzsysteme erfolgt in Koblenz. Der Konzern Amtec hat seinen Sitz in den USA, ist mit einer Vielzahl von Unternehmen im militärischen Bereich unterwegs und vertreibt die Produkte der deutschen Tochter weltweit.

Mil/Ziv

www.motec-cameras.com

Hallbergmoos

ATASS GmbH

Advanced Tactical Airborne Systems and Services GmbH

Zeppelinstr. 17, 85399 Hallbergmoos

Fallschirmspringen ist das Metier des Unternehmens – offeriert werden Fallschirme und das komplette Zubehör sowie Training, Consulting und die Versorgung mit Ersatzteilen. Das Unternehmen arbeitet nur mit offiziellen Regierungen und Armeen zusammen und versteht sich als Dienstleister.

Mil

www.military.atass.eu

Cisco Systems GmbH

Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos

Netzwerklösungen in Soft- und Hardware sind das Geschäft des US-Giganten – Router, Switches etc, die Geräte sind überall anzutreffen. Auch die Videoplattform Webex hat eine große Verbreitung in allen Lebensbereichen gefunden. Einen spezifisch „militärischen“ Bezug kann man auf der Homepage jedoch nur schwer erkennen. Cisco gehörte mit zu den Pionieren für IP-Netze zur Kommunikation, die man 2007 unter anderem mit der damaligen EADS (heute Airbus) auch für das Militär entwickeln wollte und hier und da wird auf eine Nutzung der „Lösungen“ des Konzerns bei Behörden und beim Militär verwiesen. Dem Konzern wird zudem vorgeworfen „Hintertüren“ in seinen Produkten installiert zu haben, damit den US-Geheimdiensten ein Abhören möglich wird – der Konzern bestreitet dies. Cisco hat acht Standorte in Deutschland.

Mil/Ziv/AFcea

www.cisco.com

Eurofighter Jagdflugzeug GmbH

Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos

Die Betriebsgesellschaft, die den Eurofighter Typhoon baut, gehört zu je 33% BAE-Systems, Airbus Defence and Space (Deutschland), 13% Airbus Defence and Space (Spanien) und 21% der italienischen Leonardo-Gruppe.

Mil

www.eurofighter.com

MTR

MTU Turbomecca Rolls-Royce GmbH

Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos

Die Betreibergesellschaft zum Motor des Kampfhubschraubers Tiger hat inzwischen neben MTU (Deutschland) noch Safran (Frankreich, siehe bei Murr) und Rolls-Royce (Großbritannien) als Eigner. Die spanische ITP Aero ist erst später in das Tiger-Programm eingestiegen, weshalb an gleicher Adresse zusätzlich eine weitere Firma mit geringfügig anderem Namen existiert und komplett das Gleiche macht.

Mil

www.mtr390.com

Panavia Aircraft GmbH

Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos

Die Tornado-Projektgesellschaft, benannt nach dem ursprünglichen Projektnamen des Kampfflugzeugs, ist wie viele dieser Rüstungsprojekt-Gesellschaften nahezu unsterblich und wird so lange bestehen wie noch Tornados durch den europäischen Himmel kreuzen – sie gehört nach vielen Wechseln nun Airbus, BAE-Systems und Leonardo zu gleichen Teilen.

Mil

www.panavia.de

Rheinmetall AG

HFTS Helicopter Flight Training Services GmbH

Ludwigstr. 49, 85399 Hallbergmoos

Siehe Düsseldorf

Halle (Saale)

Cyber Agentur

Agentur für Innovationen in der Cybersicherheit GmbH

Willy-Brandt-Str. 87, 06110 Halle (Saale)

Die Agentur ist als ein Versuch zu verstehen, Schlüsseltechnologien und bahnbrechende Innovationen nutzbar zu machen – es bildet in Teilen ein Gegenstück zur US-Agentur DARPA, auch wenn die militärischen Ausrichtung nicht ganz so eindeutig ist – weshalb es in Deutschland parallel noch den Cyber Innovation Hub (BWI Meckenheim) gibt. Der Agentur geht es um Cybersicherheit im Bezug zum „inneren“ und „Äusseren“ – sie vergibt Forschungsaufträge. Gegründet wurde die Agentur auf Betreiben des Innenministeriums zusammen mit dem Verteidigungsministerium.

Mil/Ziv

www.cyberagentur.de

Halver

Turck duotec GmbH

Humboldtstr. 8a, 58553 Halver

Turck duotec empfiehlt sich als verschwiegener Produzent elektronischer Bauteile, der Sicherheitsstandards und Qualität einhalten kann. Produziert nicht direkt für eine militärische Organisation oder die Polizei, sondern ist als Zulieferer für die Industrie tätig.

Mil/Ziv/BDSV

www.turck-duotec.com

Hamburg

Atos Information Technology GmbH

Hamburger Str. 11, 22083 Hamburg

Siehe Atos bei München

Condok GmbH

Friedensallee 271, 22763 Hamburg

Siehe Condok Kiel

DNV SE

Det Norske Veritas SE

Brooktorkai 18, 20457 Hamburg

Das global aufgestellte Unternehmen hatte 2013 den deutschen Mitbewerber Germanischer Lloyd an gleicher Adresse geschluckt und firmierte bis 2021 unter dem umständlichen DNV GL. Das Geschäft, die Zertifizierung von Schiffen und Sicherheitsstandards, blieb davon

weitgehend unberührt. Im militärisch relevanten Bereich zertifiziert DNV die Produktion und Standards bei Marineschiffen und legt damit den Grundstein für den regulären Betrieb eines Schiffes bzw. (im zivilen Bereich) dessen Versicherung. So hat das Unternehmen ein Regelwerk für Überwasserschiffe und U-Boote entwickelt und berät bei technischer Auslegung und Prüfung.

Mil/Ziv/BDSV

www.dnvgl.de

ENGIE Axima Germany GmbH

Noske-Kaeser GmbH

Ruwoldtweg 12, 22309 Hamburg

Inzwischen Bestandteil des französischen Energie-Konzerns Engine ist das deutsche Unternehmen Noeske-Kaeser ein Spezialist für Klima- und Kälteanlagen in Schiffen und U-Booten. 2018 wurde das Traditionsunternehmen aus der Insolvenz heraus übernommen – bis dahin hat es eine stattliche Zahl von U-Boot-Projekten von HDW, TKMS und anderen begleitet und auch bei militärischen Überwasserschiffen ist das Unternehmen aktiv. Angepeilt wurde 2018 allerdings den Anteil am lukrativen und wachsenden Markt der Kreuzfahrtschiffe zu erhöhen und den militärischen zu verringern. Die Gruppe insgesamt hat ebenfalls Offshore-Anlagen wie Bohrtürme und Windkraftanlagen im Blick und verfügt über 14 Standorte außerhalb Deutschlands, einen in Wismar und einen in Hamburg.

Mil/Ziv/BDSV

www.marine.engine-axima.com

Esri Deutschland GmbH

Wendenstr. 8-12, 20097 Hamburg

Siehe Esri bei Bonn

expleo Technology Germany AG

Silver Atena GmbH

Hein-Saß-Weg 36 e, 21129 Hamburg

Siehe Silver Atena München

HQW Precision GmbH

Alter Teichweg 17, 22081 Hamburg

Der Kugellagerproduzent aus Hamburg und Unterfranken hat 2019 die britische Barden Corporation erworben, die in einem ähnlichen Produktsegment wie sie selbst arbeitet – allerdings mit dem kleinen Unterschied, dass Barden massiv den Markt militärischer Anwendungen bedient. Die hochpräzisen Lager finden dann Anwendung in der militärischen Luftfahrt (Drohnen, Kampfjets), bei Radaranlagen, in gepanzerten Fahrzeugen oder Marineschiffen.

Mil/Ziv

www.hqw.gmbh

Inmarsat

Willy Brandt Str. 23, 20457 Hamburg

Das weltweit aktive Unternehmen aus Großbritannien ist auf die Bereitstellung von Satellitenkommunikation spezialisiert – diese wird zugeschnitten auf die Bereiche Luftfahrt, Schifffahrt, Industrie und Regierung, worunter ein eigener Bereich für das Militär existiert. Inwieweit das Hamburger Büro hier involviert ist, ist nicht ersichtlich.

Mil/Ziv

www.inmarsat.com

iXblue GmbH

Esplanade 40, 20345 Hamburg

Navigationssysteme für Land- und Schiffssysteme sind das militärische Kerngeschäft des französischen Konzerns mit Büro in Hamburg, der solche Systeme für den zivilen Bereich der kommerziellen Schifffahrt und für den Weltraum bereit hält. Basierend auf Trägheitsnavigationssystemen erlauben die Komponenten von iXblue eine genaue Verortung militärischer Fahrzeuge und damit eine Steigerung ihrer Treffsicherheit und Einsatzbereitschaft – die Firma arbeitet damit im gleichen Segment wie die Litel in Freiburg.

Mil/Ziv

www.ixblue.com

KNDS

KMW Schweißtechnik GmbH

Hermann-Blohm-Str. 3, 20457 Hamburg

Siehe KMW München – der Standort von KMW war früher Bestandteil der Rüstungsschmiede Blohm + Voss.

Lufthansa Technik AG

Weg beim Jäger 193, 22335 Hamburg

Die „Technik“-Tochter der Lufthansa ist seit langem nicht nur für die Flugzeuge der Mutter zuständig, sondern bietet ihre Expertise im Umgang mit zivilen Flugzeugen auch anderen Airlines und Kunden an. Inzwischen macht das Geschäft mit anderen als den Flugzeugen von Lufthansa drei Viertel des Umsatzes aus. Dabei finden sich auch militärische Kunden, wie beispielsweise die italienische Luftwaffe, die ihre Tank-Flugzeuge von den Experten aus Hamburg warten lässt. Vor allem ist es aber die Luftwaffe der Bundeswehr, die ihre größeren Maschinen von Lufthansa warten, reparieren bzw. auch umrüsten lässt. Die Maschinen sind dann Bestandteil der deutschen Flugbereitschaft für Regierung und Parlament. Zuletzt lieferte Lufthansa Technik die ersten umgebauten A 321 LR von Airbus an die Bundeswehr, die als Truppentransporter und potentielle Flieger für medizinische Notfälle eingesetzt werden können. Lufthansa ist zusammen mit der ESG auch ein Serviceanbieter für die geplante Anschaffung von P-8A Poseidon Überwachungsmaschinen aus dem Hause Boeing.

Lufthansa Technik verfügt über Niederlassungen an fast alle deutschen Flughäfen und über ein unübersichtliches Netz von Tochterunternehmen weltweit.

Mil/Ziv

www.lufthansa-technik.com

Materna Information & Communications SE

Nagelsweg 55, 20097 Hamburg

Siehe Materna bei Dortmund

MTG Marinetechnik GmbH

Budnikowsky-Twiete 7, 22041 Hamburg

Schon 1966 auf Betreiben des Bundesministeriums für Verteidigung gegründet, fungiert das Unternehmen heute als zentrales Kompetenzzentrum für den Bau von Marineschiffen in Deutschland. Zu den Kunden gehören neben der Bundeswehr auch andere Marinen weltweit, die an der Marineschiffexpertise teilhaben wollen. Gesellschafter sind TKMS (siehe Kiel), Lürssen (NVL, Bremen), Atlas Elektronik (TKMS, Kiel/Bremen), Rohde & Schwarz (München) und Siemens.

Mil

www.mtg-marinetechnik.de

NVL-Group

Norderwerft Repair GmbH

Reiherstr. 20, 20457 Hamburg

Siehe NVL Bremen

NVL-Group

Blohm+Voss B.V. & Co. KG

Hermann-Blohm-Str. 3, 20457 Hamburg

Siehe NVL Bremen

Plath Corporation GmbH

Plath GmbH & Co KG

Gotenstr. 18, 20097 Hamburg

Hier kommt die Technik her, mit der Funkaufklärung betrieben wird und die Software für deren Aufarbeitung gleich mit. Mit der französischen Tochter Serpikom ist die Firma auch im französischen Markt etabliert.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.plath.de

Rheinmetall AG

Rheinmetall Technical Publications

Tempowerkring 6, 21079 Hamburg

Rheinmetall AG

Rheinmetall Landsysteme GmbH

Behringstr. 120, 22763 Hamburg

Siehe Düsseldorf

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Hamburg

Vierenkamp 6, 22453 Hamburg

Siehe Rohde und Schwarz bei München

Roland Berger GmbH

Am Sandtorkai 41, 20457 Hamburg

Siehe bei München

Secunet Security Networks AG

Osterbekstr. 90b, 22083 Hamburg

Siehe Secunet Essen

Securiton GmbH

Albert-Einstein-Ring 13, 22761 Hamburg

Siehe Securiton Achern

Software AG

ABC-Str. 21, 20354 Hamburg

Siehe Software AG Darmstadt

Sopra Steria SE

Hans-Henny-Jahnn-Weg 29, 22085 Hamburg

Der französische IT-Beratungskonzern ist im Rüstungsbereich aktiv und präsentiert sich auf den entsprechenden Messen. Als Systemintegrator ist das Unternehmen in Deutschland z.B. schon bei der Bundesmarine aktiv gewesen und bei verschiedenen Unternehmen der Rüstungsbranche. Da die Webseite des High-Tech-Unternehmens teilweise dysfunktional ist, konnte zum Zeitpunkt der Recherche (2021) nur der Standort in Hamburg ermittelt werden.

Mil/Ziv/Afcea

www.soprasteria.de

Steep GmbH

Aus- und Weiterbildungszentrum Hamburg

Schnackenburgallee 217-223, 22525 Hamburg

Siehe Steep bei Bonn

TKMS ThyssenKrupp Marine Systems

Herrmann-Blohm-Str. 3, 20457 Hamburg

Siehe TKMS Kiel

Hamburg-Bahrenfeld

Infodas

Gesellschaft für Systementwicklung und Informationsverarbeitung

Gasstr. 18, H 5, 22761 Hamburg-Bahrenfeld

Siehe Infodas Köln

Hannover

Atos Information Technology GmbH

Hildesheimer Str. 1, 30880 Hannover

Siehe Atos bei München

Esri Deutschland GmbH

Schiffgraben 11, 30159 Hannover

Siehe Esri bei Bonn

Renk AG

Weltausstellungshalle 21, 30539 Hannover

Siehe Renk Augsburg

Tassta GmbH

Bödeckerstr. 56, 30161 Hannover

Die cloudbasierte Kommunikationslösung ermöglicht es, innerhalb von bestehenden Wlan-Netzen direkt aber verschlüsselt zu kommunizieren und Daten auszutauschen. Dies kann beispielsweise innerhalb eines Krankenhauses oder eines landwirtschaftlichen Betriebs sein, aber eben auch innerhalb einer militärischen Einsatzgruppe. Die auf der Webseite aufgeführten Beispiele sind z.B. Geheimdienste oder Personenschützer.

Mil/Ziv/Afcea

www.tassta.com

Haren

Röchling Engineering Plastics Se & Co. KG

Röchlingstr. 1, 49733 Haren

Ein großer Konzern und Industrielieferer, der weltweit auf viele Standorte verteilt ist und in seinem Werk im Emsland vor allem Kunststoffe fertigt, die in der Industrie und verschiedenen Anwendungen zum Einsatz kommen – unter anderem als ballistischer Schutz bei Gebäuden oder Fahrzeugen, womit die Brücke in die Verteidigungsindustrie deutlich wird.

Mil/Ziv/BDSV

www.roechling.com

Harzgerode

Rheinmetall AG

Rheinmetall Waffe Munition GmbH

Kreisstr. 2, 06493 Harzgerode

Siehe Düsseldorf

Heidelberg

Raytheon-Technologies

Rockwell Collins Deutschland GmbH

Grenzhöfer Weg 36, 69123 Heidelberg

Als Teil der Collins Aerospace ist das Unternehmen Be-

standteil des US-Herstellers Raytheon und beliefert die militärische Luftfahrt mit Bordcomputern, Navigationssystemen, Displays und anderem.

Mil/BDSV, Afcea

www.collinsaerospace.com

Heilbronn

Diehl Defence GmbH & Co. KG

AIM Infrarotmodule GmbH

Theresienstr. 2, 74072 Heilbronn

Ein Joint Venture zwischen Rheinmetall (siehe Düsseldorf) und Diehl Defence (Überlingen).

Mil

Heiligkreuzsteinach

Comtronic GmbH

Comtronic Verbindungstechnik

Im Neuenacker 4, 69253 Heiligkreuzsteinach

Steckerverbindungen werden von den Systemherstellern gern an kleine Unternehmen, wie Comtronic oder Jowo (Delmenhorst) ausgelagert. Über die Einordnung solcher Unternehmen in den Bereich von Rüstung kann man sich streiten, zumal die Stecker auch Anwendung im zivilen Bereich finden können. Bei Comtronic und dem Webauftritt der Firma schwingt jedoch ein ausgeprägter Stolz auf diesen Markt mit und man wirbt mit Bildern moderner F35-Jets und einem Atom-U-Boot: „Seit über 40 Jahren beliefern wir die Luft- und Raumfahrt sowie das Militär.“

Mil/Ziv

www.comtronic-gmbh.de

Heimertingen

blackned GmbH

Zugspitzstr. 1, 87751 Heimertingen

Die kleine Firma aus Heimertingen entwickelt robuste Systeme und mobile Netzwerke für die Bundeswehr, die beispielsweise in Rucksäcken verstaut den Aufbau dezentraler Netzwerke für Kommunikation und Datenaustausch im Einsatz ermöglichen. Auch für die Industrie werden solche Netzwerkansätze ermöglicht, doch die Nennung des Militärs, als erstem Kunden, spricht für sich.

Mil/Ziv/Afcea

www.blackned.de

Hennef

Conet Solutions GmbH

Theodor-Heuss-Allee 19, 53773 Hennef

Mit Hauptsitz in Hennef bei Bonn ist Conet ein lang-

jähriger Partner von Bundesbehörden und Bundeswehr in Fragen von Netzwerken und Cybersicherheit. Andere Unternehmensteile sind ebenfalls in diese Geschäfte involviert, aber die Conet Solutions ist der Hauptansprechpartner für das Feld des Militärs.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.conet.de

Hermeskeil

MBDA Deutschland GmbH

Hermeskeil

Trierer Str. 200b, 54411 Hermeskeil

Siehe MBDA Schrobenhausen

Heusenstamm

Archos

Logic Instrument Deutschland GmbH

Rudolf-Braas-Str. 9, 63150 Heusenstamm

Der Hersteller robuster Tabletcomputer, Server und Smartphones ist nach NATO-Standards zertifiziert und arbeitet gern für den Verteidigungssektor – Markennamen sind Fieldbook, Durabook und Getac. Die französische Mutter ist der Unterhaltungselektronikfabrikant Archos.

Mil/Ziv/Afcea

www.logic-instrument.com

Hohenwart

MBDA Deutschland GmbH

Testzentrum Freinhausen

Höhenweg 1, 86558 Hohenwart

Siehe MBDA Schrobenhausen

Hohn

GFD GmbH

Gesellschaft für Flugzieldarstellung

Flugplatz Hohn, 24806 Hohn

Mit einer kleinen Flotte von Flugzeugen erbringt das Unternehmen vor allem Leistungen für die Bundeswehr (u.a. Flugzieldarstellung/Simulation/Vermessung) – es ist ein Unternehmen der Airbus-Gruppe (Taufkirchen).

Mil

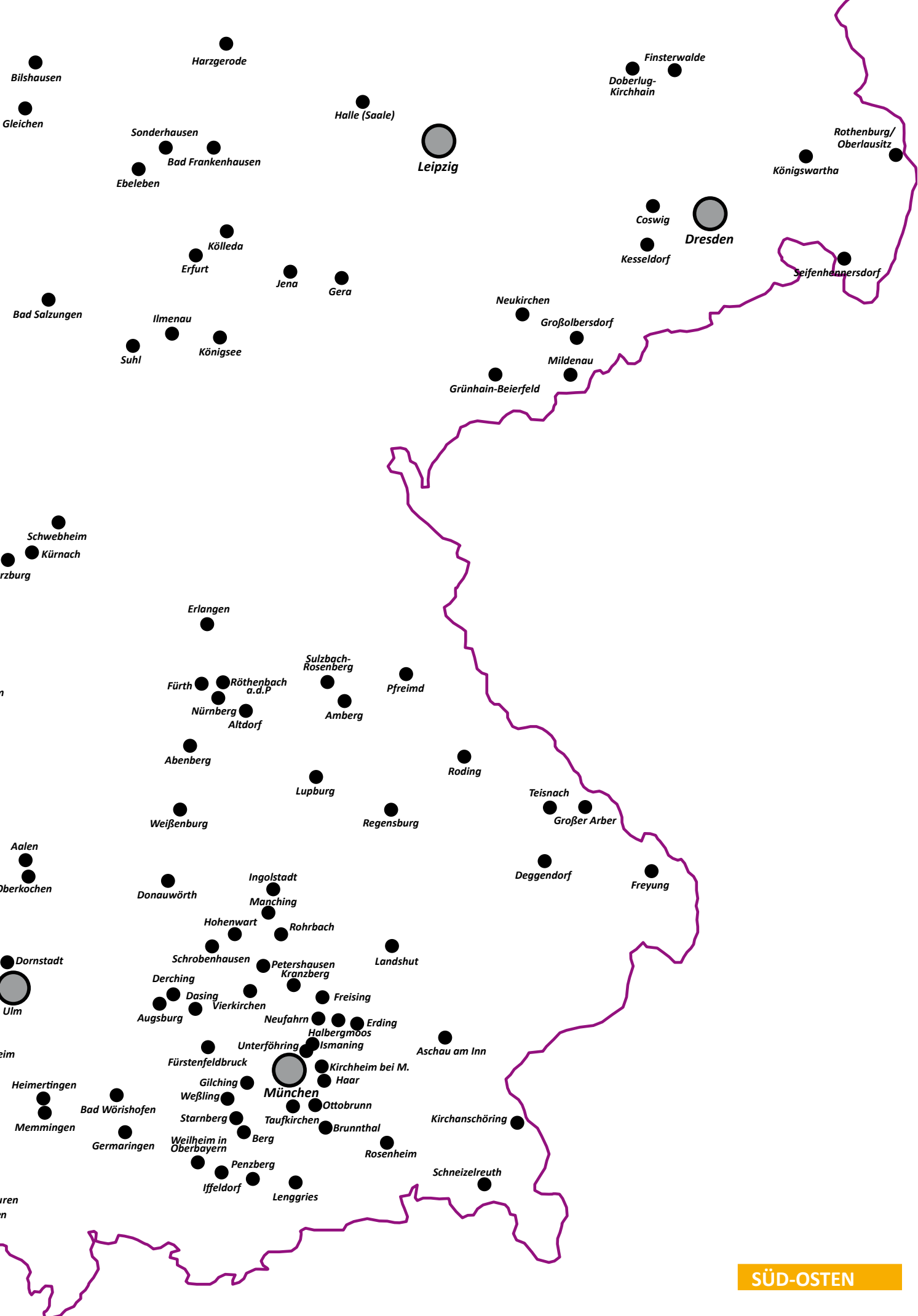
www.gfd.de

Höhr-Grenzhausen

WIMCOM GmbH

Hermann-Geisen Str. 70, 56203 Höhr-Grenzhausen

Die Unternehmensberatung hat sich auf die Beratung



von Firmen mit eindeutigem Militärbezug spezialisiert und hilft diesen dabei, mit Bundeswehr und anderen Armeen in Kontakt zu kommen (B2M Business to Military). In der Nähe von Koblenz angesiedelt, ist man räumlich eng mit der Bundeswehrbeschaffung verbunden – der Geschäftsführer war 2021 als Leiter des Arbeitskreises Mittelstand der DWT (siehe Bonn) gelistet. Im Angebot sind unter anderem Kurse für Unternehmen, die sich auf den Auftraggeber Bundeswehr/NATO/EDA einstellen möchten – knackige Videos zu Themen „Wie komme ich mit der NATO ins Geschäft?“ sind auf der Homepage einsehbar.

Mil

www.wimcom.de

Holzminden

Atos Information Technology GmbH

Mühlenfeldstr. 1, 37603 Holzminden

Siehe Atos bei München

Mil/Ziv

Hüllhorst

Roda Computer GmbH

Roda Service Center

Hankamp 2, 32609 Hüllhorst

Siehe Roda bei Lichtenau (Bayern)

Mil/Ziv

Hünxe

EAL Leidel GmbH

Ida Noddack Str. 14-18, 46569 Hünxe

Die Stecker- und Kabelverbindungen des Unternehmens kommen in größeren Baumaschinen, dem Schiffbau und der Industrie zum Einsatz. Mit speziellen Steckern bedient man den (kleinen) Markt der Landstromversorgung von Schiffen – wo dann die Bundesmarine als Kunde genannt wird. Die Firma wirbt auf den militärnahen Messen des Afcea-Verbands für neue Kunden auch in der Netzwerk und IT-Branche – es ist aber vor allem ein Zulieferer.

Mil/Ziv

www.eal-leidel.de

Hürth

MSG Systems AG

Defense Consulting

Max-Planck-Str. 40, 50354 Hürth

Das IT-Dienstleister- und Beratungsunternehmen MSG hat seinen Hauptsitz in Ismaning bei München, verweist aber für das Defensegeschäft auf eine Niederlassung bei

Hürth. Mit Standorten an 20 deutschen Städten und weiteren weltweit ist das Unternehmen global aufgestellt und berät zu Fragen der Systemintegration und technologischen Weiterentwicklung. 2021 hat das Unternehmen den Zuschlag für einen Rahmenvertrag mit dem schweizerischen Verteidigungsministerium erhalten – unter anderem aufgrund der hohen Expertise im Verteidigungssektor in Deutschland.

Mil/Ziv/Afcea

www.msg.group

Idstein

Motorola Solutions Germany GmbH

Telco-Kreisel 1, 65510 Idstein

Der US-Konzern mit Niederlassungen in Idstein und Berlin beliefert die Bundesmarine und das Heer mit digitalen Funksystemen – teilweise in Kooperation mit der ESG (siehe Fürstfeldbruck). Motorola adressiert eher den zivilen Markt der (Tele-)Kommunikations- und Überwachungslösungen von Polizei und Behörden, als den spezifisch militärischen Bedarf – eigene Entwicklungen für dieses Feld sind jedenfalls nicht sichtbar. Die allseits bekannten Smartphones der Marke Motorola haben mit dem hier genannten Unternehmen nichts zu tun, sondern sind dem Unternehmen Lenovo zuzuordnen.

Mil/Ziv

www.motorolasolutions.com

Iffeldorf

EMT Ingenieurgesellschaft Dipl. Ing. Hartmut Euer mbH

Seehaupter Str. 19, 82393 Iffeldorf

Siehe EMT bei Penzberg

Igersheim

Wittenstein Group

Wittenstein motion control GmbH

Walter-Wittenstein-Str. 1, 97999 Igersheim

Wittenstein motion control ist Zulieferer für anspruchsvolle mechatronische und cybertronische Antriebe. Die „Motoren“ werden in der Luftfahrt, in der Raumfahrt, bei Landfahrzeugen und Unterwasserfahrzeugen verbaut – insbesondere bei Antennenanlagen oder Sensorträgern, sowie bei Waffenträgern. Wittenstein ist global aufgestellt.

Mil/Ziv/BDSV

www.wittenstein.de

Ilmenau

Secunet Security Networks AG

Werner-von-Siemens-Str. 6, 98693 Ilmenau

Siehe Secunet Essen

Immenstaad

Airbus Defense and Space GmbH

Claude-Dornier-Str. 1, 88090 Immenstaad

Am Standort Immenstaad wurden die Bodenstationen für die Satellitenkommunikation der Bundeswehr im Kontext der SatComBw-Satelliten gefertigt – Teile dieses Unternehmens (ND Satcom) hat Airbus inzwischen weiterverkauft – allerdings einige militär-bezogenen Firmenteile behalten.

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

EuroHawk GmbH

Claude-Dornier-Str. 1, 88090 Immenstaad

Die Projektgesellschaft im Besitz von Airbus Defence and Space (Taufkirchen) und dem US-Hersteller Northrop Grumman ist nach wie vor existent, auch wenn das Projekt einigermaßen gegen die Wand gefahren wurde und auf Eis bzw. im Museum liegt.

Mil

www.eurohawk.de

Hensoldt Germany

Hensoldt Sensors Germany

Graf-von-Soden Str., 88090 Immenstaad

Siehe Hensoldt Taufkirchen

Ingolstadt

Atos Information Technology GmbH

Science + Computing AG

Ettinger Str. 23a, 85057 Ingolstadt

Siehe Atos bei München

Mil/Ziv

Ismaning

AMDC GmbH

Oskar-Messter-Str. 20a, 85737 Ismaning

Das Unternehmen versteht sich als Hersteller-unabhängiges Beratungsunternehmen mit einem Schwerpunkt auf Ingenieurdienstleistungen – es ist in den Bereichen Aerospace, Machine Learning, Defence und Computational Engineering aktiv und an der Entwicklung von Raketensystemen, UAVs und Sensorik beteiligt. Die Webseite gibt leider nicht viel Auskunft über die Firma selbst, die neben der hier ausgeführten Niederlassung ein Büro in Elsendorf unterhält.

Mil/Ziv

Future.amdc.de

Hexagon Geospatial

Intergraph Safety & Infrastructure

Reichenbachstr. 3, 85737 Ismaning

Bei Hexagon werden Lösungen für Behörden und Unternehmen entwickelt, die auf Geodaten basieren und spezifische Sensorik benötigen. Der Kontakt für Afcea wird mit dem belgischen Leuven angegeben, so dass zu erwarten steht, dass hier das Defence-Geschäft angesiedelt ist. Hexagon offeriert Lösungen für die geografische Orientierung innerhalb von Kampfführungssystemen wie für den einzelnen Soldaten im Einsatz, aber auch für die effiziente Logistik von Mensch und Material.

Mil/Ziv/Afcea

www.hexagongeospatial.com

Kontron Europe GmbH

Gutenbergstr. 2, 85737 Ismaning

Wiederum ein Spezialist für Embedded Systems, der eng mit der Industrie (auch der Rüstungsindustrie) zusammenarbeitet und Platinen und Halbleiter herstellt. Kontron hat komplette Computersysteme für den militärischen Bedarf im Angebot.

Mil/Ziv

www.kontron.com

MSG Systems AG

Robert-Bürkle-Str. 1, 85737 Ismaning

Siehe MSG bei Hürth

Rheinmetall AG

Rheinmetall Electronics GmbH

Carl-Zeiss-Ring 19, 85737 Ismaning

Siehe Düsseldorf

Securiton GmbH

Oskar-Messter-Str. 13, 85737 Ismaning

Siehe Securiton Achern

Jena

Airbus Defense and Space GmbH

Jena-Optronik GmbH

Otto-Eppenstein-Str. 3, 07745 Jena

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Jenoptik AG

Carl-Zeiß-Str. 1, 07743 Jena

Der Jenoptik-Konzern ist im Segment Verteidigung aktiv und fertigt in Jena unter anderem Beobachtungsoptiken und -geräte. Als Vertrieb für den Defence-Bereich wurde bis Ende 2021 aber Vincorion in Wedel angegeben (siehe

dort) – diese Unterfirma wurde Ende 2021 veräußert.

Mil/Ziv

www.jenoptik.de

Jestetten

Garant Schutztechnik GmbH

Hohenkrähenstr. 20, 79798 Jestetten

Das deutsch-schweizerische Unternehmen (zweiter Sitz ist in Neuhausen am Rheinfall) hat als Schwerpunkt ballistischen Schutz, der als Körperschutz z.B. bei Bombenentschärfern oder als Schutzweste bei Militär und Polizei seinen Einsatz findet, aber auch als Panzerung in Luftfahrzeugen wie dem A400 M oder in den Hubschraubern der Bundeswehr.

Mil/Ziv

www.garant-protection.com

Kaiserslautern

General Dynamics European Land Systems Deutschland GmbH

GDELS-Bridge Systems GmbH

Barbarossastr. 30, 67655 Kaiserslautern

Siehe General Dynamics Berlin – die Firma wurde mal unter dem Namen Eisenwerke Kaiserslautern geführt.

Kassel

Atos Information Technology GmbH

Miramstr. 87, 34123 Kassel

Siehe Atos bei München

KNDS

Kraus-Maffei Wegman / Nexter Defence Systems

August-Bode-Str. 1, 34127 Kassel

Siehe KMW München

PSM Projekt System & Management GmbH

KMW/Rheinmetall

Wilhelmshöher Allee 262, 34131 Kassel

Das Joint Venture zwischen KMW (KNDS – siehe München) und Rheinmetall (Düsseldorf) dient dazu, die Entwicklung und Produktion des Schützenpanzers Puma abzuwickeln.

Mil

www.psm-spz.de

Rheinmetall AG

Rheinmetall Landsysteme GmbH

Henschelplatz 1, 34127 Kassel

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

Rheinmetall Technical Publications

Henschelplatz 1, 34127 Kassel

Siehe Düsseldorf

RUAG GmbH

Landgraf-Karl-Str. 1, 34131 Kassel

Siehe RUAG Berlin

Securiton GmbH

Heiligenröder Str. 63, 34123 Kassel

Siehe Securiton Achern

Kempen

JK Defence & Security Products GmbH

Joachim Kalweit Defence

Industriering Ost 74, 47906 Kempen

Das ehemalige Im- und Exportunternehmen, das anfänglich Teile des Alphajets vertrieb, hat sich zu einem Vertriebspartner für die unterschiedlichsten Produkte für Militär und Polizei entwickelt. Das Ersatzteilgeschäft besteht fort und schließt nicht nur den Bedarf der Bundeswehr und anderer NATO-Armeen ein, sondern auch den der Luftfahrtindustrie selbst. Im Portfolio findet sich von der Überwachungsausrüstung bis zum aufrollbaren Masten zur Bestückung mit Kameras oder Sensoren alles Mögliche. Für einzelne internationale Militärausrüstungshersteller ist JK-Defence der alleinige Vertreter in Deutschland.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.jkdefence.de

Kerpen

Computacenter AG & Co. oHG

Europaring 34-40, 50170 Kerpen

Eine Firma, die eine Wandlung von einem Vertriebspartner von Personal-Computern zu einem Netzwerkspezialisten zu einem umfassenden „Digital Services Enabler“ durchgemacht hat. Als Kunden werden große Organisationen und Behörden ausgemacht, die ihre Netzwerk und Arbeitsplatzstruktur überarbeiten wollen – je komplexer die Herausforderung, desto sicherer fühlt sich die Firma. Die Erfahrungen als Integrator unterschiedlicher Anwendungslösungen werden von einer Reihe von Behörden genutzt – ein spezielles „militärisches“ Profil ist erst einmal nicht auszumachen. Dennoch hat die Firma im Rahmen des Afcea-Verbandes 2016-2017 Veranstaltungen mit einem mehrheitlich militärischen Publikum durchgeführt. Computacenter ist eine britische Firma und verfügt in Deutschland über 26 Niederlassungen.

Ziv/Afcea

www.computacenter.com

Kesselsdorf

Securiton GmbH

Zum alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf

Siehe Securiton Achern

Kiel

Cohort PLC

ELAC Sonar

Neufeldtstr. 12, 24118 Kiel

2020 hat die britische Cohort PLC das Unternehmen von einem skandinavischen Trust gekauft, der es zuvor von L3-Communication erworben hatte. Es ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Sonargeräten für kleinere bis mittlere U-Boote und fast seit 100 Jahren schon im maritimen Geschäft. Bereits in den 1930er und 1940er Jahren war das Unternehmen Zulieferer der deutschen Kriegsmarine und führte nach dem Krieg dies Geschäft mit den NATO-Partnern fort. Inzwischen ist das Produktportfolio um digitale Unterwasserkommunikation und weitere Sensoren erweitert, die das klassische Sonar ergänzen. Als Plattformen und Einsatzgebiete werden neben U-Booten auch die U-Boot-Jagd sowie die Unterwasserrettung genannt.

Mil

www.elac-sonar.de

Condok GmbH

Marconistr. 2-4, 24145 Kiel

Mit 150 Mitarbeitern an drei Standorten versteht sich Condok als Systemhaus für technische Dienstleistungen, Technik und Logistik. Großer Schwerpunkt ist die technische Dokumentation zu Rüstungsprojekten der Bundeswehr, weshalb das Unternehmen eng mit fast allen Anbietern aus der Rüstungsbranche zu tun hat. Längst geht es bei der Dokumentation über das Erstellen von Listen und Grafiken zu einzelnen Bauteilen hinaus in die Dokumentation von IT- bzw. Softwareprozessen. Das Unternehmen ist unter anderem an der technischen Dokumentation des Rüstungsprojektes TLVS (Taktisches Luftverteidigungssystem) beteiligt, an dem MBDA, Airbus und andere mitwirken.

Mil/Ziv

www.condok.org

Condok GmbH

Liebigstr. 18, 24145 Kiel

Siehe Condok Kiel

Hensoldt Germany

Hensoldt Sensors Germany

Bunsenstr. 4, 24145 Kiel

Siehe Hensoldt Taufkirchen

INTEC

Industrie-Technik GmbH & Co. KG

Wittland 2, 24109 Kiel

Siehe Intec München

Privinvest

German Naval Yards Kiel GmbH

Werftstr. 110, 24142 Kiel

Der deutsche Ableger der Investmentfirma Privinvest aus dem Libanon verlor 2021 mit Nobsikrug einen seiner Standorte in Schleswig-Holstein. Teil der Gruppe sind aber noch weitere Marinewerften in Griechenland, Abu Dhabi, Frankreich und Großbritannien. Die Werft in Kiel ist das Herzstück der Schiffsproduktion für das Militär und geht auf das Traditionsunternehmen HDW (Howaldtswerke Deutsche Werft GmbH) zurück, von denen sie das Geschäft mit Überwasserschiffen übernommen hat. Hier sind neben Korvetten und Fregatten auch kleinere Patrouillenboote im Angebot.

Mil/BDSV

www.germannaval.com

Privinvest

Lindenau Werft GmbH

Christianspries 30, 24159 Kiel

Siehe German Naval Yards Kiel

Raytheon-Technologies

Raytheon-Anschütz GmbH

Zeyestr. 16-24, 24106 Kiel

Der Rüstungsriese Raytheon hat den Navigationsspezialisten aus Kiel 1995 erworben und ausgebaut. Mit modernsten Radar- und Controllsystemen sind weltweit über 35.000 Schiffe ausgestattet – wie viele davon als Marineschiffe bewaffnet sind, wird nicht mitgeteilt. Andererseits rühmt sich die Firma, die neuesten Schiffe der Bundesmarine damit ausgestattet zu haben und hat jüngst seine britische Niederlassung an einen anderen Ort verlegt, um der British-Navy besser dienen zu können.

Mil/Ziv/BDSV

www.raytheon-anschuetz.com

Rheinmetall AG

Rheinmetall Landsysteme GmbH

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

Rheinmetall Technical Publications

Dr.-Hell-Str. 6, 24107 Kiel

Siehe Düsseldorf

SciEngines GmbH

Am Kiel-Kanal 2, 24106 Kiel

Supercomputer Made in Kiel – offen für alle Arten von Computereinsätzen, bei denen man ein bisschen mehr Rechenpower benötigt. Unter anderem bei dem Überprüfen von Sicherheitsarchitekturen in IT-Systemen oder dem Knacken von Passwörtern. Die Systeme kommen als tragbare Varianten vor und eignen sich damit für den militärischen oder polizeilichen Einsatz – der ehemalige BND-Präsident Schindler sitzt vielleicht nicht ohne Grund mit bei den Direktoren.

Mil/Ziv/Afcea

www.sciengines.com

Thales Deutschland GmbH

Thales Naval GmbH

Edisonstr. 3, 24145 Kiel

Siehe Thales Ditzingen

TKMS ThyssenKrupp Marine Systems

Werftstr. 112-114, 24143 Kiel

Thyssen-Krupp Marine Systems ist im Kern die Verschmelzung der einstmals übermächtigen Marineschmieden Blohm+Voss und der Howaldtswerke-Deutsche Werft. Vieles einstmals im Bestand befindliche, wie Niederlassungen in Griechenland und den skandinavischen Ländern, wurde mit der Konzentration auf das militärische Geschäft veräußert. Heute sind es noch die Standorte Kiel, Hamburg und Emden, an denen noch gefertigt wird. Als führender Anbieter für konventionelle (nicht atomare) U-Boote sind die Produkte der Gruppe Exportschlager und finden tödliche Verwendung weltweit. Zum Unternehmen gehört die Atlas Elektronik aus Bremen, womit der Bereich der Torpedoproduktion mit angeschlossen ist. TKMS ist unter den 100 größten Rüstungskonzernen seit langem vertreten – rangiert inzwischen auf Rang 55 (2020). Im Zuge der 100 Mrd. €-Aufrüstung, die 2022 auf den Weg gebracht wurde, will sich TKMS um den Standort Wismar der bisher zivil produzierenden MV Werft erweitern – ein anderer Standort besagter Werft (Rostock) soll gleich ganz von der Bundeswehr übernommen werden.

Mil/Ziv/BDSV

www.thyssenkrupp-marinesystems.com

Kirchanschöring

Global Helicopter Service GmbH

Watzmannstr. 1, 83417 Kirchanschöring

Ein Flugservice der besonderen Art. Als Dienstleister für die Bundeswehr und die European Defense Agency stellt das Unternehmen z.B. die Flugtransporte im Rahmen von medizinischen Evakuierungen beim MINUSMA-Einsatz in Mali. Dabei ist der Transport von militärischem Personal sicher nicht die Hauptaufgabe der Firma, die bei Katastropheneinsätzen oder Waldbränden ihre Maschinen aufsteigen läßt.

Mil/Ziv

www.global-helicopter-service.de

Kirchen

FFG GmbH

Jungenthal Wehrtechnik GmbH

Bahnstr. 1, 57548 Kirchen

Das Unternehmen im Siegerland baut Wannen für Panzerfahrzeuge wie den Fuchs oder Leopard und ist ähnlich wie die Mutter FFG (Flensburg) in der Instandsetzung aktiv. Darüber hinaus gibt es ein eher ziviles Segment, was auf der Kompetenz der Verschweißung großer Metallteile basiert.

Mil/Ziv

www.jungenthal-wt.de

Kirchheim bei München

Bundesdruckerei-Gruppe GmbH

Genua GmbH

Domagkstr. 7, 85551 Kirchheim bei München

Genua ist Mitglied im BDSV und wurde 2020 vollständig in die neue Bundesdruckerei-Gruppe integriert, die erst seit 2009 wieder im Staatsbesitz ist. Das Unternehmen bietet Sicherheitslösungen für Industrie, kritische Infrastrukturen und den Geheimschutz an und bildet damit ein Bindeglied für Firmen, die auf dieser Ebene kommunizieren müssen, wenn sie bestimmte Aufträge erhalten wollen. Angeboten werden vor allem Hardware wie Gateways, Firewalls, sichere Laptops, Fernwartungselemente sowie sichere Zugangslösungen für z.B. Homeoffice (im Geheimschutzbereich) etc. Einen direkten Bezug zum Militär gibt es scheinbar aber nicht.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.genua.de

Koblenz

Airbus Defense and Space GmbH

Poststr. 8, 56068 Koblenz

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

AMTEK

Motec Entwicklungszentrum für Nutzfahrzeug-Assistenzsysteme (MENAS)

Universitätsstr. 3, 56070 Koblenz

Siehe den Eintrag zu Motec bei Hadamar

Condok GmbH

Pastor-Klein-Str. 17e, 56073 Koblenz

Siehe Condok Kiel

Conet Solutions GmbH

Pastor-Klein-Str. 17a-e, 56073 Koblenz

Siehe Conet Hennef

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Büro Koblenz

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27, 56073 Koblenz

Siehe Diehl Defence Überlingen

ESG GmbH

ESG Verbindungsbüro Koblenz

Pastor-Klein-Str. 17e, 56073 Koblenz

Siehe ESG Fürstfeldbruck

IABG

Karl-Tesche-Str. 1, 56073 Koblenz

Siehe IABG Ottobrunn

INTEC

Industrie-Technik GmbH & Co. KG

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 25-33, 56073 Koblenz

Siehe Intec München

Rheinmetall AG

Repräsentanz Koblenz

Rizzastr. 49, 56068 Koblenz

Siehe Düsseldorf

Rheinmetall AG

Rheinmetall Technical Publications

Pastor-Klein-Str. 17 D, 56073 Koblenz

Siehe Düsseldorf

Thales Deutschland GmbH

Thales Electronic Systems GmbH

Fritz-Ludwig-Str. 1, 56070 Koblenz

Siehe Thales Ditzingen

TKMS

Atlas Elektronik GmbH Kontaktbüro

Kastorstr. 3, 56068 Koblenz

Siehe Atlas Elektronik Bremen

Kölleda

KNDS

KMW Köllleda

Manfred-von-Ardenne-Str. 4, 99625 Köllleda

Siehe KMW München

Köln

Airbus Defense and Space GmbH

Albin-Köbis-Str. 2, 51147 Köln

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Atos Information Technology GmbH

Von-der-Wettern-Str. 27, 51149 Köln

Siehe Atos bei München

Bundesdruckerei-Gruppe GmbH

Genua GmbH

Hohenzollernring 39-41, 50672 Köln

Siehe Genua Kirchheim bei München

Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Edmund-Rumpler-Str. 8-10, 51149 Köln

Eine weitere, als Outsourcing-Firma gegründete und schließlich doch vom Bund übernommene Einrichtung, die die Kleidungs- und Uniformversorgung der Bundeswehrangehörigen gewährleisten soll. Mit Service und Aufarbeitungsstandorten über das ganze Netz der Bundeswehrstandorte verteilt, existiert eine Parallelstruktur – Hauptsitz ist Köln.

Sie ging 2017 aus der LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH hervor, die 2002 als Outsourcing der alten Kleiderkasse der Bundeswehr gegründet wurde. Der Bund hielt anfänglich 25,1 % der Anteile, wohin-gegen die Partner Lion Apparel Inc. (USA) und Hell-mann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG jeweils die Hälfte der restlichen Anteile hielten. Die Idee war, den Bundeshaushalt dadurch zu entlasten, dass die neue Ge-sellschaft nicht nur Berufskleidung für Soldaten bereit-stellt, sondern auch für andere Berufsgruppen – und am besten weltweit. Irgendwann zeichnete sich ab, dass die-ses System nicht unbedingt zu einer befriedigenden Ver-sorgung der Bundeswehrsoldaten mit Kleidung und per-sönlicher Ausrüstung beitrug und nicht weniger, sondern mehr Geld aufgewendet werden musste. 2015 wurde die Reißleine gezogen und der Bund erwarb die komplette Gesellschaft, verkaufte das Drittkundengeschäft an einen anderen Investor und betreibt das Management seither in Eigenregie. Die BwBM bewirbt sich wie jede andere Firma um die Erfüllung spezifischer Aufträge (z.B. aktu-ell um Schutzwesten, ballistische Unterwäsche und Tra-geausstattung) – der Vertrag zwischen der Bundeswehr und BwBM umfasst im Zeitrahmen vom 1. Januar 2021 bis 31.12.2023 278,4 Mio. €.

Mil

www.bwbm.de

BwConsulting GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 1a, 51149 Köln

Das 100% bundeseigene Unternehmen charakterisiert sich als Inhouse-Beratungsunternehmen für das Bun-

desministerium der Verteidigung und erbringt Organisationsleistungen für dieses – so ist es beispielsweise für die Planung der Invictus Games in Düsseldorf 2023 zuständig, die für verletzte, verwundete oder erkrankte Einsatzkräfte gedacht sind. Die Firma ist an vielen aktuellen Projekten des BMVg beteiligt. Der Beschluss, eine Projektbegleitung für alle Rüstungsprojekte zu implementieren und dem Bundestag regelmäßig über den Fortschritt und die Risiken einzelner Projekte zu berichten, befördert den Ausbau dieser Institution.

Mil/Afcea

www.bwconsulting.de

Capgemini Deutschland GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 72a, 50968 Köln

Siehe Capgemini bei Berlin

CGI Deutschland Ltd. & Co. KG

Ettore-Bugatti-Str. 6-14, 51149 Köln

Consulting im Spektrum IT und Organisation mit einem zusätzlichen Schwerpunkt auf Cybersecurity. Gearbeitet wird unter anderem für die Deutsche Marine, wo es um die Systemintegration und -akkreditierung geht, aber auch für das britische Militär, wo es um die Beratung bei der Digitalisierung des Gesundheitssystems geht. 2019 wurde ein Vertrag über 222 Mio USD über ein digitales Beschaffungssystem für die US-Navy geschlossen. Welcher der 23 deutschen Standorte unmittelbar mit dem Militär bzw. mit dem wehrtechnischen Geschäft verbunden ist, ist leider nicht erkennbar – die Firma ist weltweit aufgestellt.

Mil/Ziv/Afcea

www.de.cgi.com

Esri Deutschland GmbH

Konrad-Adenauer-Ufer 41-45, 50668 Köln

Siehe Esri bei Bonn

expleo Technology Germany AG

Stollwerkstr. 11, 51149 Köln

Das Beratungsunternehmen aus Frankreich nimmt für sich in Anspruch auf der Höhe der technologischen Entwicklung zu arbeiten und bietet seine Dienstleistungen für die Rüstungsindustrie und Verteidigungsministerien an. Das Unternehmen ist erst 2017 aus einer Fusion bestehender Unternehmen (z.B. Berner und Mattner, einem Systemhaus mit Defensesparte) gegründet worden und beschäftigt weltweit ca. 15.000 Menschen. In Deutschland ist die Firma mit 20 Niederlassungen im Umfeld der Automobilindustrie und vor allem in der Nähe von Airbus-Niederlassungen (Donauwörth, Bremen, Hamburg, München) anzutreffen – darüber hinaus gehört zum Unternehmen der Hersteller Silver Antena (siehe München), der ebenfalls Elektronik für Luftfahrt, Automobil und Verteidigung anbietet.

Mil/Ziv/Afcea

www.expleogroup.com

Hensoldt Germany

Albin-Köbis-Str. 2, 51147 Köln

Siehe Hensoldt Taufkirchen

Infodas

Gesellschaft für Systementwicklung und Informationsverarbeitung

Rhonestr. 2, 50765 Köln

Als eines der ältesten IT-Häuser Deutschlands ist die Infodas eng mit der Entwicklung der IT in der Bundeswehr verknüpft. Als Spezialist für IT-Sicherheit und Penetration ist Infodas für die Härtung von IT-Netzwerken bekannt.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.infodas.de

KPMG AG WPG

Klynveld/Peat/Marwick/Goerdeler

Barbarossaplatz 1a, 50674 Köln

Das international tätige Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen gehört zu den vier größten der Branche (Stichwort Big Four) und ist (selbstverständlich) auch im öffentlichen Bereich und der digitalen Industrie unterwegs. Mit dem Institut für den öffentlichen Sektor in Berlin wird insbesondere der Bereich von Bundes- und öffentlichen Unternehmen gezielt adressiert. KPMG ist bei Afcea und dem Förderkreis Deutsches Heer aktiv.

Mil/Ziv/Afcea

www.kpmg.com

Materna Information & Communications SE

Konrad-Adenauer-Str. 13, 50996 Köln

Siehe Materna bei Dortmund

ML Consulting, Schulungen, Services & Support GmbH

Modernes Lernen

Max-Planck-Str. 39, 50858 Köln

Als Dienstleister für Trainingslösungen ist ML für die Bundeswehr tätig und vermittelt in Schulungen das Wissen, was zum sicheren Betrieb der IT-Netze oder dem Umgang mit spezifischen Programmen erforderlich ist.

Mil/Ziv/Afcea

www.mlgruppe.de

Oppenhoff & Partner Rechtsanwälte Steuerberater mbH

Konrad-Adenauer-Ufer 23, 50668 Köln

Die Kanzlei versteht sich als Berater mit Expertise im Außenhandelsrecht, Kriegswaffenkontrollgesetz, Kartellrecht und Steuerrecht und hat als einen selbst ausgegebenen Schwerpunkt die Luftfahrt- und die Verteidigungs-

industrie. Sie war involviert in Projekte wie dem A400M, Fennek, Boxer, Panzerhaubitze 2000 und andere sowie in die Fusionen von KMW und Nexter und anderen.

Mil/Ziv/BDSV
www.oppenhoff.eu

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Köln
Niederkasseler Str. 33, 51147 Köln
Siehe Rohde und Schwarz bei München

Systematic GmbH

Am Zollhafen 24, 50678 Köln
Das dänische Technologieunternehmen hat neben den durchaus sympathischen Geschäftsbereichen Bildung, Gesundheit und Umwelt auch den Bereich Security/Intelligence, wo unter anderem die dänische Polizei einen Teil ihrer Kommunikations- und Einsatzplanungssysteme her bekommt und den Bereich Defence, wo ebenfalls Einsatzplanungslösungen, Kommunikations- und digitale Angriffstools zur Verfügung stehen. Mit ihrer SITAware-Suit wird ein C4I und Kampfführungssystem angeboten.
Mil/Ziv/Afcea
www.systematic.com

Königsee

SAMAG Group

Industrie- und Gewerbegebiet 8, 07426 Königsee
Das Unternehmen wirbt beim BDSV mit seiner Kompetenz als Bearbeiter komplexer Baugruppen und verwendet als Foto ein Bild einer mobilen Straßensperre, die zur Terrorabwehr dienen könnte.
Mil/Ziv/BDSV
www.samag.de

Königswartha

MWK Defence GmbH

Mechanische Werkstätten Königswartha
Am Wasserwerk 10, 02699 Königswartha
Der Instandhaltungsbetrieb in der Oberlausitz geht auf die Munitionsproduktion im 2. Weltkrieg zurück und wurde in der DDR als VEB mit der Herstellung von Munition und Panzerabwehrwaffen betraut. Nach 1990 beschäftigte sich der Betrieb mit der Vernichtung dieser Bestände. Nach 2010 wand man sich der Instandhaltung von wehrtechnischem Material der Bundeswehr und internationaler Armeen zu.
Mil
www.mwk-defence.de

Konstanz

Indra Sistemas S.A.

Rudolf Diesel Str. 1a, 78467 Konstanz
Siehe Indra bei Markdorf

KNDS

KMW ATM ComputerSysteme GmbH
Max-Strohmeyer-Str. 116, 78467 Konstanz
Siehe KMW München
www.atm-computer.de

Kranzberg

Esri Deutschland GmbH

Hauptsitz
Ringstr. 7, 85402 Kranzberg
Siehe Esri bei Bonn

Krefeld

Rheinmetall AG

Rheinmetall Protection Systems GmbH
Neuer Weg 24, 47803 Krefeld
Siehe Düsseldorf

Schmeisser GmbH

Adolf-Dembach-Str. 4, 47829 Krefeld
Made in Germany steht auf den Pistolen, Gewehren und Sturmgewehren der Firma aus Krefeld – für 3.600 € gibt's das grausige Spitzenmodell im Shop zu kaufen.
Mil/Ziv
www.schmeisser-germany.com

Kürnach

HQW Precision GmbH

Wachtelberg 23, 97273 Kürnach
Siehe HQW bei Hamburg

Lampoldshausen

Ariane Group GmbH

Im Langen Grund, 74239 Lampoldshausen
Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Landshut

expleo Technology Germany AG

Silver Atena GmbH
Siemensstr. 24, 84030 Landshut
Siehe Silver Atena München

Langen

dainox GmbH

Otto-Hahn-Str. 5-7, 63225 Langen

Siehe Dainox bei Ulm

Frequentis Deutschland GmbH

Ohmstr. 12, 63225 Langen

Frequentis ist der Spezialist für die Sprachkommunikation in der Luftfahrt und der Verkehrsüberwachung. Die Technologie kommt bei Leitstellen, wie Flughafentower oder Flugsicherung zum Einsatz und bei vielen Luftwaffen – so auch der Bundeswehr. Zum „Markt“ gehören ebenfalls die Leitstellen für Polizei und Notrufdienste. Inzwischen ist das Portfolio ein bisschen angewachsen und bedient den maritimen Markt und die öffentliche Sicherheit sowie die industriellen Leitstellen. Es gibt Unterfirmen und Niederlassungen in Leipzig, Bonn, Karlsruhe und Aachen. Die Firma Comsoft in Karlsruhe steuert beispielsweise Komponenten für das MilRADNET der Luftwaffe bei, die sensible und klassifizierte Überwachungsdaten und Flugpläne ermöglichen.

Mil/Ziv/Afcea

www.frequentis.com

Langenfeld

DESMI GmbH

Niederlassung Langenfeld

Robert-Koch-Str. 48, 40764 Langenfeld

Siehe DESMI bei Wentorf

Laupheim

INTEC

Industrie-Technik GmbH & Co. KG

Ludwig-Bölkow-Str. 9, 88471 Laupheim

Siehe Intec München

Leinfelden-Echterdingen

Diamond GmbH

Leinfelder Str. 64, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Diamond bietet Glasfaserverbindungen und andere Produkte für komplexe und belastbare Netzwerke an und explizit auch für Anwendungen beim Militär und in der Raumfahrt.

Mil/Ziv/Afcea

www.diamond.de

Leipzig

Atos Information Technology GmbH

Torgauer Str. 231-233, 04347 Leipzig

Siehe Atos bei München

Bruker Optik GmbH

Permoserstr. 15, 04318 Leipzig

Das auf Sensorik spezialisierte Unternehmen mit Hauptsitz in den USA und weltweit ca. 100 Niederlassungen bietet in seiner Optik-Sparte verschiedene Lösungen für Infrarot und Nearinfrarot Sensoren an. Darüber hinaus ist dieser Teil für die Erkennung von Kampfstoffen im Chemischen/Biologischen/Nuklearen Bereich (CBRNE) mittels spezieller Sensorik zuständig – das Unternehmen ist weltweit tätig, der deutsche Vertrieb für die CBRNE-Sparte sitzt in Leipzig. Angeboten werden sowohl tragbare Detektoren wie auch solche, die fest mit einem Fahrzeug (Schiff, U-Boot, Panzer, Transportfahrzeug) verbunden werden können. Das Unternehmen gibt an, dass ihre Lösungen über die schlichte Erkennung einer Gefahr hinaus gehen können und aktiv Gegenmaßnahmen ermöglichen. Im zivilen Bereich ist die Firma führend in der Bereitstellung von Analysetools für die Wissenschaft, die Medizin, die Landwirtschaft/Lebensmittelindustrie und die Material- und Qualitätsprüfung in der Industrie.

Mil/Ziv/BDSV

www.brucker.com/de.html

Bundesdruckerei-Gruppe GmbH

Genua GmbH

Neumarkt 29-33, 04109 Leipzig

Siehe Genua Kirchheim bei München

Esri Deutschland GmbH

Fechnerstr. 8, 04155 Leipzig

Siehe Esri bei Bonn

Steep GmbH

Messe-Allee 2, 04356 Leipzig

Siehe Steep bei Bonn

Software AG

Nonnenstr. 37, 04229 Leipzig

Siehe Software AG Darmstadt

Lemwerder

Abeking & Rasmussen

Abeking & Rasmussen Schiffs- und Yachtwerft SE

An der Fährre 2, 27809 Lemwerder

Der nur scheinbare Yachtbauer Abeking & Rasmussen kann auf eine lange Tradition militärischer Schiffsproduktionen zurückblicken. Angefangen mit den ersten

echten Minensuchbooten am Ende des Ersten Weltkriegs bis zu den schnellen Marinebooten von heute ist einiges im Angebot. Dennoch ist Abeking & Rasmussen eher ein innovativer Schiffsbauer mit Schwerpunkt im zivilen Yachtbau (für Kunden mit zu viel Geld) als ein Produzent großer Kanonenboote. Die Bundeswehr und andere Marinen der NATO kaufen hier vor allem Minenjagd- und -suchboote.

Mil/Ziv/BDSV

www.abeking.com

Lenggries

Lindnerhof-Taktik GmbH

Isarring 3, 83661 Lenggries

Gegründet von ehemaligen KSK-Soldaten ist das Unternehmen bemüht, den Ausrüstungsbedarf von Soldaten und Spezialkräften zu decken – mit eigenen Entwicklungen und Produktionen sowie mit dem Verkauf anderer Hersteller über einen eigenen Webshop (HQG High Quality Gear) werden zudem soziale Projekte um in Not geratenen Soldaten finanziert.

Mil/Ziv

www.lindnerhof-taktik.de

Lichtenau (NRW)

FFG GmbH

GEKE Schutztechnik GmbH

Leihbühl 27-30, 33165 Lichtenau

Das Unternehmen für Schutztechnik für Panzerfahrzeuge ist 2021 in die FFG Gruppe integriert worden und komplettiert damit das breite Portfolio der Flensburger Firma (siehe dort). Am gleichen Ort ist auch IABG untergebracht und so liegt nahe, hier eine Fertigung für Testfahrzeuge und Demonstratoren zu vermuten.

IABG

Burghof 1, 33165 Lichtenau

Siehe IABG Ottobrunn

Lichtenau (BaWü)

Roda Computer GmbH

Landstr. 6, 77839 Lichtenau

Mit robusten Computern, Servern, Handheld, Laptops, mobilen Stromversorgungen etc. beliefert Roda den verteidigungstechnischen Bedarf von Unternehmen und Behörden – vor allem aber: die Bundeswehr. Das Unternehmen gehört einem Anbieter gehärteter Notebooks aus Taiwan, einem der Gründer und der Wortmann AG, die Computer für den zivilen Markt konfiguriert.

Mil/Ziv/Afcea

www.roda-computer.de

Limburg Lahn

Harmonic Drive

Hoenbergstr. 14, 65555 Limburg Lahn

Getriebe und Antriebe höchster Präzision der unscheinbaren, aber weltweit vertretenen Firma aus Limburg finden Verwendung in der Luft- und Raumfahrt, aber auch im weiteren Bereich der Rüstung allgemein. Die Getriebe finden ihren Einsatz in präzise zu steuernden beweglichen Teilen von Radarsystemen, Aufklärungsflugzeugen, Dronen und Zielvorrichtungen und Sensorträgern von Panzern.

Mil/Ziv

www.harmonicdrive.de

Schüler Wehrtechnik GmbH

Auf der Heide 7, 65553 Limburg Lahn

Der Instandhaltungsbetrieb an der Lahn ist nach eigenen Angaben seit über 50 Jahren ein Partner der Bundeswehr und beliefert ausländische Armeen mit Ersatzteilen und Bremskomponenten für Panzer.

Mil

www.schueler-gruppe.de/schueler-wehrtechnik-gmbh/

Lippstadt

Raytheon-Technologies

Goodrich Lighting Systems GmbH & Co. KG

Bertramstr. 8, 59557 Lippstadt

Produziert Flugzeugbeleuchtungen für zivile und militärische Flugzeuge. Gehört zu Collins Aerospace und damit zum Raytheon-Konzern.

Mil/Ziv

Lohmar

CeramTec GmbH

CeramTec-ETEC GmbH

An der Burg Sülz 17, 53797 Lohmar

Die Tochter der CeramTec aus Plochingen ist spezialisiert auf das Geschäft mit dem ballistischen Schutz durch Keramikplatten. Siehe auch Plochingen.

Mil/Ziv

www.ceramtec-group.com/en/ceramtec-etec

Rheinmetall AG

Rheinmetall Protection Systems GmbH

Im Rohnweiher 41, 53797 Lohmar

Siehe Düsseldorf

Lübbecke

GuS glass + safety

Glas und Sicherheit

Daimlerstr. 1, 32312 Lübbecke

Der Spezialist für Winkelspiegel, die in Panzern die Sicht der Soldaten auf das Schlachtfeld sicherstellen, und Panzerglas, das in gepanzerten Fahrzeugen, in Baufahrzeugen oder in der Industrie zum Einsatz kommen kann. Die Firma ist weltweit aktiv und verweist auf über 40 Armeen als Kunden. In den neuesten Modellen lassen sich in die Panzerungen auch elektronische Komponenten wie Anzeigen implementieren oder sie sind deutlich leichter als ihre Vorgängermodelle.

Mil/Ziv/BDSV

www.gus-germany.com

Lübben

General Atomics Europe GmbH

Spreerwerke Lübben GmbH

Börnichen 99, 15907 Lübben

Siehe General Atomics bei Dresden

www.spreerwerk.de

Lübeck

Possehl Gruppe

Gabler Maschinenbau GmbH Gabler Naval Technology

Niels-Bohr-Ring 5 a, 23568 Lübeck

Das Unternehmen baut Ausfahrgeräte, Masten und Sensorbestückungen für U-Boote und stellt damit sicher, dass sich diese unter, wie über Wasser orientieren können.

Mil

www.gabler-naval.com

Lüdenscheid

Weinreich Industriekühlung GmbH

Hohe Steinert 7, 58509 Lüdenscheid

Kühlen und Temperieren sind das Kerngeschäft des Unternehmens – was auch im Verteidigungssektor nachgefragt und maßgeschneidert angepasst wird. Das Unternehmen ist am TLVS (Taktisches Luftverteidigungssystem) beteiligt.

Mil/Ziv

www.weinreich.de

Lupburg

FIT Additive Manufacturing Group

Am Grohberg 10, 92331 Lupburg

Warum das Unternehmen sich einem Lobbyverband

wie dem BDSV anschließt, wird aus dem Portfolio nicht wirklich ersichtlich. Letztlich ist es ein Auftragsfertiger, der an der technischen Herausforderung verschiedener Werkstücke interessiert ist und dabei seine Erfahrung im additiven Verfahren, vergleichbar einem 3D-Druck, ausspielen kann. Dass solche Bauteile gerade in den Kleinserien der Wehrindustrie ihre Abnehmer finden, ist durchaus anzunehmen. So ist es z.B. das Knowhow der Gruppe, die es möglich macht, Strukturkörper von Hubschrauberdrohnen mit erstaunlicher Einsparung von Material und Gewicht fertigen zu lassen (und damit länger fliegen lassen). Aber es fragt sich, ob die Firma sich über die ethischen Hintergründe einer Fertigung für die Verteidigungsindustrie wirklich Gedanken gemacht hat.

Mil/Ziv/BDSV

www.fit.technology

Magdeburg

Schuberth GmbH

Steglitzter Str. 12, 39126 Magdeburg

Seit 1929 fabriziert das früher in Braunschweig angesiedelte Unternehmen Helme für die unterschiedlichsten Anwendungen. Modelle werden für den Sport (Motorrad, Formel 1,..), den Arbeitsschutz und die Feuerwehr, aber auch für Polizei und Militär angeboten. 1956 hatte das Unternehmen die Erstausrüstung der neuen Bundeswehr mit Helmen vorgenommen und noch heute sind Modelle für das Militär mit im Angebot.

Mil/Ziv

www.schuberth.com

Mainhausen

SYKO Gesellschaft für Leistungselektronik mbH

Jahnstr. 2, 63533 Mainhausen

Das Unternehmen im Süden Hessens hat sich auf die Produktion von elektronischen Komponenten für die Stromversorgung spezialisiert und ist ein Zulieferer zu verschiedenen Rüstungsunternehmen – auf der Webseite gibt es nur allgemeine Anwendungsbeispiele wie Panzer, U-Boot und Kriegsschiffe. Das Unternehmen ist auf Messen des Branchenverbandes Afcea präsent.

Mil/Ziv

www.syko-power.de

Mainz

Bonowi IPE GmbH

International Police Equipment

Dekan-Laist-Str. 32, 55129 Mainz

Eine Firma, die Ausrüstung für (ausschließlich?) Polizeieinheiten verkauft – von ballistischem Schutz, Körperschutz über Einsatzstöcke, Fesselsysteme, Straßensperren

bis hin zum Pandemieschutz ist alles zu bekommen. Die Firma hat auf ihrer Homepage ein Video aus Mali, wo schussichere Zelte durch UN-Kräfte und malische Polizisten aufgestellt werden und dabei fachkundig eingewiesen werden. Jüngst wurde die Zusammenarbeit mit dem US-Anbieter Stop-Stick, ebenfalls einem Polizeiausrüster, bekannt gegeben und die Erweiterung des Portfolios um Drohnen für den polizeilichen Einsatz.

Mil/Ziv/BDSV

www.bonowi.com

KNDS

KMW Military Mobile Bridges

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 24, 55130 Mainz

Siehe KMW München

OHB SE

MT Mechatronics GmbH

Weberstr. 21, 55130 Mainz

Als Teil der ehemaligen MAN neue Technologien ist das Unternehmen 2005 an den Raumfahrtkonzern OHB (siehe Bremen) gegangen und ist auf die Konstruktion und den Bau von Radarantennen spezialisiert – die Firma ist in den Bau der SAR-Lupe und SARah Bodenstationen involviert.

Mil/Ziv

www.mt-mechatronics.com

Manching

Airbus Defense and Space GmbH

Rechliner Str., 85077 Manching

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

INTEC

Industrie-Technik GmbH & Co. KG

Geisenfelder Str. 72, 85077 Manching

Siehe Intec München

Mannheim

Atos Information Technology GmbH

Dynamostr. 4, 68165 Mannheim

Siehe Atos bei München

Losberger De Boer

Losberger Modulare Systems GmbH

Ruhrorter Str. 2-6, 68219 Mannheim

Siehe Losberger bei Bad Rappenau

Nolte Services GmbH

Blumenauer Weg, 68307 Mannheim

Siehe den Eintrag bei Nottuln. Der Standort Mannheim sind die Coleman Barracks der US-Streitkräfte in Deutschland.

Marburg

VDS Verlag Deutsche Spezialmedien GmbH

Newsletter Verteidigung

Ketzerbach 25-28, 35037 Marburg

Der Verlag im Marburg gibt den Newsletter Verteidigung heraus, der sich vor allem an die Bundeswehr selbst, darüberhinaus auch an alle Entscheider im Bereich Verteidigung wendet und zum Beispiel an die Mitglieder des Verteidigungsausschusses geht. Ansonsten hat der Verlag noch die Verbandspublikation des „Forums militärische Luftfahrt“, Jet-News, im Programm (siehe Berlin).

Mil/Ziv

www.deutsche-spezialmedien.com/Startseite/

Markdorf

Indra Sistemas S.A.

Hauptstr. 30, 88677 Markdorf

Der spanische Indra-Konzern ist tief in das Geschäft mit dem Militär verstrickt und ist einer der Systemanbieter für Flugzeug- und Überwachungstechnik. Für nahezu jede militärische Plattform hält der Konzern elektronische Produkte bereit und bestückt große Teile z.B. der Luftraumüberwachung des Mittelmeeres. Seine Beteiligung an den Eurofighter- oder NH90-Projekten werden sich beim nun anstehenden FCAS-Projekt fortsetzen, wo Indra die spanischen Aktivitäten koordiniert. Zuletzt ist der Konzern im Teilbereich der Cybersecurity aktiv geworden. Mit Indra Avitech existiert ebenfalls eine eigenständige Firma für das Geschäft mit der Luftraumüberwachung in Deutschland – ebenfalls im benachbarten Friedrichshafen.

Mil/Ziv

www.indracompany.com

Meckenbeuren

Zeppelin Mobile Systeme GmbH

Zeppelinplatz 1, 88074 Meckenbeuren

Das Unternehmen hat im letzten Jahrzehnt einen leichten Wandel durchlaufen und präsentiert sich heute, Mitte 2021, wesentlich ziviler als vorher. Mit mobilen Containern für unterschiedliche Einsatzzwecke werden Hilfswerke weltweit beliefert. Lösungen, die mobile Krankenhäuser oder „ergänzende“ Infrastruktur ermöglichen, sind auf Katastrophen und Flüchtlingslager ausgerichtet. Das Geschäft mit militärischen Kunden ist demgegenüber in den Hintergrund gerückt. Leider hat Rheinmetall

(siehe Düsseldorf) im November 2021 das Unternehmen erworben, um einen größeren Auftrag für die Bundeswehr zur Unterbringung von Soldaten im Einsatz erfüllen zu können – somit wird die zivile Ausrichtung wohl ein Ende haben. Statt Corona-Krankenhäuser werden wohl wieder Feldlazarette in den Vordergrund rücken – im April 2022 wurde ein Vertrag für die Aufrüstung der medizinischen Einrichtung des Feldlagers Castor der Bundeswehr in Mali bekannt – obwohl die Zukunft des Einsatzes fraglich erscheint.

Mil/Ziv

www.zepelin-mobile.com

Meckenheim

BWI Informationstechnik GmbH

Auf dem Steinbüchel 22, 53340 Meckenheim

Das sich selbst als IT-Systemhaus der Bundeswehr bezeichnende Unternehmen ist aus einer Kooperation zwischen Siemens und IBM hervorgegangen, die mit HERKULES eines der aufwendigsten und teuersten Rüstungsprogramme der Nachkriegsgeschichte umgesetzt haben. Inzwischen ist das Unternehmen eine 100% Bundestochter und betreibt das digitale Netz der Bundeswehr. Außerdem ist es für den Betrieb der Kommunikation und der Rechner zuständig. Es verfügt heute mit 40 Standorten über ein dichtes Netz von Servicestellen, die eng an die Infrastruktur der Bundeswehr angelehnt sind. Es gab schon Bestrebungen, die Leistungen des Unternehmens auch anderen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Nach Ablauf der Kooperation mit der Industrie hat der Bund alle Anteile an BWI übernommen und damit knapp 6.000 Mitarbeiter. Pro Jahr werden knapp 1 Mrd. € umgesetzt, was nichts anderes heißt, als das der Bund eine Milliarde durch die Firma schleust – im Bundeshaushalt 2021 sind sogar 1,23 Mrd. € hinterlegt, da man die Aufgaben der Firma erweitert hat und heute eine aufwändige SAP-Datenbank eingerichtet ist, die Prozesse der Bundeswehr zu steuern hilft und in bestimmten Bereichen als Schnittstelle zur Industrie dient. Die Trennschärfe zwischen nicht-militärischen IT-Aufgaben und militärischen IT-Aufgaben der Bundeswehr, getrennt in white-IT und green-IT, die lange die Grundlage des Agierens von BWI waren, sind seither in Auflösung begriffen und BWI übernimmt heute Aufgaben, die näher am unmittelbaren Einsatz der Bundeswehr z.B. im Ausland angesiedelt sind. Die Firma ist vom Bund damit beauftragt, die Zukunftsfähigkeit im Cyber-Bereich auszuweiten. Unter dem Stichwort Cyber Innovation Hub der Bundeswehr (CIHBw) soll die BWI eine Schnittstelle zwischen der IT-Gründerszene (Startups) und militärischen Anforderungen und letztlich zur Bundeswehr schaffen. Man erhofft sich hier ein neues Netzwerk zwischen Forschung, Unternehmen und der Bundeswehr aufzubauen – ein Instrument, das einer „Militarisierung der IT“ Vor-schub leistet.

Mil/Afcea

www.bwi.de

ELT Group

Elettronica GmbH

Am Hambuch 10, 53340 Meckenheim

Die deutsche Unterfirma der italienischen ELT Gruppe hat einen Schwerpunkt auf Überwachungstechnologie für Polizei und Geheimdienste und fabriziert entsprechendes für das Militär. Dabei werden die Bausteine plattform-unabhängig in den verschiedensten Waffensystemen verbaut – vom Fuchs über den Eurofighter Typhoon bis hin zum NH90 – der deutsche Ableger ist dabei für die bodengestützten Systeme verantwortlich, wohingegen die italienische Mutter alle fliegenden bedient. Die Gruppe gehört anteilig zum Leonardo Konzern (31,33%, siehe Neuss) sowie zu Thales (33%, siehe Ditzingen) siehe Neuss.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.elettronica.de

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

RPG Radiometer Physics GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 4, 53340 Meckenheim

Siehe Rohde und Schwarz bei München

Meinerzhagen

Iesy GmbH & Co. KG

Darmcher Grund 22, 58540 Meinerzhagen

Der Spezialist für Embedded Systems, Platinenherstellung etc. hat einen eigenen Bereich für Digital Defence entwickelt, wo er sich rühmt die Brücke zwischen robusten widerstandsfähigen Komponenten zu modernster Technologie schlagen zu können – die Beispiele werden mit viel Militärgerät bebildert. Interessant ist, dass die weitreichenden Verbindungen zu den Partnern (Kontron, IBM, Duotec, Infodas, Gemalto (Thales)) fast schon kleine Cluster bilden, die mit dem militärischen Geschäft durchaus etwas Gemeinsames haben.

Mil/Ziv/Afcea

www.information.iesy.com

Memmingen

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Rohde & Schwarz Messgerätebau GmbH

Rohde-und-Schwarz-Str. 1, 87700 Memmingen

Siehe Rohde und Schwarz bei München

Meppen

Atos Information Technology GmbH

Lohberg 10, 49716 Meppen

Siehe Atos bei München

Meistetten

Steep GmbH

Tzum Riedhof 50, 72469 Meistetten

Siehe Steep bei Bonn

Metzingen

Kitron GmbH

Carl-Zeiss-Str. 3, 72555 Metzingen

Als Electronics Manufacturing Service (EMS) entwirft und produziert die Firma Platinen und andere Hardware für andere Unternehmen. Den Bereich Defence bedient das Unternehmen aus Skandinavien mit elektronischen Bauteilen für Avionik, militärische Kommunikation und Waffenkontrollsystemen – für wen konkret, bleibt im Dunkeln. In Metzingen sitzt der Vertrieb, keine Produktion.

Mil/Ziv/BDSV

www.kitron.com

Mildenaue

Doll Fahrzeugbau GmbH

Doll Sachsen GmbH

Gewerbegebiet Nord 12, 09456 Mildenaue

Siehe Doll bei Oppenaue

Mühlheim-Kärlich

Saab Deutschland GmbH

Saab Training Systems

Florinstr. 18, 56218 Mühlheim-Kärlich

Siehe bei Berlin

Müllrose

Securiton GmbH

Gewerbeparkring 31, 15299 Müllrose

Siehe Securiton Achern

München

Amazon Web Services

Marcel-Breuer-Str. 12, 80807 München

Amazon Web Services geht in seinen Cloud und sonstigen Lösungen weit über die Belieferung von Normal-

personen mit Konsumgütern hinaus – die umfassenden Kenntnisse in der KI machen den Konzern interessant für das Militär – siehe z.B. die Diskussion um das Cybervalley in Tübingen.

Mil/Ziv/Afcea

www.amazon.de

Artec GmbH

KMW/Rheinmetall

Krauss-Maffei-Str. 11, 80997 München

Das Joint Venture zwischen KMW (KNDS 36%)(siehe München) und Rheinmetall (Düsseldorf 64%) dient dazu, die Aufträge und Produktion des gepanzerten Transportwagens Boxer abzuwickeln. Solche Projektgesellschaften sind oftmals Beteiligungskonstrukte, die den kaufenden Staaten und späteren Betreibern als Verhandlungspartner gegenüberstehen. In diesem Fall haben sich die Betreiber darauf geeinigt ihren Teil des Managements durch die OCCAR in Bonn durchführen zu lassen. Die interne Verteilung von Gewinnen und Umsätzen ist dabei hoch intransparent und dies dient nicht unerheblich dazu, die tatsächliche Produktion und ihre Kosten zu verschleiern – so weisen die beteiligten Firmen oft die unmittelbaren Kosten zu den konkreten Projekten in der eigenen Bilanz nicht mehr aus. Artec wurde schon 1998 gegründet (mit damals noch Alvis, Storck, Rheinmetall und KMW), das Modell Boxer gelangte aber erst 2006 zur Serienreife. Die Weiterentwicklung und die eigentliche Auslieferung an die Bundeswehr erfolgte erst ab 2011. Der Boxer wird in unterschiedlichen Ausführungen gebaut und derzeit von Deutschland, den Niederlanden, Litauen und Australien eingesetzt. Großbritannien beschaffte bis 2022 die ersten von 528 Fahrzeugen. Die australischen Fahrzeuge werden auch in Australien gefertigt.

Mil

www.artec-boxer.com

ARX-Landsysteme

Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 München

Das aus der Universität der Bundeswehr in München entwachsene Startup nimmt sich nicht weniger vor, als die „Lücke“, die Deutschland technologisch bei unbemannten und Robotersystemen hat, zu schließen. Erste Produkte wurden noch an der Bundeswehruni entwickelt und betreffen beispielsweise kleine autonome Fahrzeuge, die als Täuschung in zunehmend automatisierten Gefechtsfeldern für Verwirrung sorgen sollen. Das Unternehmen sieht sich als nationalen Kämpfer und bemüht einen Jargon von Kameradschaft und Patriotismus.

Mil

www.arx-landsysteme.de

Atos Information Technology GmbH

Science + Computing AG

Ingolstädter Str. 22, 80807 München

Siehe Atos bei München

Atos Information Technology GmbH

Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München

Atos ist einer der Cybergiganten, die kaum einer kennt, obwohl das Unternehmen an vielen Dingen beteiligt ist. Schwerpunkt neben allgemeiner IT-Dienstleistung ist die Arbeit im Cyber-Sektor und die Entwicklung von KI-Anwendungen geworden. Da das Unternehmen keine Berührungängste mit dem militärischen Bereich hat, ist es folglich weltweit hiermit eng verbandelt. Es ist eine der Strategien des Unternehmens, kleine Startups mit vielversprechenden Technologieansätzen aufzukaufen und seiner Kundschaft (z.B. dem Militär) zugänglich zu machen. Atos ist Mitglied im BDSV, wie auch im Branchenverband Afcea, wo als Kontakt die Adresse in Köln angegeben wird.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.atos.net

Atos Information Technology GmbH

Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München

Siehe Atos bei München

Capgemini Deutschland GmbH

Olof-Palme-Str. 14, 81829 München

Siehe Capgemini bei Berlin

Carmenta Germany GmbH

Pacellistr. 8, 80333 München

Das IT-Haus produziert Anwendungen für Geoinformationssysteme, die z.B. in Navigationssystemen genutzt werden können, darüber hinaus aber vor allem für die militärische Einsatzplanung gedacht sind. Die Systeme von Carmeta werden beispielsweise genutzt, um die von Drohnen oder anderen Beobachtungsquellen bereitgestellten Daten aufzubereiten und in die Einsatzplanung mit einzubeziehen. Das Battelmanagementsystem der Firma ermöglicht es, aktuelle Lagebilder und Karten auf Computern von Militärfahrzeugen zu nutzen und diese mit Wetterdaten oder taktischen Symbolen zu ergänzen.

Mil/Ziv/BDSV

www.carmenta.com

Cellebrite GmbH

Herzog-Heinrich-Str. 20, 80336 München

Das ursprünglich in Israel gegründete Unternehmen ist im japanischen Besitz und hat neben dem deutschen Ableger noch einen in den USA. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Tools zur digitalen Strafverfolgung und dem Management digitaler Beweise. Für den Bereich der Verteidigung und der Geheimdienste sind Tools im Programm, die eine Beweissicherung (z.B. von Mobiltelefonen) und Infiltration in fremde Netzwerke ermöglichen. Ähnlich wie die Software Pegasus des israelischen Herstellers NSO stehen die Tools von Cellebrite ebenfalls in der Kritik, zur Repression eingesetzt zu werden.

Mil/Ziv/BDSV

www.cellebrite.com

ESG GmbH

CYOSS GmbH

Ganghofer Str. 66, 80339 München

Siehe ESG Fürstentfeldbruck

ESG GmbH

Ingolstädter Str. 45, 80807 München

Siehe ESG Fürstentfeldbruck

Europrop International GmbH

Pelkovenstr. 147, 80992 München

Das Konsortium, das die Flugmotoren des Airbus A 400 M baut, besteht aus den Firmen Safran (Frankreich, siehe Murr), MTU Aero Engines (Deutschland, München), Rolls Royce (Großbritannien) und der spanischen ITP Aero. Ziel des Unternehmens ist es, einen einheitlichen Ansprechpartner gegenüber den bestellenden Ländern darzustellen. In der Zukunft soll das Unternehmen auch die Wartung und Überholung der Motoren gewährleisten.

Mil

www.europrop-int.com

EuroTrophy

München

Das Unternehmen ist ein Joint Venture zwischen KMW/KNDS (München), General Dynamics European Land Systems (siehe Berlin) und dem israelischen Rafael Konzern (siehe DND, Burbach) und soll der Vermarktung des aktiven Schutzsystemes für Panzer „Trophy“ dienen. Das System soll unter anderem auf die neuen Leopard 2 Modelle gebaut werden und besteht aus Sensoren und Raketen, die herannahende Flugkörper erkennen können und automatisch eine Explosion verursachen, um diese zu zerstören. Das Unternehmen hat aber nicht nur die Bundeswehr im Blick, sondern will vor allem anderen ausländischen Käufern einen Mehrwert bieten. (Stand 11/2021, noch keine konkrete Adresse vorhanden)

Mil

expleo Technology Germany AG

Silver Atena GmbH

Dachauer Str. 655, 80995 München

Der Spezialist für Kleinserien in sicherheitsrelevanten Systemen und Leistungselektronik bedient die Industrie und Energiewirtschaft, aber vor allem den Bereich Automobil, Luftfahrt und Verteidigung. Gehört zur expleo-Gruppe (siehe Köln).

Mil/Ziv

www.silver-atenade

GKN Aerospace Deutschland GmbH

Guest, Keen and Nettlefolds Aerospace GmbH
Brunhamstr. 21, 81249 München

Der einstmals britische Multi GKN gehört inzwischen der Investmentfirma Melrose aus den USA und ist in der kompletten Breite der Luft- und Raumfahrt aktiv. Spezialisiert auf die Entwicklung von Leichtbauweisen gibt es eine Reihe von Berührungspunkten zur militärischen Luft- und Raumfahrt. Der deutsche Standort in München geht historisch auf Dornier zurück.

Mil/Ziv/BDSV

www.gknaerospace.com

Griffity GmbH

Griffity-defense GmbH

Hans-Schwindt-Str. 8, 81829 München

Der Ableger einer Marketingfirma aus München ist gegründet worden, um Kunden aus der Rüstungsindustrie passgenaue Dienstleistungen für die Geschäftsentwicklung und für das militärnahe Marketing anzubieten. Die Beratungsleistung erstreckt sich dabei nicht nur auf die Platzierung vorhandener Produkte im Sichtbarkeitsraum der Beschaffungsinstitutionen, sondern geht weit darüber hinaus in den konzeptionellen Bereich der Produktgestaltung selbst. Griffity platziert sich damit an der Schnittstelle des militärischen Bedarfs und den ggf. mittelständischen Unternehmen mit entsprechender Expertise. Der Fokus des Mutterunternehmens liegt auf der IT-Branche.

Mil/Ziv/Afcea

www.griffity-defense.de

Hexagon Geospatial

Konrad-Zuse-Platz 8, 81829 München

Siehe Hexagon bei Ismaning

IBM

Watson Centre

Mies-von-der-Rohe-Str. 8, 80807 München

Siehe IBM Ehningen

Infodas

Gesellschaft für Systementwicklung und Informationsverarbeitung

Dieselstr. 18, 80993 München

Siehe Infodas Köln

INTEC

Industrie-Technik GmbH & Co. KG

Taunusstr. 36, 80807 München

Das Unternehmen bietet Ingenieur-Dienstleistungen an und gibt vor, an allen wesentlichen Rüstungsprojekten der Bundeswehr beteiligt zu sein. Ganz wesentlich bietet es Führungs- und Informationssysteme an, die in Marineschiffen und Kampffliegern zum Einsatz kommen.

Über den Standort München hinaus ist die Firma direkt im Umfeld von Fliegerhorsten (z.B. Neuburg, Nörvenich) oder Marineeinrichtungen vertreten.

Mil/Ziv/BDSV

www.inteckg.de

itWatch GmbH

Aschauer Str. 30, 81549 München

itWatch versteht sich selbst als Weltmarktführer im sicheren Device Management und fabriziert Softwareprodukte, die einen sicheren Betrieb von Endgeräten sicherstellen – die Palette der angebotenen Lösungen ist umfangreich und bedient auch spezielle Wünsche.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.itwatch.de

KNDS

Kraus-Maffei Wegman / Nexter Defence Systems

Krauss-Maffei-Str. 11, 80997 München

Die 2015 auf Wunsch der Politik fusionierten Panzerbauer Kraus-Maffei Wegmann (Deutschland) und Nexter (Frankreich) haben ihren gemeinsamen Sitz aus steuerlichen Gründen in die Niederlande verlegt – natürlich auch aus politischen Gründen, um keiner Firma ein Übergewicht zu geben. Allerdings, viel mehr Gemeinsamkeiten haben die beiden Unternehmen, deren Portfolio mehr oder minder deckungsgleich ist, nicht entwickelt. KNDS ist an den Konzeptionen eines europäischen Panzers beteiligt, der als Main Ground Combat System vor allem die deutschen Leopard und französischen Leclercq ab 2035 ablösen soll. Die deutsche KMW ist immer noch der Panzerbauer für Deutschland und produziert die komplette Palette an gepanzerten Ketten- und Radfahrzeugen für die Bundeswehr – mit allem Zubehör (Leopard, Gepard, Puma, Boxer, PzH 2000, Fennek, Mungo, Dingo, ...). In Joint-Ventures mit Rheinmetall werden Puma und Boxer produziert. International ist die Gruppe, bzw. KMW ebenfalls aufgestellt in Amerika, Asien oder auch im restlichen Europa ist man aktiv. Im Ranking von Sipri 2020 belegte KMW Platz 70, Nexter Platz 83 – fusioniert wäre das ist das ein Platz unter den ersten 50 bedeuten.

Mil/BDSV

www.kmweg.de

Materna Information & Communications SE

Aschauer Str. 30, 81549 München

Siehe Materna bei Dortmund

Microsoft Deutschland GmbH

Walter-Gropius-Str. 5, 80807 München

Es wäre ein Wunder, wenn diese Firma nicht in der Liste auftauchen würde – als langjähriger Partner der US-Streitkräfte sind die Produkte des US-Konzerns auch auf deutschen Rechnern üppig vertreten – selbstverständlich

auch beim Militär. Dennoch ist davon auszugehen, dass die für die US-Truppen bereitgestellten Systeme nicht in gleicher Weise eine Anwendung außerhalb der USA haben werden, aber Cloud und Managementtools finden hier ebenfalls ihre Nutzer.

Mil/Ziv/Afcea

www.microsoft.de

MTU Aero Engines AG

AES Aerospace Embedded Solutions GmbH

Friedenheimer Brücke 29, 80639 München

Das Unternehmen ist eine Kooperation zwischen MTU (siehe nächsten Eintrag) und dem französischen Rüstungskonzern Safran (siehe bei Murr) – hier geht um Soft- und Hardwarelösungen für zukünftige militärische und zivile Luftfahrtanwendungen.

Mil/Ziv

www.aes.gmbh

MTU Aero Engines AG

Dachauer Str. 665, 80995 München

Als Triebwerkshersteller für den zivilen, wie den militärischen Bereich ist MTU in einer ganzen Reihe von Kooperationen eingebettet, die zur Umsetzung spezifischer militärischer Projekte gegründet wurden. Unter anderem zeichnet MTU für die Triebwerke des Tornados, des Eurofighters, des Kampfhubschrauber Tiger wie des A400M mitverantwortlich – Programme für das US-Militär sind ebenfalls bekannt. Historisch geht das Unternehmen auf die Triebwerks- und Motorenproduktion der Bayerischen Motorenwerke (BMW) zurück, wurde aber von Daimler Benz erworben und beim Übergang von der DASA in EADS in den 1990er Jahren ausgegliedert und in einen Teil für Triebwerke und einen für schwere Motoren (MTU Friedrichshafen, siehe dort) zerlegt.

Mil/Ziv/BDSV

www.mtu.de

Rheinmetall AG

Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH

Dachauer Str. 651, 80995 München

Das Joint Venture mit MAN hat seinen deutschen Sitz in München, wobei die eigentliche Produktion in Österreich (Wien) angesiedelt ist. Der Partner MAN ist ein Label der mehrheitlich im Besitz der Volkswagen AG befindlichen Traton SE, die fast an gleicher Stelle firmiert (Dachauer Str. 641). In diesem Joint Venture werden schwere Lastkraftwagen für die Bundeswehr und andere Armeen gefertigt. Traton hält über eine seiner Marken – Navistar – ebenfalls noch Anteile am US-Anbieter Navistar-Defense, der einen Teil der US-Army-Lastwagen produziert. Zu Rheinmetall siehe Düsseldorf.

Mil

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Mühlendorfstr. 15, 81671 München

Rohde & Schwarz ist ein Spezialist für Kommunikation und Vernetzung und seit Jahrzehnten eng mit der militärischen Elektronik verbandelt. So basieren viele der Kommunikationseinrichtungen der Bundeswehr auf den Komponenten des Münchner Konzerns. Körperscanner gehören ebenfalls zum breiten Portfolio, das viele zivile Anwendungen kennt. 2018 wurde zusammen mit Rheinmetall eine neue Firma gegründet, die noch spezifischer auf den digitalen Wandel der Bundeswehr eingehen soll (siehe RRS-MITCOS bei Berlin). Für den Branchenverband Afcea wird die Kölner Adresse genannt. Aktuell bringt sich Rohde & Schwarz in das FCAS-Projekt ein – siehe German FCMS GbR bei Taufkirchen.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.rohde-schwarz.com

Roland Berger GmbH

Sederanger 1, 80538 München

Die international tätige Beratungsagentur ist (selbstverständlich) im Bereich Verteidigung und Rüstungsindustrie unterwegs. Gerade unter der Ministerin Ursula von der Leyen hat das Geschäft der Beratungsunternehmen einen erheblichen Auftrieb bekommen, da alle Rüstungsprojekte zwangsweise von einem Beratungsunternehmen begleitet werden müssen.

Mil/Ziv/BDSV

www.rolandberger.com

Rolls-Royce Deutschland

Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München

Siehe MTU Friedrichshafen

Secunet Security Networks AG

Konrad-Zuse-Platz 2-12, 81829 München

Siehe Secunet Essen

Securiton GmbH

Geschäftsbereich IPS

Kronstadter Str. 4, 81677 München

Siehe Securiton Achern

Software AG

Landsberger Str. 155, 80687 München

Siehe Software AG Darmstadt

Telespazio Germany

Spaceopal

Arnulfstr. 58, 80335 München

In Kooperation von Leonardo (vertreten durch Telespazio, Darmstadt) mit der DLR gegründet, betreut das Unternehmen unter anderem die Galileo-Mission, das europäische Gegenstück zu GPS. Zu Leonardo siehe bei

Neuss.
Mil/Ziv
www.spaceopal.com

Telespazio Germany

GAF AG

Arnulfstr. 199, 80634 München

GAF vermarktet Geodaten, die aus den Satelliten der Leonardo-Gruppe gewonnen wurden, an unterschiedliche Kundenkreise – wobei eben neben vielen zivilen Kunden der Bereich Defense and Security eine wesentliche Rolle spielt. Verschiedene Armeen und die EU-Grenzschutzbehörde Frontex sind Kunden bei GAF. Die Firma gehört zu Telespazio, einem Gemeinschaftsunternehmen von Thales (Ditzingen) und Leonardo (Neuss).

Mil/Ziv

Munster

HIL GmbH

Niederlassung Nord Örtztal-Kaserne

Zum Schützenwald 65, 29633 Munster

Siehe HIL bei Bonn

Münster

Esri Deutschland GmbH

Martin-Luther-King-Weg 24, 48155 Münster

Siehe Esri bei Bonn

Securiton GmbH

Münsterstr. 25, 48167 Münster

Siehe Securiton Achern

Murr

Safran

Safran Electronics & Defense Germany GmbH

Gottlieb Daimler Str. 60, 71711 Murr

Der französische Rüstungskonzern ist mit einer Reihe von Unternehmen in Deutschland aktiv. In Stuttgart ist die Sparte Defense angesiedelt und produziert Sensoren und Flugkontrollsysteme für die militärische Luftfahrt. Weitere Standorte sind Bergisch Gladbach, wo Telemetrie und Testinstrumente für (nicht nur militärische) Luftfahrzeuge im Focus stehen. Die Produktion von Motoren für militärische Hubschrauber befindet sich in Deutschland (Hamburg) und die Firma ist darüberhinaus auch noch mit drei Joint-Ventures im militärnahen Geschäft verwickelt (an den Rüstungsprojekten A 400 M (Europro in München), Tiger-Kampfhubschrauber (MTR, Hallbergmoos) sowie der AES ebenfalls in München). Als Beteiligte im Ariane-Konstrukt ist Safran mit Weltraumbezug unterwegs und an Standorten in Bremen, Ottobrunn und Lampoldhausen aktiv. Der Konzern ist zudem

umfangreich im zivilen Luftfahrtgeschäft in Deutschland engagiert und betreibt in Hamburg (bei Airbus), Wolfsburg, Donauwörth (bei Airbus Helicopters), Heilbronn und Berlin weitere Niederlassungen. Im April 2022 wurde bekannt, dass Safran den Auftrag erhalten hat, das seit den 1950er Jahren genutzte Fallschirmsystem für Luftlandetruppen der Bundeswehr zu ersetzen.

Mil/Ziv

www.safran-group.com

Nassau

MEN Metallwerk Elisenhütte GmbH

Elisenhütte 10, 56377 Nassau

Das Unternehmen bietet kleinkalibrige Munition für Militär, Polizei und Scharfschützen an.

Mil/Ziv/BDSV

www.men-defencetec.com

Nellingen/Alb

BSST GmbH

Walter-Herzog-Str. 19, 89191 Nellingen/Alb

Mit Schutzwesten und Funktionswäsche für den militärischen und polizeilichen Bedarf ist das Unternehmen internationale tätig. Angeboten werden schussisichere Westen für Mensch und Hund, kleinere und größere Panzerungen für den persönlichen Schutz aber auch Taschen und Beutel, die die Ausrüstung des kämpfenden Soldaten aufnehmen kann. Einige Schutzwesten und Panzerungen dieser Art können selbstverständlich im Kontext von Minenräumungen sinnvoll sein.

Mil/Ziv

www.bsst.de

Neu Wokern

MGT Maschinen- und Gerätebau GmbH

Am Steinbrink 11, 17166 Neu Wokern

Der Zulieferer verarbeitet Panzerstahl zu Gehäusen, Behältnissen oder als Baugruppen zur Weiterverwendung bei Panzerbauern wie KMW oder Rheinmetall – er hat keine wirklichen eigenen Entwicklungen und arbeitet ansonsten für die Bahntechnik oder in der breiten Branche Sicherheitstechnik.

Mil/Ziv

www.mgt-mv.de

Neubrandenburg

Conet Solutions GmbH

Torfsteg 11, 17033 Neubrandenburg

Siehe Conet Hennef

General Dynamics European Land Systems Deutschland GmbH

GDELS-FWW GmbH

Kruseshofer Str. 22/24, 17036 Neubrandenburg

Siehe General Dynamics Berlin. Die Niederlassung geht auf das Reparaturwerk Neubrandenburg der NVA zurück, das nach der Wende erst an Diehl verscherbelt wurde, um später von Mitarbeitern als Fahrzeugwerk weitergeführt zu werden. Spezialisiert auf die Reparatur und Instandhaltung von gepanzerten Fahrzeugen ist das Werk seit Ende 2018 Bestandteil des Rüstungsriesen General Dynamics.

Neufahrn

Aeromaritime Systembau GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 16, 85375 Neufahrn

Als Anbieter für Kommunikationslösungen für Marineschiffe kann Aeromaritime auf eine lange Liste von realisierten Projekten zurückblicken. Sie umfasst knapp 300 Kommunikationssysteme für U-Boote, Korvetten, Zerstörer etc. sowie Freund-Feind-Erkennungen für noch einmal 188 Einheiten. Die Firma hat noch Ableger in Frankreich und Dubai, die über das Spektrum der Marinekommunikation hinaus Elemente von „Homeland-Security“ und Überwachung verkaufen: Hier ist die Firma dann allumfassender Systemintegrator.

Mil/BDSV

www.aeromaritime.de

Neu-Isenburg

Solifos Deutschland GmbH

Werner-Heisenberg-Str. 2b, 63263 Neu-Isenburg

Aus der BRUGG-Kabel im schweizerischen Windisch hervorgegangen hat sich das Unternehmen auf die Produktion und Überwachung von fiberoptischen Kabeln für den Bereich kritischer Infrastrukturen, Telekommunikation und den Verteidigungsbereich spezialisiert. Die Kabel werden innerhalb von z.B. Panzern oder Kampffliegern verwendet und es gibt sie auch als mobile Trommeln für den militärischen Einsatz für dezentrale Netzwerke. Die Adresse in Neu-Isenburg wird vom Branchenverband angegeben (es könnte zusätzliche noch eine Niederlassung in Bonn geben, die auf dem Gelände der Steep GmbH ist).

Mil/Ziv/Afcea

www.solifos.com

Neukirchen

Nordmetall GmbH

Altdorfer Hauptstr. 16, 09221 Neukirchen

Als eine Ausgründung aus der TU Chemnitz mit dem Ziel der Materialprüfung und -beratung ist Nordmetall

eine vergleichsweise junge Firma. Sie gibt sich als Partner der „sicherheitstechnischen industriellen und universitären Forschung und Entwicklung“.

Mil/Ziv/BDSV

www.nordmetall.net

Neunburg am Rhein

Rheinmetall AG

Rheinmetall Waffen und Munition GmbH (Buck Neuenburg)

Hans-Buck-Str. 1, 79395 Neunburg am Rhein

Siehe Düsseldorf

Neuss

3M Deutschland GmbH

Government Markets

Hammfelddamm 11, 41460 Neuss

Der US-amerikanische Mischkonzern ist bekannt für seine Produkte für den Konsumentenmarkt, hat dabei aber auch viele auf das militärische Handwerk ausgerichtete Produkte im Portfolio: Schutzkleidung, Hörschutz, etc. Darüber hinaus produziert das Unternehmen Grundstoffe der Industrie allgemein und beliefert die Rüstungsindustrie direkt. Die unter anderem in Deutschland bei der 3M Technical Ceramics hergestellten keramischen Grundstoffe und Bauteile sollen ihren Einsatz im ballistischen Schutz von Fahrzeugen oder Gebäuden finden. Der Militärbereich stellt vor allem in den USA einen eigenen Marktbereich dar, der sich beispielsweise auf die Bereitstellung von Oberflächenschutz für Drohnen, den Korrosionsschutz von gepanzerten Fahrzeugen oder Leichtgewichtskomponenten für Waffensysteme an Flugzeugen erstreckt.

Mil/Ziv

www.3mdeutschland.de

Leonardo Germany GmbH

Raiffeisenstr. 10, 41470 Neuss

Der italienische Rüstungskonzern ist in Deutschland offiziell nur mit den Feldern Metrologie und Homeland-Security vertreten, was aber nicht bedeutet, dass seine Produkte nicht verfügbar sind. So werden insbesondere die deutschen Marineschiffe mit Kanonen des Herstellers bestückt und der NH90 wird von Airbus in Kooperation mit Leonardo gebaut und vermarktet. Die Adresse in Backnang wird bei dem Branchenverband Afcea als Kontakt für das IT-bezogene Sicherheitsgeschäft angegeben. Darüber hinaus ist die Firma aber dann doch noch als Telespazio (in Kooperation mit Thales) in Darmstadt vertreten. Leonardo ist Anteilseigner des Lenkwaffenherstellers MBDA (siehe Schrobhausen) und hat 2021 eine Sperrminorität (25,1%) an der Hensoldt-Gruppe erworben (siehe bei Taufkirchen).

Mil/Ziv/Afcea

Neustadt

Steep GmbH

ZAW

Zur Jürse 2, 31535 Neustadt

Siehe Steep bei Bonn

Neustrelitz

Telespazio Germany

GAF AG

Kalkhorstweg 53, 17235 Neustrelitz

Siehe GAF bei München.

Nonnweiler (-Bierfeld)

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Werk Mariahütte

Karl-Diehl-Str. 1, 66620 Nonnweiler

Siehe Diehl Defence Überlingen

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Werk Maasberg

Zum Maasberg, 66620 Nonnweiler-Bierfeld

Siehe Diehl Defence Überlingen

Norderstedt

Plath Corporation GmbH

Plath EFT GmbH (Eletronic for Technology)

Niendorfer Str. 181, 22848 Norderstedt

Siehe Plath Hamburg

www.e-f-t.de

Nottuln

Nolte Services GmbH

Hanns-Martin-Schleyer Str. 14, 48301 Nottuln

Als Anbieter verschiedener Services sticht die Arbeit als Instandhalter von US-Militärgerät (Mannheim) und der Prüfung von Munition (Bruchmühlbach-Miesau) besonders hervor. Darüber hinaus ist das Unternehmen professionell in der Kampfmittelräumung bei Bauvorhaben etc. aktiv und hilft mit seiner Geophysik-Sparte bei deren Aufspürung. Allgemeine Vermessungsaufgaben erfüllt das Unternehmen ebenfalls. Das Unternehmen hat eine Niederlassung in den USA und zwei in der Schweiz.

Mil/Ziv

www.nolteservices.com

Nürnberg

blackned GmbH

Südwestpark 23, 90449 Nürnberg

Siehe blackned bei Heimerdingen

Saab Deutschland GmbH

Saab Sensor Systems GmbH

Marienberger Str. 96, 90411 Nürnberg

Siehe bei Berlin

Siemens AG

Siemens Digital Industries

Gleiwitzer Str. 555, 90475 Nürnberg

Der Siemens-Konzern ist vielfältig aufgestellt und liefert über diese Tochter in Nürnberg Software für den Bereich der Industrieautomation und adressiert speziell den Markt der Verteidigungsindustrie. Teile der Firmen, die heute unter dem Label Digital Industries firmieren, waren Bestandteile von Rüstungsunternehmen weltweit. Die Visualisierungsoptionen verschiedener Anwendungen sind besonders nützlich in komplexen Entwicklungsumgebungen wie der Rüstungsindustrie – das Beispiel des BAE Systems Global Combat Systems, das mithilfe der Software perfektioniert wurde und auf der Webseite des Unternehmens zu finden ist, macht dies deutlich.

Mil/Ziv

www.sw.siemens.com

Software AG

Fürther Str. 2a, 90429 Nürnberg

Siehe Software AG Darmstadt

Suse Linux GmbH

Maxfeldstr. 5, 90409 Nürnberg

Open Source schützt nicht davor, von Sicherheits- und Militärinstitutionen benutzt zu werden. Mit der Firma Suse Rancher Government Solution ist das Unternehmen nah an der US-Regierung und wirbt auf seiner Webseite mit Menschen in Tarnfleck. Kern zukünftiger ggf. militärischer Anwendungen dürfte das Internet of Things (IoT) sein, für das es bereits reduzierte Linux-Systeme gibt.

Mil/Ziv/Afcea

www.suse.de

Oberhausen

T-Systems GmbH

Rola Security Solutions GmbH

Essener Str. 5, 46047 Oberhausen

Die Softwareprodukte der Oberhausener finden ihren Einsatz bei Polizei, Geheimdiensten, Armeen, Behörden (Finanzbehörden) und Unternehmen – dort, wo es gilt, Informationen aus unterschiedlichen Quellen zu struk-

turieren und auszuwerten – seien dies nun Kriminalfälle oder Veruntreuung im Unternehmen, oder eben nachrichtendienstliche Ermittlungen im Ausland. Die Firma ist ein Tochterunternehmen der Telekom-Tochter T-Systems (siehe Bonn).

Mil/Ziv/Afcea

www.rola.com

Oberkochen

Hensoldt Germany

Hensoldt Optronics

Carl-Zeiss-Str. 22, 73447 Oberkochen

Siehe Hensoldt Taufkirchen

Oberndorf am Neckar

Heckler & Koch AG

Heckler & Koch GmbH

Heckler & Koch Str. 1, 78727 Oberndorf a.N.

Der Hersteller von Gewehren genießt den Ruf, eines der tödlichsten Unternehmen Deutschlands (J. Grässlin) zu sein. Mit Heckler & Koch ist 1949 ein Unternehmen entstanden, das an die Tradition deutscher Waffenschmieden des Ersten und Zweiten Weltkriegs nahezu ungebrochen anknüpft. Heckler & Koch gehörte mit zu den ersten Ausstattern der neu gegründeten Bundeswehr ab 1955 mit Gewehren in Lizenz, ab 1959 mit der eigenen Entwicklung G3. Das Unternehmen erlebte nach dem Tod der Gründer turbulente Zeiten und wechselte mehrfach den Besitzer. Die wirtschaftliche Misere des Unternehmens resultiert auch aus einer geringeren Nachfrage (im Inland) selbst und führten bereits in den 1980er Jahren zu ersten Versuchen der Konversion, die dann statt eine neue Geschäftsgrundlage zu bilden, vom nächsten Besitzer wieder veräußert wurden. Der Zuschnitt von H&K als Kleinwaffenhersteller wurde erhalten und immer neue Modellreihen sollten ein Überleben sichern. Heute ist H&K mehrheitlich im Besitz einer Luxemburger Finanzholding. Mit Niederlassungen in Großbritannien, den USA und Frankreich ist H&K international selbstständig aufgestellt.

Das Standardgewehr G3 der Bundeswehr ist bis 1997 nicht nur millionenfach in Deutschland gebaut worden, sondern ebenfalls in Lizenzfertigung im Ausland. Exportiert wurden nicht nur das Gewehr an sich, sondern auch komplette Waffenfabriken. Es ist eine der am weitesten verbreiteten Waffen überhaupt und kommt heute noch in unzähligen Konflikten zum Einsatz. Das Nachfolgemodell G36 ist ebenfalls als Standardwaffe in der Bundeswehr ein Exportschlager und wird heute in Deutschland, Spanien, Saudi Arabien und Mexico in Lizenz gefertigt und von rund 20 Armeen weltweit eingesetzt. 2022 hat H&K erneut den Auftrag für das Standardgewehr der Bundeswehr erhalten – nach langem Rechtsstreit mit dem Konkurrenten Haenel (Suhl). H&K hat

eine umfangreiche Palette an unterschiedlichen Waffen für Sportschützen aber vor allem für Polizei und Armee im Angebot. Neben Pistolen sind es die Scharfschützen-, Sturm- und Maschinengewehre für die unterschiedlichsten militärischen Verwendungen, für die H&K bekannt ist.

Mil/Ziv/BDSV

www.heckler-koch.com

Rheinmetall AG

Rheinmetall Waffe Munition GmbH (Mauser Oberndorf)

Werkstr. 2, 78727 Oberndorf am Neckar

Siehe Düsseldorf

Oppenau

Doll Fahrzeugbau GmbH

Industriestr. 13, 77728 Oppenau

Speziell für den militärischen Bedarf an schweren Transportlösungen (z.B. für Panzer) entwickelt die Firma aus dem Schwarzwald Auflieger und Aufbauten. Das Unternehmen hat noch Niederlassungen in Sachsen (Mildena) und den USA (Bridgeport) und ist neben dem Behördengeschäft vor allem im Flughafenvorfeld und beim Holztransport anzutreffen.

Mil/Ziv

www.doll.eu

Oppenheim

Ecos Technology GmbH

Sant' Ambrogio-Ring 13 a-b, 55276 Oppenheim

ECOS baut und vertreibt Zugangslösungen für sensible Daten – mit Boot-Sticks oder mit Client-Anwendungen wird sichergestellt, dass die Nutzer, z.B. im relevanter gewordenen Home-Office, einen gesicherten Zugang zu Unternehmensdaten haben. Kunden sind Banken, Versicherungen, Behörden etc. Ihre Produkte entsprechen auch dem Standard „NATO restricted“, womit eine Benutzung durch die Bundeswehr und Rüstungsfirmen naheliegt – so empfiehlt sich das Unternehmen für Soldaten und Reservisten im Homeoffice oder in Auslandseinsätzen, wo die Anzahl der PC begrenzt und trotz allem ein an den individuellen Sicherheitsfreigaben orientierte Nutzung ermöglicht werden muss. Das Sales und Marketing Center wird bei Afcea als Kontakt angegeben.

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.ecos.de

Osnabrück

Promegis GmbH

Gesellschaft für Geoinformationssysteme mbH

Hans Wunderlich Str. 7, 49078 Osnabrück

Geoinformationssysteme für die öffentliche Verwaltung, die Energie und Versorgungswirtschaft sowie für das militärische Nachrichtenwesen und die militärische Aufklärung sind das Geschäft des Anbieters aus Osnabrück. Auf der Basis eines elektronischen Leuchttisches (ELT) werden Karten, Satellitenbilder, Fotos etc. aufbereitet und einer automatisierbaren Auswertung zugeführt – Grundlage von taktischen Analysen und Einsatzplanungen sind teilweise Produkte des US-Herstellers Textron Systems, der zur Textron Gruppe gehört, der als Mischkonzern im zivilen Bereich mit Unternehmen wie Kautext-Textron (Bonn) vertreten ist, aber auch Eigentümer des US-Herstellers militärischer Hubschrauber Bell ist. Textron Systems ist mehrheitlich auf das militärische Geschäft ausgerichtet und ist einer der größeren Zulieferer von Drohnen für die US-Streitkräfte.

Mil/Ziv

www.promegis.de

Osterrönhofeld

EMT Ingenieurgesellschaft Dipl. Ing. Hartmut Euer mbH

Schaltstation 5a, 24783 Osterrönhofeld

Siehe EMT bei Penzberg

Ottobrunn

Airbus Deutschland GmbH

Airbus Cybersecurity GmbH

Waldschmidtstr. 1, 85521 Ottobrunn

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Diehl Defence GmbH & Co. KG

RAM-System GmbH

Daimlerstr. 11, 85521 Ottobrunn

Ein Joint-Venture von Diehl (Überlingen) mit MBDA (Schrobenhausen)

Hensoldt Germany

Hensoldt Cyber GmbH

Lise-Meitner-Str. 11, 85521 Ottobrunn

Siehe Hensoldt Taufkirchen

IABG

Vites GmbH

Einsteinstr. 32, 85521 Ottobrunn

Siehe IABG Ottobrunn. Die Firma bietet Breitband-Funksysteme für Sicherheitsbehörden, Militär und Industrie an.

Mil/Ziv

www.vites.de

IABG

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH

Einsteinstr. 20, 85521 Ottobrunn

1961 aus der Taufe gehoben, hat sich die IABG von einem Testunternehmen für die militärische Luftfahrt zu einem breit aufgestellten Unternehmen der Test- und Simulationsbranche gemausert. Geschäftsfelder wie Automotive, Mobilität und Umwelt sind dabei durchaus mehrheitlich im zivilen Bereich angesiedelt, Raumfahrt, Verteidigung, Luftfahrt, Infokom und andere weisen jedoch noch einen hohen Anteil am militärischen Geschäft auf. Auftraggeber für die IABG ist entweder die Industrie oder öffentliche Institutionen wie Behörden und Ministerien. Die Bundeswehr ist ein großer Kunde für Simulationssoftware und Prüfleistungen. Zitat „Der Begriff ‚Sicherheit‘ bildet dabei das thematische Dach des Portfolios: Funktionssicherheit neu entwickelter High-Tech-Produkte und Verkehrssysteme (Safety) sowie Sicherheit von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft (Security).“ Die Firma hat eine Reihe von Beteiligungen mit Militärbezug. 2021 präsentierte das Unternehmen an seinem Standort in Lichtenau einen Demonstrator für einen leichten Panzerkampfwagen LuWa, der luftverlegbar ist und die Nachfolge des Wiesels antreten soll – IABG unternahm hier die Projektleitung an der unter anderem die FFG (siehe Flensburg) und ASC (siehe Derching) beteiligt waren.

Mil/Ziv/BDSV

www.iabg.de

Steep GmbH

EMV-Zentrum Geb 1.4

Lise-Meitner-Str. 6, 85521 Ottobrunn

Siehe Steep bei Bonn

Paderborn

Atos Information Technology GmbH

Ahornallee 9, 33106 Paderborn

Siehe Atos bei München

Fischer Panda GmbH

Otto-Hahn-Str. 40, 33104 Paderborn

Fischer Panda baut Generatoren für Schiffe und andere mobile Fahrzeuge. Ob das Militärgeschäft (Spezialanwendungen/Defense) noch aktiv betrieben wird, ist auf der Webseite nicht erkennbar. Das Unternehmen beliefert den Katastrophenschutz und Feuerwehren.

Mil/Ziv

www.fischerpanda.de

Penzberg

EMT Ingenieurgesellschaft Dipl. Ing. Hartmut Euer mbH

Hauptsitz

Grube 29, 82377 Penzberg

Der Produzent der Drohnen Aladin und Luna der Bundeswehr hatte zuletzt mit Waffenembargos zu kämpfen, die einen Export verhinderten – das brachte das Unternehmen ins Insolvenzverfahren. Jüngst (11/2021) wurde bekannt, dass Rheinmetall (siehe Düsseldorf) bei EMT einsteigt. Die Drohnen des Unternehmens waren bei jedem Einsatz der Bundeswehr in den letzten 20 Jahren dabei – Aladin absolvierte im November 2020 den 25.000 Missionsflug.

Mil/Ziv

www.emt-penzberg.de

Petershausen

Numerics GmbH

Mozarttring 3, 85238 Petershausen

Das kleine Unternehmen aus Petershausen, nördlich von München, hat sich auf die Entwicklung von Software und Bereitstellung von Ingenieursdienstleistungen für die wehrtechnische und automobile Industrie spezialisiert. Im Angebot sind numerische Analysen zu Detonationen, Explosionen, Gefechtskopfmehchanik, Endballistik, Schutz von baulichen Strukturen und Fahrzeugen. Mit den bereitgestellten Softwareprogrammen läßt sich so z.B. die Einschlagwirkung von Lenkflugkörpern in Bunker berechnen oder die Flugeigenschaften von Drohnen verbessern. Die Firma fand 2021 im Kontext der Konstruktion türkischer Kampfdrohnen Erwähnung.

Mil

www.numerics-gmbh.de

Pforzheim

ELMA Electronic GmbH

Stuttgarter Str. 11, 75179 Pforzheim

ELMA entwickelt und baut komplexe elektronische Systeme und Embedded-Systems für den Militärbereich zusammen. Dabei werden alle möglichen Komponenten anderer Hersteller mit einbezogen und beispielsweise Navigationssysteme, Sat-Com-Ausrüstungen, Bodentelemetrie und GPS oder SigInt für das Militär nach militärischem Standard bereitgestellt. Es erstaunt ein bisschen, dass ELMA bei seiner eigenen Auflistung der bedienten Branchen „Verteidigung, Luft- & Raumfahrt“ an erster Stelle nennt. Das Unternehmen ist weltweit aktiv und mit einer Vielzahl von Werken außerhalb Deutschlands vertreten.

Mil/Ziv

www.elma.com

Hensoldt Germany

Hensoldt Avionics

Karslsruher Str. 91, 75179 Pforzheim

Siehe Hensoldt Taufkirchen

Plath Corporation GmbH

Procitec GmbH

Rastatter Str. 41, 75179 Pforzheim

Siehe Plath Hamburg

www.procitec.de

Pfreimd

HIL GmbH

Niederlassung Süd-Ost Oberpfalz-Kaserne

Schlossbergstr. 1, 92536 Pfreimd

Siehe HIL bei Bonn

Pfullingen

L3 Harris Technologies

Narda Safety Test Solutions

Sandwiesenstr. 7, 72793 Pfullingen

Der US-Rüstungsriese L3 Harris hat in Deutschland eine Tochterfirma – die auf die Produktion von Funkmessgeräten spezialisierte Narda-Gruppe. Die Geräte des Unternehmens spielen im Arbeitsschutz, im Umweltschutz, bei der Peilung und der Funküberwachung eine Rolle. Letzteres eröffnet eine militärische Nutzung, zumal Teile des Managements von Funkfrequenzen eng in den Aufgabenbereich der Armee fallen – umgekehrt scheint dies kein Markt zu sein, den das Unternehmen hier offensiv bedient. Zu L3 Harris siehe bei Gilching.

Mil/Ziv

www.narda-sts.com/de/

Pleidelsheim

Securiton GmbH

Riedbachstr. 5, 74385 Pleidelsheim

Siehe Securiton Achern

Plochingen

CeramTec GmbH

CeramTec-Platz 1-9, 73207 Plochingen

Panzerungen aus Keramik werden von verschiedenen Herstellern in gepanzerten Fahrzeugen und Hubschraubern verwendet, da sie oft leicht und doch stabiler sind als beispielsweise Metallpanzerungen. Die Produkte werden in der Regel von der ETEC GmbH (Lohmar) hergestellt. Das Unternehmen ist vor allem im zivilen Geschäft tätig und verschweigt auf seiner Hauptseite den Militärbezug. Historisch gesehen war das Unternehmen mal Teil

der Hoechst AG, bevor es Teil des Dynamit Nobel Konzerns (siehe Burbach) wurde, der schließlich Anfang der 2000er Jahre aufgelöst wurde. Das Unternehmen wurde vom US-Konzern Rockwood aufgekauft und erlebte unter dem Eigentümer CINVEN einen massiven Ausbau durch den Zukauf weiterer Unternehmen, zu denen der Hersteller von Panzerlementen aus Keramik ETEC in Lohmar gehörte.

Mil/Ziv

www.ceramtec-group.com

Ratingen

Acronis

DeviceLock Europe GmbH

Halskestr. 21, 40880 Ratingen

Der Anbieter von Lösungen für die Verhinderung von Datenverlust DeviceLock ist jüngst mit Acronis von einem anderen Platzhirsch im Feld der Cybersicherheit aufgekauft worden. Die Software kommt in vielen Unternehmen, auch der Verteidigungsindustrie, und bei verschiedenen Behörden zum Einsatz.

Ziv/Afcea

www.devicelock.com

Ratingen

Capgemini Deutschland GmbH

Balcke-Dürr-Allee 7, 40882 Ratingen

Siehe Capgemini bei Berlin

Hitachi Vantara GmbH

Kaiserwerther Str. 115, 40880 Ratingen

Die Tochter des japanischen Konzerns Hitachi arbeitet an Speicher- und Netzwerklösungen für große Unternehmen und hat kürzlich einen Vertrag über Cloudlösungen mit dem US Department of Defence abgeschlossen.

Mil/Ziv/Afcea

www.hitachivantara.com

Raytheon-Technologies

Kidde Deugra Brandschutzsysteme GmbH (Kidde Deutsche Graviner)

Halskestr. 30, 40880 Ratingen

Raytheon, inzwischen zweitgrößter Rüstungskonzern der Welt, hat bei der Fusion mit United Technologies 2020 Collins Aerospace und damit den Besitzer der kleinen deutschen Firma Kidde Deugra gekauft und eine weitere Etappe vieler Besitzerwechsel eingeleitet. Die Firma produziert Brandschutzsysteme für gepanzerte und andere Fahrzeuge und die (nicht nur) militärische Luftfahrt. Hervorgegangen aus der Bereitstellung von Feuerlöschern sind dies heute komplexe Systeme von Sensoren und Effektoren, die beispielsweise die Unterdrückung eines Brandes im Inneren eines Panzers in unter 150 Mil-

lisekunden erlauben.

Mil/Ziv/BDSV

www.kidde-deugra.com

Targus Management Consulting AG

Dechenstr. 7, 40878 Ratingen

Die international tätige Beratungsagentur ist auch im Bereich Verteidigung und Rüstungsindustrie unterwegs. Gerade unter der Ministerin Ursula von der Leyen hat das Geschäft der Beratungsunternehmen einen erheblichen Auftrieb bekommen, da alle Rüstungsprojekte zwangsweise von einem Beratungsunternehmen begleitet werden müssen.

Mil/Ziv/BDSV

www.targusmc.com

Ravensburg

Adlon GmbH

Adlon Intelligent Solutions GmbH

Albersfelder Str. 30, 88213 Ravensburg

Das Unternehmen mit einem weiteren Standort in Ulm arbeitet u.a. für die IT-Infrastruktur der Bundeswehr, produziert Softwarelösungen und führt Tests an IT-Systemen durch.

Mil/Ziv

www.adlon.de

Regensburg

Dracoon GmbH

Galgenbergstr. 2a, 93053 Regensburg

Dracoon ist als Anbieter von Speicherlösungen für sensible Daten eine etablierte Größe im deutschen Markt. Daten von Behörden, Versicherungen oder Kanzleien können sicher verwaltet und zur Verfügung gestellt werden. Weder auf der Homepage des Unternehmens noch in seiner eigenen Darstellung beim BDSV stellt das Unternehmen eine Verbindung zur Bundeswehr oder auch nur zur Polizei her – auf die Mitgliedschaft wollte man wohl doch nicht verzichten.

Mil/Ziv/BDSV

www.dracoon.com

Reinfeld

H.P. Marketing & Consulting Wüst GmbH

Grootkoppel 9, 23858 Reinfeld

Der kleine Produzent aus Reinfeld in Holstein liefert laut eigener Aussage in über 50 Länder der Welt Störsender, die dazu benutzt werden können, dass eigene Kommunikation geschützt, fremde unterbunden wird. Verwendet wird so etwas beispielsweise beim Schutz von Konvois vor ferngezündeten Minen oder bei Events, wenn es da-

rum geht, großflächig Drohnen auf Abstand zu halten. Gefängnisse nutzen solche Systeme, um beispielsweise die Handy-Kommunikation von Insassen aufzuspüren und zu unterdrücken. Die Störsender werden nicht selten vom Militär zur Drohnenabwehr eingesetzt.

Mil/Ziv

www.hp-jammer.de

Reiskirchen

Weiss Umwelttechnik GmbH

Greizer Str. 41-49, 35447 Reiskirchen

Damit es im Container nicht zu heiß wird, hat Weiss Umwelttechnik auch etwas im Angebot für die Bundeswehr. Der Klimaspezialist baut für eine breite Palette von Industrie, Forschung, Gesundheitsinstitutionen und Produktion Anlagen zur Herstellung spezifischer Klimata – auch Prüfeinrichtungen sind dabei. Für verschiedene Kommandocontainer der Bundeswehr werden Klimaanlagen gefertigt, so z.B. für das TLVS-Projekt (Taktisches Luftverteidigungssystem).

Mil/Ziv

www.weiss-technik.com

Rellingen

Autoflug GmbH

Industriestr. 10, 25462 Rellingen

Autoflug ist auf das Geschäft mit leichten Sitzlösungen für militärische Personentransporte ausgerichtet und bietet neben den eigentlichen (leichten) Sitzen ganze Kabinensysteme an. Diese sind beispielsweise im A400 M oder dem Hubschrauber CH-53 einsetzbar und können für unterschiedliche Funktionen (VIP- oder normale Personensitze, liegende Transporte, medizinische Transporte, Isolation oder Hochsicherheitsbereiche, fliegende Brandbekämpfung etc.) ausgelegt werden. Darüber hinaus fabriziert Autoflug im Hauptgeschäft leichte/textile Sitzlösungen für Flugzeuge, Hubschrauber und Panzer, die besonderen Sicherheitsanforderungen entsprechen. Fall- und Bremsschirme, einige Elektronikkomponenten aus dem Sicherheitsbereich und CBNR-Schutz (für fliegendes Personal) sind zusätzlich im Angebot.

Mil/Ziv/BDSV

www.autoflug.de

Remscheid

KNDS

KMW DST Defence Service Tracks GmbH

Vieringhausen 118, 42857 Remscheid

Siehe KMW München

www.defence-st.de

Reutlingen

ACS Armored Speciality Cars GmbH

Keltenstr. 26-28, 72766 Reutlingen

Schwer gepanzerte Fahrzeuge auf der Basis von handelsüblichen SUV sind die Spezialität des Reutlinger Anbieters. Eingesetzt werden die Fahrzeuge überall dort, wo Personen besonders zu schützen sind, d.h. die Anwendung hier ist nicht prinzipiell militärischer Natur, als vielmehr zum Kundenkreis Staatschefs oder Hilfsorganisationen gehören können, die ihr Personal sicher in Krisengebieten transportieren müssen. Die Fahrzeuge haben neben der massiven Panzerung weitere Sicherheitsaspekte wie Notausstiege, Brandschutzvorrichtungen oder Waf-fenhalter. Die Firma war insbesondere in Afghanistan mit einer Niederlassung engagiert, doch der entsprechende Eintrag auf der Webseite des Unternehmens ist inzwischen verwaist.

Mil/Ziv

www.asc-germany.de

Rheine

Renk AG

Rodder Damm 170, 48432 Rheine

Siehe bei Augsburg

Rödermark

CeoTronics AG

Adam-Opel-Str. 6, 63322 Rödermark

Kommunikationsgeräte, die am Körper getragen werden können und abhörsichere oder gegen widrige Umwelteinflüsse gefeierte Verbindungen ermöglichen, werden von Polizei, Feuerwehr und Militär gleichermaßen benötigt. Auch in der Industrie und an Flughäfen kommen die Geräte aus der Rödermark zum Einsatz. Auf der Webseite sind die Modelle für den Polizei- und Militäreinsatz nur nach vorheriger Registrierung einsehbar.

Mil/Ziv/Afcea

www.ceotronics.com

Roding

Kontron Europe GmbH

Robert-Bosch-Str. 17, 93426 Roding

Siehe Kontron bei Ismaning

Rohrbach

AOC Red Baron Roost e.V.

Association of Old Crows Deutsches Chapter Red Baron Roost e.V.

Raiffeisenstr. 5, 85296 Rohrbach

Der Verband existiert schon seit den 1970er Jahren in Deutschland und ist wie Afcea als Ableger eines US-amerikanischen gegründet worden. Gegenstand ist, ebenfalls wie beim Afcea-Verband, die elektronische Kampfführung und das „elektromagnetische Spektrum“. Der Verband versucht die gesammelt Erfahrung seiner Mitglieder in Beratungsleistungen und Informationsveranstaltungen münden zu lassen, um elektronische Systeme sicherer und (militärisch) zukunftsfähiger zu machen – ein nicht geringer Teil davon ist aktives Networking, das an verschiedenen Orten (u.a. Bonn, Meckenheim, Berlin, München) seinen Platz findet. Die Verbandsstruktur wird von ehemaligen und aktiven Soldaten und Ingenieuren (zum Teil aktiv in der Industrie, z.B. IABG) geprägt. Eine der Funktionen des Verbandes ist es, für den Übergang geeignete Fachkräfte aus dem Militärbereich in die Wirtschaft zu sorgen. Die AOC geben das Journal of Electromagnetic Dominance heraus.

Mil/Ziv

www.aoc-redbaronroost.de

Rosenheim

Bruker Optik GmbH

Hofmillerstr. 26, 83024 Rosenheim

Siehe Bruker Leipzig

Rostock

Rheinmetall AG

Rheinmetall Technical Publications

Schutower Ringstr. 1, 18069 Rostock

Siehe Düsseldorf

RST Rostock System-Technik GmbH

Friedrich-Barnewitz-Str. 9, 18119 Rostock

Zuverlässige Software-Expertise für moderne Verteidigungssysteme – so beschreibt die Firma ihr Engagement in der Verteidigungsindustrie selbst. Der Schwerpunkt liegt in der Entwicklung von Missionsplanungssoftware, Systemen zur Lagebilddarstellung und der Entwicklung von Modulsimulatoren. Auf Webseite genannte Projekte betreffen unter anderem Tornado-Kampffjets, den A 400 M, Führungssysteme für die Marine und die taktische Darstellung von Lagebildern aus unterschiedlichen Datenquellen. RST ist überdies in Produktion der Bodensysteme für die verschiedenen Satellitenprogramme von Airbus eingebunden und auch in die Produktion und Entwicklung von Satellitensystemen. RST ist Teil der Ferchau-Group, die als Ingenieur-Dienstleister eng an den Airbus-Konzern angelehnt ist.

Mil/Ziv

www.rst-rostock.de

Röthenbach a.d. Pregnitz

Diehl Defence GmbH & Co. KG

EuroSpike GmbH

Fischbachstr. 16, 90552 Röthenbach a.d. Pregnitz

Ein Joint Venture zwischen Rheinmetall (siehe Düsseldorf), Diehl Defence (Überlingen) und dem israelischen Konzern Rafael (siehe DND bei Burbach), das die EuroSpike Lenkwaffe bearbeitet.

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Diehl Defence Verpackungssysteme GmbH, Diehl Energy Products GmbH

Fischbachstr. 16-20, 90552 Röthenbach a.d. Pregnitz

Siehe Diehl Defence Überlingen

Rothenburg/Oberlausitz

General Atomics Europe GmbH

EST Energetics GmbH

Zweite Allee 1, 02929 Rothenburg/Oberlausitz

Siehe General Atomics bei Dresden

www.est-energetics.com

Rüsselsheim

Raytheon-Technologies

Raytheon Professional Services GmbH

Ferdinande-Stuttmann-Str. 15, 65428 Rüsselsheim

Im Bereich des professionellen Trainings arbeitet Raytheon in vielen Branchen, gibt aber auch den militärischen Bereich als Kundschaft an. Raytheon Technologies ist inzwischen einer der größten Rüstungskonzerne weltweit (siehe Freising und Kiel). Ende 2021 hat sich Raytheon von einem Teil seiner Einheiten im Bereich des „Defense Trainings“ getrennt – neuer Inhaber wäre dann die Vertex Aerospace.

Saarbrücken

Atos Information Technology GmbH

Konrad-Zuse-Str. 7-9, 66115 Saarbrücken

Siehe Atos bei München

Faber Infrastruktur GmbH

Lebacher Str. 152-156, 66113 Saarbrücken

Der Spezialist für dezentrale, netzferne Energieversorgung hat den Markt für Katastrophenschutz, Militär und Flüchtlingslager für sich entdeckt und bietet eine auf Solarenergie basierende Lösung an, um fernab vorhandener Infrastruktur Strom bereit zu stellen. Unmittelbar genannt sind Campversorgung und die Sicherstellung von Stromversorgung für militärische Funkstationen. Die Solar-Container sind aber auch für den Einsatz bei Groß-

veranstaltungen oder auf Baustellen verwendbar und letztlich eher ein Produkt, das einen zivilen Charakter hat und militärisch genutzt werden kann. Die Firma bietet zudem E-Scooter an und bringt so seine Kompetenz in der Fertigung von Batterien auf den zivilen Markt.

Mil/Ziv

www.faber-infrastructure.com

Software AG

Altenkesseler Str. 17, 66115 Saarbrücken

Siehe Software AG Darmstadt

Salem

RST Radar Systemtechnik GmbH

Bahnhofstr. 132, 88682 Salem

Der Radarspezialist vom Bodensee, der sowohl auf deutscher wie auf der schweizer Seite Niederlassungen hat, entwickelt Radarlösungen beispielsweise für Hubschrauber und andere militärisch einsetzbare Geräte. Es gibt im Portfolio durchaus sympathische Produkte, wie ein Radar, das in der Lage ist, Ölfilme auf dem Wasser zu erkennen und damit zur Aufklärung und Verfolgung von Ölverschmutzungen der Meere beizutragen. Umgekehrt ist das Unternehmen beispielsweise in der Erstellung der SAR-Prozessoren des SAR-Lupe Satellitenverbundes der Bundeswehr involviert gewesen (siehe hierzu OHB Bremen).

Mil/Ziv

www.rst-group.biz

Salem-Neufrach

Plath Corporation GmbH

Innosytec GmbH

Am Wasserstall 16, 88628 Salem-Neufrach

Siehe Plath Hamburg

www.innosytec.de

Salzgitter

SMAG Mobile Antenna Masts GmbH

Windmühlenbergstr. 20-22, 38259 Salzgitter

Spezialisiert auf Funkmasten baut das Unternehmen seit Jahren Aufbauten und stehende Masten für die Bundeswehr und Systemanbieter – so auch für das zukünftige TLVS (Taktisches Luftverteidigungssystem).

Mil

www.smam.de

Schneizlreuth

Rheinmetall AG

Rheinmetall Waffe Munition GmbH (Buck Fronau)

Fronau 13, 83458 Schneizlreuth

Siehe Düsseldorf

Schönaich

Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co KG

Daimlerstr. 23/25, 71101 Schönaich

Die hochpräzisen Motoren der Firma sind in unzähligen Anwendungen und Branchen zu finden. Mit Werken weltweit ist die Firma, deren Anfänge in Schönaich bei Stuttgart im Jahre 1947 liegen, ein globaler Player. Ob in Kopierern oder in medizinischen Geräten, ob in Kamaraufhängungen oder Kampfdrohnen, die Motoren versehen ihren Dienst. 2012 sah der Inhaber im Militärssektor einen wachsenden Markt, der mit dem schweizer Ableger MPS (Faulhaber Group) gezielt bedient wird.

Mil/Ziv

www.faulhaber.com

Schönebeck

Nammo Germany GmbH

Nammo Schönbeck GmbH

Wilhelm-Dümling-Str. 12, 39218 Schönebeck

Als einer der ältesten kontinuierlichen Produktionsstandorte für Munition (geht zurück bis in das Jahr 1832) in Europa ist nun in Schönebeck ein norwegischer Konzern für Munition am Werke und produziert die komplette Bandbreite kleinkalibriger Munition. Der Konzern hat überdies Großkalibriges im Angebot, sowie Raketenmotoren für Lenkflugkörper, Panzerfäuste und Granaten.

Mil/Ziv/BDSV

www.nammo.com

Schrobenhausen

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Parsys GmbH

Hagenauer Forst 27, 86529 Schrobenhausen

Ein Joint-Venture von Diehl (Überlingen) mit MBDA (Schrobenhausen)

MBDA Deutschland GmbH

Matra Bae Dynamics Aerospitale

Habenauer Forst 27, 86529 Schrobenhausen

Die Genese dieses wahrhaft europäischen Rüstungskonzerns, der aus den Lenkflugkörpersegmenten der französisch-britischen Kooperation Matra Bae Dynamics, des (damals) französischen EADS Aerospitale Matra Missiles sowie einer Division des italienischen Alenia Marco-

ni Systems und LFK-Lenkflugkörper GmbH der EADS hervorging, ist nahezu undurchschaubar und wenig nachzuvollziehen. Die ehemaligen Besitzer sind es immer noch – nur halt entsprechend oft umbenannt, kaum mehr mit dem heutigen Namen MBDA zusammenzubringen: Airbus (37,5%), BAE Systems (37,5%) und Leonardo (25%). Es gibt neben der deutschen Firma eine nationale MBDA für Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien, die jeweils noch ein Netz von Unterfirmen und Projektgesellschaften unterhalten. In Deutschland sind dies neben den 100% Töchtern Bayern Chemie (Antriebe) und TDW (Sprengstoffe, Wirksysteme) noch zwei Joint Ventures mit Diehl Defence (ParSys, RamSys), Euromeds mit MBDA Italia, die TLVS (Taktisches Luftverteidigungssystem) mit Lockheed Martin, Comlog mit Raytheon Technologies und Taurus mit Saab Dynamics (siehe Saab Berlin). Kernkompetenz des Unternehmens sind Lenkflugkörper für Flugzeuge, bodengestützte Systeme und Radaranlagen. Es gibt in Berlin, Bonn und Koblenz Verbindungsbüros zu Bundestag, Ministerium und Beschaffung.

Mil/BDSV

www.mbda-deutschland.de

MBDA Deutschland GmbH

TDW Gesellschaft für verteidigungstechnische Wirksysteme mbH (Thomson Dasa Wirksysteme)

Habenauer Forst 27, 86529 Schrobenhausen

Siehe MBDA Schrobenhausen

Saab Deutschland GmbH

Taurus Systems GmbH

Habenauer Forst 27, 86529 Schrobenhausen

In Kooperation mit MBDA siehe dort, zu Saab siehe bei Berlin

www.taurus-systems.de

Steep GmbH

MBDA Deutschland

Hagenauer Forst 27, 86561 Schrobenhausen

Siehe Steep bei Bonn

Schwaikheim

Kärcher

Kärcher-Futuretech

Alfred-Schefenacker-Str. 1, 71409 Schwaikheim

Als Ableger des Druckreiniger-Herstellers Kärcher ist die Firma im weltweiten Geschäft mit Dekontaminationsanlagen, Feldlagern, Feldküchen und Trinkwasseraufbereitung aktiv. Kärcher liefert ganze Feldlager mit allem drum und dran und ersetzt derzeit alle Feldküchen der Bundeswehr. Das alles kommt im Tarnfleck daher, eignet sich aber natürlich auch für alle humanitären Akteure, die sich um Flüchtlinge kümmern oder Katastrophen begehen.

Mil/Ziv/BDSV

www.kaercher-futuretech.com

Schwebheim

Kilic Feintechnik GmbH

MAK Michael Ali Kilic

Heidenfelder Str. 1, 97525 Schwebheim

Der Spezialist für Zielfernrohre und (Gewehr-)Montagen ist eng am Markt für Klein- und Langwaffe entlang strukturiert und verweist auf internationale Kontakte und Teams. Es gibt einen eigenen Webshop, in dem das Zubehör gehandelt wird.

Mil/Ziv/BDSV

www.mak.ag

Schwerin

Airsense Analytics GmbH

Hagenower Str. 73, 19061 Schwerin

Das Unternehmen baut und vertreibt weltweit Detektoren für unterschiedliche Gefahrenstoffe und hat einen Detektor für Soldaten und Spezialkräfte im Angebot, der vor Giftgasangriffen und anderen schädlichen Stoffen warnt.

Mil/Ziv

www.airsense.com

Schwerte

Nammo Germany GmbH

ND PressTec GmbH

Rosenweg 15, 58239 Schwerte

Siehe Nammo Schönbeck

Seifhennersdorf

SpeKon

Sächsische Spezialkonfektion GmbH

Norstr. 40, 02782 Seifhennersdorf

Ein Unternehmen mit langer Geschichte und langer Erfahrung in der Produktion militärischer Fallschirme. Noch heute werden eine Vielzahl unterschiedlicher Fallschirme für die militärische Nutzung angeboten – von regulären Truppenfallschirmen über Gleitfallschirme bis hin zu Fallschirmen für ballistischen Raketen (z.B. für die Beleuchtung von Gefechtsfeldern) oder Bremsfallschirmen für Kampfjets. Transportnetze für Hubschraubertransporte und Stoffzelte bis zur Größe von Flugzeughangars sind ebenfalls im Angebot des Unternehmens.

Mil/Ziv

www.spekon.com

Seligenstadt

Cordsen Engineering GmbH

Am Klinggraben 1, 63500 Seligenstadt

Der Anbieter aus der Nähe von Frankfurt hat geschützte und geprüfte IT-Hardware im Angebot – diese sind in all ihren Bauteilen vor Beeinflussung von Außen geschützt und darüber hinaus mit zusätzlichem mechanischem Schutz versehen: die Monitore, Laptops, Server, etc. kann man auch mal in den Sandkasten schmeißen – rühmt sich, NATO-Lieferant zu sein.

Mil/Ziv/Afcea

www.cordsen.com

PWA Electronic Service- und Vertriebs-GmbH

Packhieser/Wosch/Antl

Liebigstr. 12, 63500 Seligenstadt

Als Vertriebs- und Servicepartner von Panasonic in Deutschland (siehe bei Wiesbaden) wird die Computerpalette des japanischen Herstellers vertrieben. Die Produkte sind teilweise auf den militärischen Bedarf ausgelegt und geeignet, um mit in den militärischen Einsatz mitgenommen zu werden – ob dieses Geschäft allerdings über PWA oder direkt erfolgt, ist nicht ersichtlich.

Mil/Ziv/Afcea

www.pwa-electronic.de

Siegburg

Datagroup GmbH

Auf den Tongruben 3, 53721 Siegburg

Der IT-Dienstleister ist mit fast 30 Niederlassungen in Deutschland vertreten und berät die verschiedensten Branchen in der Integration von IT. Das Unternehmen veranstaltet selbst Foren und Konferenzen für Anwender seiner Produkte und dabei taucht dann die Bundeswehr als konkreter Akteur im ansonsten zivilen Kundenportfolio auf – es sind auch Rüstungsunternehmen, die angesprochen werden sollen.

Mil/Ziv/Afcea

www.datagroup.de

Schönhofer Sales and Engineering GmbH

Lindenstr. 92-98, 53721 Siegburg

Das Unternehmen berät andere in der Frage von Cybericherheit, Big-data-analysis und allgemeinen Fragen des Systemengineering und IT-Consulting. Das ist durchaus alles zivil denkbar und die Webseite bemüht sich, die enge Verbindung zu den militärischen Feldern nicht allzu offensichtlich zu gestalten. Umgekehrt sind mit der Bundeswehr, dem BAAINBw, Rheinmetall Defense, ESG, dem BMVg jede Menge Kunden aus diesem Segment genannt. Neben der eigenen Taran-Suite vermarktet das Unternehmen die Ermittlungs- und Analysesoftware des

US-Riesen IBM i2 Analyst's Notebook, die vielfach bei Ermittlungsbehörden und Nachrichtendiensten im Einsatz ist.

Mil/Ziv

www.schoenhofer.de

Siegen

Secunet Security Networks AG

Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen

Siehe Secunet Essen

Sittensen

MKU GmbH

M Kumar Udyog

Kampweg 9, 27419 Sittensen

2008 wurde die AST GmbH in Sittensen von einer indischen Firma aufgekauft, die sich auf die Bereitstellung leichter (Fiberglass) Panzerungen für Soldaten und Fahrzeuge spezialisiert hatte. Ziel der Übernahme war es scheinbar, auf dem europäischen Markt Fuß zu fassen und das Produktportfolio von Helmen und Körperschutz in Richtung Luftfahrzeuge zu erweitern. MKU hat heute Produkte der militärischen Optronik im Angebot.

Mil

www.mku.com

Sonderhausen

Steep GmbH

Bildungszentrum Sonderhausen

Panzerstr. 1, 99706 Sonderhausen

Siehe Steep bei Bonn

Speyer

Securiton GmbH

Im Geißhorn 4, 67346 Speyer

Siehe Securiton Achern

St. Wendel

HIL GmbH

Werk St. Wedel

Werkstr. 16, 66606 St. Wendel

Siehe HIL bei Bonn

Starnberg

Renk AG

Magnet-Motor GmbH

Petersbrunner Str. 2, 82319 Starnberg

2021 hat Renk den Spezialisten für elektrische Antriebe als Teil eines Pakets von Unternehmen aus der L3 Harris Gruppe übernommen – für Renk ist es eine Verstärkung des militärischen Geschäftes vor allem in den USA. Das Unternehmen produziert elektrische Antriebe für Schiffe und U-Boote, die gerade im unteren Leistungsspektrum effizienter sind, als fossil angetriebene. Besonders stark ist das Unternehmen allerdings im Bereich der Ausstattung von militärischen Landfahrzeugen engagiert, wo man ebenfalls Antriebe, komplexe und flache Generatoren anbietet, die den Strombedarf des kompletten Fahrzeugs decken. Zu Renk siehe bei Augsburg.

Mil/Ziv

www.magnet-motor.de

Steinen

Rotzler GmbH + Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4, 79585 Steinen

Die Seilwinden der Firma werden in militärischen LKWs und gepanzerten Fahrzeugen verbaut – sie ermöglichen in der Regel eine Bergung oder Selbstbergung. Die Produkte sind scheinbar nicht gesondert auf einen militärischen Bedarf ausgelegt.

Mil/Ziv

www.rotzler.de

Stockach

Rheinmetall AG

Rheinmetall Soldier Electronics GmbH

Bodenseeallee 3, 78333 Stockach

Siehe Düsseldorf

Stolberg

CAE Elektronik GmbH Defence & Security

Canadian Aviation Electronics GmbH

Steinfurt 11, 52222 Stolberg

Der deutsche Zweig des kanadischen Unternehmens hat sich auf die Konzeption, Herstellung und den Betrieb von Simulationssystemen für militärische Flugzeugführer, flugtechnischem Personal und Führungsausbildung konzentriert. Unter anderem für den Eurofighter und einige Hubschraubermodelle stellt das Unternehmen Geräte bereit und betreibt sie auf den Stützpunkten der Bundeswehr (Jagel, Laage, Bückeburg, Nordholz, Wittmund, Wunstorf, Geilenkirchen, Nörvenich, Manching, Fürstenfeldbruck, Büchel, Neuburg) und anderer NATO-Armeen (z.B. Deblin (PL), Den Helder, Eindhoven, Gilze-Rijen (NL), Cognac, Cazaux (F), Lecce (I)).

Mil/Ziv/BDSV, Afcea

www.cae.de

Storkow

Nammo Germany GmbH

Bugker Chaussee 8, 15859 Storkow

Siehe Nammo Schönbeck. Das Werk hatte mal eine Spezialisierung auf die Zerstörung von Alt-Munition (vor allem NVA-Bestände) und fungiert inzwischen mehr als Lager.

Stuhr

Aerospace Data Security GmbH

bis 2022: DSI Datensicherheit GmbH

Henleinstr. 16, 28816 Stuhr

Das kleine Unternehmen in Stuhr hat sich auf die Bereitstellung von Kommunikations- und Cryptografielösungen für besonders harte Bedingungen eingestellt. Angeboten werden kleine Verschlüsselungs- und Entschlüsselungseinheiten für die Luft- und Seefahrt, sowie für Bodenfahrzeugen und den Weltraum. Der digitale Datenaustausch mit hohen Übertragungsraten ist ebenso ein Thema wie die Überprüfung und Härtung von elektronischen Systemen. Die Firma ist nach eigenen Aussagen unter anderem an SARLupe, SatcomBW, Eurohawk beteiligt – die genannte Kundschaft umfasst demnach OHB, Airbus DS, Thales und andere. Im April 2022 wurde das Unternehmen von Airbus DS (siehe Taufkirchen) aufgekauft und mit neuem Namen integriert. Das Unternehmen hat zudem eine weitere Adresse in Bremen mit DSI Aerospace Technologie GmbH ein nahezu spiegelbildliches Unternehmen mit dem identischen Portfolio, dem gleichen Webseitenlayout, aber anderen Adressen.

Mil/Ziv

www.dsi-ds.de

Stuttgart

Atos Information Technology GmbH

Weissacher Str. 11, 70499 Stuttgart

Siehe Atos bei München

Bundesdruckerei-Gruppe GmbH

Genua GmbH

Heilbronner Str. 150, 70191 Stuttgart

Siehe Genua bei Kirchheim bei München

expleo Technology Germany AG

Silver Atena GmbH

Industriestr. 5, 70565 Stuttgart

Siehe Silver Atena München

EY

Ernst & Young GmbH

Flughafenstr. 61, 70629 Stuttgart

Das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Ernst & Young hat sich mit EY einen schicken neuen Namen gegeben und gibt sogar Tipps, wie Unternehmen sich auf Diversität und LGBT einstellen können, berät aber ansonsten nach wie vor die Rüstungsindustrie und die Bundeswehr. Mit 20 Niederlassungen in Deutschland ist EY großflächig vertreten und wird zu den Big Four der weltweiten Wirtschaftsprüfer gerechnet.

Mil/Ziv/Afcea

www.ey.com

MAHLE

Mahle Industrial Thermal Systems

Heilbronner Str. 380, 70469 Stuttgart

Mahle ist als Zulieferer der Autoindustrie auf dem neuesten Stand der Technik – bietet aber seine Kühllösungen auch explizit für militärische Fahrzeuge und ihren speziellen Bedarf an und ist Zulieferer unter anderem für Nexter/KMW und andere Hersteller.

Mil/Ziv

www.mahle.com

Materna Information & Communications SE

Meitnerstr. 9, 70563 Stuttgart

Siehe Materna bei Dortmund

Rotinor GmbH

Flachter Str. 32, 70499 Stuttgart

Divejet und Black Shadow sind fancy Namen für kleine motorisierte Unterwasserfahrzeuge, die von Spezialkräften/Tauchern dazu genutzt werden können, schnell längere Strecken zurück zu legen. Sie sind so gestaltet, dass sie selbst von Fallschirmspringern mitgeführt werden oder in den Torpedoröhren von U-Booten gestartet werden können. Der militärische Markt scheint im Vordergrund zu stehen.

Mil/Ziv

www.rotinor.com

Secunet Security Networks AG

Neue Brücke 3, 70173 Stuttgart

Siehe Secunet Essen

Software AG

Zettachring 10, 70567 Stuttgart

Siehe Software AG Darmstadt

Suhl

Merkel Group

C.G. Haenel GmbH

Schützenstr. 26, 98527 Suhl

Als Produzent von Jagd-, Sport- und Militärwaffen ist Haenel in der vollen Breite der Waffenherstellung aufgestellt. Scharfschützen- und Sturmgewehre sind bei Spezialeinheiten und in Armeen im Einsatz. 2020 bekam Haenel den Zuschlag für die Nachfolge des G36 in der Bundeswehr, die ihm aber dann doch wieder entzogen wurde – der Rechtsstreit ist noch nicht ganz beendet, aber es ist inzwischen unwahrscheinlich, dass Haenel den Auftrag erhält. Haenel ist Bestandteil der Merkel Group (Suhl), zu der der Jagdspezialist Merkel selbst gehört, sowie die BWO Elektronik GmbH (Oberndorf a. Neckar), die auf einen ehemals Heckler & Koch zugehörigen Maschinenbauzweig zurück geht und CNC-Steuerungen produziert, sowie der deutsche Ableger des Caracal-Konzerns aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (Suhl, geiche Adresse), die in Deutschland Kleinfaffen vertreiben. Merkel ist seinerseits im Besitz von Caracal gewesen, wobei der Waffenproduzent Caracal wiederum in den Staatskonzern EDGE (früher auch Tawazun) aufgegangen ist – Haenel ist damit eine Tochter-Tochter-Firma zu einem Staatskonzern aus Abu Dhabi.

Mil/Ziv

www.cg-haenel.de

Sulzbach

Airbus Defense and Space GmbH

Airbus Secure Land Communications GmbH

Otto-Vogler-Str. 17, 65843 Sulzbach

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Sulzbach-Rosenberg

RUAG International

RUAG Ammotec GmbH

Annabergweg 9, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Siehe RUAG Berlin

Taufkirchen

Airbus Defense and Space GmbH

Airbus Defense and Space GmbH

Willi-Messerschmitt-Str. 1, 82024 Taufkirchen

Airbus ist nach BAE-Systems aus Großbritannien der zweitgrößte europäische Luft- und Raumfahrtkonzern und erwirtschaftete 2020 21% seiner Umsätze mit Wehrtechnik. Der Konzern gilt als trans-Europäisch und hat sein Hauptquartier in den Niederlanden und Werke und Niederlassungen in nahezu allen europäischen Ländern und darüber hinaus – 2020 wurden knapp 180 weltweite

Niederlassungen gezählt. Neben Airbus Commercial Aircraft, dem größten Geschäftsbereich von Airbus, existieren die beiden großen Bereiche Airbus Helicopters und Airbus Defence & Space – darüber hinaus gibt es weitere Firmen, die keinem dieser drei Großbereiche zugeordnet sind und Beteiligungen und Kooperationen, von denen einige keine Zuordnung erfahren haben. Das hier interessante Geschäft mit der Wehrtechnik verteilt sich auf Airbus Defence & Space und Airbus Helicopters, wobei es durchaus Leistungen gibt, die von Firmenteilen im „zivilen“ Sektor erbracht werden – Ende 2021 ist letztlich unklar, welchen wirklichen Unterscheidungsrahmen die Aufteilung in die drei Divisionen noch darstellen. Airbus ist unter anderem in der Produktion des Eurofighter Typhoon, dem Transportflugzeug A 400 M, dem Tank-Transportflugzeug A 330 MRTT und dem Kampfhubschrauber Tiger aktiv. Darüber hinaus produziert Airbus in seiner Tochterfirma NH-Industries (zusammen mit dem Leonardo-Konzern) den Transporthubschrauber NH90, den es in einer Ausführung für das Heer und einer für den Einsatz auf Marineschiffen gibt. Airbus ist über seine Beteiligung am Lenkwaffenproduzenten MBDA direkt an der Produktion von konkreten Waffen beteiligt. Der Raumfahrtbereich ist ebenfalls wesentlich stark vom militärischen Geschäft bestimmt – militärische Satelliten und die oftmals unter militärischer Beteiligung betriebene Infrastruktur am Boden (inklusive der Auswertung von Satellitenbildern) zeigen einen wesentlichen Graubereich zwischen militärisch und zivil auf.

Die militärische Produktpalette ist dabei keineswegs auf die plakativen und teuren großen Plattformen, wie A 400 M, Eurofighter und NH90 beschränkt – nach der Ausgliederung großer Teile des Sensorgeschäftes an Hensoldt ist der Konzern noch massiv in der Entwicklung und dem Betrieb von Überwachungstechnologien für z.B. die Grenzüberwachung oder die Signalerfassung zur Gewinnung von Informationen verwickelt. Airbus ist eine der treibenden Kräfte hinter dem Future Combat Air System (FCAS), das als derzeit größtes Rüstungsvorhaben die Vernetzung von Kampfflugzeugen, Lenkflugkörpern und autonomen Luftfahrzeugen zum Ziel hat und hunderte von Milliarden Euro kosten wird. Als Produzent der Ariane-Trägerrakete und verschiedenster Satellitenmodelle ist Airbus eine große Nummer im militärischen Satellitengeschäft.

Der Konzern steht immer wieder in der Kritik von Rüstungsgegnern und Haushaltsexperten – allein die Produktion des A 400 M ist nicht nur von Skandalen um nicht funktionierende Komponenten begleitet, auch der finanzielle Rahmen wurde immer wieder gesprengt. Immer wieder wird Airbus mit Korruptionsvorwürfen konfrontiert – insbesondere im Zusammenhang mit Rüstungsgeschäften sind diese öfters aufgetreten (Südafrika, Österreich, Indien,..).

Mil/BDSV

www.airbusdefenceandspace.com

Airbus Defense and Space GmbH

Robert-Koch-Str. 1, 82024 Taufkirchen

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Ariane Group GmbH

Robert-Koch-Str. 1, 82024 Taufkirchen

Die Weltraumsparte von Airbus ist eigenständiges Mitglied im BDSV – was ihren Bezug deutlich macht. Für Näheres siehe Airbus Defence Taufkirchen

Mil/Ziv/BDSV

www.ariane.group

German FCMS GbR

Future Combat Mission Systems

Willy Messerschmitt Str. 3, 82024 Taufkirchen

Das Industriekonsortium bestehend aus Hensoldt (Taufkirchen), Diehl (Überlingen), ESG (Fürstenfeldbruck) und Rohde & Schwarz (München) bedient das Future Combat Air System (FCAS) mit einem gemeinsamen Missionssystem. FCAS zentriert um einen Kampfjet der sechsten Generation – erweitert um einen Verbund mit Lenkflugkörpern und Drohnen, die eine offensive koordinierte Kampfmission ermöglichen. In FCAS sind andere EU-Partnerländer und andere Rüstungsunternehmen (z.B. Dassault und Airbus) eingebunden. FCAS wird eines der teuersten Rüstungsprogramme in Europa, ist aber bisher weder politisch endgültig beschlossen, noch ist die Entwicklungssumme von 100 Mrd. Euro zusammengebracht.

Mil

www.fcsm-germany.net

Hensoldt Germany

Willi-Messerschmidt-Str. 3, 82024 Taufkirchen

Die Firma, die sich den Anschein gibt, als habe sie eine lange Geschichte, ist eine der jüngsten Geburten innerhalb des Rüstungsbereichs – entstanden aus den Zukäufen von EADS und Airbus, die nicht mehr in die Neuausrichtung von Airbus auf die fliegende Produktlinie gepasst haben, vereint Hensoldt alles, was mit Sensorik, Optronik und Avionik zusammenpasst. Damit ist ein Anbieter für spezielle militärischer Elektronik entstanden. Hensoldt ist selbst kein Waffenproduzent, aber die Sensoren und elektronischen Bauteile der Firma sorgen dafür, dass Kampfflieger ihr Ziel nicht nur finden, sondern auch anvisieren und treffen können – Beispiel hierfür ist die Kooperation mit dem Diehl-Konzern im Kontext der IRIS-T-SLX-Produktion. Hensoldt liefert inzwischen auch die passende Software und Vorrichtungen für Signalerkennung und Verarbeitung – so soll die Firma die vier Groß-Radaranlagen der bundesdeutschen Luftverteidigung ab 2021 modernisieren. Aktuell bringt sich Hensoldt in das FCAS-Projekt ein – siehe German FCMS GbR bei Taufkirchen. Die Firma hat Produktionsstandorte in Südafrika, Frankreich und Großbritannien. Ende 2020, mitten in der Corona-Pandemie, ist der

Bund für 450 Millionen € in das Unternehmen eingestiegen, um eine Sperrminorität von 25,1 Prozent zu erreichen – im April 2021 ist der Leonardo-Konzern (siehe Neuss) ebenfalls mit 25,1% in die Firma eingestiegen.

Mil/BDSV

www.hensoldt.net

HTM GmbH

Helicopter Travel Munich GmbH

Willy Messerschmitt Str. 1, 82024 Taufkirchen

Das Unternehmen aus Bayern stellt fünf Hubschrauber für das Training der Marine in Nordholz zur Verfügung. Die Maschinen sollen die Grundausbildung der Bundeswehrpiloten möglich machen – der Vertrag wurde für 2021 bis 2024 geschlossen.

Mil/Ziv

www.htm-helicopters.de

Taunusstein

Adder Technologies

Aarstr. 90, 65232 Taunusstein

Das US-Unternehmen ist in mehreren Geschäftsbereichen aktiv und erweiterte jüngst sein Kundenfeld in Europa auf das Militär bzw. auf kritische Infrastrukturen. Für Control- und Leitwarten bietet das Unternehmen spezielle sichere Komponenten an. In Berlin und Frankfurt sind Vertretungsbüros des Unternehmens.

Mil/Ziv

www.adder.com

Teisnach

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Werk Teisnach

Kaikenrieder Str. 27, 94244 Teisnach

Siehe Rohde und Schwarz bei München

Trier

Securiton GmbH

Pellinger Str. 90-92, 54294 Trier

Siehe Securiton Achern

Trittau

Rheinmetall AG

Rheinmetall Waffe Munition GmbH

Bei der Feuerwerkerei 4, 22946 Trittau

Siehe Düsseldorf

Troisdorf

BwFuhrparkService GmbH

Brüssler Str. 13, 53842 Troisdorf

Das Fuhrparkunternehmen der Bundeswehr hat mit der Bundesbahn und dem Verteidigungsministerium zwei Gesellschafter – das Unternehmen verwaltet und erneuert den Großteil der ungepanzerten Fahrzeuge der Bundeswehr inklusive der teilweise militärisch ausgestatteten LKWs. Darüber hinaus ist das Unternehmen im Carsharing und im Fahrdienst des Bundestages aktiv. Mit rund 160 Niederlassungen über ganz Deutschland verteilt, sind an jedem Standort der Bundeswehr Fahrzeuge der Firma.

Unter den Outsourcing-Projekten der Bundeswehr nimmt BwFuhrpark eine Sonderstellung ein. Anders als andere hat die BwFuhrpark nicht nur zwei Gesellschafter, sondern auch zwei Kunden – neben der Bundeswehr den Bundestag. Die Idee, dass für den reinen Transportbedarf (heutzutage neudeutsch: Mobilitybedarf) von Gütern und Personal, Fahrzeuge benutzt werden, die handelsüblich auf dem freien Markt verfügbar sind und nur wenig spezifisch militärische Sonderausstattung beinhalten, ist keinesfalls neu. Die Bundeswehr hat seit ihren Anfängen auf handelsübliche Fahrzeuge zurückgegriffen und diese in angepasster Form, beispielsweise mit zusätzlichen Schutzelementen, aber z.B. mit zusätzlichen Dachluken und vormontierten Waffenhaltern bei den Herstellern erworben. So ist beispielsweise der leichte Lastkraftwagen Wolf der Bundeswehr nur eine veränderte Version der G-Klasse von Mercedes Benz. Die Dienstwagen von Führungspersonal oder auch die kleinen Shuttlefahrzeuge, die Personal innerhalb oder zwischen den Kasernen hin und her bewegen, unterschieden sich nur minimal von denen aus dem Autohaus. Mit BwFuhrpark wurde ein Unternehmen geschaffen, das anstelle der Bundeswehr diese Fahrzeuge anschafft und ihre „Bewirtschaftung“ organisiert. Dazu „verleiht“ die BwFuhrpark einige Fahrzeugklassen dauerhaft an Einheiten der Bundeswehr, die dann dauerhaft in der dortigen Einrichtung stehen und von Soldaten gefahren und verschoben werden – dies gilt auch für den Bedarf im Einsatz. Andere Fahrzeugklassen werden von der BwFuhrpark direkt verwaltet und bei einem besonderen Bedarf, z.B. dem Transport zu einem Manöver, zur Verfügung gestellt. Schließlich organisiert die BwFuhrpark eine Art Carsharing für beispielsweise kleinere PKW, die von Führungspersonal oder Einheiten gebucht werden, um spezifische Aufgaben, wie den Transfer einzelner Personen zu ermöglichen. Zudem gibt es PKW, Busse und LKW mit Chauffeurdienstleistungen, d.h. die BwFuhrpark greift auf eigenes Personal (aktuelle rund 898 Chauffeure) zurück, um den punktuellen Bedarf zu befriedigen. Diese letzte Dienstleistung steht auch den Mitgliedern des deutschen Bundestages zur Verfügung. Insgesamt verwaltet die BwFuhrpark rund 35.000 Fahrzeuge an rund 160 Standorten. Die BwFuhrpark hat 1.433 Mitarbeiter.

Mil

DynITEC GmbH

Kaiserstr. 3, 53840 Troisdorf

Ein Joint Venture zwischen Rheinmetall (siehe Düsseldorf) und Diehl Defence (Überlingen).

Tübingen

Atos Information Technology GmbH

Science + Computing AG

Hagellocher Weg 73, 72070 Tübingen

Siehe Atos bei München

Überlingen

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Alte Nußdorfer Str. 13, 88662 Überlingen

Ein weiterer Konzern, der wie Rheinmetall auf einem zivilen und einem militärischem Bein steht – von den knapp 3 Mrd. Euro Umsatz 2020 entfielen auf die Defense Sparte 571 Mio., was Diehl unter die 100 größten Rüstungskonzerne der Welt bringt (Platz 86). Die Militärsparte des Konzerns hat einen Fokus auf Lenkflugkörper und fertigt an verschiedenen Standorten Komponenten und entwickelt Technologien hierzu – die teilweise in die Lenkflugkörperserien anderer Hersteller einfließen.

Die Fertigung von Material für das Militär hat bei Diehl historische Wurzeln und beginnt schon in der Produktion von Patronen- und Munitionshülsen im 1. Weltkrieg und setzte sich im 2. Weltkrieg fort, wo man ähnlich wie Rheinmetall Zwangsarbeiter beschäftigte. Diehl kam mit der Gründung der Bundeswehr wieder mit dem Militär in Berührung. Anfänglich wieder als Fertigungsstätte von Halbzeugen für die wehrtechnische Industrie, ab den 1970er Jahren aber immer öfter als Entwickler im Bereich der Munitionsweiterentwicklung (Zünder, Wirkladung). Der Kauf und spätere Wiederverkauf (an Rheinmetall) der Mauser-Werke in Oberndorf machten Diehl unter anderem zum Entwickler von Bordkanonen für den Tornadojet. Der Erwerb des Uhrenherstellers Junghans 1957 brachte neue Kompetenzen in der Feinmechanik ins Unternehmen – die sich in der Präzision von Zündern wiederfinden (Junghans Microtec). Mit Lenkflugkörpern setzt sich das Unternehmen seit Mitte der 1970er Jahre ebenfalls auseinander und erwarb mit der Bodensee-Gerätetechnik BGT einen der größeren Lizenzproduzenten für das Sidewinder-Programm. 1997 wurde der Zulieferer AIM in Heilbronn erworben und eingegliedert. Auch im Bereich der Instandhaltung von Panzern und Fahrzeugen war Diehl aktiv und kaufte zwischen 1986 und 1994 verschiedene kleinere Unternehmen auf, gab ihnen eine Struktur und verkaufte sie ab der Jahrtausendwende wiederum stückweise an die Mitbewerber – z.B. Flensburger Fahrzeugwerke (ab 2001 eigenständig), Neubrandenburger Fahrzeugwerke (bis

2001, heute im Besitz von General Dynamics), Industrierwerke Saar (später Diehl Defense Land Systems, bis 2015, heute im Besitz von KMW). Die Vielfalt der Unternehmen gibt Diehl eine gewisse Unübersichtlichkeit, die gewollt ist – die „Dynamik“ von Kauf und Verkauf von Unternehmensteilen und die dezentrale Produktion sind ein guter Schleier, um die Wirkung der militärischen Produkte zu verschleiern. Aktuell bringt sich Diehl in das FCAS-Projekt ein – siehe German FCMS GbR bei Taufkirchen.

Mil/BDSV

Diehl Defence GmbH & Co. KG

Diehl Retrofit Missile Systeme GmbH

Alte Nußdorfer Str. 13, 88662 Überlingen

Siehe Diehl Defence Überlingen

Ulm

Adlon GmbH

Adlon Intelligent Solutions GmbH

Magirus-Deutz-Str. 2, 89077 Ulm

Siehe den Eintrag bei Ravensburg

Airbus Defense and Space GmbH

Airbus Secure Land Communications GmbH

Söflinger Str. 100, 89077 Ulm

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

Airbus Defense and Space GmbH

Wörthstr. 85, 89077 Ulm

Siehe Airbus Defence Taufkirchen

dainox GmbH

Hauptsitz

Magirus-Deutz-Str. 12, 89077 Ulm

Der Netzwerkspezialist hat für die Bundeswehr/das Militär Lösungen verlegefähiger Netzwerke entwickelt, die teilweise auf Software-definierten Lösungen basieren. Ziel ist es, im Einsatz schnell und sicher IT-Netzwerke aufzustellen und an die sich verändernden Bedingungen anzupassen und zu administrieren.

Mil/Ziv/Afcea

www.dainox.net

Elbit Systems

Elbit Systems Deutschland GmbH & Co. KG

Eberhard Finckh Str. 55, 89075 Ulm

Digital verschlüsselte militärische Kommunikation (oft software defined radio genannt) war ein Schwerpunkt der ehemaligen Telefunken Racoms, die 2004 aus dem Besitz der EADS (heute Airbus) in den des israelischen Rüstungsriesen Elbit wechselte. Elbit ist ein Scherengewicht in der militärischen Elektronik mit Angeboten für

Avionik, Kommunikation und Aufklärung – zudem ist das Unternehmen Anbieter verschiedener Drohnensysteme und gepanzerter Fahrzeuge und Landwaffensysteme (im weltweiten Ranking rangierte die Firma 2020 knapp hinter Rheinmetall auf Platz 28). Der deutsche Ableger bietet das komplette Portfolio der Mutter an und setzt damit auf die vernetzte und digitale Operationsführung unterschiedlichster Systeme. Der deutsche Markt ist für den Konzern seit 2018 interessanter geworden, unter anderem aufgrund einer Zusammenarbeit mit dem Diehl-Konzern (Selbstschutzsysteme für den A400M und dem Infanteristen der Zukunft) sowie der Lieferung taktischer Funkgeräte. Der Konzern unterhält Presseberichten zufolge auch in Berlin ein Büro.

Mil/Ziv

www.elbitsystems-de.com

Hensoldt Germany

Hensoldt Sensors Germany

Wörthstr. 55, 89077 Ulm

Siehe Hensoldt Taufkirchen

MBDA Deutschland GmbH

Wörthstr. 85, 89077 Ulm

Siehe MBDA Schrobenhausen. Das Gelände in Ulm wird von Hensoldt betrieben

Spherea AG

Magirus-Deutz-Str. 13, 89077 Ulm

Hervorgegangen aus der alten Telefunken firmiert die Test-Sparte seit 2014 unter dem Namen Spherea und war anfänglich für die Prüfung von Systemen des NATO-Hubschrauberprojektes NH 90 zuständig. Als Tochter eines französischen Konzerns ist das Ulmer Unternehmen für Deutschland zuständig für das Angebot von Prüfgeräten für militärische Anwendungen (Avionik, elektronische Kampfführung, Systemüberprüfung) und Wartung von konkreten Systemen bei Land- und Marinefahrzeugen. Schienenfahrzeuge und zivile Luftfahrt, bzw. die Überprüfung dieser Systeme, sind ebenfalls im Portfolio.

Mil/Ziv/BDSV

www.spherea.de

Steep GmbH

Söflinger Str. 100, 89077 Ulm

Siehe Steep bei Bonn

Thales Deutschland GmbH

Thales Electronic Systems GmbH

Söflinger Str. 100, 89077 Ulm

Siehe Thales Ditzingen

Umarex Deutschland

Carl Walther GmbH

Im Lehrer Feld 1, 89081 Ulm

Die Walther PPK, die James Bond durch seine Filme trägt, kann man in Ulm erwerben. Dienstwaffen von Polizei und Militär kommen nicht selten aus dem Hause Walther. In seiner Sportwaffensparte gibt es hochpräzise Pistolen und Luftgewehre für Privatleute zu kaufen. Das Unternehmen ist wegen unerlaubter Exporte unter anderem nach Kolumbien in die Kritik geraten und jüngst wurde sogar berichtet, dass die Walther-Pistolen, die über die Bundeswehr nach Afghanistan gelangt sind, inzwischen von den Taliban genutzt werden. Es sind Beispiele, wie wenig die Kleinwaffenexporte kontrollierbar sind und wie gefährlich der Handel mit ihnen für die zivile Bevölkerung ist. Zum Mutterunternehmen Umarex siehe bei Arnsberg.

Mil/Ziv

www.carl-walther.de

Unterföhring

SES S.A.

Satellite Enabled Solutions

Betastr. 1-10, 85774 Unterföhring

Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Luxemburg und München stellt „nur“ eine Niederlassung dar – für den Branchenverband wird sie nicht angegeben. SES betreibt eine Reihe von europäischen Satelliten und ist damit Kernstück globaler Kommunikation und Informationsgewinnung. Hier sind die Bundesrepublik und die Bundeswehr Kunden.

Mil/Ziv/Afcea

www.ses.com

Unterlüß

Rheinmetall AG

Rheinmetall Landsysteme GmbH

Heinrich-Eberhard-Str. 2, 29345 Unterlüß

Der Standort Unterlüß ist einer der größeren industriellen Liegenschaften in Deutschland und dient Rheinmetall zur Erprobung neuer und zum Test gebauter Waffensysteme und Munitionskomponenten. Rheinmetall hat das Gelände seit 1899 gepachtet. Heinrich Ehrhardt, Namensgeber der Straße, war Vorstandsvorsitzender der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik AG, dem Vorläufer von Rheinmetall, von 1896 bis 1920. Ehrhardt war darüberhinaus selbst als Produzent von militärischen Fahrzeugen, wie Flak-Selbstfahrlaffetten und Straßenpanzerwagen tätig und produzierte gepanzerte Sonderfahrzeuge für die Polizei des Kaiserreiches. Im 2. Weltkrieg wurden am Standort Rüstungsgüter für den Krieg produziert – unter anderem von über 5000 Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen. Zu Rheinmetall siehe bei Düsseldorf.

Rheinmetall AG

Rheinmetall Waffe Munition GmbH
Heinrich-Eberhard-Str. 2, 29345 Unterlüß
Siehe Düsseldorf

Valluhn

Drehtainer GmbH

Alte Grenze 1, 19246 Valluhn
Spezialcontainer, die für Gefechtsstände, Feldlager, Wachtürme oder Checkpoints entwickelt werden und beispielsweise erhöhten ballistischen Schutz bieten, sind das Kerngeschäft des international agierenden Unternehmens. Oft werden sie als mobile Lösungen ausgelegt, um einen weltweiten Einsatz zu ermöglichen (z.B. TLVS – Taktisches Luftverteidigungssystem). Das Unternehmen arbeitet für die Industrie, repariert Schiffscontainer und baut Spezialcontainer für die Nuklearindustrie (Castor).
Mil/Ziv/BDSV
www.drehtainer.de

Varel

Airbus S.E.

Premium Aerotec
Riesweg 151-155, 26316 Varel
Siehe den Eintrag bei Augsburg

Velbert

Europlast-Nycast GmbH

Industriestr. 47, 42551 Velbert
Mit den Systemen aus Velbert lassen sie sich Fahrzeuge selbst dann noch weiter fahren, wenn der Reifen platt ist – die Systeme kommen bei militärischen Lastwagen, aber auch bei solchen im Baugewerbe zum Einsatz.
Mil/Ziv/BDSV
europlast-nycast.eu

Vierkirchen

MicroNova

Unterfeldring 6 + 17, 85256 Vierkirchen
Das Unternehmen ist an der Entwicklung des Rüstungsprojektes TLVS (Taktisches Luftverteidigungssystem) beteiligt, an dem MBDA, Airbus und andere mitwirken. MicroNova hatte bereits vorher an verschiedenen Rüstungsprojekten (Digitales Peilkommando und MEADS, dem TLVS-Vorgänger) mitgewirkt und schon mit dem Panzerbauer KMW gearbeitet.
Mil/Ziv
www.micronova.de

Waischenfeld

Geroh GmbH & Co. KG

Fischergasse 25, 91344 Waischenfeld
Die Ausfahrmasten der Firma kommen beispielsweise bei vielen Polizeifahrzeugen, aber auch beim Spürpanzer Fennek zum Einsatz – sie dienen dazu, für Kommunikation genutzt zu werden oder tragen Kameras oder Beleuchtungsanlagen. Die Firma ist Bestandteil der Will-Burt-Gruppe, die das Segment in den USA vertritt.
Mil/Ziv
www.geroh.com

Walldorf

SAP Deutschland SE & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7, 69190 Walldorf
Als Hersteller von Software für Großunternehmen war SAP an der Erneuerung der IT-Struktur der Bundeswehr beteiligt (Herkules) und SAP-Anwendungen gehören zum Standard in der Verwaltung aller Bundeswehrvorgänge aus dem Bereich Beschaffung und Logistik. Dass dies kein Einzelfall ist, zeigt, dass sie auf ihrer Webseite dem Bereich Defense and Security einen eigenen Eintrag widmen.
Mil/Ziv/Afcea
www.sap.com

Wedel

Rheinmetall AG

Rheinmetall Electronics GmbH
Rosengarten 10, 22880 Wedel
Siehe Düsseldorf

RUAG International

RUAG Defence Deutschland GmbH
Feldstr. 156, 22880 Wedel
Siehe RUAG Berlin

Star Capital Partnership LLP

Vincorion
Feldstr. 155, 22880 Wedel
Der ehemalige Jenoptik Ableger Vincorion, der Ende 2021 veräußert wurde, ist im Bahn- und Luftfahrtgeschäft aktiv und präsentiert Lösungen im Energie-, Klima- und Mechatronischen Bereich. Die Sparte Defence bietet für alle Bereiche militärischer Technik eine Lösung an. Systeme und Subsysteme für die Marine wie den Landbereich, für die militärische Luftfahrt wie für Infrastruktur und Luftüberwachung lassen das Unternehmen als eine eierlegende Wollmilchsau erscheinen, das sich gern einbringt. Dabei verbindet das Unternehmen die Komponenten anderer Hersteller und füllt die Lücken mit eigenen Ent-

wicklungen. Einen der sichtbaren Schwerpunkte bildet die Bereitstellung von Strom in gepanzerten Fahrzeugen oder für mobile Lösungen wie das TLVS (Taktisches Luftverteidigungssystem). Der Standort Wedel wurde von der Konzernwebseite der Jenoptik als der Ansprechspartner für das Defence-Geschäft genannt – optische Systeme des ehemaligen Besitzers Jenoptik, die ebenfalls eine Verwendung beim Militär finden, werden nach wie vor in Jena gefertigt.

Mil/Ziv/BDSV

www.vincorion.com

TKMS

Atlas Elektronik GmbH

Feldstr. 172, 22880 Wedel

Siehe Atlas Elektronik Bremen

Weil der Stadt

Miccavionics GmbH

Siemensstr. 3/1, 71263 Weil der Stadt

Die Firma offeriert Software zum Betrieb von (militärischen) Luftfahrzeugen.

Mil/Ziv/Afcea

www.miccavionics.com

Weilheim in Oberbayern

Zarges GmbH

Zargesstr. 7, 82362 Weilheim in Oberbayern

Zarges macht Treppen, Steigen, Bühnen, Gerüste etc. aus Aluminium und hat einen eigenen Geschäftsbereich, der sich an Wehrtechnik, Katastrophenschutz und Polizei wendet. Kisten und Container für Waffensysteme, Ausrüstungsmaterial oder als klimatisierte Boxen für Computersysteme sind speziell für den militärischen Bedarf angepasst. Zudem sind die flexiblen Arbeitsbühnen für die Reparaturwerkstätten für spezifische Panzer- und Luftfahrzeugmodelle ausgelegt. Der (Militär-)Katalog umfasst knapp 60 Seiten.

Mil/Ziv

www.zarges.com

Weißenburg

Bender

Albrecht Bender GmbH

Richard-Stücklen-Str. 15, 91781 Weißenburg

Das Unternehmen ist für das Lametta zuständig, das sich in Form von Abzeichen oder Kordeln auf vielen Uniformen findet. Man produziert vor allem für Armeen weltweit und für die Polizei – aber auch für Vereine und all jene, die Merkmale von Uniformen in ihrem Alltag wünschen.

Ziv

www.a-bender.de

Weißenthurm

ESG GmbH

ESG Interop Solutions GmbH

Werftstr. 5, 56575 Weißenthurm

Siehe ESG Fürstentfeldbruck

Weitefeld

Thielmann WEW GmbH

Ringstr. 65a, 57586 Weitefeld

Die Thielmann-Gruppe hat Anfang 2019 die ehemalige WEW GmbH übernommen und namentlich ins Unternehmen integriert. Die Gesamtgruppe ist in relativ sympathischen Produkten wie Bierfässer und Container für industrielle Rohstoffe engagiert und hat in der WEW einen Produzenten für Wasser- und Treibstofftanks für den militärischen Bereich. Zudem werden auch für andere Gefahrenstoffe Behältnisse gebaut. Neben dem Standort in Weitefeld sind noch Standorte in Ellrich, Hausach und Hamburg in Deutschland sowie noch weitere in Spanien, der Schweiz, Großbritannien, den Vereinigten Staaten, Mexiko und Frankreich genannt – in wieweit diese jedoch mit dem militärischen Geschäft in Berührung kommen, ist unklar.

Mil/Ziv/BDSV

www.thielmann.com

Wentorf bei Hamburg

DESMI GmbH

De Smithske

Südreder 2, 21465 Wentorf

Die dänische Firma hat sich auf Pumpenlösungen für ein breites Spektrum von Anwendungen spezialisiert und verkauft für den militärischen Bereich besondere Kraftstoffpumpen – aber bei Bedarf auch anderes (z.B. Kühlpumpen für Schiffe).

Mil/Ziv/BDSV

www.desmi.com

Wessling

General Atomics Europe GmbH

General Atomics Aerotec Systems GmbH

Claude-Dornier-Str. 1, 82231 Wessling

Der Standort gehörte bis 2020 zum RUAG-Konzern (siehe Berlin) und ist dann an General Atomics übergegangen, die u.a. dort die Dornier 228 (Do 228 NG) montieren. Die Do 228 gilt als besonders zuverlässiges Flugzeug und wurde schon 1982 konstruiert – es ist der

Rest des einstmals für seine Kampfflugzeuge bekannten Flugzeugfabrikanten Dornier vom Bodensee. Dem Unternehmen nach soll die D0 228 zukünftig als unbemanntes Flugzeug ausgelegt werden. Zudem werden an dem Standort militärische Helicopter und Geschäftsflugzeuge gewartet. General Atomics Aerotec ist eine Tochter des US-Konzerns General Atomics, der sowohl in der Produktion von Nuklearanlagen wie der Fertigung von Kampfdrohnen aktiv ist. Das deutsche Hauptquartier der Gruppe ist Dresden (siehe dort). In Wessling sollen vielleicht die von General Atomics nach Europa verkauften Drohnen des Typs MQ-9 (Reaper) oder Komponenten davon gewartet werden.

Mil

www.ga-europe.com/en/general-atomics-aerotech__851/

IABG

Sonderflughafen Oberpfaffenhofen

Gebäude 318, 82234 Wessling

Siehe IABG Ottobrunn

OHB SE

OHB System AG

Manfred-Fuchs-Str. 1, 82234 Wessling

Der Standort von OHB (siehe Bremen) geht auf das Systemhaus Kayser-Threde zurück, das neben den Kompetenzen im Raumfahrtbereich auch solche in anderen Industriesegmenten mitbrachte, als es 2007 integriert wurde.

Wetzlar

Hensoldt Germany

Hensoldt Optronics

Gloelstr. 3-5, 35576 Wetzlar

Siehe Hensoldt Taufkirchen

Wiesbaden

Panasonic Marketing Europe GmbH

Toughbook

Hagenauer Str. 43, 65203 Wiesbaden

Panasonic hat mit seiner Toughbook-Computerreihe ein Produkt für den militärischen Einsatz entwickelt. Die Laptops und Tabletcomputer kann man auf das Schlachtfeld mitnehmen. Es gibt das Ganze natürlich auch für den zivilen Einsatz z.B. als mobiles Handheld für die Gastronomie. Mit PWA Electronic gibt es einen weiteren Vertrieb für die rugged Computer von Panasonic in Seligenstadt.

Mil/Ziv/Afcea

www.business.panasonic.de

SVA System Vertrieb Alexander GmbH

Borsigstr. 14, 65205 Wiesbaden

Der IT-Dienstleister hat einen Schwerpunkt auf mittelständischen Unternehmen, die bei ihrer Systemintegration unterstützt werden. Es gibt ebenfalls einen Geschäftsbereich, der Landes- und Bundesbehörden bedient und in Berlin und Bonn vertreten ist. Dabei wird z.B. die BWI/Bundeswehr als ein Partner genannt, mit dem man einen Rahmenvertrag abgeschlossen hat.

Mil/Ziv/Afcea

www.sva.de

Systema Computer GmbH

Kreuzberger Ring 22, 65205 Wiesbaden

Das Unternehmen vertreibt zu einem nicht geringen Anteil Produkte anderer Hardwarehersteller, baut diese aber nach Kundenwünschen zusammen und härtet sie für den Kampfeinsatz. Es ist somit ein Systementwickler mit eigenen Produkten. Außerhalb des militärischen Bereiches kommen die Komponenten bei der Industrie, im Bahnverkehr, bei Energieunternehmen und in der Medizintechnik zum Einsatz – letztlich überall dort, wo äußere Bedingungen einen Einsatz normaler Geräte nicht ratsam erscheinen lassen.

Mil/Ziv/Afcea

www.systema.de

Wilhelmshaven

ESG GmbH

ESG Interop Solutions GmbH

Bunsenstr. 5, 26389 Wilhelmshaven

Siehe ESG Fürstentfeldbruck

INTEC

Industrie-Technik GmbH & Co. KG

Parkstr. 1, 26382 Wilhelmshaven

Siehe Intec München

NVL-Group

Neue Jadewerft GmbH

Hannoversche Str. 10, 26384 Wilhelmshaven

Siehe NVL Bremen

Thales Deutschland GmbH

Thales Defence Deutschland GmbH Naval

Südstrand 10, 26382 Wilhelmshaven

Siehe Thales Ditzingen

TKMS

Atlas Elektronik GmbH

Bontekai 55, 26382 Wilhelmshaven

Siehe Atlas Elektronik Bremen

Wismar

ENGIE Axima Germany GmbH

Noske-Kaeser GmbH

Am Westhafen 1, 23966 Wismar

Siehe Noske-Kaeser Hamburg

Wolfsburg

Materna Information & Communications SE

Zu den Balken 7, 38448 Wolfsburg

Siehe Materna bei Dortmund

Volkswagen AG

Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg

Der Großkonzern mit Sitz in Wolfsburg und etlichen Standorten im In- und Ausland ist überwältigend zivil ausgerichtet. Dennoch, mit dem Iltis trug VW mit zum Wagenpark der Bundeswehr bei und auch heute sind noch etliche Fahrzeuge in der BW-Fuhrpark-Flotte (siehe Troisdorf) aus dem Haus VW. Mit der Renk AG (siehe Augsburg) gab es bis vor wenigen Jahren einen ausgewiesenen Militärspezialisten im Konzernportfolio. Mit der Dachfirma Traton (siehe München), die nach wie vor eng an den Konzern angebunden ist, gibt es eine Produzenten von militärischen Lastkraftwagen im Konzernbesitz, zu dem beispielsweise das Joint Venture von Rheinmetall mit MAN gehört, das die Schwerlastkraftwagen der Bundeswehr herstellt.

Mil/Ziv

www.volkswagen.de

Wolgast

NVL-Group

Peene-Werft GmbH & Co. KG

Schiffbauerdamm 1, 17438 Wolgast

Siehe NVL Bremen

Wörth am Rhein

Daimler Truck AG

Daimlerstr. 1, 76742 Wörth am Rhein

Dass der Konzern mit dem Stern, inzwischen in Mercedes-Benz Group umfirmiert, das Militär beliefert, ist weithin bekannt und doch sind fast alle Verweise auf den auf Deutsch zugänglichen Seiten zu diesem militärischen Engagement gut verborgen. Nach außen hin friedlich, ist Daimler immer noch einer der größten Lieferanten für den militärischen Transport weltweit. In einer eigenen Sparte in Wörth am Rhein sind alle Produkte für das Militär untergebracht – dabei werden die entsprechenden Fahrzeuge auf der G-Klasse oder dem Van an anderen Standorten produziert. Mit Zetros, Atego und Arocs sind gleich drei Modelle im Angebot, wobei auch reine Chas-

sis angeboten werden, die entweder auf dem bekannten Uni-Mog oder den genannten Modellen basieren – verbaut sind sie beispielsweise im Dingo vom Kraus-Maffei Wegmann.

Mil/Ziv/BDSV

<https://mbs.mercedes-benz.com/en/operational-readiness.html>

Wunstorf

Securiton GmbH

Albert-Einstein-Str. 9, 31515 Wunstorf

Siehe Securiton Achern

Steep GmbH

ZAW

Hagenburger Str. 8b, 31515 Wunstorf

Siehe Steep bei Bonn

Wuppertal

ELP GmbH

European Logistic Partners

Nützenberger Str. 359, 42115 Wuppertal

Mit einer Spezialisierung auf die technische Ausstattung polizeilicher und militärischer Entschärfungsdienste und Spezialkommandos bedient die Firma einen kleinen aber wichtigen Bereich der Wehr- und Sicherheitstechnik. Angeboten werden Schutzkleidung, kleine Entschärfungsroboter, Ablegeraschen für Briefbomben und mobile Röntgengeräte. Für nicht wenige der Produkte gibt es einen ausgewiesenen zivilen, zum Teil sogar industriellen Nutzen. Einer der Geschäftsführer hält im Arbeitskreis Mittelstand der DWT (siehe Bonn) einen Posten.

Mil/Ziv

www.elp-gmbh.de

Würselen

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Lancom Systems

Adenauer Str. 20 /B2, 52146 Würselen

Der (zivile) Spezialist für sichere Netzwerke adressiert Firmen und Behörden, ist aber seit 2017 eine 100 % Tochter von Rohde & Schwarz, einem Unternehmen, das viel für den militärischen Bedarf arbeitet. Siehe Rohde & Schwarz bei München.

www.lancom-systems.de

Wurster Nordseeküste

ESG GmbH

ESG Projektbüro Nordholz

Feuerweg 6c, 27639 Wurster Nordseeküste

Der Standort ist eng verbunden mit dem Fliegerstützpunkt Nordholz, der als Testfeld der Industrie genutzt wird. Siehe ESG Fürstenfeldbruck

Würzburg

AXSOL GmbH

Ohmstr. 3, 97076 Würzburg

Mit mobilen Energiecontainern zielt das Unternehmen auf den Energiebedarf von Baustellen, Film und TV, Events, bei Stromausfällen oder Katastrophen und im Falle von militärischen Einsätzen. Offeriert werden in großen Containern verbaute Batteriepacks und Solargeneratoren aber auch kleinere Lösungen, die beispielsweise in Ferienhäusern oder in Campingfahrzeugen verbaut oder eingesetzt werden können. Diese sind der Unternehmenswebseite zufolge im militärischen Einsatz besonders nützlich – gerade die Batterielösungen ermöglichen eine dezentrale Bereitstellung von Strom. Das Unternehmen gehört zur Dreger Group, die sich als Investor und Beratungsinstitution für den Sicherheitsbereich begreift und ihren Sitz in Frankfurt hat.

Mil/Ziv

www.axsol.de

Bilfinger Noell GmbH

Alfred-Nobel-Str., 97080 Würzburg

Als Unternehmen, das sich im BDSV engagiert, verweist es auf seine Kompetenzen zur magnetischen Minenräumung und stellt einen Link in die Sphäre des militärischen dar – andererseits ist das Unternehmen, das dem Bilfinger-Konzern angehört, vor allem im Bereich des Anlagenbaus und der Entwicklung von Forschungsanlagen für nukleare und magnetische Anwendungen aktiv.

Mil/Ziv/BDSV

www.noell.bilfinger.com

Ortsindex nach PLZ

0

01067 - 01307 Dresden
01640 Coswig
01723 Kesselsdorf
02699 Königswartha
02782 Seifhennersdorf
02929 Rothenburg/Oberlausitz
03238 Finsterwalde
03253 Doberlug-Kirchhain
04109 - 04356 Leipzig
06110 Halle (Saale)
06493 Harzgerode
06567 Bad Frankenhausen
07426 Königsee
07548 Gera
07743 - 07745 Jena
08344 Grünhain-Beierfeld
09221 Neukirchen
09432 Großolbersdorf
09456 Mildena

1

10115 - 14167 Berlin
14774 Brandenburg an der Havel
15299 Müllrose
15827 Blankenfelde-Mahlow
15859 Storkow
15907 Lübben
17033 - 17036 Neubrandenburg
17094 Cölpin
17166 Neu Wokern
17235 Neustrelitz
17438 Wolgast
18069 - 18119 Rostock
19061 Schwerin
19246 Valluhn

2

20097 - 21129 Hamburg
21357 Bardowick
21465 Wentorf
21502 Geesthacht
22041 - 22525 Hamburg
22761 Hamburg-Bahrenfeld
22761 - 22763 Hamburg
22848 Norderstedt
22880 Wedel

22926 Ahrensburg
22946 Trittau
23568 Lübeck
23858 Reinfeld
23966 Wismar
24106 - 24159 Kiel
24220 Flintbeck
24340 Eckernförde
24783 Osterrönfeld
24806 Hohn
24939 - 24943 Flensburg
25462 Rellingen
26316 Varel
26382 - 26389 Wilhelmshaven
26603 Aurich
26634 Brookzetal
26723 - 26725 Emden
27419 Sittensen
27572 - 27574 Bremerhaven
27607 Geestland
27639 Wurster Nordseeküste
27753 Delmenhorst
27777 Ganderkesee
27804 Berne
27809 Lemwerder
28199 - 28759 Bremen
28816 Stuhr
29328 Fassberg
29345 Unterlüß
29633 Munster

3

30159 - 30880 Hannover
31515 Wunstorf
31535 Neustadt
31812 Bad Pyrmont
32312 Lübbecke
32609 Hüllhorst
32832 Augustdorf
33104 - 33106 Paderborn
33165 Lichtenau
33178 Borchen
34123 - 34131 Kassel
35037 Marburg
35444 Biebertal
35447 Reiskirchen
35576 Wetzlar
36043 Fulda
36433 Bad Salzungen

37130 Gleichen
37434 Bilshausen
37603 Holzminden
38106 Braunschweig
38259 Salzgitter
38440 - 38448 Wolfsburg
39126 Magdeburg
39218 Schönebeck
39638 Gardelegen

4

40211 Düsseldorf
40699 Erkrath
40764 Langenfeld
40878 - 40882 Ratingen
41460 - 41470 Neuss
42115 Wuppertal
42551 Velbert
42781 Haan
42857 Remscheid
44141 Dortmund
45131 - 45138 Essen
45886 Gelsenkirchen
46047 Oberhausen
46539 Dinslaken
46569 Hünxe
47574 Goch
47803 - 47829 Krefeld
47906 Kempen
48155 - 48167 Münster
48282 Emsdetten
48301 Nottuln
48432 Rheine
49078 Osnabrück
49124 Georgsmarienhütte
49716 Meppen
49733 Haren

5

50170 Kerpen
50354 Hürth
50668 - 51149 Köln
52072 - 52076 Aachen
52146 Würselen
52222 Stolberg
52499 Baesweiler
53111 - 53229 Bonn
53332 Bornheim
53340 Meckenheim

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
53721 Siegburg
53773 Hennef
53797 Lohmar
53840 - 53842 Troisdorf
54294 Trier
54411 Hermeskeil
55129 - 55130 Mainz
55276 Oppenheim
56068 - 56073 Koblenz
56203 Höhr-Grenzhausen
56218 Mühlheim-Kärlich
56377 Nassau
56575 Weißenthurm
57076 Siegen
57299 Burbach
57339 Erndtebrück
57548 Kirchen
57586 Weitefeld
58239 Schwerte
58509 Lüdenscheid
58540 Meinerzhagen
58553 Halver
59557 Lippstadt
59755 - 59757 Arnsberg

6

60306 - 60549 Frankfurt
61118 Bad Vilbel
61325 - 61352 Bad Homburg
63150 Heusenstamm
63225 Langen
63263 Neu-Isenburg
63303 Dreieich
63322 Rödermark
63329 Egelsbach
63500 Seligenstadt
63533 Mainhausen
64293 - 64665 Darmstadt
65203 - 65205 Wiesbaden
65232 Taunusstein
65366 Geisenheim
65428 Rüsselsheim
65510 Idstein
65553 - 65555 Limburg Lahn
65589 Hadamar
65760 Eschborn
65843 Sulzbach
66113 Saarbrücken

66115 Saarbrücken
66606 St. Wendel
66620 Nonnweiler-Bierfeld
66629 Freisen
66892 Bruchmühlbach-
Miesau
67227 Frankenthal
67304 Eisenberg
67346 Speyer
67655 Kaiserslautern
68165 - 68307 Mannheim
69123 Heidelberg
69190 Walldorf
69253 Heiligkreuzsteinach

7

70173 - 70629 Stuttgart
70736 Fellbach
70771 Leinfelden-Echterdin-
gen
71032 - 71034 Böblingen
71101 Schönaich
71139 Ehningen
71254 Ditzingen
71263 Weil der Stadt
71409 Schwaikheim
71522 Backnang
71711 Murr
72070 Tübingen
72175 Dornhan
72469 Meßstetten
72555 Metzingen
72766 Reutlingen
72793 Pfullingen
72800 Eningen
73207 Plochingen
73430 - 73432 Aalen
73447 Oberkochen
74072 Heilbronn
74239 Lampoldshausen

74385 Pleidelsheim
74834 Elztal-Rittersbach
74906 Bad Rappenau
75179 Pforzheim
76275 Ettlingen
76646 Bruchsal
76742 Wörth am Rhein
77728 Oppenau
77839 Lichtenau
77855 Achern
78333 Stockach
78467 Konstanz
78655 Dunningen
78727 Oberndorf am Neckar
79115 Freiburg im Breisgau
79395 Neunburg am Rhein
79585 Steinen
79798 Jestetten

8

80333 - 81829 München
82024 Taufkirchen
82205 Gilching
82231 - 82234 Wessling
82256 Fürstenfeldbruck
82319 Starnberg
82335 Berg
82362 Weilheim in Oberbay-
ern
82377 Penzberg
82393 Iffeldorf
83024 Rosenheim
83417 Kirchanschöring
83458 Schneizlreuth
83661 Lenggries
84030 Landshut
84544 Aschau am Inn
85057 Ingolstadt
85077 Manching
85238 Petershausen

85256 Vierkirchen
85296 Rohrbach
85356 Freising
85375 Neufahrn
85399 Hallbergmoos
85402 Kranzberg
85435 Erding
85521 Ottobrunn
85540 Haar
85551 Kirchheim bei München
85577 München
85649 Brunnthal
85737 Ismaning
85774 Unterföhring
86153 - 86179 Augsburg
86316 Derching
86453 Dasing
86529 Schrobenhausen
86558 Hohenwart
86561 Schrobenhausen
86609 Donauwörth
86825 Bad Wörishofen
87656 Germaringen
87700 Memmingen
87751 Heimertingen
88045 - 88046 Friedrichsha-
fen
88074 Meckenbeuren
88090 Immenstaad
88213 Ravensburg
88326 Aulendorf
88471 Laupheim
88628 Salem-Neufrach
88662 Überlingen
88677 Markdorf
88682 Salem
89075 - 89081 Ulm
89160 Dornstadt
89191 Nellingen/Alb
89584 Ehingen

9

90409 - 90475 Nürnberg
90518 Altdorf
90552 Röthenbach a.d.
Pregnitz
90762 Fürth
91058 Erlangen
91183 Abenberg
91344 Waischenfeld
91781 Weißenburg
92224 Amberg
92237 Sulzbach-Rosenberg
92331 Lupburg
92536 Pfreimd
93053 Regensburg
93426 Roding
94169 Großer Arber
94244 Teisnach
94469 Deggendorf
97076 - 97080 Würzburg
97273 Kürnach
97525 Schwebheim
97999 Igersheim
98527 Suhl
98693 Ilmenau
99084 - 99091 Erfurt
99625 Köllda
99706 Sonderhausen
99713 Ebeleben

O

3M Deutschland GmbH, Neuss

A

A. Weidelt Systemtechnik, Bremen
 Abeking & Rasmussen/Abeking & Rasmussen Schiffs- und Yachtwerft SE, Lemwerder
 Accenture GmbH P&PS-Defense, Berlin
 ACO Red Baron Roost e.V., Rohrbach
 Acronis, Ratingen
 ACS Armored Speciality Cars GmbH, Reutlingen
 Adder Technologies, Berlin, Taunusstein
 Adlon GmbH/ Adlon Intelligent Solutions GmbH, Ravensburg, Ulm
 Advanced Tactical Airborne Systems and Services GmbH, Hallbergmoos
 Aeromaritime Systembau GmbH, Neufahrn
 Aerospace Data Security GmbH, Stuhr
 AES Aerospace Embedded Solutions GmbH, München
 AFCEA Bonn e.V., Bonn
 AGP Europe GmbH, Baesweiler
 AIM Infrarotmodule GmbH, Heilbronn
 Airbus Cybersecurity GmbH, Ottobrunn
 Airbus Defense and Space GmbH, Backnang, Berlin, Bonn, Bremen, **Immenstaad**, Jena, Koblenz, Köln, Manching, Sulzbach, **Taufkirchen**, Ulm, Ottobrunn
 Airbus Helicopters Deutschland GmbH, Donauwörth
 Airbus S.E., Augsburg, Bremen, Varel
 Airbus Secure Land Communications GmbH, Berlin, Sulzbach, Ulm
 AirRobot GmbH & Co. KG, Arnsberg
 Airsense Analytics GmbH, Schwerin
 Albrecht Bender GmbH, Weißenburg
 Amazon Web Services, München
 AMDC GmbH, Ismaning
 AMTEK, Hadamar, Koblenz
 Anwenderforum für Fernmeldetechnik, Computer, Elektronik und Automatisierung, Bonn
 Archos, Heusenstamm
 Ariane Defense Programs Germany, Berlin
 Ariane Group GmbH, Berlin, Bremen, Fassberg, Lampoldshausen, **Taufkirchen**

Artec GmbH, München
 ARX-Landsysteme, München
 ASC Armoured Car Systems GmbH, ASC GmbH, Derching
 Association of Old Crows Deutsches Chapter Red Baron Roost e.V., Rohrbach
 ATASS GmbH, Hallbergmoos
 ATIS Systems GmbH, Bad Homburg
 Atlas Elektronik GmbH, **Bremen**, Wedel, Wilhelmshaven, Koblenz
 Atos Information Technology GmbH, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Fürth, Hamburg, Hannover, Holzminden, Ingolstadt, Kassel, Köln, Leipzig, Mannheim, Meppen, **München**, Paderborn, Saarbrücken, Stuttgart, Tübingen
 Autoflug GmbH, Rellingen
 Autoglass Peruana Europe GmbH, Baesweiler
 AVZ Altmark Zeitarbeit Vogel GmbH & Co. KG, Gardelegen
 AXSOL GmbH, Würzburg

B

BAKO Systemintegration GmbH & Co. KG, Eisenberg
 Bayern Chemie GmbH, Aschau am Inn
 BDSV e.V., Berlin
 BearingPoint GmbH, Frankfurt
 Bechtle GmbH & Co. KG, Bonn
 Bender, Weißenburg
 benntec Systemtechnik GmbH, Bremen
 Bilfinger Noell GmbH, Würzburg
 BlackBerry, Düsseldorf
 blackned GmbH, Gilching, **Heimertingen**, Nürnberg
 Blohm+Voss B.V. & Co. KG, Hamburg
 Blücher GmbH, Erkrath
 Boger electronics GmbH, Aulendorf
 Bonowi IPE GmbH, Mainz
 Bruker Optik GmbH, Bremen, Ettlingen, **Leipzig**, Rosenheim
 BSST GmbH, Nellingen/Alb
 Bundesdruckerei-Gruppe GmbH, Berlin, **Kirchheim bei München**, Köln, Leipzig, Stuttgart
 Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V., Berlin
 Bw Bekleidungsmanagement GmbH, Köln
 BwConsulting GmbH, Berlin, **Köln**

BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf
 BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim

C - D

C.G. Haenel GmbH, Suhl
 CAE Elektronik GmbH Defence & Security, Stolberg
 Canadian Aviation Electronics GmbH, Stolberg
 Capgemini Deutschland GmbH, **Berlin**, Erfurt, Frankfurt, Köln, München, Ratingen
 Carl Walther GmbH, Ulm
 Carmenta Germany GmbH, München
 Castenow GmbH, Düsseldorf
 Celebrite GmbH, München
 Center Trauen, Fassberg
 CeoTronics AG, Rödermark
 CeramTec GmbH, **Lohmar**, Plochingen
 CeramTec-ETEC GmbH, Lohmar
 CGI Deutschland Ltd. & Co. KG, Köln
 Cisco Systems GmbH, Hallbergmoos
 Cohort PLC, Kiel
 Computacenter AG & Co. oHG, Kerpen
 Comtronic GmbH, Heilöigkreuzsteinach
 Condok GmbH, Hamburg, **Kiel**, Koblenz
 Conet Solutions GmbH, Augsburg, Berlin, Frankenthal, Frankfurt, **Hennef**, Koblenz, Neubrandenburg
 Cordsen Engineering GmbH, Seligenstadt
 cpm GmbH, Bonn
 Crossmedia GmbH, Düsseldorf
 CTC Medical, Berlin
 CV Cryptovision GmbH, Gelsenkirchen
 Cyber Agentur, Halle (Saale)
 CYOSS GmbH, München
 Daimler Truck AG, Wörth am Rhein
 dainox GmbH, Bad Wörishofen, Germeringen, Langen, **Ulm**
 Datagroup GmbH, Siegburg
 Datus AG, Aachen
 De Smithske, Wentorf
 Defense Consulting, Hürth
 DESMI GmbH, Langenfeld, **Wentorf**
 Det Norske Veritas SE, Hamburg
 Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V./Studiengesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik mbH, Bonn
 Deutscher BundeswehrVerband e.V.,

Berlin
DeviceLock Europe GmbH, Ratingen
Diamond GmbH, Leinfelden-Echterdingen
Diehl Defence GmbH & Co. KG, Berlin, Dunningen, Heilbronn, Koblenz, Nonnweiler, Nonnweiler-Bierfeld, Ottobrunn, Röthenbach a.d. Pregnitz, Schrobenuhausen, Troisdorf, **Überlingen**
Diehl Defence Verpackungssysteme GmbH, Diehl Energy Products GmbH, Röthenbach a.d. Pregnitz
Diehl Retrofit Missile Systeme GmbH, Überlingen
Dirks Defence & Security GmbH, **Elztal-Rittersbach**, Emden, Geestland
DND digital GmbH, Berlin
DND Dynamit Nobel Defence GmbH, Burbach
DNV SE, Hamburg
Doll Fahrzeugbau GmbH, Mildenau, **Oppenau**
Doll Sachsen GmbH, Mildenau
Dr. Fritz Faulhaber GmbH & Co KG, Schönaich
Dracon GmbH, Regensburg
Drehtainer GmbH, Valluhn
DS Airborne Solutions, Bremen
DSI Aerospace Technologie GmbH, **Bremen**, Braunschweig
DSI Datensicherheit GmbH, Stuhr
DSR Precision GmbH, Dornhan
DWT/SGW, Bonn
DXC Technology Deutschland GmbH, **Bad Homburg**, Böblingen
DynITEC GmbH, Troisdorf

E

EAFT Emden Anlagen- und Fahrzeugtechnik GmbH, Emden
EAL Leidel GmbH, Hünxe
Ecos Technology GmbH, Eschborn
Ecos Technology GmbH, Oppenheim
ELAC Sonar, Kiel
ELARA Leitstellentechnik GmbH, Aachen
Elbit Systems Deutschland GmbH & Co. KG, Ulm
Elektroniksystem- und Logistik GmbH, Fürstenfeldbruck
Elettronica GmbH, Meckenheim
ELMA Electronic GmbH, Pforzheim
ELP GmbH, Wuppertal, Meckenheim
EMT Ingenieurgesellschaft Dipl. Ing. Hartmut Euer mbH, Abenberg, Iffeldorf, Osterrönfeld, **Penzberg**

EMV-Zentrum Geb 1.4, Ottobrunn
ENGIE Axima Germany GmbH, **Hamburg**, Wismar
Environmental Systems Research Institut, Bonn
Ernst & Young GmbH, Stuttgart
ESG GmbH, Berlin, Bonn, Donauwörth, **Fürstenfeldbruck**, Koblenz, München, Weißenthurm, Wilhelmshaven, Wurster Nordseeküste
ESG Interop Solutions GmbH, Weißenthurm, Wilhelmshaven, Wurster Nordseeküste
ESG-Projektbüro, Bonn, Donauwörth
Esri Deutschland GmbH, Berlin, **Bonn**, Hamburg, Hannover, Köln, Kranzberg, Leipzig, Münster
EST Energetics GmbH, Rothenburg/Oberlausitz
Eurich & Scheller GmbH, Bornheim
Eurofighter Jagdflugzeug GmbH, Hallbergmoos
EuroHawk GmbH, Immenstaad
European Logistic Partners, Wuppertal
Europlast-Nycast GmbH, Velbert
Europrop International GmbH, München
EuroSpike GmbH, Röthenbach a.d. Pregnitz
EuroTrophy, München
expleo Technology Germany AG, Bremen, Hamburg, **Köln**, Landshut, **München**, Stuttgart
EY, Stuttgart

F

Faber Infrastruktur GmbH, Saarbrücken
Fassmer Defence, Berne
Ferrostaal GmbH, Geisenheim
FFG GmbH, **Flensburg**, Kirchen, Lichtenau
FHS Förder- Hebesysteme GmbH, Ganderkesee
FIMAG Finsterwalder Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Finsterwalde
Fischer Panda GmbH, Paderborn
FIT Additive Manufacturing Group, Lupburg
Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft GmbH, Flensburg
Flensburger Schiffbau Gesellschaft mbH, Flensburg
Förderkreis Deutsches Heer e.V., Berlin, **Bonn**
Forum der Militärischen Luftfahrt e.V., Berlin
Fr. Fassmer GmbH & Co. KG, Berne

Frequentis Deutschland GmbH, Aachen, Bonn, **Langen**
Fritz Werner Industrie-Ausrüstungen GmbH, Geisenheim
FSG mbH, Flensburg

G

Gabler Maschinenbau GmbH Gabler Naval Technology, Lübeck
GAF AG, **München**, Neustrelitz
Garage for Defense, Bonn
Garant Schutztechnik GmbH, Jestetten
GDELS-Bridge Systems GmbH, Kaiserslautern
GDELS-FWW GmbH, Neubrandenburg
GEKE Schutztechnik GmbH, Lichtenau
General Atomics Aerotec Systems GmbH, Wessling
General Atomics Europe GmbH, Dresden, Lübben, Rothenburg/Oberlausitz, Wessling
General Dynamics European Land Systems Deutschland GmbH, Berlin, Kaiserslautern, Neubrandenburg
German FCMS GbR, Taufkirchen
Genua GmbH, Berlin, **Kirchheim bei München**, Köln, Leipzig, Stuttgart
Geodaten, Dresden
German Naval Yards Kiel GmbH, Kiel
Geroh GmbH & Co. KG, Waischenfeld
Gesellschaft für Flugzieldarstellung, Hohn
Gesellschaft für Geoinformationssysteme mbH, Osnabrück
Gesellschaft für Systementwicklung und Informationsverarbeitung, Berlin, Bonn, Hamburg-Bahrenfeld, **Köln**, München
GFD GmbH, Hohn
GKN Aerospace Deutschland GmbH, München
Glas und Sicherheit, Lübbecke
Global Helicopter Service GmbH, Kirchschoring
Gocher Fahrzeugbau GmbH, Goch
GOFA GmbH, Goch
Goodrich Lighting Systems GmbH & Co. KG, Lippstadt
Griffity GmbH, München
Griffity-defense GmbH, München
Guest, Keen and Nettlefolds Aerospace GmbH, München
GuS glass + safety, Lübbecke

H

H.P. Marketing & Consulting Wüst GmbH,

Reinfeld
 Hagenuk Marinekommunikation GmbH,
 Flintbeck
 Hardthöhenkurrier, Bonn
 Harmonic Drive, Limburg Lahn
 Havel metal foam GmbH, Brandenburg
 an der Havel
 Heckler & Koch AG/Heckler & Koch
 GmbH, Oberndorf a.N.
 Heeresinstandsetzungslogistik, Bonn
 Heinen Elektronik GmbH/Heinen Indivi-
 duelle Computersicherheit (ICS), Haan
 Helicopter Travel Munich GmbH, Taufkir-
 chen
 Hensoldt Avionics, Pforzheim
 Hensoldt Cyber GmbH, Ottobrunn
 Hensoldt Germany, Aalen, Berlin, Immen-
 staad, Kiel, Köln, Oberkochen, Otto-
 brun, Pforzheim, **Taufkirchen**, Ulm,
 Wetzlar
 Hensoldt Optronics, Aalen, Oberkochen,
 Wetzlar
 Hensoldt Sensors Germany, Immenstaad,
 Kiel, Ulm
 Hewlett-Packard GmbH, Bad Homburg
 Hexagon Geospatial, **Ismaning**, München
 HFTS Helicopter Flight Training Services
 GmbH, Hallbergmoos
 HIL GmbH, Augustdorf, Bad Salzungen,
Bonn, Darmstadt, Doberlug-Kirchhain,
 Dornstadt, Erfurt, Munster, Pfreimd, St.
 Wendel
 Hitachi Vantara GmbH, Ratingen
 HQW Precision GmbH, Hamburg, Kür-
 nach
 HTM GmbH, Taufkirchen

I - J

IABG, Berlin, Bonn, Bruchsal, Dresden,
 Dresden, Erding, Koblenz, Lichtenau,
Ottobrunn, Potsdam, Wessling
 IBM, Böblingen, **Bonn**, **Ehningen**, Mün-
 chen
 Iesy GmbH & Co. KG, Meinerzhagen
 Intradex Hör- und Sprechsysteme GmbH,
 Dreieich
 Indra Avitech GmbH/Indra Sistemas S.A.,
Friedrichshafen, Konstanz, **Markdorf**
 Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft
 mbH (siehe IABG), Ottobrunn
 Industrie-Technik GmbH & Co. KG,
 Augsburg, Donauwörth, Kiel, Koblenz,
 Laupheim, Manching, **München**, Wil-
 helmshaven
 Infodas, Berlin, Bonn, Hamburg-Bahren-
 feld, **Köln**, München

Inmarsat, Hamburg
 Innosytec GmbH, Salem-Neufrach
 INTEC, Augsburg, Donauwörth, Kiel, Kob-
 lenz, Laupheim, Manching, **München**,
 Wilhelmshaven
 Intergraph Safety & Infrastructure,
 Ismaning
 International Police Equipment, Mainz
 itWatch GmbH, München
 iXblue GmbH, Hamburg
 Jena-Optronik GmbH/Jenoptik AG, Jena
 JK Defence & Security Products GmbH/
 Joachim Kalweit Defence, Kempen
 Johann Woltermann Systemtechnik AG/
 JOWO Systemtechnik AG, Delmenhorst
 Jungenthal Wehrtechnik GmbH, Kirchen
 Junghans Microtec GmbH, Dunningen

K - L

K&K Medienverlag-Hardthöhe GmbH,
 Bonn
 Kappa Optronics GmbH, Gleichen
 Kärcher/Kärcher-Futuretech, Schwaik-
 heim
 Kidde Deugra Brandschutzsysteme GmbH
 (Kidde Deutsche Gravierer) , Ratingen
 Kilic Feintechnik GmbH, Schwebheim
 Kitron GmbH, Metzingen
 Klädtke Metallverarbeitung GmbH, Groß-
 olbersdorf
 Klynveld/Peat/Marwick/Goerdeler
 (KPMG), Köln
 KMW ATM ComputerSysteme GmbH,
 Konstanz
 KMW BTD Battle Tank Dismanteling
 GmbH, Ebeleben
 KMW DSL Defence Service Logistics
 GmbH, Freisen
 KMW DST Defence Service Tracks GmbH,
 Remscheid
 KMW Köllleda, Köllleda
 KMW Military Mobile Bridges, Mainz
 KMW Schweißtechnik GmbH, Hamburg
 KNDS, Ebeleben, **Freisen**, Hamburg,
 Kassel, Köllleda, **Konstanz**, Mainz, **Mün-
 chen**, Remscheid
 Kontron Europe GmbH, Augsburg, De-
 ggendorf, **Ismaning**, Roding
 KPMG AG WPG, Köln
 Kraus-Maffei Wegman / Nexter Defence
 Systems , Kassel, **München**
 KRD Sicherheitstechnik GmbH, Bardow-
 wick, **Geesthacht**
 L&O Holding, Eckernförde, Emsdetten
 L3 Harris Technologies, Gilching, Pfullin-

gen
 Lancom Systems, Würselen
 Leonardo Germany GmbH, Backnang,
Neuss
 Liebherr GmbH, Ehingen
 Lindenau Werft GmbH, Kiel
 Lindnerhof-Taktik GmbH, Lenggries
 Litton Technische Werke Freiburg/LITEF,
 Freiburg im Breisgau
 LOG GmbH, Bonn
 Logic Instrument Deutschland GmbH,
 Heusenstamm
 Losberger De Boer/ Losberger Modu-
 lare Systems GmbH, **Bad Rappenau**,
 Mannheim
 Lufthansa Technik AG, Hamburg

M - N

M Kumar Udyog, Sittensen
 Magnet-Motor GmbH, Starnberg
 MAHLE/Mahle Industrial Thermal Sys-
 tems, Stuttgart, v
 MAK Michael Ali Kilic, Schwebheim
 Materna Information & Communications
 SE, Bad Vilbel, Berlin, Bremen, **Dort-
 mund**, Dresden, Düsseldorf, Erlangen,
 Hamburg, Köln, München, Stuttgart,
 Wolfsburg
 MBDA Deutschland /Matra Bae Dynamics
 Aerospitale, **Schrobenhausen**, Aschau
 am Inn, Hermeskeil, Hohenwart, **Ulm**
 MBW Fahrzeugtechnik GmbH, Emden,
 Geestland
 Mechanische Werkstätten Königswartha,
 Königswartha
 Mehler Vario System GmbH, Fulda
 MEN Metallwerk Elisenhütte GmbH,
 Nassau
 Merkel Group, Suhl
 MGT Maschinen- und Gerätebau GmbH,
 Neu Wokern
 Miccavionics GmbH, Weil der Stadt
 MicroNova, Vierkirchen
 Microsoft Deutschland GmbH, München
 Mittler-Report Verlag GmbH, Bonn
 MKU GmbH, Sittensen
 Modernes Lernen /ML Consulting, Schu-
 lungen, Services & Support GmbH, Köln
 Mönch Verlagsgesellschaft mbH, Bad
 Neuenahr-Ahrweiler
 Moog GmbH/Moog GmbH Defence Eu-
 rope, Böblingen
 Motec Entwicklungszentrum für Nutz-
 fahrzeug-Assistenzsysteme (MENAS),
 Koblenz
 Motec GmbH, Hadamar

Motorola Solutions Germany GmbH,
Berlin, Idstein
MSG Systems AG, **Hürth**, Ismaning
MT Aerospace AG, **Augsburg**, Bremen
MT Mechatronics GmbH, Mainz
MTG Marinetechnik GmbH, Hamburg
MTR, Hallbergmoos
MTU Aero Engines AG, München
MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichs-
hafen
MTU Turbomecca Rolls-Royce GmbH,
Hallbergmoos
MWK Defence GmbH, Königswartha
Nammo Germany GmbH, **Schönebeck**,
Schwerte, Storkow
Nammo Schönbeck GmbH, Schönebeck
Narda Safety Test Solutions, Pfullingen
Naval Vessels Lürssen B.V. & Co. KG,
Bremen
ND PressTec GmbH, Schwerte
Neue Jadewerft GmbH, Wilhelmshaven
Newsletter Verteidigung, Marburg
Nitro-Chemie Aschau GmbH, Aschau am
Inn
Nolte Services GmbH, Bruchmühlbach-
Miesau, Mannheim, Nottuln
Norderwerft Repair GmbH, Hamburg
Nordmetall GmbH, Neukirchen
Nortec Electronics GmbH & Co. KG,
Ahrensburg
Northrop Grumman LITEF GmbH, Frei-
burg im Breisgau
Noske-Kaeser GmbH, **Hamburg**, Wismar
Numerics GmbH, Petershausen
NVL-Group, **Bremen**, Hamburg, Wil-
helmshaven, Wolgast

O - P

OCCAR, Bonn
OHB Digital Service GmbH, Bremen
OHB SE, Augsburg, Bremen, Mainz,
Wessling
OHB System AG, Bremen, Wessling
Oppenhoff & Partner Rechtsanwälte
Steuerberater mbH, Köln
Orbitale Hochtechnologie Bremen,
Bremen
Organisation Conjointe de Cooperation
en matiere d'Armement, Bonn
OWR Odenwaldwerke Rittersbach GmbH,
Elztal-Rittersbach
Packhieser/Wosch/Antl, Seligenstadt

Panasonic Marketing Europe GmbH,

Wiesbaden
Panavia Aircraft GmbH, Hallbergmoos
Parsys GmbH, Schrobenhausen
Peene-Werft GmbH & Co. KG, Wolgast
Peli Products Germany, Düsseldorf
Plath GmbH & Co KG /Plath Corporation
GmbH/ Plath EFT GmbH (Eletronic for
Technology), Hamburg, Norderstedt,
Pforzheim, Salem-Neufrach
Polaris Raumflugzeuge GmbH, Bremen
Possehl Gruppe, Lübeck
Premium Aerotec, Augsburg, Bremen,
Varel
Prinvest, Kiel
Probatec AG, Amberg
Procitec GmbH, Pforzheim
Promegis GmbH, Osnabrück
PSM Projekt System & Management
GmbH, Kassel
PWA Electronic Service- und Vertriebs-
GmbH, Seligenstadt
PwC Strategy& (Germany) GmbH, Düs-
seldorf

Q - R

Quantum Systems, Gilching
QGroup GmbH, Frankfurt
Rafael Advanced Defense Systems Ltd.,
Berlin, **Burbach**
RAM-System GmbH, Ottobrunn
Raytheon Deutschland GmbH, Freising
Raytheon Professional Services GmbH,
Rüsselsheim
Raytheon-Anschütz GmbH, Bremerha-
ven, Kiel
Raytheon-Technologies, Bremerhaven,
Freising, Heidelberg, Kiel, Lippstadt,
Ratingen, Rüsselsheim
Reiser Simulation und Training GmbH,
Berg
Renk AG, Augsburg, Hannover, Rheine,
Starnberg
Rexxon GmbH, Flensburg
Rheinmetall AG, Aschau am Inn, Berlin,
Bonn, Bremen, Donauwörth, **Düssel-
dorf**, Flensburg, Gardelegen, Gera,
Hallbergmoos, Hamburg, Harzgerode,
Ismaning, Kassel, Kiel, Koblenz, Krefeld,
Lohmar, München, Neunburg am
Rhein, Oberndorf am Neckar, Rostock,
Schneizlreuth, Stockach, Trittau, Unter-
lüß, Wedel
Rheinmetall Aviation Services GmbH,
Bremen
Rheinmetall Cyber Solutions GmbH,

Bremen
Rheinmetall Defence, Düsseldorf
Rheinmetall Dienstleistungszentrum
Altmark GmbH, Gardelegen
Rheinmetall Eastern Markets GmbH,
Bremen
Rheinmetall Electronics GmbH, Bremen,
Ismaning, Wedel
Rheinmetall Landsysteme GmbH , Flens-
burg, Hamburg, Kassel, Kiel, Unterlüß
Rheinmetall MAN Military Vehicles
GmbH, München
Rheinmetall Protection Systems GmbH,
Bonn, Krefeld, Lohmar
Rheinmetall Soldier Electronics GmbH,
Stockach
Rheinmetall Technical Publications,
Bremen, Donauwörth, Gera, Hamburg,
Kassel, Kiel, Koblenz, Rostock
Rheinmetall Waffe Munition GmbH,
Düsseldorf, Harzgerode, Neunburg am
Rhein, Oberndorf am Neckar, Schneizl-
reuth, Trittau, Unterlüß
Rieger und Dietz GmbH & Co. KG, Aalen
Röchling Engineering Plastics Se & Co.
KG, Haren
Rockwell Collins Deutschland GmbH,
Heidelberg
Roda Computer GmbH, Hüllhorst, **Lich-
tenau**
Roda Service Center, Hüllhorst
Röder Präzision GmbH, Egelsbach
Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH,
Berlin
Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, Berlin,
Hamburg, Köln, Meckenheim, Mem-
mingen, **München**, Teisnach, Würselen
Rola Security Solutions GmbH, Oberhau-
sen
Roland Berger GmbH, Frankfurt, Ham-
burg, **München**
Rolls-Royce Deutschland/ Rolls-Royce
Power Systems, Blankenfelde-Mahlow,
Erlangen, **Friedrichshafen**, München
Rotinor GmbH, Stuttgart
Rotzler GmbH + Co. KG, Steinen
RPG Radiometer Physics GmbH, Mecken-
heim
RRS-MITCOS Rheinmetall
Rohde&Schwarz Military IT and Com-
munications Solutions GmbH, Berlin
RST Radar Systemtechnik GmbH, Salem
RST Rostock System-Technik GmbH,
Rostock
RUAG AeroSpace Structures GmbH,
Gilching
RUAG Ammotec GmbH, **Fürth**, Sulzbach-

Rosenberg
RUAG Defence Deutschland GmbH,
Wedel
RUAG GmbH, Berlin, Kassel
RUAG International, Coswig, **Fürth**, Gil-
ching, Sulzbach-Rosenberg, Wedel
RUAG Space Germany, Coswig
RUD Ketten GmbH, Aalen

S

Saab Deutschland GmbH, Berlin, Garde-
legen, Mühlheim-Kärlich, Nürnberg,
Schrobenhausen
Saab Sensor Systems GmbH, Nürnberg
Saab Training and Simulation GmbH,
Gardelegen, Mühlheim-Kärlich
Sächsische Spezialkonfektion GmbH, Seif-
hennersdorf
Safran Electronics & Defense Germany
GmbH, Murr
SAMAG Group, Königsee
SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf
Satellite Enabled Solutions, Unter-
föhring
Schmeisser GmbH, Krefeld
Schmidt & Bender GmbH & Co. KG,
Biebertal
Schönhofer Sales and Engineering GmbH,
Siegburg
Schuberth GmbH, Magdeburg
Schüler Wehrtechnik GmbH, Limburg
Lahn
Science + Computing AG, Ingolstadt,
München, Tübingen
SciEngines GmbH, Kiel
Secunet Security Networks AG, Berlin,
Bonn, Borchon, Dresden, Eschborn,
Essen, Hamburg, Ilmenau, München,
Siegen, Stuttgart
Securiton GmbH, **Achern**, Altdorf, Bad
Vilbel, Berlin, Darmstadt, Haan, Ham-
burg, Ismaning, Kassel, Kesselsdorf,
Müllrose, München, Münster, Pleidels-
heim, Speyer, Trier, Wunstorf
Security Systems, Frankfurt
Secusmart GmbH, Düsseldorf
SES S.A., Unterföhring
SFC Energy AG, Brunenthal
Siemens AG, Nürnberg
Siemens Digital Industries, Nürnberg
SIG Sauer GmbH & Co. KG, Eckernförde,
Emsdetten
Silver Atena GmbH, Bremen, Hamburg,

Landshut, **München**, Stuttgart
SMAG Mobile Antenna Masts GmbH,
Salzgitter
Smart Fuel Cell, Brunenthal
Software AG, Berlin, **Darmstadt**, Düs-
seldorf, Hamburg, Leipzig, München,
Nürnberg, Saarbrücken, Stuttgart
Solifos Deutschland GmbH, Neu-Isenburg
Sopra Steria SE, Hamburg
Spaceopal, München
SpeKon, Seifhennersdorf
Spherea AG, Ulm
Sprewerke Lübben GmbH, Lübben
Star Capital Partnership LLP, Wedel
Steep GmbH, Aurich, Bad Franken-
hausen, Berlin, **Bonn**, Brookzettel, Cölpin,
Erndtebrück, Großer Arber, Hamburg,
Leipzig, Meßstetten, Neustadt, Ottob-
runn, Schrobenhausen, Sonderhausen,
Ulm, Wunstorf
Suse Linux GmbH, Nürnberg
SVA System Vertrieb Alexander GmbH,
Berlin, Bonn, **Wiesbaden**
SYKO Gesellschaft für Leistungselektronik
mbH, Mainhausen
Systematic GmbH, Köln
Systerra Computer GmbH, Wiesbaden

T

T.T.S. Theissen Training Systems GmbH,
Düsseldorf
Tacy GmbH, Berlin
Tactical Medical Systems & Solutions,
Berlin
Tamm Media GmbH, Bonn
Targus Management Consulting AG,
Ratingen
Tasmanian Tiger, Dasing
Tassta GmbH, Hannover
Tatonka GmbH, Dasing
Taurus Systems GmbH, Schrobenhausen
TDW Gesellschaft für verteidigungstech-
nische Wirksysteme mbH (Thomson
Dasa Wirksysteme), Schrobenhausen
Telemeter Electronic GmbH, Donauwörth
Telespazio Germany, **Darmstadt**, Gil-
ching, **München**, Neustrelitz
Terma A/S /Terma GmbH, Berlin, **Darm-
stadt**
Tesat-Spacecom GmbH, Backnang
Thales Defence Deutschland GmbH Na-
val, Wilhelmshaven
Thales Deutschland GmbH, Berlin, **Ditzin-**

gen, Kiel, Koblenz, Ulm, Wilhelmshaven
Thales Electronic Systems GmbH, Ko-
blenz, Ulm
Thales Naval GmbH, Kiel
Thielmann WEW GmbH, Weitefeld
TKMS/ TKMS ThyssenKrupp Marine
Systems, **Bremen**, Emden, Flintbeck,
Hamburg, **Kiel**, Koblenz, Wedel, Wil-
helmshaven
TMS Technisch-Mathematische Studien-
gesellschaft mbH, Bonn
Toughbook, Wiesbaden
T-Systems GmbH, Bonn, Oberhausen
Turck duotec GmbH, Grünhain-Beierfeld,
Halver

U - V - W - Z

Umarex Deutschland, Arnsberg, Ulm
Vallon GmbH, Eningen
VEBEG GmbH, Frankfurt
VDS Verlag Deutsche Spezialmedien
GmbH, Marburg
VECTED GmbH, Fürth
vectobirds airborne systems GmbH &
Co. KG, Bilshausen
Verband der Reservisten der Deutschen
Bundeswehr e.V., Bonn
Vincorion, Wedel
Vites GmbH, Ottobrunn
Volkswagen AG, Wolfsburg
Watson Centre, München
Weinreich Industriekühlung GmbH,
Lüdenscheid
Weiss Umwelttechnik GmbH, Reiskirchen
WELP Holding GmbH, Georgsmarien-
hütte
Wescom Defense GmbH, Bremerhaven
WIMCOM GmbH, Höhr-Grenzhausen
Wittenstein Group/ Wittenstein motion
control GmbH, Bad Pyrmont, Dinsla-
ken, Fellbach, Haar, **Igersheim**
Zarges GmbH, Weilheim in Oberbayern
Zeppelin Mobile Systeme GmbH, Me-
ckenbeuren
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

Nachwort

Man kann skeptisch sein, ob es Sinn macht, wenn sich friedliebende Menschen aus antimilitaristischen und friedensbewegten Zusammenhängen mit dem Thema Rüstung in der Form eines genauen Blicks auf die Industrie auseinandersetzen. Tragen diese nicht mit einem „Branchenverzeichnis“, wie dem hier vorgelegten dazu bei, das Image der Rüstungsindustrie zu verbessern? Wo bleibt da der kritische Blick? Reicht es nicht, die großen Firmen zu kennen und ihre Machenschaften von Korruption über Verschwendung bis hin zur Tödlichkeit ihrer Produkte zu beschreiben? Sind nicht Rankings, wie die des Stockholmer Friedensinstituts SIPRI (siehe S. 6), schon fast Bestandteil des „Marketings“ eben dieser Unternehmen und damit fragwürdig?

Tatsächlich sollte klar sein, wovon gesprochen wird, wenn von Rüstung in Deutschland die Rede ist – die Hintergrundinfos sind notwendig, um zu verstehen, wie Rüstung funktioniert, wer daran verdient und wer die treibenden Kräfte sind. Das Verzeichnis hier soll nicht nur aufzeigen, in welcher Breite die Industrie aufgestellt ist, sondern die Diskussion darüber auf eine lokale Ebene zurückbringen. Rüstung ist eben nicht auf die Großen der Branche beschränkt, die weit weg von meinem Heimatort produzieren, sondern vor Ort in meiner Nachbarschaft.

Angesichts neuer Spiralen in den Rüstungsausgaben ist es notwendig, einer gesellschaftlichen Debatte Substanz zu geben, wo sie ihre Prioritäten setzt und wie friedlich sie sein will. Das schulden-finanzierte Aufrüstungsprogramm der Ampelkoalition wurde bisher nur in seiner Ausgestaltung, nicht in seiner tatsächlichen Notwendigkeit diskutiert, dabei sind die langfristigen Auswirkungen davon kaum abschätzbar:

- es ist jede/r Bürger*in, der die Schulden mit Steuern abbezahlen wird
- es sind alle Bürger*innen, die durch die Priorisierung von Rüstung in anderen Bereichen staatlicher Für- oder Vorsorge Einschränkungen hinnehmen müssen
- es stehen weniger Gelder zur Verfügung, der tatsächlich vorhandenen Herausforderung dem Klimawandel und dem daraus resultierenden notwendigen Umbau unserer Wirtschaft zu begegnen.

Die Rüstungsindustrie ist keine entscheidende Industrie in der deutschen Volkswirtschaft. Auch wenn der Umfang dieses Verzeichnisses, den einen oder die andere überraschen mag – es ist keine zukunftssträchtige Industrie.

SPENDEN NICHT VERGESSEN!

Publikationen wie diese kann die Informationsstelle Militarisation nur erstellen und kostenfrei zum Download anbieten, wenn auch Sie einen Beitrag dazu leisten. Die Informationsstelle Militarisation e.V. finanziert sich über Beiträge der rund 300 Mitglieder, durch Spenden und wird durch einen Förderverein unterstützt.

Werden Sie Mitglied!

Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V.

IMI-Spendenkonto:

IBAN: DE64 6415 0020 0001 6628 32

BIC: SOLADES1TUB

Impressum

Herausgeber des HANDBUCH RÜSTUNG ist die Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V., Hechinger Str. 203, 72072 Tübingen, www.imi-online.de. V.i.S.d.P: Andreas Seifert. Datum der Veröffentlichung 20.7.2022.

Der Druck wurde unterstützt von der DFG-VK-Gruppe Stuttgart.

An der Erstellung haben mitgewirkt: Jaqueline Andres, Christoph Marischka, Jan Sander, Andreas Seifert, Jürgen Wagner, Susanne Weipert (Referentin für Rüstungsexporte und Koordinatorin „Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!“, www.aufschrei-waffenhandel.de, Rechtliche Grundlagen für Rüstungsexporte).

Alle Karten, Schaubilder und Grafiken: IMI

Fotohinweise: S. 5: Fregatte F125 Baden-Württemberg (Wikimedia: Ein_Dahmer)/ Leopard 2A5 Panzer (Wikimedia: Bundeswehr/Modes)/Heckler&Koch G36, Soldat im Kosovo (Wikimedia: U.S. Army Foto); S. 9: RAF Eurofighter (OGL)/FCAS auf der Paris Air-Show Tiraden (CC By SA)/Puma US-Army Foto (PD)/ F125 Ein Dahmer (CC by SA) - alle Wikimedia; S.15: Logo des BAANBw, CC, Wikimedia; S.31, wie angegeben: Erstmals IMI-Fact-Sheet, Klima und Krieg, 2021.



